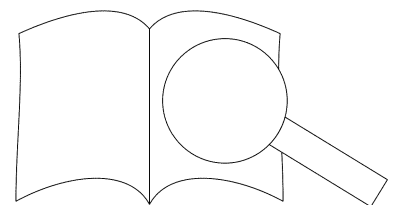


Gitarrenbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Stammteil

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

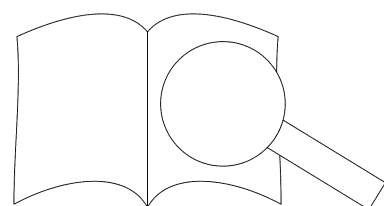


Gitarrenbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Stammteil

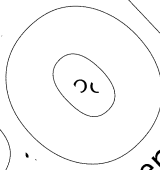
Herausgegeben von Matthias Kreuels (Leitung)
Bernhard Blitzsch und Wieland Vogel

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ISBN
ISBN



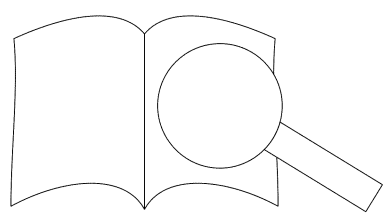
Verlag, Stuttgart

Verlag, Stuttgart

Druck und Satz: Carus-Verlag, Stuttgart

Verlag: Carus-Verlag, Stuttgart

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Gulde Druck, Tübingen



Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung, Akkordsymbole	6
Abkürzungsverzeichnis	7
Grifftabelle	8
Vorwort	9

II. PSALMEN, GESÄNGE UND LITANEIEN

PSALMEN: ANTIPHONEN	15
---------------------------	----

GESÄNGE

Tag	
Woche	
Jahr	
Leben	
Leben in Gott	
Leben in der Welt	16
Leben in der Kirche	

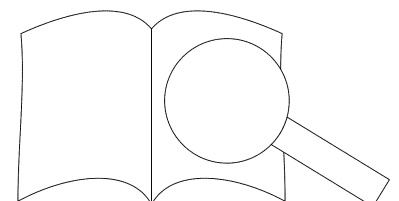
LITANEIEN	
-----------------	--

III. GOTTESDIENSTLICHE

DIE FEIER DER SAKRAMENTE	211
DIE TAGZEITENLITURGIE	211
DIE WORT-GOTTESDIENSTE	232

REGISTER

Alphabetisches Register	235
Register der Gesänge	242



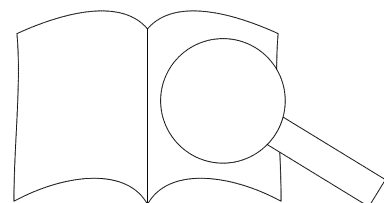
AKKORDSYMBOLE OBERHALB DER NOTENZEILE

C	C-Dur
Cm	c-Moll
H	H-Dur
Hm	h-Moll
B \flat	B-Dur (die Schreibweise B \flat für B-Dur soll Fehlinterpretationen ausschließen)
B \flat m	b-Moll
C/G	C-Dur über Basston G
C ⁷	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-g, dazu tritt das b (kleine Septime).
C ^{maj7}	Die Töne dieses Akkordes heißen c-e-g, dazu tritt das h (große Septime).
C ⁴	Die Töne dieses Akkordes heißen c-f-g (Quarte statt Terz).
N.C.	No Chord (ohne Gitarrenbegleitung)

Über weitere Akkorde informiert die Griffabelle (Seite 8).

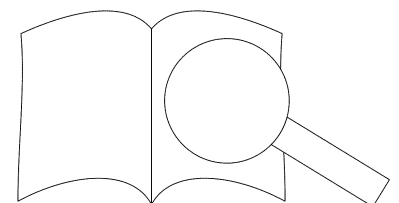
ZEICHENERKLÄRUNG

↘	Fortsetzung auf nächster Seite
→	Verweisung auf angegebenen Inhalt
123!	Ausrufezeichen nach Rand das außerhalb der nummerierten ist
	im GOTTESLOB N
	im GOTTESLOB in C atio
I	nur mi' endbar
II	nur II verwendbar
I (II)	Satz II eingeschränkt verwendbar, etc.
K	für Kantorengesang im Klavierbuch verwendbar
	Satz für Gemeindegang im Klavierbuch verwendbar



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	Alle	lat.	lateinisch
ad lib.	ad libitum	Lk	Evangelium nach Lukas
AÖL	Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut im deutschen Sprachbereich	M	Melodie
Apg	Apostelgeschichte	Mi	Buch Micha
AzS	Antiphonale zum Stundengebet	Mk	Evangelium nach Markus
		Mt	Evangelium nach Matthäus
bzw.	beziehungsweise	Neh	Buch Nehemia
D. C. al Fine	Da Capo al Fine	Nr.	Nummer
Dan	Buch Daniel	Num	Buch Numeri
dt.	deutsch(e)	ö	ökumenischer
EGB	Einheitsgesangbuch	(ö)	gering abv
Eph	Der Brief an die Epheser	ökume	ökume
Ex	Buch Exodus	Offb	Offb dt
f.	folgende Nummer	Petr	Petr
Gal	Der Brief an die Galater	Phil	Phil
GGB	Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch	Ps	Psalm
GL	Gotteslob, 1. Auflage 1975	Röi.	die Römer
Hl.	Heilige	Sam	Samuel
Hos	Buch Hosea	rophe	rophe
Jdt	Buch Judith	Text	Text
Jer	Buch Jeremia	und	und
Jes	Buch Jesaja	Ü	Übertragung/Übersetzung
Jh.	Jahrhund.	Vat.	Editio Vaticana
Joh	Evange.	vgl.	vergleiche
K		z. B.	zum Beispiel
Kor			
Kv			



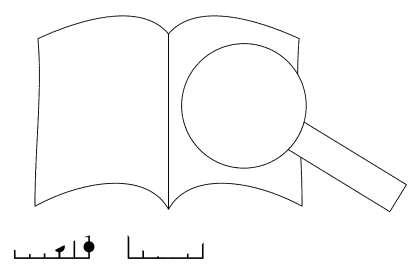
GRIFFTABELLE

x = stumme Saite / III. = 3. Bund, etc.

C x 	C⁴/C^{sus4} x 	C⁶ x 	C⁷ x 	C^{maj7} x 	Cm x 	Cm⁶ x 	Cm⁷ x
C[#]/D^b x 				C[#]m x 			
D x x 	D⁴/D^{sus4} x x 	D⁶ x x 	D⁷ x x 	D^{maj7} x x 	Dm x x 	Dm⁶ x x 	Dm⁷ x x
E^b/D[#] x 				E^bm x 			
E 	E⁴/E^{sus4} 	E⁶ 	E⁷ 	E^{maj7} 	Em 		
F 	F⁴/F^{sus4} 	F⁶ x x 	F⁷ 	F^{maj7} x x 	Fm 		
F[#]/G^b 	F^{#4}/F^{#sus4} 	F^{#6} 	F^{#7} 	F^{#maj7} 	F^{#m} x x 		
G 	G⁴/G^{sus4} 	G⁶ 	G⁷ 	G^{maj7} 	Gm 	Gm⁶ 	Gm⁷
G[#]/A^b 				G^{#m} 			
A 	A⁴/A^{sus4} 	A⁶ 	A⁷ 	A^{maj7} 	Am 	Am⁶ 	Am⁷
A^b 	A^{b4}/A^{b4sus4} 	A^{b6} x 	A^{b7} x 	A^{bmaj7} x 	Abm x 		
H x 	H⁴/H^{sus4} 	H⁶ x 	H⁷ x 	H^{maj7} 	Hm x 		

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Vorwort

In den Kirchengemeinden nimmt die Gitarre einen wichtigen Platz bei der Begleitung gemeinsamen Singens ein: bei der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, bei Gruppenstunden aller Art, auf Wallfahrten und bei Ausflügen, bei Kinder- und Jugendfreizeiten, beim Singen im Zug und im Bus, bei kirchlichen Treffen und am Lagerfeuer sowie, nicht zuletzt, beim Singen in gottesdienstlichen Feiern quer durch das Kirchenjahr. All diese Verwendungen hat das *Gitarrenbuch zum Gotteslob* im Blick! Dabei stützt es sich wesentlich auf das *Klavierbuch zum Gotteslob / Ausgabe für den Stammteil* (Carus 18.213). Die dort notierten (Gitarren-) Akkorde wurden auch für das Gitarrenbuch zugrunde gelegt, wodurch eine gemeinsame Verwendung beider Bücher möglich ist.

Während das *Klavierbuch zum Gotteslob* konzeptionell ein Novum ist, gab es zum GOTTESLOB 1975 bereits ein Gitarrenbuch. Aus den damaligen Erfahrungen heraus haben die Herausgeber des Gitarrenbuch 2016 die Lösungen des Klavierbuchs aufgegriffen und redaktionell so bearbeitet, dass sie von den meisten GitarrenspielerInnen leicht umgesetzt werden können.

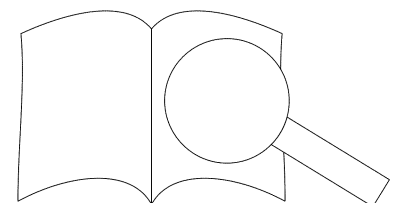
A. AUSWAHLKRITERIEN

Für das Gitarrenbuch war die zentrale Frage: Was benötigen die GitarrenspielerInnen zu den GOTTESLOB-Nummern müssen abgedruckt werden, und auf was können sie verzichten? Dazu wurden folgende Grundentscheidungen getroffen:

- Kern des Gitarrenbuchs sollen die „Lieder“ sein. Sie werden vollständig abgedruckt, einschließlich der Melodien mit mehreren Texten.
- Von der Vielzahl an Kehrversen und Rufen wird auf diese verzichtet; der Schwerpunkt liegt hier im Bereich Tagzeitenliturgie (Kehre, Ruf).
- Psalmen und Cantica eignen sich gut für die Gitarre, hätten wegen ihres großen Textumfangs aber den zur Verfügung stehenden Platz sprengen. Eine tabellarische Übersicht auf der zum Buch gehörigen Karte zeigt die einfachen Akkorde zur Verfügung, mit denen das singende Gitarrenbuch gestützt werden kann. Die Karte ermöglicht einen handlichen Zugriff auf die Akkorde zum aufgeschlagenen GOTTESLOB. Darüber hinaus gibt es zum Gitarrenbuch ebenfalls Begleitmodelle (ohne Text), die sich für die Gitarre verwenden lassen.
- Bestimmte Gesänge, die in den GOTTESLOB-Nummern Akkorde bereits im GOTTESLOB zu finden sind, nimmt das Gitarrenbuch ebenfalls auf, verweist aber auf die GOTTESLOB-Nummer.

B. REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN UND BEZEICHNUNGEN

Die Akkorde im Gitarrenbuch erfassen die dortigen Sätze und erfordern überdies keine besonderen Schwierigkeiten für die GitarrenspielerInnen. Um den Schwierigkeitsgrad im Gitarrenbuch den Bedürfnissen der meisten Spieler auszurichten, wurden die Akkorde bei der Übernahme in das Gitarrenbuch vereinfacht.



Folgende Details hatten die Herausgeber dabei im Blick:

- Akkordbezeichnungen werden geändert, wenn sie dadurch für GitarrenspielerInnen, die im Gegensatz zum Pianisten nur Melodie und Akkorde vor Augen haben, plausibler werden.
- Wenn die Akkorde zur Melodie dissonant sind, erscheint die Dissonanz in der Akkordbezeichnung.
- Lieder, die eventuell von einer Band gespielt werden (v. a. Neue Geistliche Lieder), bekommen mehr Basstöne für den E-Bass.

Bei der Begleitung sind nicht nur die Akkorde selbst von Bedeutung, sondern auch deren Abfolge (Frequenz), also die zeitlichen Abstände von Akkord zu Akkord. Im Gegensatz zu Notationsgewohnheiten anderer Editionen geht das Gitarrenbuch hier folgenden Weg: Die Akkordpositionen hängen stets mit dem metrisch-rhythmischen Verlauf zusammen, an rhythmischen Schwerpunkten sind daher auch identische Akkorde nochmals an rhythmisch schnellen Akkordfolgen (dichte Akkordfrequenz) werden Zwischenakkorde eingesetzt. Grundsätzlich geht das *Gitarrenbuch zum Gotteslob* von einem (realistischen) Tempo aus.

Die Griffabelle auf Seite 8 informiert über die im Gitarrenbuch

C. ZUR VERWENDUNG

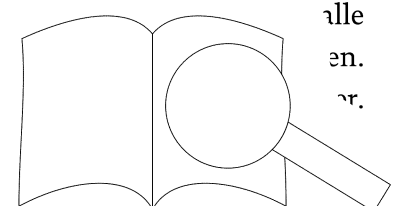
Auch die grafische Darstellung im Gitarrenbuch richtet sich an die Bedürfnisse der GitarrenspielerInnen. Jedes Lied bzw. jeder Gesangsteil ist als GOTTESLOB abgedruckt (bei mehrstimmigen Liedern mit Begleitstimmen). Alle Gesangstexte stehen direkt unter den Noten. Die Strophenanzahl auch aufgeteilt, um eine gute Lesbarkeit beim Mitsingen zu gewährleisten. Die Lösungsteile wurden in der Regel ausgeschrieben. Über der Melodie sind die Töne in der Ordnung und bei bestimmten Tonarten zusätzlich die Capodaster-Positionen angegeben.

Vorspiele und gemeinsame

Es empfiehlt sich grundsätzlich, jedes Lied mit einem Vorspiel, das die letzten Akkorde des Liedes oder Gesanges wiederholt, zu beginnen. Dies ermöglicht es, die richtige Tonart einzustimmen. Beim gemeinsamen Musizieren mit mehreren Gitarren ist dies eine wichtige Voraussetzung vorab sinnvoll. Das Gitarrenbuch kann im wesentlichen als Begleitheft für die Gitarre verwendet werden. Wenn aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse die gleichzeitige Verwendung eingeschränkt ist, informieren Sie sich bitte über die Kompatibilität (vgl. Zeichenerklärung auf Seite 6). Die über dem GOTTESLOB vorgenommenen Notationsänderungen (z. B. Klammern, Notenhälsen, Transpositionen u.a.m.) sind in der Regel auch im Original enthalten.

Die Kehrversen und Rufen

In dem Gitarrenbuch getroffene Auswahl an Kehrversen und Rufen für verschiedene Tonarten. Bei nicht aufgenommenen Gesängen sind außerdem hilft die Psalmton-Angabe durch ihren Verweis auf die auf der Einlegekarte zum Gitarrenbuch angegebenen Akkorde. Die Kehrverse und Rufe herangezogen werden. Schließlich steht auch die Angabe zur Verfügung.



Begleitung von Psalmen und Cantica

Zum GOTTESLOB gehören zahlreiche Psalmen, also die „Lieder“ im Alten Testament. Nr. 30 im GOTTESLOB gibt hier eine allgemeine Einführung, Nr. 31–80 enthält den *Psalmteil*, ab Nr. 613 wird die *Tagzeitenliturgie* wesentlich durch die Psalmen geprägt. Mit den Psalmen verwandt sind die Cantica. Das „Magnificat“ ist das bekannteste aller Cantica.

Die meisten Psalmen und Cantica werden im GOTTESLOB anhand von Melodieformeln („Psalmtöne“) gesungen. Diese Formeln sind von den sogenannten Kirchentonarten geprägt, Vorläufer des heutigen Moll und Dur. In *Basiswissen Kirchenmusik Bd. 1* (Carus 24.119/10, Kapitel *Liturgiegesang*, S. 77f. bzw. 138ff.) sind hierzu die Grundlagen zugänglich.

Bei jedem Kehrvers ist im GOTTESLOB der Psalmton angegeben (Beispiel: GL 31,1 = IVa = Psalmton IV mit Rezitationston „a“). Psalmtöne haben folgende Teile (hier dargestellt anhand GL 31,2):

Hinweise zur Ausführung der Gitarrenbegleitung

Initium Formeltöne „e“ und „g“ am besten

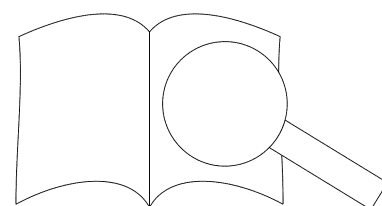
Vers-Teil 1, bis * Der Am-Akkord kann den Rezitationston, einem Flexa-Vers den Akkord eventuell erneuern. In einem Flexa-Vers den Akkorde (Em, Am) ad libitum.

Vers-Teil 2, ab * Dm (oder Am) trüben den Rezitationston, wenn ein längeres Text, bis bei der abschließend auf den Rezitationston wechselt wird.

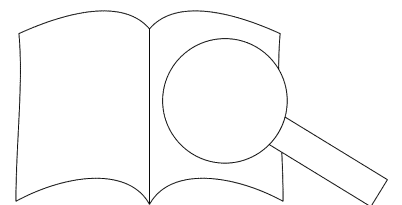
Eine Zusammenstellung der Psalmtonformeln findet man auf der Einlegekarte.

Begleitung von Psalmen

Für die Gitarre: Die Begleitung von Psalmen aus Taizé lediglich mit Hilfe der Akkorde ist es wichtig, durch Versuche zu versuchen, möglichst „klassisch“ zu spielen. Andernfalls verliert die Begleitung ihren meditativen Charakter.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



II. PSALMEN, GESÄNGE UND LITANEIEN

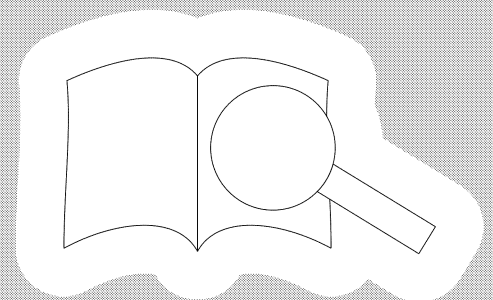
Seite

PSALMEN: ANTIPHONEN

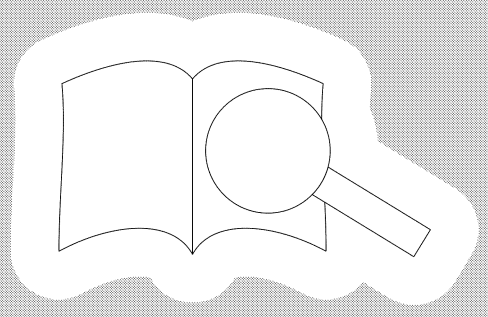
GESÄNGE

LITANEIEN

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



C F G C F C Dm G⁶ C IVa

Se - lig der Mensch, der sei - ne Freu - de hat, sei - ne Freu - de an der Wei - sung des Herrn.

31
1

T: Ps 1,2 / M: Barbara Kolberg 2009



Der Kehrsvers ist im GOTTESLOB unter Nr. 212 mit Akkordsymbolen abgedruckt. 39

1

Capo 3. Bund Em C Hm Am Em Am D E Am
Gm Eb Dm Cm Gm Cm F G Cm

Bis in den Him - mel reicht dei - ne Lie - be, Herr, bis zu den Wol - ken dei - ne

40

T: nach Ps 36,6 / M: GGB 2010

D G Em A Dm⁷ Er VIIa

Singt un - serm Gott, ja — singt ihm, spielt ihm

44
1

T: nach Ps 47,7.8 / M: Christoph Hönerlage 2009

Capo 2. Bund G (D) Em Am G C D Am E⁴ Em D
A (E) F#m Hm A D Hm F#4 F#m E VIIIa

Singt dem Herrn al - le Län - der der F... in Herrn und preist sei - nen Na - men.

54
1

T: nach Ps 96,1.2 / M: Klaus Wallrath 2009

Der Kehrsvers ist abgedruckt unter Nr. 651,5. 56

ö
1

Der Kehrsvers ist abgedruckt unter Nr. 650,3. 57

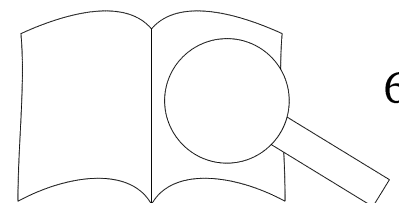
1

Am C Am Dm⁷ Em

ir ihn fürch - tet, ver - traut auf den Herrn! Er ist euch Schild

64
1

T: nach Ps 115,11 / M: GGB 2010



65 Der Ruf ist abgedruckt unter Nr. 175,2.

3

66 Der Ruf ist abgedruckt unter Nr. 175,2.

2

67 1

(Dm) Am Dm Gm (Am) Dm B \flat C F Dm Gm C F

Der Herr be - hü - tet dich vor al - lem Bö - sen, er be - hü - te dein Le - ben.

T: Ps 121,7 / M: GGB 2010

68 1

F C 7 F Gm Am Gm Gm

Frie - de sei in dei - nen Mau - ern, Ge - bor - gen - he - ren - sem.

T: Ps 122,7 / M: Christoph Hönerlage 2008

69 Der Kehrsvers ist abgedruckt unter N-

1

70 1

Capo 3. Bund Hm D D 4 A Em G 6 Em D
Dm F F Gm B \flat^6 Gm F

Baut der Fühn sich um - sonst, die da - ran bau - en.

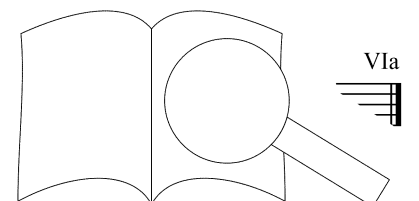
T: Ps 127,1 / M: F

72 1

Em D A A G
F Gm F C C B \flat

...e ein ge - still - tes Kind bei sei - ner Mut - ter, so ist me

T: nach Ps 131,2 / M: Christian Matthias Heiß 2008



74
1

Dm Dm Dm Gm Dm B \flat Dm Gm Gm A Gm⁶ (A) Dm Ia

Wie könn-te ich dich je ver - ges - sen, Je - ru - sa - lem, du mei - ne höch - ste Freu - de? Freu - de.

T: nach Ps 137,5 / M: Gregor Linßen 2009

77

C B \flat ⁶ A Dm C F⁴ 3 B \flat ⁶ A⁷ Dm G C F B \flat C

Der Herr ist er - ha - ben, doch er schaut auf die Nied - ri - gen: Ja, sei - ne Rech - te

T: nach Ps 138,6,7 / M: GGB 2010

78
1

C A⁴ Gm C F Dm⁷ C Vg

Je - ru - sa - lem, rüh - me den Herrn, lob' ne, sei - nem Gott.

T: nach Ps 147,12 / M: Markus Eham 2011



80
1

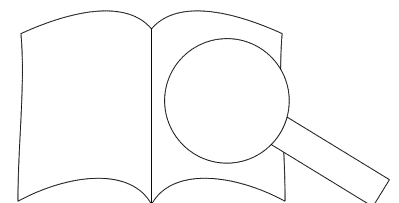
D F D F G⁴ 3 A

Singt dem Herrn! Singt dem Herrn ein neu - es Lied, sein

A A Em Am⁷

der Ge - mein - de, sein Lob in der Ge -

T: nach Ps M: Jutta Bitsch 2009



1 Ton nach oben transponiert

81
(ö)
(1-4)



1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren; lasst uns mit
 2. *Der un - ser Le - ben, das er uns ge - ge - ben, in die - ser*
 3. Dass uns - re Sin - nen wir noch brau - chen kön - nen und Händ und
 4. *O treu - er Hü - ter; Brun - nen al - ler Gü - ter; ach lass doch*



1. Freu - den sei - nem Na - men sin - gen und Preis und
 2. *Nacht so vä - ter - lich be - de - cket und aus dem*
 3. Fü - ße, Zung und Lip - pen re - gen, das ha - ben
 4. *fer - ner ü - ber un - ser Le - ben bei Tag und*



1. Dank zu sei - nem Al - tar brin - gen.
 2. *Schlaf uns fröh - lich auf - er - we - cket.*
 3. wir zu dan - ken sei - nem Se - gen. } Lo - bet
 4. *Nacht dein Huld und Gü - te schwe - ben.*

81
(5-7)



5. Gib, dass wir heu - te, Herr, durch deir auf un - sern
 6. *Treib un - sern Wil - len, dein Wort fu - om hilf uns ge -*
 7. Herr, du wirst kom - men und all die sich be -



5. We - gen un - ve. i - hen und ü - ber -
 6. *hor - sam wir - ken ne - ke, und wo wir*
 7. keh - ren, gnä dig in - gen, da al - le

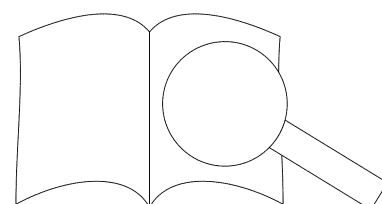


5. all i - ste - hen. }
 6. *schwach uns Stär - ke.* Lo - bet den Her - ren.
 7. En - wig sin - gen:

T: Pa... .653



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



F Bb/F F F Bb Dm C

Kv Be - hut - sam lei - se nimmst du fort die Dämm - rung von der Er - de, sprichst

F Bb/F Am D Gm F/A Dm Gm/C Gm/C F

je - den Mor - gen neu dein Wort: Es wer - de, es wer - de. wer - de.

1.-4. | Schluss

F Bb Gm7 C Bb Gm7

1. Es wer - de Licht an die - sem Mor - gen, in dem das Al - te
 2. Es wer - de Kraft an die - sem Ta - ge und Mut zum Wir -
 3. Es wer - de Glück in Au - gen - bli - cken für al - le, die
 4. Es wer - de Trost in lan - gen Stun - den für al - le, di

C A Dm Dm/C Dm/H Dm'

1. — er - schei - nen wird, was noch bor in
 2. — und Sinn in je - der ne er - de Kraft
 3. — Du wirst uns ei - nen En cken, den
 4. — an Krank - heit, Angst und st für

Gm Dm Bb/C Dm/C

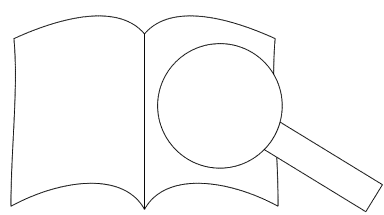
1. Far - ben bunt das Le - ben er - de Licht
 2. heu - te uns zur P er - de Kraft
 3. Hauch von dei - nes ed. s wer - de Glück
 4. Mann und Frau, für ed. s wer - de Trost

für die Men - schen in

Dm/H F/A Gm F/A Bb C

je ü - ber uns dei - ne seg - nen - de Hand. Kv

© 2004



Capo
3. Bund

Em
Gm

D
F

C
Eb

Hm
Dm

Em
Gm



1. Die Nacht ist ver - gan - gen, wir schau - en er - war - tend den
 2. Schon lockt uns die Tau - be, wir hor - chen, ver - lan - gend zu
 3. Die Ne - bel ent - wei - chen im Glan - ze, der strah - len - den
 4. Wir lo - ben den Va - ter und frei - sen im Gei - ste die

Em/C
Gm/Eb

A
C

Em
Gm

G/H
Bb/D

Em
Gm

A(m)
C(m)

Hm E
Dm G



1. stei - gen - den Tag und grü - ßen dich, Chri - stus.
 2. fol - gen dem Ruf des Ky - ri - os Chri - stus.
 3. Klar - heit und Kraft des kom - men - den Chri - stus.
 4. Son - ne des Heils: den herr - li - chen Chri - stus. A -

T: Silja Walter 1975/1995, Benediktinisches Antiphonale 1996 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979



1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht - ten - Lich - te,
 2. Such uns heim mit dei - ner Kraft, o der - Hö - he,
 3. Birg in dei - ner treu - en Hut er - le - ben;
 4. Licht, das kei - nen A - bend kennt, Tag sich - nei - get.



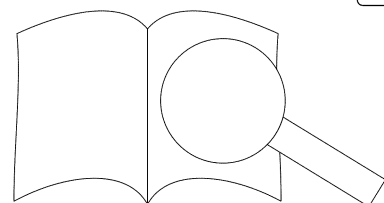
1. schick uns die - se Mor gen - Strah - len zu Ge - sich - te,
 2. dass der Sün - de bi' e des Zwei - fels Not ver - ge - he.
 3. schen - ke den Ver - sie sich ge - stärkt er - he - ben,
 4. Chri - stus, wenn der .mt .id dein Zei - chen groß auf - stei - get,



1. und dei - ne Macht uns - re Nacht.
 2. Gib Zu - ver - sicht durch dein Licht.
 3. dei - ge - gen - schau und ver - traun.
 4. in dem Ge - richt in dein Licht.

... von Rosenroth (1654) 1684, 2.-4. Str. Maria Luise Thurmair (1969) 1975 /
 le 1704/1708

ion ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen ver



F Bb A Em/G C Am Gm C F Bb/C

86
(ö)

1. Aus mei - nes Her - zens Grun - de sag ich dir Lob und Dank _____ in
 2. dass du mich hast _____ aus Gna - den in der ver-gang - nen Nacht _____ vor
 3. Gott will ich las - sen ra - ten, denn er all Ding ver - mag. _____ Er
 4. Da - rauf so sprech - ich „A - men“ und zweif - le nicht da - ran, _____ Gott

F A Em/G C Am Gm C F F C

1. die - ser Mor - gen - stun - de, da - zu mein Le - ben lang, _____ dir,
 2. Gfähr und al - lem Scha - den be - hü - tet und be - wacht; _____ de -
 3. seg - ne mei - ne Ta - ten an die - sem neu - en Tag. _____ Ihm
 4. wird es alls _____ zu - sam - men in Gna - den se - hen an, _____ und

F D7 Gm C (Bb/C) F C A Dm

1. Gott in dei - nem Thron, _____ zu Lob und Preis und Eh
 2. mü - tig bitt _____ ich dich, _____ wollst mir mein Sünd ver - gr
 3. hab ich heim - ge - stellt _____ mein Leib, mein Seel, mein
 4. streck nun aus _____ mein Hand, _____ greif an das Werk mit

Dm7/Bb Dm/H Em/C C Am/Bb Am G

1. Chri - stum un - sern Her - ren, dein ein - ni. _____
 2. mit in die - sem Le - ben ich hab _____ .n. _____
 3. was er sonst _____ ge - ge - ben; er m^r _____ ih. _____ ällt. _____
 4. zu mich Gott _____ be - schie - den in _____ ruf _____ Stand. _____

T: nach Georg Niege vor 1585/Hamburg 1592 / M: 16. Jh./geistlich vor 1598/E: 159c



Capo 3. Bund A D Em G D
C F Gm Bb F

87

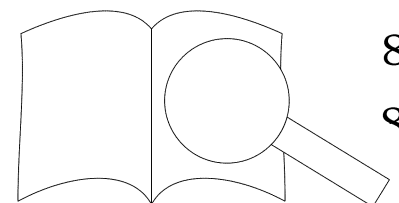
Al - ler Au - ger _____ und du gibst ih - nen Spei - se zur

Em D Em G D
Gm F Gm Bb F

rech _____ und du gibst ih - nen Spei - se zur rech - ten Zeit. _____

T: Pe 11

Die Kanons sind im GOTTESLOB mit Akkor



88

89

90



1. Chri - stus, du bist der hel - le Tag; dein Glanz durch - bricht die dunk - le Nacht.
 2. Nimm gnä - dig, gu - ter Herr und Gott, uns die - se Nacht in dei - ne Hut;
 3. Gib, dass nichts Ar - ges uns be - drängt, der bö - se Feind uns nicht ver - führt,
 4. Die - weil die mü - den Glie - der ruhn, bleib un - ser Herz dir zu - ge - wandt.
 5. Sei dei - ner Die - ner ein - ge - denk, die du mit dei - nem Blut er - kauft.
 6. Dir sei, Gott Va - ter, Sohn und Geist, die Ru - he die - ser Nacht ge - weih.



1. Du Gott des Lich - tes kün - dest uns das Licht, das wahr - haft se - lig macht.
 2. lass uns in dir ge - bor - gen sein: In dei - nem Frie - den ruht sich's gut.
 3. und lass nicht zu, dass Geist und Leib vor dei - nem Au - ge schul - dig wird.
 4. Wir sind dein Volk, das dir ver - traut: Be - schüt - ze uns mit star - ke.
 5. Stärk uns durch dei - nes Lei - dens Kraft; wir sind auf dei - nen Tod
 6. Um - fängt uns einst des To - des Nacht, führ uns ins Licht der Herr

T: „Christe, qui lux es et dies“, vor 534 / Ü: Friedrich Dörr (1969) 1975 / M: (Frankfurt 1557) nach Eisleben 1568

91



1. In die - ser Nacht sei du mir Schirm und Gott, durch dei - ne
 2. O Je - su mein, die heil - gen Wun - den sol - len Ruh - statt
 3. O gro - ße Frau, Ma - ri - a, auf m' Herz ich dir ver -

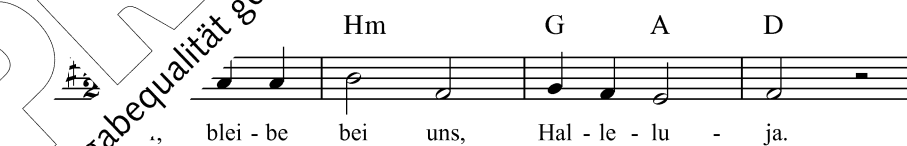


1. Macht wollst mich be - wah - re und Leid, vor Sa - tans List und
 2. sein für mei - ne See - ser Ruh schließ mir die Au - gen
 3. trau in mei - nem Schla - üt - ze mich, Sankt Jo - sef, vä - ter -



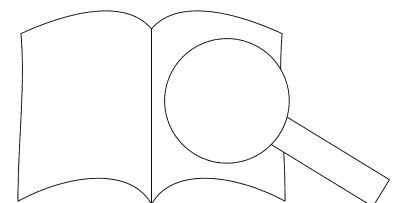
1. Neid. ten Streit, in Tods - ge - fah - ren.
 2. zu; les Gut ich dir be - feh - le.
 3. lich. it für mich mit dei - nen Waf - fen.

T: Köln 1727 / 1, Einheitslieder 1916



1. blei - be bei uns, Hal - le - lu - ja.

1. κ 24,29 / M: Winfried Heurich (*1940)



Capo 3. Bund D G⁶ Em A Hm F# H G A⁷ D F#
 F B^{b6} Gm C Dm A D B^b C⁷ F A



93

ö
(1-4)

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen und
 4. Wir stol - zen Men - schen - kin - der sind ei - tel ar - me Sün - der und

H⁴ 3 Em G A D G Em A Hm F#
 D⁴ 3 Gm B^b C F B^b Gm C Dm A



1. Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get und
 2. trau - lich und so hold als ei - ne stil - le Kam - mer; wo
 3. ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen,
 4. wis - sen gar nicht viel. Wir spin - nen Luft - ge - spin - ste

H G A⁷ D F# H⁴ 3 Em A
 D B^b C⁷ F A D⁴ 3 Gm C



1. aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - be'
 2. ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und
 3. wir ge - trost be - la - chen, weil uns - re Au
 4. su - chen vie - le Kün - ste und kom - men we' vo, .iel.

D G⁶ Em A Bm F# H D F#
 F B^{b6} Gm C Dm A D F A



93

(5-7)

5. Gott, lass uns dein Heil schau - en, auf nic, trau - en, nicht
 6. Wollst end - lich son - der Grä - men, wenn du uns ge - nom - men, lass
 7. So legt euch denn, ihr Brü - der, anen nie - der; kalt

H⁴ 3 Em G A Em A Hm F#
 D⁴ 3 Gm B^b C Gm C Dm A



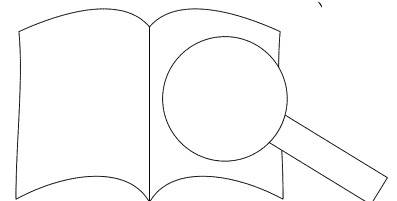
5. Ei - tel - keit uns fr ias' is ein - fäl - tig wer - den und
 6. ei - nen sanf - ten, wenn du uns ge - nom - men, lass
 7. ist der A - bend schon uns, Gott, mit Stra - fen und

H G F# H⁴ 3 Em A D
 D G A D⁴ 3 Gm C F



5. vor - den wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.
 6. ur .om - men, du un - ser Herr und un - ser Gott.
 7. schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

...ann Abraham Peter Schulz 1790



94

Capo 3. Bund

C G⁶ 5 Am C F Am C C F
 Eb Bb⁶ 5 Cm Eb Ab Cm Eb Eb Ab

1.-3. Bleib bei uns, Herr, 1. die Sonne ge-het nie-der, in die-ser
 2. der A-bend keh-ret wie-der, ein Tag voll
 3. im Dun-kel uns-rer Sor-gen. Du bist das

F C Dm C D G C G⁶ 5 Am C
 Ab Eb Fm Eb F Bb Eb Bb⁶ 5 Cm Eb

1. Nacht sei du uns Trost und Licht. } 1. du
 2. Müh und Plag hat sich ge-neigt. } 2. die
 3. Licht, das nie-mals mehr er-lischt. } 3. bei

1.-3. Bleib bei uns, Herr,

F A⁷ D⁴ 3 G C G C Am Dm C G
 Ab C⁷ F⁴ 3 Bb Eb Bb Eb Cm Fm Eb

1. Hoff-nung, Weg und Le-ben. Lass du uns nicht al-lein, Her
 2. Nacht senkt sich her-nie-der. Lass leuch-ten ü-ber uns
 3. dir sind wir ge-bor-gen. Füh-r uns durchs Dun-kel, bis

T: 1. Str. Franz-Josef Rahe, 2. u. 3. Str. Paul Ringseisen / M: William Henry Monk 1861

95

Capo 3. Bund

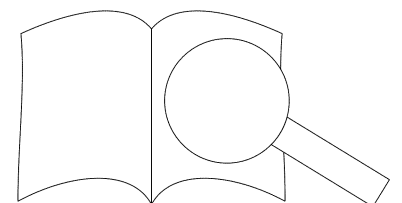
C C C G⁷
 Eb Eb Eb Bb⁷

ppp Du Licht vom du zeigst uns das Ant-litz des

C C C/E C/E Dm C
 Eb Eb Ab Eb/G Eb/G Fm rit. Eb

Va in Lie-be leuch-test du: Je-su Christ.

T: Bernward in frühchristlichen Hymnus „Phos hilaron“ /
 M: A. in „Volkes Gottes“



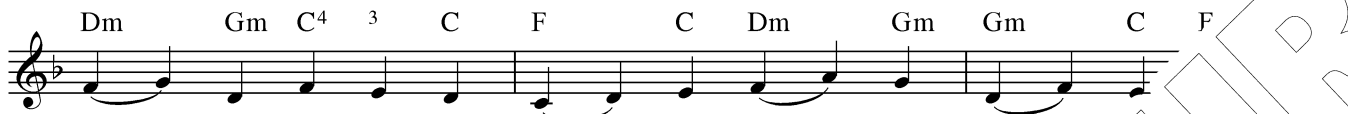


1. Du lässt den Tag, o Gott, nun enden und
 2. Die Er - de kreist dem Licht ent - gegen, in -
 3. Wenn uns der Schein der Sonne schwin - det und
 4. Denn wie der Morgen oh - ne Hal - ten als

96
(1-4)



1. brei - test Dun - kel ü - bers Land. Wir wa - ren heut in
 2. des die Kir - che Tag und Nacht dir dankt für dei - nen
 3. Licht den fer - nen Län - dern bringt, wird dein Er - bar - men
 4. Leuch - ten um die Er - de geht, scheidt auf in wech - sel



1. dei - nen Hän - den, nimm uns auch jetzt in dei -
 2. Schutz und Se - gen mit je - dem, der da be
 3. dort ver - kün - det, viel - tau - send - fach dein Lob
 4. den Ge - stal - ten ein un - auf - hör - li - ch

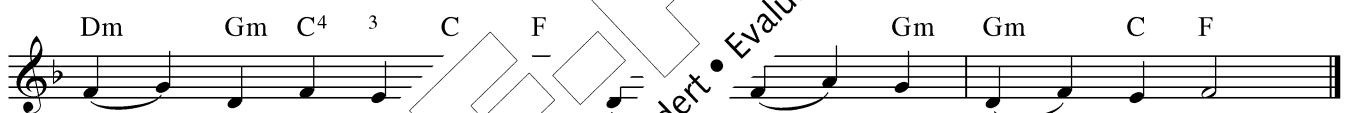


5. Dein Reich, o Gott, ist oh
 6. Wir wis - sen we - der Tr
 7. Am A - bend uns - rer - de ge -

96
(5-7)



5. da, wo Men - schen - macht du der gro - ße
 6. du uns heim - führst in trau - en dei - nem
 7. lei - te uns aus Raum - bor - gen fest in



5. Tag er - glän - zu al - le Men - schen führst.
 6. Neu - en Bur ver - heißt dein An - ge - sicht.
 7. dei - ne P gen - licht der E - wig - keit.

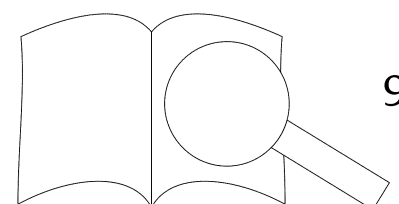
T: Raymund Weber 1980
 M: Clement Cotterill S

n John Ellerton 1870, 6. und 7. Str. 2009 /



- rauch stei - ge mein Ge - bet vor dir auf, mein Herr und mein Gott.

* „Halleluja“



97

T: nach Ps 141,2 / M: Armin Kircher (1966-2015)

1 Ton nach oben transponiert



1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt und Fel - der, es
2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein pran - gen am
4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das

101
(ö)
(1-4)



1. schläft die gan - ze Welt. Ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
2. Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr hin; ein an - dre Son - ne, mei -
3. blau - en Him - mels - saal; al - so werd ich auch ste - hen,
4. Bild der Sterb - lich - keit; die zieh ich aus: Da - ge - gen



1. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer
2. Je - sus, mei - ne Won - ne, gar hell in mei - r
3. mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die -
4. Chri - stus mir an - le - gen den Rock der Ehr



5. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht
6. Breit aus die Flü - gel bei - de, le
7. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben,

101
(5-7)



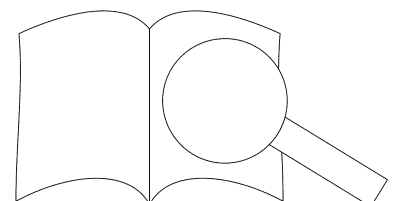
5. Bet - ten ihr be - get
6. nimm dein KÜch - lein
7. Un - fall noch Ge -



5. man euch
6. lass
7. euch

T: ... Isaac um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

Der Kanon ist im GOTTESLOB mit Akko:



103



1. Die - ser Tag ist Chri - stus ei - gen, und das er - ste Mor - gen - licht
 2. Wenn wir sein Ge - dächt - nis fei - ern, Un - ter - gang und Auf - er - stehn,
 3. Seg - ne, Herr, den Tag — der Ta - ge, dass die Welt dein Kom - men spürt.



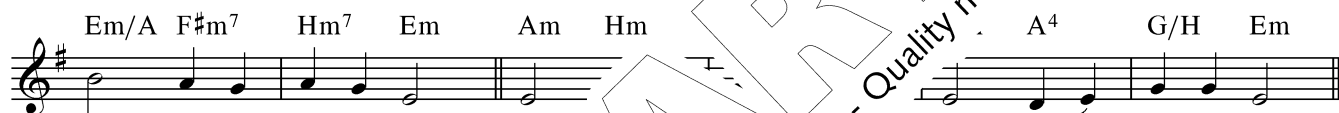
1. will von sei - nem Le - ben zeu - gen, das die To - des - nacht — durch - bricht.
 2. wird sich uns - re Zeit — er - neu - ern, wird er mensch - lich mit — uns gehn.
 3. Lö - se Müh - sal, Streit — und Pla - ge, dass für al - le Sonn - tag wird!

T: Peter Gerloff (2003) 2004 / M: Gilbert König um 1939

130



K Herr, er - bar - me dich. A Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich.



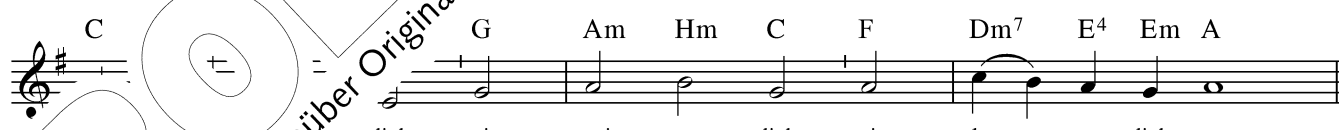
A Chri - stus, er - bar - me dich. K Herr A Herr, er - bar - me dich.

T: Liturgie / M: Heino Schubert 1965/1972

131



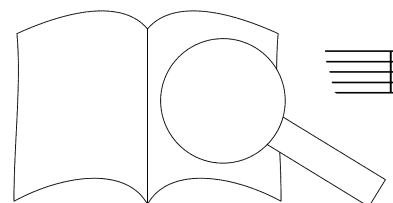
P (K) Eh - re sei C frie - de auf Er - den den Men - schen sei - ner Gna - de.



dich, wir prei - sen dich, wir be - ten dich an,



wir rüh - men dich und dan - ken dir, denn groß ist



Em A C Am Em Am Hm Em Am Dm⁷ E⁴ Em Am

A Herr und Gott, Kö-nig des Him-mels, Gott und Va-ter, Herr-scher ü-ber das All,

D G Hm Em Am G Am Em A

K Herr, ein-ge-bo-re-ner Sohn, Je-sus Chri-stus.

Em C Hm Em⁷ Am H

Herr und Gott, Lamm Got-tes, Sohn des Va-ters

Em Am⁷ Em Am Hm Em D G⁴ 3 G

A du nimmst hin-weg die Sün-de der Welt: Er-bar un

Am Hm Em Am G Am⁷ D Hm

K du nimmst hin-weg die Sün-de der Welt: Er-ge-bet;

Em Em A Em Em A. Am D

A du sit-zest zur Rech-ter Er-bar-me dich un-ser.

C G Em G D

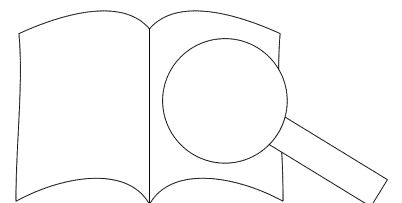
K Denn du al-li-ge, du al-lein der Herr,

G A Am G C G Am D

A Höch-ste: Je-sus Chri-stus,

Em Em Am G Am D Em Em

in Hei-li-gen Geist, zur Eh-re Got-tes des Va-ters. A



T: Liturgie / M: Heino Schubert 1965/1972

132

Capo 3. Bund

Em Hm Em G D A Am⁷ H⁴ Hm
 Gm Dm Gm B^b F C Cm⁷ D⁴ Dm

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te und Ge -

A Em Em⁷ C Am Em D H H Em D A C D Em
 C Gm Gm⁷ E^b Cm Gm F D D Gm F C E^b F Gm

wal - ten. Er - füllt sind Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he.

Hm Em Hm Em Am A⁴ Am D D A Am
 Dm Gm Dm Gm Cm C⁴ Cm F F C Cm

Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - san - r

T: Liturgie / M: Heino Schubert 1965/1972

133

Capo 3. Bund

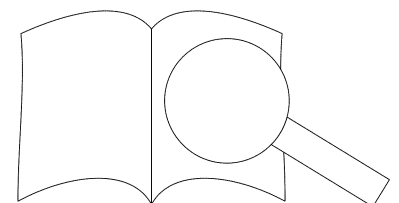
N.C. G Em Hm Em F D G Am Em
 N.C. B^b Gm Dm Gm D Cm F B^b Cm Gm

K Lamm Got - tes, du nimmst hin - we, - Welt: A Er - bar - me dich un - ser.

Am Am Am Em Hm Am Hm Em Am Em
 Cm Cm Cr⁷ m Gm Dm Cm Dm Gm Cm Gm

K Lamm - weg die Sün - de der Welt: A Gib uns dei - nen Frie - den.

T: Liturgie / M: Heino Schubert 1965/1972



Em Em/D Em/C Em/H Am Em H⁷ Em

140
ö

K/A 1. Kommt her - bei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns be - freit.
 2. Er ist Gott, Gott für uns, er allein ist letz - ter Halt.
 3. Ja, er heißt: „Gott für uns“; wir: „die Men - schen, die er liebt“.
 4. Wir sind taub, wir sind stumm, wol - len eig - ne We - ge gehn.
 5. Die - ser Weg führt ins Nichts, und wir fin - den nicht das Glück,
 6. Men - schen, kommt, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns be - freit.

Em Em D C Hm Am⁷ H

K 1. Sin - gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als Wor - te sagt ein Lied.
 2. Ü - ber - all ist er und nir - gends, Hö - hen, Tie - fen, sie sind sein.
 3. Da - rum kön - nen wir ihm fol - gen, kön - nen wir sein Wort ver - stehr
 4. Wir er - fin - den neu - e Göt - ter und ver - trau - en ih - nen bl
 5. gra - ben uns - re eig - nen Grä - ber, ge - ben sel - ber uns den
 6. Sin - gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als Wor - te sagt ein

Em H/D[#] D Em/C[#] Am⁶ Am Er

A 1. Sin - gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als Wor - te in
 2. Ü - ber - all ist er und nir - gends, Hö - hen, Tie - f
 3. Da - rum kön - nen wir ihm fol - gen, kön - nen wir Wc
 4. Wir er - fin - den neu - e Göt - ter und ver - trav
 5. gra - ben uns - re eig - nen Grä - ber, ge - ben
 6. Sin - gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als id.
 Lied.

T: Diethard Zils 1971 nach Ps 95 / M: aus Israel

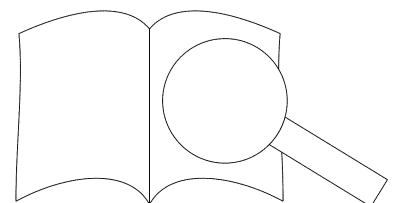
I

Dm Am D C F G C⁴ 3 Dm Ia

141

Auf, lasst uns or sein An - ge - sicht kom - men mit Dank!

T: nach Ps 95,1.2 / M: P



142
ö

F B \flat F Dm C Dm B \flat Am Gm C 7 Dm

1. Zu dir, o Gott, er - he - ben wir die See - le mit Ver - trau - en.
2. Herr, zeig uns die Wege dein und lehr uns die - ne Pfa - de.

F B \flat C Dm C F B \flat Gm Gm F C F

1. Dein Volk er - freu - et sich in dir, wollst gnä - dig nie - der - schau - en. Lass leuch - ten,
2. Ganz na - he lass dein Wort uns sein voll Wahr - heit und voll Gna - de. Nimm du hin -

Gm F C A 9 A Dm Gm C Dm C Am Dm 7 C F

1. Herr, dein An - ge - sicht, er - füll uns mit der Gna - de Licht } und schenk uns de
2. weg der Sün - de Schuld, mit uns - rer Schwach - heit hab Ge - duld }

T: EGB (1972) 1975 nach Heinrich Bone 1851 nach Ps 25 / M: nach Caspar Ulenberg 1582

143
ö

C C C Am Em F C C A

1. Mein gan - zes Herz er - he - bet dich; vor
2. *Dein Na - me, Herr, ist un - ser Hort, du* Wor.
3. Herr, ob den Him - meln thronst du hoch u. Tief - ge - beug - ten.

Am Em C G F G 6 B \flat /C Dm F F

1. und will in dei - nem Hei am Ruhm mein Op - fer brin - gen.
2. du hast auf mein Ge - bet ge - stärkt, mein Herz ge - stil - let.
3. In Angst und Wi - der - wär - u. all - zeit dein Ant - litz leuch - ten.

F H Em C Dm G Am Dm Gm F G

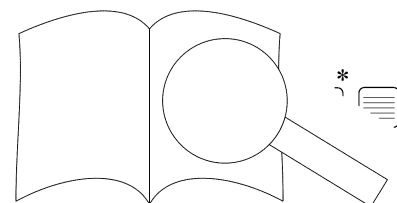
1. Dein Na - r Ort, und durch dein Wort wird hell das Le - ben.
2. Die Völ - ke. dich und Mächt - ge sich zu dir hin keh - ren,
3. Mach r' id frei; denn dei - ne Treu wird nie - mals en - den.

C Am F G 4 C Dm G 7 Am F G 7 C

und Herr - lich - keit bin ich be - reit.
ort vom ew - gen Bund aus dei - nem Mu
dei - nem ew - gen Rat, Herr, groß an T

nach älteren Vorlagen/EGB 1975 nach Ps 138 / M: Paris 1530, Guillaume Franc, Lyon 15

zum Klaviersatz von Nr. 384



C F C (G) C (G) Am Em⁷ G (C) F (G) C

144
ö
(1-4)

1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt. Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt; kommt
 2. Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr; der uns er - schaf - fen ihm zur Ehr; und
 3. Wie reich hat uns der Herr be - dacht, der uns zu sei - nem Volk ge - macht. Als
 4. Die ihr nun wol - let bei ihm sein, kommt, geht zu sei - nen To - ren ein mit

F (D⁷) G Am (D) G C A (Dm) G C

1. mit Froh - lo - cken, säu - met nicht, kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.
 2. nicht wir selbst; durch Got - tes Gnad ein je - der Mensch sein Le - ben hat.
 3. gu - ter Hirt ist er be - reit, zu füh - ren uns auf sei - ne Weid.
 4. Lo - ben durch der Psal - men Klang, zu sei - nem Hau - se mit Ge - sang.

C F C (G) C (G) Am Em⁷ G (C) F (G) C

5. Dankt un - serm Gott, lob - sin - get ihm, rühmt sei - nen Na - men mit lau -
 6. Er ist voll Güt und Freund - lich - keit, voll Lieb und Treu - zu je
 7. Gott Va - ter in dem höch - sten Thron und Je - sus Chri - stus, sei

F (D⁷) G Am (D) G C A (D)

5. singt und dan - ket al - le - samt. Gott lo - ben, ^rmt.
 6. Gnad währt im - mer dort und hier und sei - ne ^{he.}für
 7. Trö - ster auch, dem Heil - gen Geist, sei im - me ^{b,}nd Preis.

T: 1.-6. Str. nach David Denicke 1646 nach Cornelius Becker 1602 nach Ps 100, 7. Str. ^r
 M: Hannover 1646 nach Hamburg 1598/Wolfenbüttel 1609

I (II) III

F Dm F F Gm (F) B^b F C

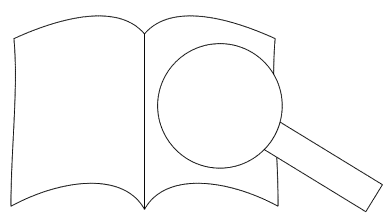
147!
ö

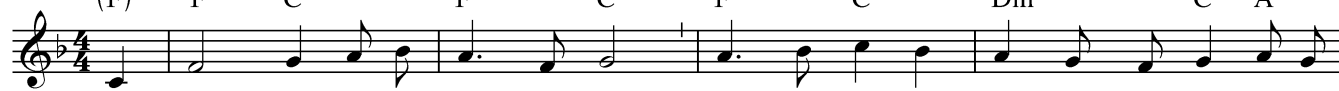
1. Herr Je - su Christ, und Heil - gen Geist du zu uns send; mit
 2. Tu auf den Mund - und - reit das Herz zur An - dacht fein, den
 3. bis wir sin - ge - rei - lig, hei - lig ist Gott der Herr! und
 4. Ehr sei dem dem Heil - gen Geist in ei - nem Thron; der

F D Gm C Dm C^(4 3) F

1. Lieb re - gier und uns den Weg zur Wahr - heit führ.
 2. Gl^e en Ver - stand, dass uns dein Nam werd wohl - be - kannt,
 3. s^r An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel - gem Licht.
 4 - ei - nig - keit sei Lob und Preis in

Gotha 1651 / M: Gochsheim/Redwitz 1628, Görlitz 1648



(F) F C F C F C Dm C A 148


1. Komm her, freu dich mit uns, tritt ein; denn der Herr will un - ter uns sein, er will
 2. Komm her; öff - ne dem Herrn dein Herz; dei - nem Näch - sten öff - ne das Herz, und er -
 3. Komm her, freu dich mit uns, nimm teil, an des Herrn Ge - mein - schaft nimm teil; er will

Dm Gm C C⁷ F C A Dm Gm C F


1. un - ter den Men - schen sein. }
 2. ken - ne in ihm den Herrn. } Komm her, freu dich, der Herr will un - ter uns
 3. un - ter den Men - schen sein. }

T und M: Helmut Hucke 1971 nach einem amerikanischen Lied

F C F C F B^b 3) F 149


1. Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und in - ren; len - ke
 2. Un - ser Wis - sen und Ver - stand ist mit er - let, wo nicht
 3. O du Glanz der Herr - lich - keit, Licht vom o - ren, mach uns

C F C F C^(4 3) F F

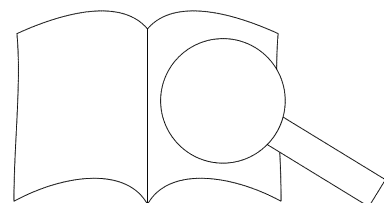

1. Sin - nen und Be - gier hin tei Him - mels - leh - ren, dass die
 2. dei - nes Gei - stes Hand uns er Licht er - fül - let. Gu - tes
 3. al - le - samt be - rei zen, Mund und Oh - ren; un - ser

Gm Dm Cm B^b C^(4 3) F


1. Her - zen ganz zu dir ge - zo - gen wer - den.
 2. den - ken, zu musst du selbst in uns ver - rich - ten.
 3. Bit - ten, gen lass, Herr Je - su, wohl ge - lin - gen.

T: Tobias Ahle 1664, bei Wolfgang Carl Briegel 1687

Der Kehrvers ist abge



50

151

F Dm F C F Dm/G Am C B \flat ⁶ C Gm/F F

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser. Herr, er - bar - me dich un - ser.

D⁴ Dm Gm D⁴ Dm Gm Cm Cm G C/E F Em/G C

K Christ, er - bar - me dich un - ser. A Christ, er - bar - me dich un - ser. Christ, er - bar - me dich un - ser.

F Dm F C B \flat Dm F Cm Gm C E \flat F

K Herr, er - bar - me dich un - ser. A Herr, er - bar - me dich un - ser. Herr, er - bar - me dich un - ser.

T: Liturgie / M: Erhard Quack 1941

152

Capo 2. Bund C Fmaj⁷ Em Am C G⁶ Am⁷ Em C G

D Gmaj⁷ F \sharp m Hm D A⁶ Hm⁷ F \sharp m D

K Herr, er - bar - me dich. A Herr, er - bar - me dich. Herr, er - bar - me dich.

D H Am D Em E C \sharp Hm E F \sharp m D Em

K Chri - stus, er - bar - me dich. A Chri - stus, er - bar - me dich.

C Fmaj⁷ Em Am C G A⁶ Hm Em D Gmaj⁷ F \sharp m Hm D A H⁶ C \sharp m F \sharp m

K Herr, er - bar - me dich. Herr, er - bar - me dich.

T: Liturgie / M: Ronald Bisegger

153

(δ)

F Dm Gm Am F/D Gm Am

Christus, er - bar - me dich. A Herr, er - bar - me dich. K Chri - stus, er - bar - me dich.

E \flat D Dm C Dm

Christus, er - bar - me dich. K Herr, er - bar - me dich.

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr 1952 nach Kyrie XVI

F F C7 C7 F F Bb F/C C7 F 155
 ö
 Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - lé - - i - son.
 Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - lé - - i - son.

T: Liturgie / M: aus der Ukraine

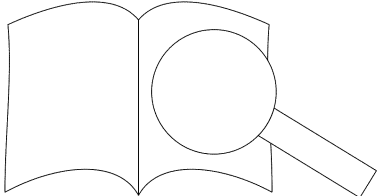
D D/A A Em Hm 157
 Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich.
 G G/D D G Em A
 Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich.

T: Liturgie / M: Peter Janssens (1934–1998)

Dm G Dm G F 158
 K Tau aus Him - mels - höhn, A Heil, um das wir flehn: P
 Dm Gm Dm Gm
 K Licht, das die Nacht er - hellt, A Trost der ver - lor - r - - bar - me dich.
 A Fm G Bb Dm C Am Dm
 K Komm vom Him - mels - thron; A Je - - herr, er - bar - me dich.

T: Maria Luise Thurmair 1952 / M: Heinrich Rohr 1952

1/2 Ton nach unten transponiert
 Capo 2. Bund G C D G C G Em Am
 A D F E A D A F#m Hm 159
 K Licht, das ur - jem wir knien: Herr, er - bar - me - dich. K Dem sich der
 D Am D G Hm Am (D) G
 E Hm E A C#m Hm (E) A
 A dem sich die Er - de - beugt: Chri - stus
 #m n D Em Am D G
 E F#m Hm E A
 K G. der Herr - lich - keit, A Kö - nig al - ler - Zeit: Herr,



T: Maria Luise Thurmair 1952 / M: Alan Wilson 2009

Capo
2. Bund

C G Am G Em Am Dm C Fmaj7 Fm G C
D A Hm A F#m Hm Em D Gmaj7 Gm A D

160



K Gott des Va - ters ew - ger Sohn, A der du kommst vom Him - mels - thron: Chri - stus, Herr, er - bar - me dich.

C G Am Am F E4 Em A D4 C4 3 G E
D A Hm Hm G F#4 F#m H E4 D4 3 A F#



K Auf - gang des wah - ren Lichts, A Kö - nig des Welt - ge - richts: Chri - stus, er - bar - me dich.

C G Am G Em Am Dm C Fmaj7 Fm G C
D A Hm A F#m Hm Em D Gmaj7 Gm A D

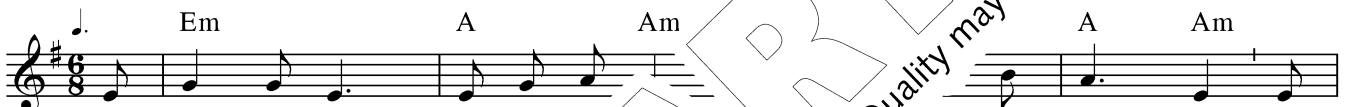


K Frie - de, der zur Er - de kam, A Wort, das un - ser Fleisch an - nahm: Chri - stus, He

T: Maria Luise Thurmair 1952 / M: Heinrich Rohr 1952

Bei diesem Kyrie-Ruf weicht die dritte Zeile teilweise vom Klavierbuch ab, indem sie die dritte Zeile aufgreift.

161



1. K Du rufst uns, Herr, trotz uns - r e, e - lei - son. K Denn



grö - ßer als al - le Schuld - ri - e, e - lei - son. K Du machst uns aus



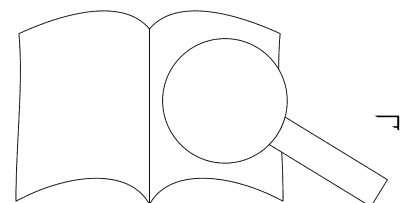
Knech - ten e - lei - son. K Er - bar - me dich un - ser, o Herr, er - bar - me dich



er - bar - me dich un - ser, o Herr, er - bar - me dich un - ben



an dei - ne Lie - be, A Chri - ste, e - lei - son, K mit Ve



E Am Hm C Em Hm C G A H
 A Chri - ste, e - lei - son. K Du machst uns aus Knech - ten zu Freun - den. A Chri - ste, e -
 Am C Em C G A H C G Am
 lei - son. K Er - bar - me dich un - ser, o Herr, er - bar - me dich un - ser. A Er - bar - me dich un - ser, o
 Hm Am Hm Em Em F#m Am G A
 Herr, er - bar - me dich un - ser. 3. K Komm uns zu Hil - fe, dass wir nicht wan - ken. A Ky - ri - e,
 Hm C Em Gm F#m H G C Am
 lei - son. K Was uns auch zu - stößt, sei du un - ser Halt. A Ky - ri - e, e
 G C G Cm E A Am G
 K Du machst uns aus Knech - ten zu Freun - den. A Ky - ri - e, e - lei -
 A Am H C G C
 Herr, er - bar - me dich un - ser. A Er - bar - me dich un -
 F#m H Em
 me dich un - ser.

T: Johannes Bergsma 1971 / M: Josef Stein 1971

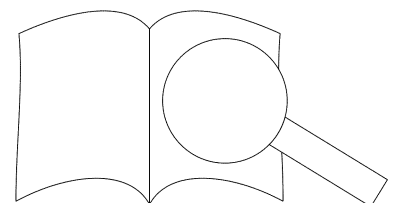
I

Die Kyrie-Litanei ist mit Akkordsymbolen versehen. 162

F Gm Am Gm F
 K Herr Je - sus, S ot - tes: } A Ký - ri - e, e - lé - i - son.
 K Du Mitt - ler des Bun - des: }
 F Dm Dm F Gm Am
 K us getragen Kreuz und Lei - den: } A Chri - ste, e - lé - i - son.
 I den von den To - ten: }
 Dm Gm Am
 K - sus, du Herr dei - ner Kir - che: } A Ký - ri - e,
 K if - f - nung der gan - zen Er - de: }

T: Josef Seunert, GGB 2010 / M: Josef Seuffert 1963, Kyrie III Vat. XVI

Das Begleitmodell kann übertragen werden auf Nr. 163,2-8, auf Nr. 279 und auf Nr. 582,6.



Capo 3. Bund

Hm Em C D Em Hm
Dm Gm Eb F Gm Dm

164
165

K Der in sei-nem Wort uns hält bis zum En-de die-ser Welt: } A Chri-stus, Herr, er-bar-me dich.
K Send uns dei-nes Gei-stes Kraft, der die Wel-ten neu er-schafft: }

Em Am Hm Hm Em G F#m Hm
Gm Cm Dm Dm Gm Bb Am Dm

K Der uns-re Müh-sal kennt, der uns beim Na-men nennt: } A Chri-stus, er-bar-me dich.
K Lass uns als Wai-sen nicht, zeig uns des Trö-sters Licht: }

Hm Em Em D Em
Dm Gm Gm F Gm

K Der uns auf-strahlt im Ge-richt, der uns heim-ruft in sein Licht: } A C#
K Dass in uns das Herz ent-brennt, dei-ner Gna-de Reich er-kennt: }

T: Maria Luise Thurmair 1958/1952 / M: Heinrich Rohr 1950/1952

passt zum Klaviersatz von Nr. 165

Capo 2. Bund

N.C. N.C. Dm G C Em
Em A D F#m

166

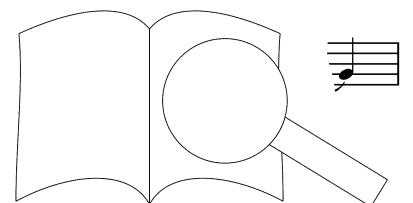
P Eh-re sei Gott in der - de auf Er-den den Men-schen sei-ner

F C F G C F G (C)
G G A D G A (D)

Gr- en dich, wir prei-sen dich, wir be-ten dich an, wir

Dm G C F F F
Em A D G G

nen dich und dan-ken dir, denn groß ist dei-ne Herr



G C G Am G C F G G C D
 A D A Hm A D G A A D E

Gott, Kö - nig des Him - mels, Gott und Va - ter, Herr - scher ü - ber das

G (C) Am Em Dm G C F C Am H
 A (D) Hm F#m Em A D G D Hm C#

All. A Herr, ein - ge - bor - ner Sohn, Je - sus Chri - stus. K Herr und Gott, Lamm

Em A Am H C H Em Em F#-
 F#m H Hm C# D C# F#m F#m

Got - tes, Sohn des Va - ters, du nimmst hin - weg die Sün - de der W

H Em C D G C
 C# F#m D E A D

un - ser; A du nimmst hin - weg die Sün - de der W Ge - bet; du

C D G C Em C
 D E A D F#m D

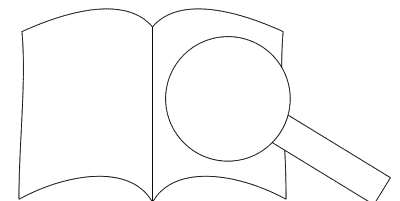
sit - zest zur Rech - ten des Va - ters: F un un - ser. K Denn du al - lein bist der

F G C F G F F C
 G A D G A G G D

Hei - li - ge K du al - lein der Höch - ste: A Je - sus Chri - stus,

G C7 F (C) G (C) D G Em
 A D7 G (D) A (D) E A F#

- li - gen Geist, zur Eh - re Got - tes des Va - ters. A A



T: Liturgie, Hans Haselböck 1983

167

F F B \flat maj7 Am Dm Gm

Dir Gott im Him - mel Preis und Ehr, den Men - schen Fried__ auf

C⁴ 3 F F Am B \flat maj7 Am

Er - den. All - mächt - ger Va - ter, Kö - nig, Herr, du

Dm Gm C⁴ 3 F F B \flat Cm

sollst ver - herr - licht wer - den. Herr Christ, Lamm Got - tes, er - be

F C B \flat maj7 A Gm F C⁴

bist der Höch - ste e - wig - lich im Reich a - men.

T: EGB (1970) 1975 nach dem Gloria / M: Nikolaus Decius (1523) 1525 nach der

fiss.



168

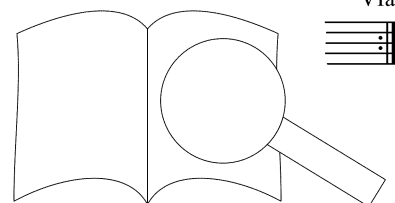
Capo 3. Bund Hm Dm D Hm Em A D
Dm Gm C F

to - ri - a in ex - cel - sis De - o!

A D Hm Em A D
C F Dm Gm C F

ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia

1. + / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé



Capo 3. Bund

D G⁶ F^{#m} Hm⁷ D G⁶ Em⁷ D
 F B^{b6} Am Dm⁷ F B^{b6} Gm⁷ F

K Eh - re Gott in der Hö - he, Frie - de den Men - schen auf Er - den.

D Em D D/G D G⁶ G D
 F Gm F F/B^b F B^{b6} B^b F

A Eh - re Gott in der Hö - he, Frie - de den Men - schen auf Er - den.

Hm E Gmaj⁷ F[#] D A Hm F^{#m}
 Dm G B^bmaj⁷ A F C Dm Am

K 1. Wir lo - ben dich, wir frei - sen dich. } A Eh - re Gott in der Hö - he,
 2. Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn. }
 3. Denn du bist un - ser Herr al - lein.

Hm G F^{#m} Hm D G⁶
 Dm B^b Am Dm F B^{b6}

K 1. wir be - ten an und rüh - men dich. } A Frie - de den
 2. du nimmst hin - weg die Schuld der Welt. }
 3. zu Gott, des Va - ters, Herr - lich - keit. }

T: nach dem „Gloria“ / M: Heino Schubert (*1928)

..168,1 abschließen.

D A G D A

Kv Glo - ri - a, — Eh - re sei G... en Men - schen sei - ner Gna - de.

D A G Am⁷ G/A A D

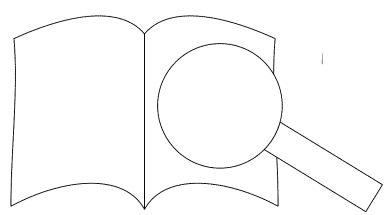
Glo - ri - a, — er ist der Frie - de un - ter uns.

F^{#m} G A

1. wir ... frei - sen dich, wir be - ten dich an, wir —
 2. ... Va - ters Sohn, nimm an un - ser Ge - bet. Du —
 3. ... Hei - li - ge, — der Höch - ste, der Herr. Je - sus

F^{#m} Hm D Em

2. ... dich und dan - ken dir, — denn groß ist dei - ne He
 3. ... - weg die Schuld der Welt, er - barm dich un - ser, G
 3. ... aus mit dem Heil - gen Geist. zur Eh - re Got - te



T: Kathi Stimmer-Salzeder (1992) 2008 nach dem Gloria / M: Kathi Stimmer-Salzeder (1992) 2008

170
ö

F F B♭maj7 Am Dm Gm

1. Al - lein Gott in der Hö - he sei Ehr und Dank für sei - ne
2. Wir lo - ben, prei - sen, an - be - ten dich; für dei - ne Ehr - wir
3. O Je - su Christ, - Sohn ein - ge - born des al - ler - höch - sten

C4 3 F F Am B♭maj7 Am Dm Gm

1. Gna - de, da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann - kein
2. dan - ken, dass du, Gott Va - ter; e - wig - lich re - gierst ohn al - les
3. Va - ters, Ver - söh - ner de - rer, die ver - lorn, du Stil - ler un - sers

C4 3 F F B♭ Cm Gm

1. Scha - de. Ein Wohl - ge - fal - len Gott an uns
2. Wan - ken. Ganz un - ge - mes - sen ist dei - ne
3. Ha - ders. Lamm Got - tes, hei - li - ger Herr

F C B♭maj7 A Gm Dm/G

1. ist groß Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat
2. zeit ge - schieht, was du be - dacht. Wohl uns solch
3. an die Bitt aus uns - rer Not. Er - barm di

T: Nikolaus Decius (1523) 1525 nach dem „Gloria“ (4. Jh.) /
M: Nikolaus Decius (1523) 1525 nach dem Gloria der Missa „Lux et origo“

171

Capo 3. Bund D G A D E Am Em G/A D
F B♭ C F G Dm Gm B♭/C F

Preis und Eh - re Gott den, en, - de soll den Men - schen sein.

D G A G F# Hm Em G/A D
F B♭ C B♭ A Dm Gm B♭/C F

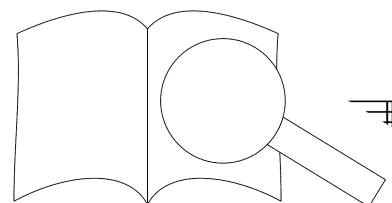
Herr, wir lo - ken, be - ten an den Na - men dein.

D Em A7 F# Hm E A
F Gm C7 A Dm G C

- stus, Got - tes Lamm, hö - re gnä - dig un - ser

D Gmaj7 F#m D G F#m
L F B♭maj7 Am F B♭ Am

an - re sei dir mit dem Geist und dem Va - ter



T: Maria Luise Thurmair 1962/(1969) 1971 nach dem Gloria / M: Heinrich Rohr 1962

D G Am G Em (H) (Em) Hm E⁴ Em D

Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Men - schen Fried ____ auf Er -

172
ö

G G Em Am H E Am G D

den. All - mächt - ger Va - ter, höch - ster Herr, du sollst ver - herr - licht wer -

G G G C⁶ Am H Em D

den. Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei

D D G D (Em) (Am) H E

men; du wohnst mit Gott dem Heil - gen Geist im , - men.

T: EGB 1971 nach dem Gloria / M: Augsburg 1659

I

C C C C C G

Kv Glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o.

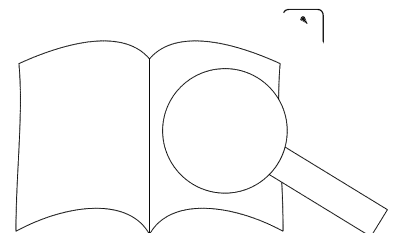
173
1

C E⁷ C F C C G C

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

...rm Lécot für die Genehmigung zur Bearbeitung seiner Komposition. Die im G
ve. ereinfachte Version des originalen Werkes.

Die Sc... (Nr. 173,1) sollten unbegleitet bleiben. Sie stehen mit Begleitakkorden im Klavir
zur Verfü... (Nr. 173,2).



174
2

Em G D D Em Hm Em lh

Hal - le - luja, Halle - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: ostkirchlich

A

174
3

A Dm Bb Dm Am Dm C D(m) Ia

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

A

174
4

(C) F (Bb) F F C C Am Dm Bb

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

T: Liturgie / M: aus „Vom Himmel hoch, o Engel, kommt“, Köln 1623

174
5

Capo 3. Bund C Em D⁴ 3 Em Eb Gm F⁴ 3 Gm Eb Vb

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu Ha. lu - ja.

T: Liturgie / M: Josef Seuffert (*1926) nach verschiedenen Vorlagen

174
6

breit D G D/G C C D D Hm Hm

Hal - le - lu - ja, ja, Hal - le - lu -

Em Am G A C/D D G Vlh

ja, Hal ja, Hal - le - lu - - ja.

T: Liturgie / M: Alexandr

174
7

F Bb Gm Am C F Vla

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

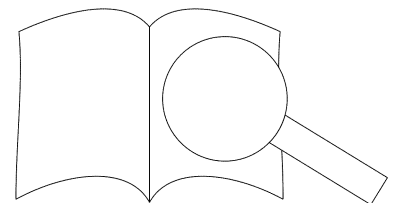
A

174
8

(F) C (F) Gm C F

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Hans Zihlmann 1966



F F B \flat C F Vla

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

K (A) 175
1

T: Liturgie / M: Diözesangesangbuch Bozen-Brixen 1964

B \flat F Gm F C Gm Gm/B \flat F Vla

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175
2
ö

T: Liturgie / M: gregorianisch

G C G G (D) G C G D

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175
3

T: Liturgie / M: Gerhard Kronberg (1913–2001)

D D Em Am G F G Am D VIIa

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175
4

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

D Am Hm Am D VIIa

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175
5

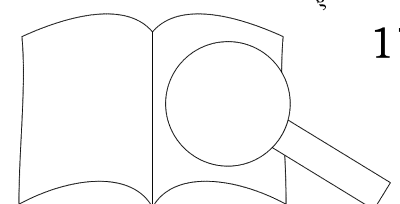
T: Liturgie / M: gregorianisch

D C (D) G 1. Am D 2.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175
6

T: Liturgie / M: John O'Carroll 1981 u. Christopher Walker 1985



176
1

A E E A D⁶ E A VIIIa

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Gesangbuch Rottenburg 1949



176
2
ö

Capo 3. Bund Am G D Em Am Em⁷ D D
Cm B \flat F Gm Cm Gm⁷ F F VIIIb

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: gregorianisch

176
3

C G Am C F A IVa

Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

T: Liturgie / M: Emanuel Amtmann (*1940)

176
4

D A D G Em A E⁴ A Va

Ruhm und Preis und Eh - re, Herr und Kö - nig.

T: aus „Gloria, laus et honor“ (Theodulf v. Orleans) /

176
5

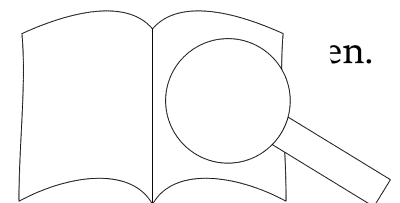
Dm C Gm/C F VIa

Lob dir, ...g und Er - lö - ser!

T: Liturgie / M:

177
1
177
1+2

...bekenntnisse sind im GOTTESLOB mit Aki



en.

♩.♩ Gm Am (F) B♭ Gm Dm C

P Ich glau - be an Gott, A den Va - ter, den All - mäch - ti - gen, den Schöp - fer des

F C Gm B♭ Gm

Him - mels und der Er - de, K und an Je - sus Chri - stus, sei - nen ein - ge - bo - re - nen Sohn, un - sern

F (Dm) C B♭ Am Gm Gm

Herrn, A emp - fan - gen durch den Hei - li - gen Geist, ge - bo - ren von der Jung - frau Ma -

F Gm Dm F Am

ri - a, K ge - lit - ten un - ter Pon - ti - us Pi - la - tus, ge

Gm C Dm F

stor - ben und be - gra - ben, hi - nab - ge - stie - gen in das H

Dm Gm C F D⁴

drit - ten Ta - ge auf - er - stan - den von den To -

Am C F C Gm (Dm)

Him - mel; K er sitzt zur Rech -

Am Dm Gm F

dort wird er kom - mer

Gm Gm F

glau - be an

G (C) Dm C Gm Am

- li - gen, Ver - ge - bung der Sün - den,

Am F⁶ Am Dm

To - ten und das e - wi - ge Le - ben. A - 1



T: Liturgie / M: Karl Norbert Schmid (1926-1995)

180 Das Glaubensbekenntnis ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.
1+2

181
1
ö

N.C.

K Lasset zum Herrn uns be - ten:

G Em D G G Em D G G Em D G

A Herr, er - bar - me dich. Chri - stus, er - bar - me dich. Herr, er - bar

T: Liturgie / M: Josef Seuffert 1964

181
2
(ö)

K Chri - stus, er - hö - re uns! A Chri - hö .ns!

T: Liturgie / M: Josef Seuffert 1964

181
3

K Er - hö - re uns, .hö - re uns, Chri - stus.

T: Liturgie / M: gregorianisch

182

u uns in uns - rer Mit - te,

Dm C7 F4 3

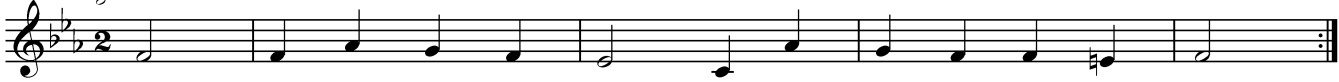
F/A Am C F/A

1. s du bei uns, Gott. bei
re du uns, Gott. du

T: ...mas Laubach (*1964) / M: Thomas Quast (*1962)

Capo
3. Bund


Dm Gm Gm Am D Dm Em A Dm
 Fm Bbm Bbm Cm F Fm Gm C Fm



183


Dir Va - ter Lob - preis wer - de und Dank für Wein und Brot;
 sie sind die Frucht der Er - de und uns - rer Müh und Not.

Bb Gm E A A Dm (F) G Gm A⁴ 3# Dm D
 Db Bbm G C C Fm (Ab) Bb Bbm C⁴ 3b Fm F



Nimm an, Herr, Brot und Wein, die wir zum Op - fer ge - ben, lass

Gm Em Am A E Am (Dm) Gm A D
 Bbm Gm Cm C G Cm (Fm) Bbm C



Spei - se sie zum Le - ben und Trank zum Hei -

T: Maria Luise Thurmair (1973) 1975 / M: Caspar Ulenberg 1582

Em Em D (D) A (D)



184

Kv Herr, wir brin-gen in Brot und Wein — zu dir.

G G A C (D) Em D




Du schenkst uns dei - ne ö - ster - li - chen Mahl.

A A⁷ G G D G

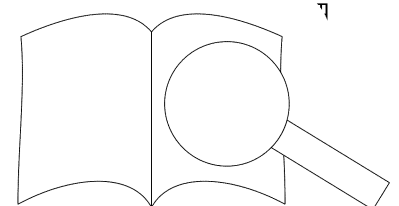


1. Groß ist_ wol - len ihn prei - sen. Sein ist die Er - de und
 2. Un - se Be - cher sind leer. Mit Brot und Wein
 3. Was Jas gibt er für al - le, da - mit wir es tei - len

G G C D



auf ebt. Sei - ne Ge - schen - ke sind un - se -
 sie Herr. Denn er ist Ga - be und Ge - ber
 5. Men - schen. So sind wir Freun - de an sei -



T: Hans Bernhard Meyer 1970 / M: Peter Janssens 1970

185

Capo 2. Bund

C G D Em G Am D⁴ 3 G C G D
 D A E F#m A Hm E⁴ 3 A D A E

1. Du hast, o Herr, dein Le - ben, dein heil - ges Fleisch und Blut für uns da - hin - ge -
 2. Be - rei - te Herz und Hän - de, dass wür - dig wir be - gehn das Op - fer oh - ne

Em G Am D⁴ 3 G C G A D Hm
 F#m A Hm E⁴ 3 A D A H E C#m

1. ge - ben als un - ser höch - stes Gut. So nimm auch uns - re Ga - ben, die
 2. En - de, das Gott sich aus - er - sehn. Send uns den Geist her - nie - der, zu

Em A D⁴ 3 G Em D E Am
 F#m H E⁴ 3 A F#m E F# Hm

1. selbst du uns ver - liehn, nimm al - les, was wir ha - ben, zur
 2. wan - deln Brot und Wein, dass du der Er - de wie - der rü - ck - ge -
 nimmst.

T: 1. Str. Köln 1880, 2. Str. Petronia Steiner 1945 / M: Melchior Teschner (1613) 1614

186

Capo 3. Bund

D A D (H) Em H En A D A (A)
 F C F (D) Gm D Gm C F C (C)

1. Was uns die Er - de Gu - t, der Händ - de Fleiß voll - bracht,
 2. Wir le - gen uns - re Ga - b, ob und Dank vor dei - nem Thron.
 3. Wie Wein und Was - ser sich - en, ge - hen wir in Chri - stus ein;

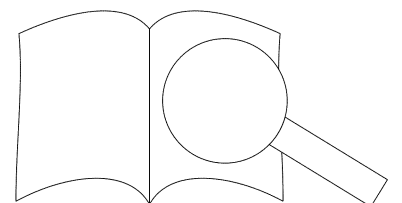
A H⁷ E F# H H Em E⁷ D A D
 C D⁷ G Gm J D Gm G⁷ F C F

1. was wir l - en - det, sei, Gott und Herr, zu dir ge - bracht.
 2. Herr, schenk ei - elt wie - der in Je - sus Chri - stus, dei - nem Sohn.
 3. wir v - dung fin - den und sei - ner Gott - heit teil - haft sein.

T: Friedrich I. 1543



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



(F) C⁴ 3 F C F G C (F) C⁴ 3 F 187

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein; das Op - fer hoch - er -
 2. Sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut nahn; nimm uns als Chri - sti

C A Dm G C (F) B^b Cm D Gm (F)

1. ha - ben wird Chri - stus sel - ber sein. Er schenkt dir hin sein Le - ben, ge -
 2. Glie - der mit ihm zum Op - fer an. Lass rein uns vor dir ste - hen, von

B^b Dm G C F (C) F (B^b) C Gm F (Gm) F C

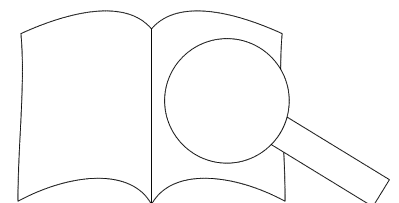
1. hor - sam bis zum Tod, uns Ar - me zu er - he - ben aus tie - fer Sc'
 2. sei - nem Blut ge - weiht, durch Kreuz und Tod ein - ge - hen in dei - ne

T: Petronia Steiner 1945/1993 / M: vor 1526, Michael Töpler 1832

C F F Dm A A a B^b6 (C) F VIa 189

Sie - he, wir kom - men, kom - men mit Jauch Ja - ben zu brin - gen.

T: nach Ps 100,2 / M: Gerhard Kronberg (1913–2001)



190

F B♭ F Gm C F Dm B♭ C B♭ F C Dm Gm F

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt sind Him - mel und

G Dm Gm Gm (G) C F B♭ Dm G C F

Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he, Ho -

Gm C B♭ F Dm A A Dm Gm G7

san - na in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -

C F B♭ Dm Am F Gm C F

Herrn. Ho - san - na in der Hö - he, Ho - san - na in

T: Liturgie / M: Richard Proulx (1937–2010), aus „A Community Mass“, Dt. Einrichtung: G...

191

192

1+2

Die Heilig-Kanons sind im GOTTESLICHEN NAMEN zu sehen.

193

Em Am Dm Am7 Dm Em Am Dm Em Dm

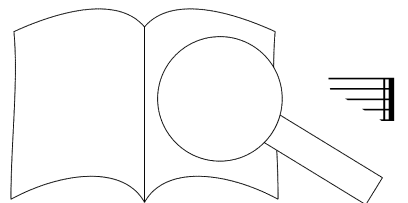
Hei - lig, ist Gott, der Herr der Mäch - te. Er - füllt sind Him - mel und

G Em Am Am Dm Em Am

... der Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he Ge - be - ne -

Am Em Am F Em Am Am

... sei, der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - san - na, Ho



T: Liturgie / M: Erhard Quack 1947

F C Dm G B♭ C F C⁴ 3 Dm Gm C

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten.

194

F C Am C⁴ 3 Gm F Gm C B♭ F F Gm D

Er - füllt sind Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he.

F Dm C⁶ Dm Gm C F Gm F Dm⁷ B♭ B♭ F

Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr 1972

D Hm D⁴ 3 A G H D

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten. Er -

195

Dm Em A D D⁴ 3 G C D D

füllt sind Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho - san - na, Ho -

G (D) Em (Hm) C A D Hm F#m A A

san - na in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im

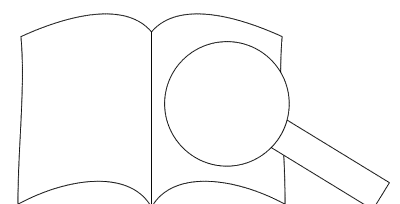
G Em D Em (D) Em (Hm) C A D

Na - men des Herrn. Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

T: Litur

„Aass“

I (II)



196
ö

D C D D D Dm A D⁶ A D D G^{maj7} A

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der Mäch - te. Erd und Him - mel sind

D E⁴ 3 A D Em Em A⁴ 3 D Hm

dei - ner Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he. Hoch - ge -

G⁶ D F^{#m} D Dm A D⁶ A D Em Em A⁴ 3 D

lobt sei, der da kommt im Na - men des Her - ren. Ho - si - an - na in der

T: Liturgie / M: nach Steinau 1726

197

(Gm)* D Hm A⁴ 3 D

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr i - wal - ten. Er -

Am D⁴ 3 (Gm)* D Hm

füllt sind Him - mel und Er - de tich - keit. Ho - san - na in der

A⁴ 3 (Gm)* D Am D⁴ 3

Hö - he. Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im

Am (Gm)* D Hm A⁴ 3 (Gm)* D Hm

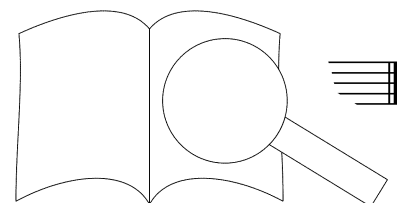
ern. Ho - san - na in der Hö - he. Ho - san - na in der

Hm Hm Am Dm I

- he. Ho - san - na, Ho - san - na dir i

T: Liturgie / M: Winfried Offele 1981

* alternativ: D-Dur



C E7 Am (C) Am7 (Dm) C Gm A7 Dm A D G C

Hei - lig bist du, gro - ßer Gott, hei - lig, Herr Gott Ze - ba - ot.

198

C G (Em) Am D G C (G) Am (Dm) G (Dm) E4 3

Ze - gen dei - ner Herr - lich - keit Him - mel sind und Er - de.
Der da kommt vom ew - gen Thron, er sei hoch - ge - prie - sen.

C F C F C Dm G C F G C

Lob und Preis durch al - le Zeit dir, o Höch - ster, — wer - d' -
E - wig sei dem Got - tes - sohn Ehr und Dank er - wie -

T: nach Aachen 1867 / M: Joseph Mohr 1877/1891 nach Johann Georg Franz Braun 1675

G G C C D4 3 Er D

Hei - lig ist Gott in Herr - lich - keit; Ruh. „llt die Him - mel

199

G G G C D Hm G Am

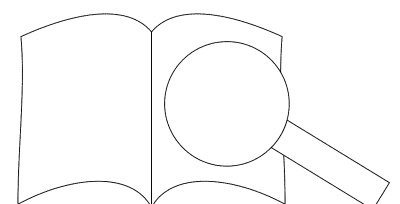
weit. Lob - sin - get, .h. - na. Preis ihm, der

C6 D Am E D G (D) Em C D G

kommt in uns - lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack (1965)

582



200

Capo 2. Bund

C Dm G C F Dm Em Am Dm G
 D Em A D G Em F#m Hm Em A

Hei - lig, hei - lig, hei - lig — Gott, Herr al - ler Mäch - te und — Ge - wal - ten.

C C Am E Am G C Am G
 D D Hm F# Hm A D Hm A

Er - füllt sind Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho -

C C F Em7 Am F G4 3 C C
 D D G F#m7 Hm G A4 3 D D

san - na, Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö -

Am E Am C (D) G (Am) D
 Hm F# Hm D (E) A (Hm) E

lobt sei, der — da — kommt — im Na — . Ho -

C C F Em Am C
 D D G F#m H D D

san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

T: Liturgie / M: Oliver Sperling 2007

201 Die Akklamation ist in den Akkordsymbolen versehen.

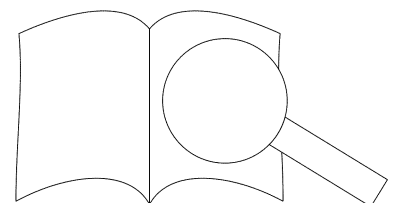
201

Capo 3. Bund

Em Am Hm A Em Am7 Am D Am D E
 Gr A Dm C Gm Cm7 Cm F Cm F G

men, a - men. A - men, a - men, a - men.

201 Ten-Kanon ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.



D Em/G D D G (Hm) G A

K O du Lamm Got - tes, A das ge - tra - gen al - ler Men - schen Sün - den: Er -

D Em/G D D Em/G D D G (Hm)

bar - me dich un - ser. K O du Lamm Got - tes, A das ge - tra - gen al - ler Men - schen

G A D Em/G D Em/G D

Sün - den: Er - bar - me dich un - ser. K O du Lamm Got -

D G (Hm) G A D G/H

A das ge - tra - gen al - ler Men - schen Sün - den: Herr, gib uns Fric

T: nach Liturgie / M: München 1817, Neufassung: Erhard Quack 1951 nach Agnus Dei Vat. XVII

(II)

Capo 3. Bund C Em F G Eb Gm Ab Bb Bb Eb Ab Gm

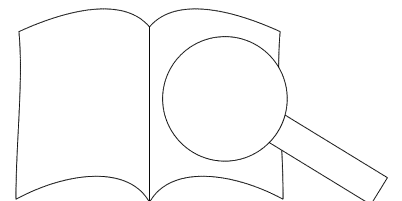
1.-2. O Lamm Got - tes un - schu' - zes ge - schlach - tet, all - zeit er - fun - den ge -

H7 Em A C Am Am G Dm7 Em D7 Gm Eb Cm Cm Bb Fm7 Gm

dul - d - ver - ach - tet, all Sünd hast du ge - tra - gen, sonst

A Dm C F6 C G Cm7 C Fm Eb Ab6 Eb

ver - za - gen. 1. Er - barm dich un - ser, o Je
2. Gib dei - nen Frie - den, o Je



T: Nikolaus Decius (1523) 1531 / M: Nikolaus Decius (1523) 1531/Erfurt 1542/Magdeburg 1545/AÖL 1973

Capo
3. Bund

Dm D⁴ A Dm Dm E Am Dm Dm Am Em Dm
Fm F⁴ C Fm Fm G Cm Fm Fm Cm Gm Fm

204
ö



K 1.-3. Chri-ste, du Lamm Got - tes, du trägst der Welt Schuld: A 1.-2. Er-barm dich un - ser.
3. Gib uns den Frie - den.

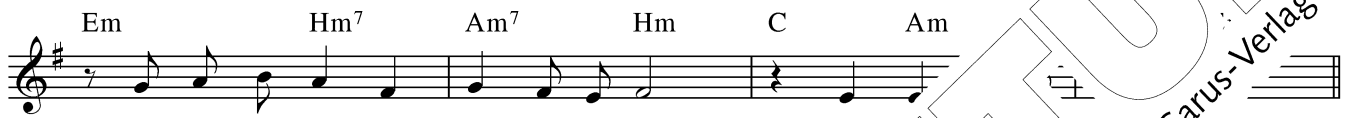
T: Liturgie / M: Graz 1602



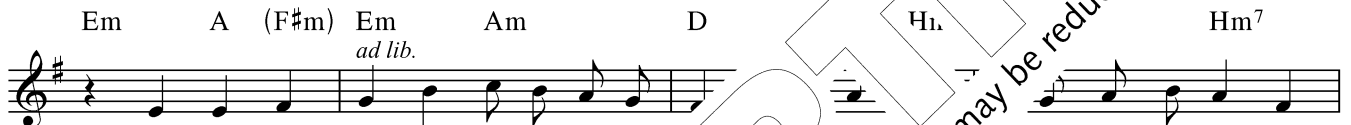
205



K Lamm Got - tes, (ver - spot - tet we - gen dei - ner Fein - der



du nimmst hin - weg die Sün - de der Welt: A Er -



K Lamm Got - tes, (hin - ge - ge - ben, uns mit du nimmst hin - weg die



Sün - de der Welt: A Er - ser. K Lamm Got - tes,



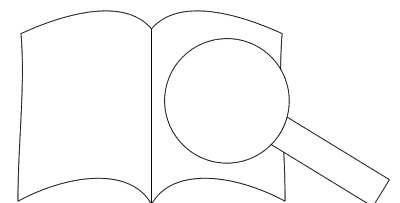
(be - ha - st - schaft der Lie - be,) du nimmst hin - weg die



Gib uns dei - nen Frie - den. Gib uns dei - nen Frie - den.

Jeffrey 2007

mit gekennzeichneten Takten können entfallen.



C Em Am Am Em A C Am F E Am

K Lamm Got - tes, A Lamm Got - tes, K du nimmst hin - weg die Sün - de der Welt: A Er -

206

Dm Am (D) E C Em Am Am Em A C Am

bar - me dich un - ser. K Lamm Got - tes, A Lamm Got - tes, K du nimmst hin - weg die

F E F Em Dm C Bb A⁴ A

Sün - de der Welt: Gib uns dei - nen Frie - den, A gib uns dei - nen Frie - den, gib uns dei - nen Frie -

T: Liturgie / M: Peter Schindler 2007

Capo 3. Bund D D G D Hm D E⁴ Em Hm

F F Bb F Dm F G⁴ Gm Dm C

K Chri - ste, du Lamm Got - tes, A der du trägst die Sünd e

208

Gm D Gm F# E G⁷ Em Am

Bbm F Bbm A G Bb⁷ Dm Gm Cm

K Chri - ste, du Lamm Got - tes, A der Er - barm dich un - ser.

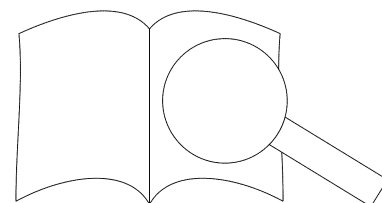
Hm F#m G F#m C#⁴ Hm Em Hm A Hm Hm D D Em

Dm Am Bb Am G⁴ Dm Gm Dm C Dm Dm F F Gm

K Chri - ste, du Lamm Got - tes, A der du trägst die Sünd e der Welt: Gib uns dei - nen Frie - den. A - men. _

T: Liturgie / M: Braun

Bei diesem C nach der ersten Zeile auch für Zeile 2 und Zeile 3 verwendet werden; dann noch das „Amen“ an.





K 1. Wir rüh - men dich, Kö - nig der Herr - lich - keit, A wir
 2. Du sät - tigst in Gü - te al - les, was lebt, du
 3. Du Hei - land, der La - bung den Dür - sten - den gibst, du
 4. Du warst ü - ber - lie - fert dem bit - te - ren Tod, du
 5. Du tran - kest den Kelch vol - ler Äng - ste und Leid, du



1. rüh - men dich, Kö - nig der Herr - lich - keit, **K** denn du gibst uns Spei - se zur
 2. sät - tigst in Gü - te al - les, was lebt, was hun - gernd zu dir sei - ne
 3. Hei - land, der La - bung den Dür - sten - den gibst, Er - lö - ser, der uns bis zum
 4. warst ü - ber - lie - fert dem bit - te - ren Tod, nun gibst du dich sel - ber im
 5. tran - kest den Kelch vol - ler Äng - ste und Leid, nun reichst du den Be - cher



1. rech - ten Zeit, A denn du gibst uns Spei - se zur rech
 2. Hän - de er - hebt, was hun - gernd zu dir sei - ne Hän -
 3. En - de ge - liebt, Er - lö - ser, der uns bis zum En ge
 4. hei - li - gen Brot, nun gibst du dich sel - ber im he
 5. Herr - lich - keit, nun reichst du den Be - cher der



K 6. So - oft wir nun es - sen von - ot, A so -
 7. Du Nah - rung auf un - se - rer schaft, du
 8. In dir ist das Le - ben durch Zeit, in
 9. Du Quell, der in un - se - te gießt, du
 10. Herr, dein ist die Eh - re and Macht, Herr,

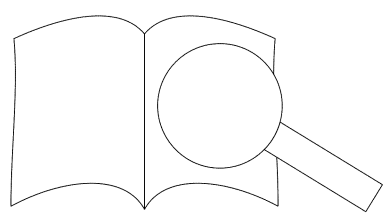


6. oft wir nun es - sen vor die **K** ver - kün - den wir, Chri - stus,
 7. Nah - rung auf un - se - rer der Mü - den Lab - sal, der
 8. dir ist das Le - ben eit, du Man - na der Un -
 9. Quell, der in un - se - te gießt, du Strom, der ins e - wi - ge
 10. dein ist die Eh - re Macht, dir, Höch - ster, sei un - ser



6. dei - kün - den wir, Chri - stus, dei - nen Tod.
 7. Kran Mü - den Lab - sal, der Kran - ken Kraft.
 8. sterb Man - na der Un - sterb - lich - keit.
 9. I du Strom, der ins e - wi - ge Le - ben fließt.
 10. L dir, Höch - ster, sei un - ser Lob dar -

Der Kehrsvers ist im GOTTESLOB mit Akko:

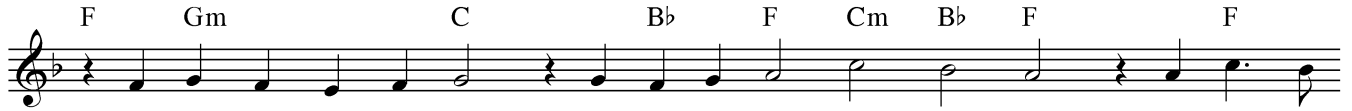


?

213



1. O heil - ge See - len - spei - se auf die - ser Pil - ger - rei - se,
 2. Du hast für uns dein Le - ben, o Je - su, hin - ge - ge - ben
 3. „Kommt al - le, die auf Er - den von Not be - drän - get wer - den,“
 4. O Herr, was wir hier schau - en in Glau - ben und Ver - trau - en,



1. o Man - na, Him - mels - brot! Wollst un - sern Hun - ger stil - len, mit Gna - den
 2. und gibst dein Fleisch und Blut zur Spei - se und zum Tran - ke; wer preist mit
 3. so spricht dein eig - ner Mund, „ich will euch wie - der - ge - ben mit mei - nem
 4. das zei - ge uns im Licht, und lass es einst ge - sche - hen, dass e - wig

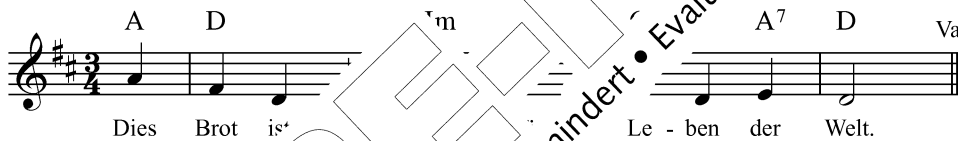


1. uns er - fül - len, uns ret - ten vor dem ew
 2. würd - gem Dan - ke dies un - schätz - ba - re, ew
 3. Blut das Le - ben! Dies ist der neu - e,
 4. wir dich se - hen von An - ge - sicht zu

T: 1.-3. Str. Einheitslieder 1947 nach Würzburg 1649, 4. Str. EGB 1975 / M: nach Heinrich Isaac

Gec.

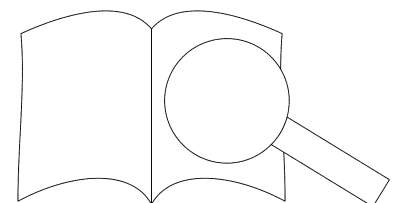
214



Dies Brot ist Le - ben der Welt.

T: nach Liturgie / M: Jo!

A



C C F G C Am Dm G F F C Dm C G C⁴ 3

1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set
 2. Dein heil - ger Leib ist in den Tod ge - ge - ben, dass wir al - le da - durch le - ben.
 3. Gott geb uns al - len sei - ner Gna - de Se - gen, dass wir gehn auf sei - nen We - gen

C C F G C Am Dm G F F C Dm C G C⁴ 3

1. mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - te; das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.
 2. Nicht größ - re Gü - te könn - te er uns schen - ken; da - bei wir solln sein ge - den - ken.
 3. in rech - ter Lieb und brü - der - li - cher Treu - e, dass die Speis uns nicht ge - reu - e.

C Em F Dm G C F G C F G

Ky - ri - e - lei - son. 1.-3. Herr, du nah - mest mensch - li - chen I

G C Dm G Am Dm Em Dm G C

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam.

Am Dm G Dm Dm C Dm Em G Am G

und dein Blut hilf uns, Herr, aus al - ler - son.

T: nach Medingen um 1350, 2. und 3. Str. nach Martin Luther 1524 / M: Mair



F F Dm Bb C F C F (F)

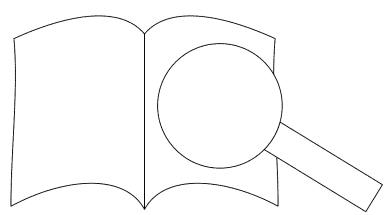
1. Im Frie - den dein, der mich zue - iss ziehn mich mei - ne Stra - ßen.
 2. Mir ar - mem Gast der mich zue - iss das rei - che Mahl der Gna - den.
 3. O Herr, ver - leih. in dir uns all ver - bin - den,

Am Gm Dm F C C Gm Am (F)

1. Wie mir ge - se - ben kund, schenkst Gnad du oh - ne Ma - ßen,
 2. Das Hun - gers Not, heilt mei - ner See - le Scha - den.
 3. das je - der Stund dein Freund - lich - keit ver - kün - den,

F Gm Dm F Bb F

3. - sieht das sel - ge Licht, den Hei - land, schau - en
 chem Gut jauchzt Sinn und Mut mit alln, die du ge
 der Zeit den Platz be - reit an dei - nem Tisch wir



T: Friedrich Spitta 1898 nach Johann Englisch vor 1530, 1. Str. nach Lk 2,29-32 (Nunc dimittis) /
 M: Wolfgang Dachstein vor 1530



Capo
3. Bund

C G C G Am⁷ G C Dm Am
 Eb Bb Eb Bb Cm⁷ Bb Eb Fm Cm

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
 2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert. Sanft - mü - tig - keit ist
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die sen Kö - nig
 4. Macht hoch die Tür; die Tor macht weit, eur Herz zum Tem - pel
 5. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meins Her - zens Tür dir

G G C C G C G Am⁷ D G G
 Bb Bb Eb Eb Bb Eb Bb Cm⁷ F Bb Bb

1. Herr - lich - keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich in
 2. sein Ge - fährt, sein Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit
 3. bei sich hat. Wohl al - len Her - zen ins - ge -
 4. zu - be - reit. Die Zweig - lein der Gott - se - lig
 5. of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner Gna -

C G C G Am⁷ D⁷ G G F
 Eb Bb Eb Bb Cm⁷ F⁷ Bb Bb Bb

1. Hei - land al - ler Welt zu - gleich, e - ben
 2. Zep - ter ist Barm - her - zig - keit; Not zum
 3. die - ser Kö - nig zie - het ein. rech - te
 4. auf mit An - dacht, Lust und Freu - den Kö - nig
 5. Freund - lich - keit auch uns er - ger Geist uns

G⁷ G⁷ C G F G⁷ C G
 Bb⁷ Bb⁷ Eb Bb Ab Bb⁷ Bb⁷ Eb Bb

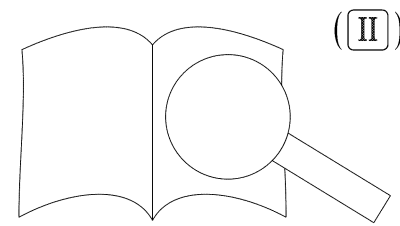
1. mit sich bringt; der mit Freu - den singt. Ge -
 2. End er bringt; der Freu - den singt. Ge -
 3. Freu - den - sonn, bringt si - ter Freud und Wonn. Ge -
 4. auch zu euch, ia le - ben mit zu - gleich. Ge -
 5. führ und leit ew - gen Se - lig - keit. Dem

Am F G Dm Am G G C
 Cm Bb Fm Cm Bb Bb Eb

1. lo , mein Schöp - fer reich an Rat.
 2. lo , mein Hei - land groß von Tat.
 3. Gott, mein Trö - ster früh und spat.
 4. Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
 5. Herr, sei e - wig Preis und Ehr.

z / M: Halle 1704

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

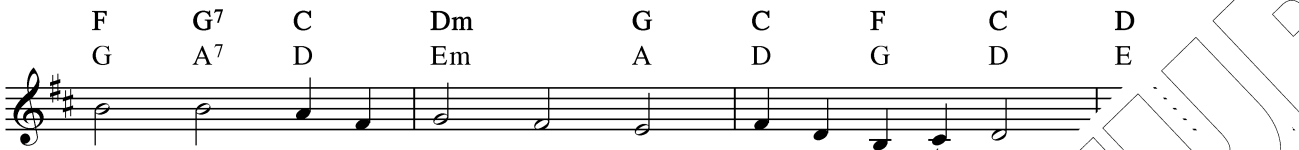


Capo
2. Bund

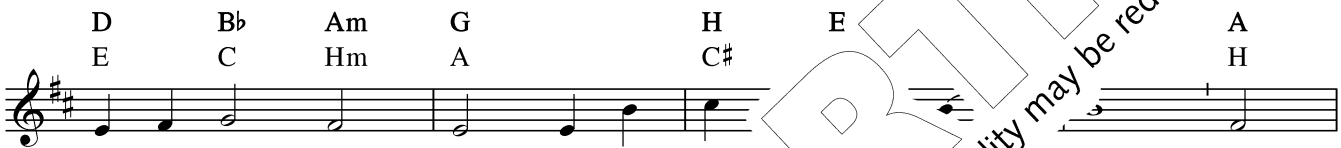
Am Am G Dm E7 Am F C Dm Am
Hm Hm A Em F#7 Hm G D Em Hm



1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht_ mehr fern. So
2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind_ und Knecht. Gott
3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le auf! Ihr
4. Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid_ und -schuld. Doch
5. Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es doch_ er - hellt. Als



1. sei nun Lob ge - sun - gen dem hel - len Mor - gen
2. sel - ber ist er - schie - nen zur Süh - ne für_ seht.
3. sollt das Heil dort fin - den, das al - ler Zei -
4. wan - dert nun mit al - len der Stern der Got
5. woll - te er be - loh - nen, so rich - tet er_ se - Der



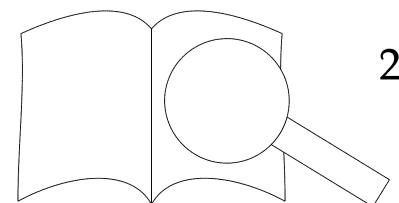
1. wer zur Nacht ge - wei - net, der me ein. Der
2. schul - dig ist auf Er - den, ver - ein. Haupt. Er
3. An - fang an ver - kün - det, seit schah. Nun
4. glänzt von sei - nem Lich - te, kel_ mehr; von
5. sich den Erd - kreis bau - te der_ nicht. Wer



1. Mor - gen - str auch dei - ne Angst und Pein.
2. soll er - n, wenn er dem Kin - de glaubt.
3. hat sich set, den Gott selbst aus - er - sah.
4. Got - tes te kam euch die Ret - tung her.
5. hier de - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

T: Jochen Klepper 193

Nr. 221 ist abg



221

222
ö
(1-5)

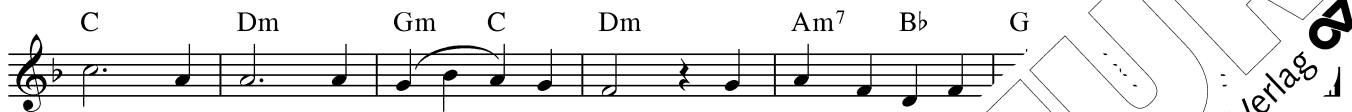


1. Herr, send he - rab uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send
 2. O Weis - heit aus des Höch - sten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
 3. O A - do - nai, du star - ker Gott, du ga - best Mo - se dein Ge - bot auf
 4. O Wur - zel Jes - se, Je - su Christ, ein Zei - chen al - ler Welt du bist, das
 5. O Schlüs - sel Da - vids, des - sen Kraft be - frei - en kann aus ew - ger Haft: Komm,



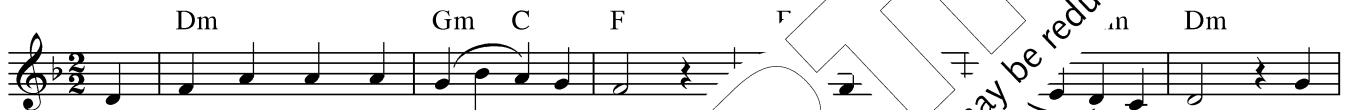
1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu til - gen uns - rer Sün - den Last.
 2. al - les lenkst mit Kraft und Rat: Komm, wei - se uns der Klug - heit Pfad.
 3. Si - na - i im Flam - men - schein: Streck aus den Arm, uns zu be - frein.
 4. al - len Völ - kern Heil ver - spricht: Eil uns zu Hil - fe, säu - me nicht
 5. führ uns aus des To - des Nacht, wo - hin die Sün - de uns ge - br

Kv Freu
Gau



dich, freu dich, o Is - ra - el, bald kommt zu dir
 de, gau - de, Im - ma - nu - el nas - ce - tur pr

222
(6-9)



6. O Auf - gang, Glanz der E - wig - keit, rech - tig - keit: Er -
 7. O Kö - nig, Sehn - sucht al - ler Welt eint und hält: O
 8. O „Gott mit uns“, Im - ma - nu - ses Is - ra - el, o
 9. Herr, wir ver - trau - en auf dein - le Zei - ten fort. Er -



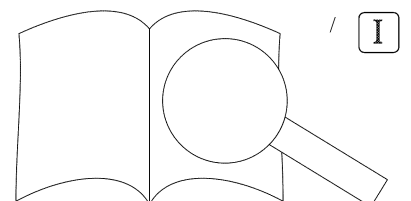
6. leuch - te doch mit dei Fin - ster - nis und To - des - nacht.
 7. komm zu uns, o He - ret - te uns, dein E - ben - bild.
 8. Hoff - nung al - ler komm, führ uns dei - nem Frie - den zu.
 9. lö - se uns, du Komm, schaf - fe Erd und Him - mel neu.

Kv Freu
Kv Gau



is - ra - el, bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.
 - ma - nu - el nas - ce - tur pro te, Is - ra - el.

Übertragungen der lateinischen O-Antiphonen von David Gregor Corner 1856 nach einer franziskanischen Melodie des 15. Jh.



(C) F C F B \flat C F F Gm Am⁷ Dm Gm C F

223
ö

[K] 1.-4. Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent.

1. Se - het, die er - ste Ker - ze brennt.
2. Se - het, die zwei - te Ker - ze brennt.
3. Se - het, die drit - te Ker - ze brennt.
4. Se - het, die vier - te Ker - ze brennt.

(C) F C F B \flat C F F Gm Am Dm Gm C F

1. Wir sa - gen euch an eine hei - li - ge Zeit. Ma - chet dem Herrn den Weg be - reit.
2. So neh - met euch eins um das an - de - re an, wie auch der Herr an uns ge - tan.
3. Nun tragt eu - rer Gü - te hel - len Schein weit in die dunk - le Welt hi - nein.
4. Gott sel - ber wird kommen, er zö - gert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und wer - det licht

C F C F F Dm Gm C F B \flat

[A] 1.-4. Freut euch, ihr Chri - sten, freu - et euch sehr! Schon ist na - he der

T: Maria Ferschl 1954 / M: Heinrich Rohr 1954

C G Am G C C A \flat G

221 !

1. Kün - det al - len in der Not: Ver - trau - en.
2. Gott naht sich mit neu - er Huld, das .m be - keh - ren;
3. Aus Ge - stein und Wü - sten - sand /as - ser flie - ßen;
4. Blin - de schaun zum Licht em - por; Hym - nen sin - gen,
5. Gott wird wen - den Not und Lei - . - treu - en trö - sten,

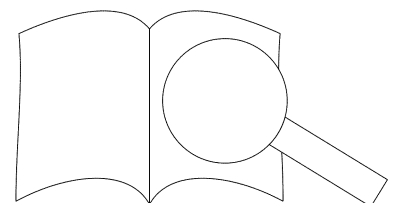
C G/H F/A E \flat /G \sharp D \flat /G Am/F \sharp H⁷ Em

1. Bald wird kom - men lich wer - det ihr ihn schau - en.
2. er will lö - sen - wig soll der Frie - de wä - ren.
3. Quel - len trän - ker ü - ber - reich die Saa - ten sprie - ßen.
4. Tau - ben öff - ne. wie ein Hirsch die Lah - men sprin - gen.
5. und zum Mahl zie - hen die vom Herrn Er - lö - sten.

C G⁴ 3 C

Kv en wird zu - teil Got - tes

1-10) / M: Johann Rudolf Ahle 1662, Halle 1704/1708



224
ö

Em Em Am⁷ H⁷ Em C D

1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging. }
 2. Was trug Ma - ri - a unter ih - rem Her - zen? } Ky - rie e - lei -
 3. Da ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge - tra - gen. }

G G Em Am D⁷

son. 1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging, der
 2. Ein klei - nes Kind - lein oh - ne Schmer - zen, das
 3. Als das Kind - lein durch den Wald ge - tra - gen, da

Em C H⁷ Em C H⁷ Em

1. hat in sie - ben Jahr kein Laub ge - tra - gen. }
 2. trug Ma - ri - a un - ter ih - rem Her - zen. } Je - sus und Ma
 3. ha - ben die Dor - nen Ro - sen ge - tra - gen. }

T und M: bei August von Haxthausen 1850

225
ö

Gm Am Gm Cm Dm Eb³⁾ Hm E

1. Wir zie - hen vor die To - re der Stadt. ist ihr fern. Singt
 2. Er ist ent - schlos - sen, We - ge zu gehn, ge - traut. Er
 3. Er ruft uns vor die To - re der Welt. er sein, der

Am F Dm Em Gm A D⁷

1. laut, wer ei - ne Stim - me Bli - cke, wer schwach und matt! Wir
 2. wird zu den Ver - stoß - nen ach an - de - rer Ur - teil sehn. Er
 3. drau - ßen ei - ne Krip pe ßen stirbt auf dem Schä - del - feld. Er

Gm Cm Gm D(4) 3) G(m)

1. zie - hen er Stadt und grö - ßen un - sern Herrn.
 2. ist ent - zu gehn, vor de - nen al - len graut.
 3. ruft er der Welt: Steht für die drau - ßen ein!

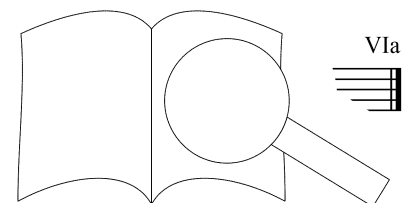
T: Gottfried S 1971

22

Gm Am Dm Gm

- rei - tet den Weg des Herrn, ma - chet e - ben

T: Jes 40,3,4 / M: Heinrich Rohr (1902-1997)



Capo 1. Bund Em G H Em Em Am F G
 Fm Ab C Fm Fm Bbm Gb Ab



227
 (ö)

1. Komm, du Hei - land al - ler Welt, Sohn der Jung - frau, mach dich
 2. Nicht nach ei - nes Men - schen Sinn, son - dern durch des Gei - stes
 3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als Held durch -
 4. Glanz strahlt von der Krip - pe auf, neu - es Licht ent - strömt der
 5. Gott dem Va - ter Ehr - und Preis und dem Soh - ne Je - sus

C G D G C F#m H7 A Em D G F#m H Em
 Db Ab Eb Ab Db Gm C7 Bb Fm Eb Ab Gm C Fm



1. kund. Da - rob stau - ne, was da - lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch.
 2. Hauch kommt das Wort in un - ser - Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß.
 3. eilt, so er - schien er in der - Welt, we - sen - haft ganz Gott - und Mensch
 4. Nacht. Nun ob - siegt kein Dun - kel - mehr, und der Glau - be trägt - das Lich -
 5. Christ, Lob sei Gott dem Heil - gen - Geist jetzt und e - wig. A - m

T: nach Ambrosius von Mailand (339–397), „Veni redemptor gentium“ / Ü: Markus Jenny 1971 /
 M: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524

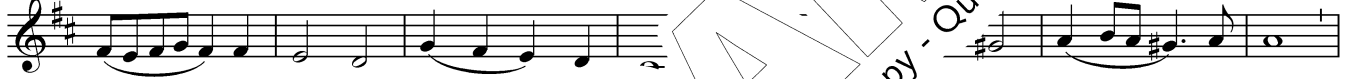
D D D D Em A D A D D D



228
 ö

1. Toch - ter - Zi - on, freu - e dich, jauch - sa - lem!
 2. Ho - si - an - na, Da - vids Sohn, sei - s. - nem Volk!
 3. Ho - si - an - na, Da - vids Sohn, sei - grü - nig mild!

D A Hm Em Hm Em (Hm) F#m F#m Hm E A



1. Sieh, dein Kö - nig kommt, der Frie - de - fürst.
 2. Grün - de nun dein e - an - na in der Höh!
 3. E - wig steht dein Frie - des ew - gen Va - ters Kind.

D D D D Em A A D D D A D A D



1. Toch - ter - Zi - on, jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!
 2. Ho - si - an - na, sei - ge - seg - net dei - nem Volk!
 3. Ho - si - an - na, sei - ge - grü - ßet, Kö - nig mild!

T: Friedrich Heinrich Raupach nach Händel 1747

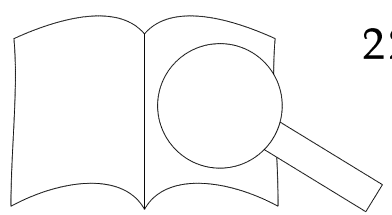
F Bb Am7 C Dm Ia



229

he - be dich, hilf uns und mach uns frei.

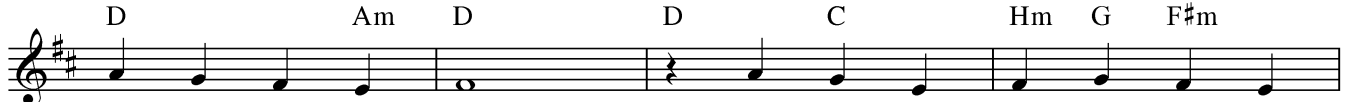
T: nach Josef Seuffert (*1926)



230
ö



1. Gott, heil - ger Schöp - fer al - ler Stern, er - leucht uns,
 2. Denn es ging dir zu Her - zen sehr, da wir ge -
 3. Da sich die Welt zum A - bend wandt, der Bräut - gam
 4. Ge - zeigt hat er sein groß Ge - walt, dass es in
 5. Wir bit - ten dich, o heil - ger Christ, der du zu -
 6. Lob, Preis sei, Va - ter, dei - ner Kraft und dei - nem



1. die wir sind so fern, dass wir er - ken - nen Je - sus
 2. fan - gen wa - ren schwer und soll - ten gar des To - des
 3. Chri - stus ward ge - sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer -
 4. al - ler Welt er - schallt, sich beu - gen müs - sen
 5. künf - tig Rich - ter bist, lehr uns zu - vor dein
 6. Sohn, der all Ding schafft, dem heil - gen Trö - ster



1. Christ, der für uns Mensch ge - wor - den ist.
 2. sein; drum nahm er auf sich Schuld und Pein.
 3. lein ging er her - vor als kla - rer Schein.
 4. Knie im Him - mel und auf Er - den hie.
 5. tun und an dem Glau - ben neh - men zu
 6. gleich so hier wie dort im Him - mel - r - men. —

T: Thomas Müntzer 1523 nach „Conditor alme siderum“ (10. Jh.)/AÖL 1973 / M: 106

231
ö

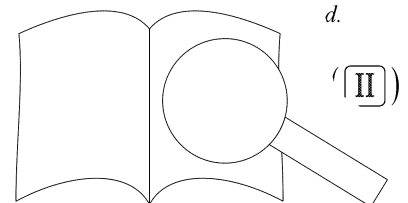


1. O Hei - land, reiß die he - rab, he - rab vom Him - mel
 2. O Gott, ein Tr - zieß, im Tau he - rab, o Hei - land,
 3. O Erd, schlag Erd, dass Berg und Tal grün al - les
 4. Wo bleibst du, an Welt, da - rauf sie all ihr Hoff - nung
 5. O kla - r' Stern, dich woll - ten wir an - schau - en
 6. Hier lei - Not, vor Au - gen steht der e - wig



1. mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
 2. recht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
 - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.
 komm vom höch - sten Saal, komm, tröst uns hier im Jam - mer - tal.
 geh auf, ohn dei - nen Schein in Fin - ster - sein.
 führ uns mit star - ker Hand vom E - lend d.

riedr' 22 / M: nach Augsburg 1666



233
 ö

Am E Am Am G/H (G) C

1.-4. O Herr, wenn du kommst, 1. wird die Welt wie - der neu, denn
 2. wird es Nacht um uns sein, drum
 3. jauchzt die Schöp - fung dir zu, denn
 4. hält uns nichts mehr zu - rück, wir

E E E⁷ Am E

1. heu - te schon baust du dein Reich un - ter uns
 2. brennt un - ser Licht, Herr, und wir blei - ben wr
 3. dei - ne Er - lö - sung wird al - les be -
 4. lau - fen voll Freu - de den Weg auf dich

Am E Am Am G/H (G) C

1. da - rum er - he - ben wir froh un - ser Haupt.)
 2. wenn du dann heim - kommst, so sind wir be - reit.
 3. Leid wird von all dei - ner Klar - heit durch - stra' Hei. war - ten auf
 4. Fest oh - ne En - de steht für uns be - rei.

Am Dm Em Am/E Am Dm/A Am

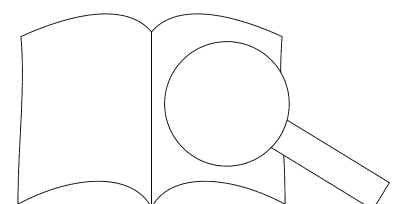
dich. _____ O Herr, _____ auf dich. _____

T und M: Helga Poppe 1979

I (II)

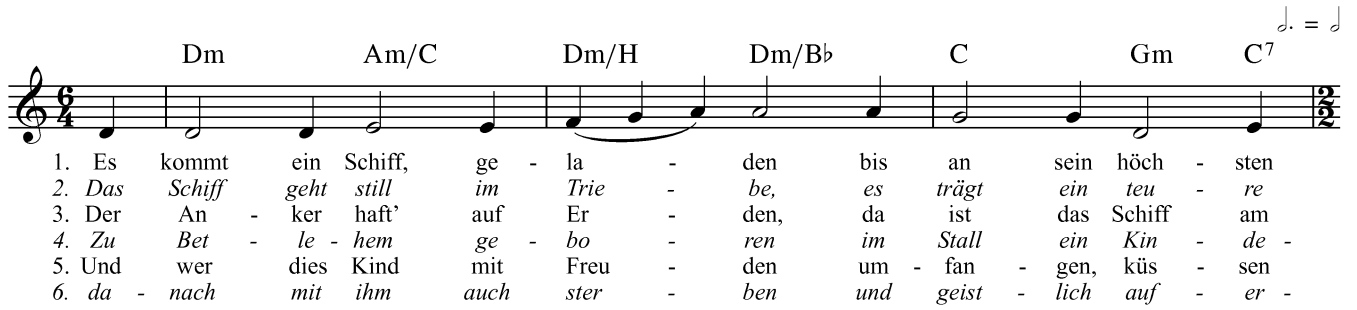
(Dm) C Am C (F) Gm Gm F/A Dm Ia

1. 1' den Ge - rech - ten, ihr Wol - ken, reg - net ihn he - rab.
 2. dé - su - per, _____ et nu - bes plu - ant iu - stum.



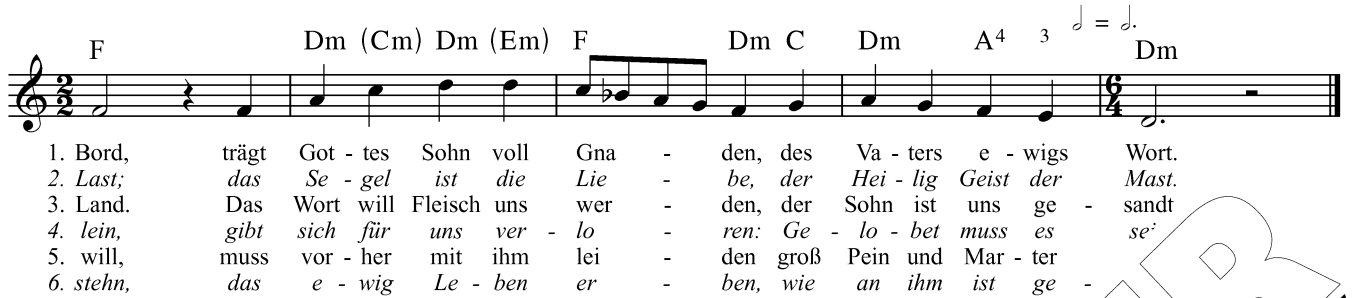
236
ö

Dm Am/C Dm/H Dm/Bb C Gm C7 $\text{♩} = \text{♩}$



1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein höch - sten
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am
4. Zu Bet - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de -
5. Und wer dies Kind mit Freu - den um - fan - gen, küs - sen
6. da - nach mit ihm auch ster - ben und geist - lich auf - er -

F Dm (Cm) Dm (Em) F Dm C Dm A⁴ 3 $\text{♩} = \text{♩}$ Dm

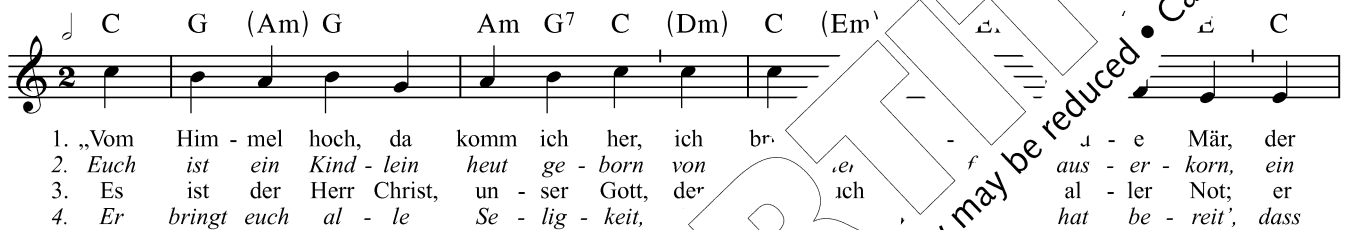


1. Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.
2. Last; das Se - gel ist die Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast.
3. Land. Das Wort will Fleisch uns wer - den, der Sohn ist uns ge - sandt
4. lein, gibt sich für uns ver - lo - ren: Ge - lo - bet muss es se'
5. will, muss vor - her mit ihm lei - den groß Pein und Mar - ter
6. stehn, das e - wig Le - ben er - ben, wie an ihm ist ge -

T: Daniel Sudermann um 1626 nach Straßburg um 1450 / M: Köln 1608

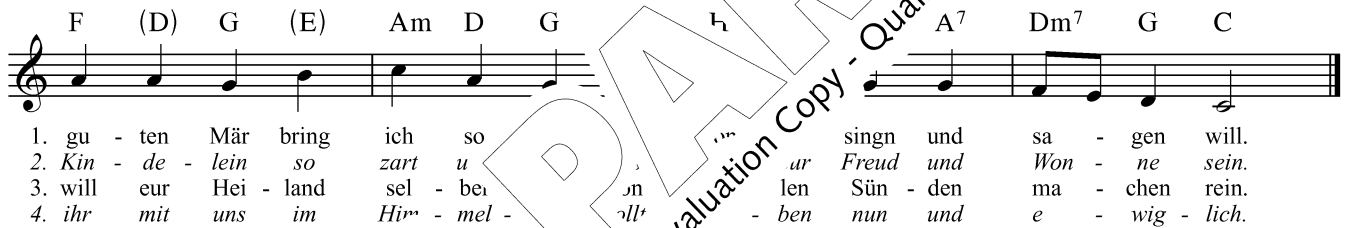
237
(ö)
(1-4)

C G (Am) G Am G⁷ C (Dm) C (Em) C



1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich br. - e Mär, der
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ,er aus - er - korn, ein
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der ich al - ler Not; er
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, hat be - reit', dass

F (D) G (E) Am D G A⁷ Dm⁷ G C



1. gu - ten Mär bring ich so singn und sa - gen will.
2. Kin - de - lein so zart u ,ur Freud und Won - ne sein.
3. will eur Hei - land sel - be, on len Sün - den ma - chen rein.
4. ihr mit uns in Hir - mel - oll' - ben nun und e - wig - lich.

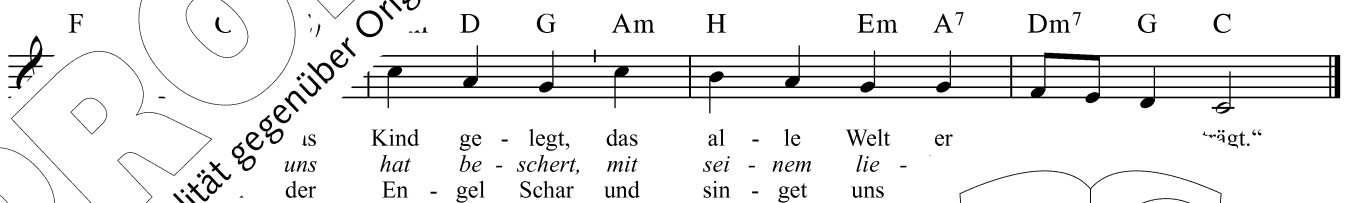
237
(5-7)

C G (Am) C G (Dm) C (Em) Am⁷ (Em) F (Dm) E C



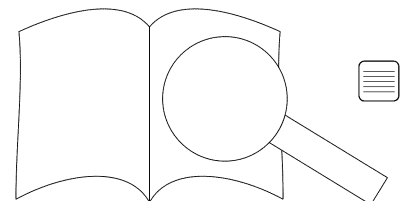
5. So mer lass' en recht: die Krip - pe, Win - de - lein so schlecht; da
6. Des lass' tich sein und mit den Hir - ten gehn hi - nein, zu
7. Lob, n - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen Sohn. Des

F C D G Am H Em A⁷ Dm⁷ G C



is Kind ge - legt, das al - le Welt er 'ragt.'
uns hat be - schert, mit sei - nem lie -
der En - gel Schar und sin - get uns

1. artij 15 / M: 1539, Martin Luther zugeschrieben



D G D D G D A D

1.-3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den -

238
ö

Hm A/E E A A Em

brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

1. Welt ging ver - lo - ren,
2. Christ ist er - schie - nen,
3. Himm - li - sche Hee - re

Hm A⁴ 3 D G D/A A D

1. Christ ist ge - bo - ren:
2. uns zu ver - süh - nen:
3. jauch - zen dir Eh - re: } Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten

T: 1. Str. Johannes Daniel Falk (1816) 1819, 2.-3. Str. Heinrich Holzschuher 1829 /
M: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807, Weimar 1819

(F) Dm A Dm Am F Gm C

1. Zu Bet - le - hem ge - bo - ren ist uns k.
2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich
3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich wie
4. Da - zu dein Gnad mir ge - be, bitt
5. Dich wah - ren Gott ich fin - de i
6. Lass mich von dir nicht schei - den, Band:

Das hab ich aus - er -
mein Herz will ich ihm
in Freu - den und in
dass dir al - lein ich
da - rum ich fest mich
Die Lie - be zwi - schen

239
ö

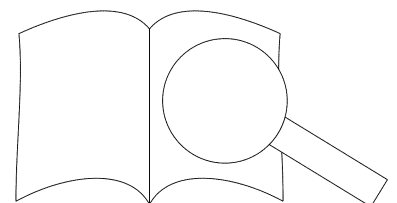
Gm C F Dm G^r 3) F C F B^b C F

1. ko - ren, sein Ei -
2. schen - ken und al
3. Schmer - zen, je lä.
4. le - be jetzt
5. bin - de
6. bei - den jand.

E - ja, e - ja, sein Ei - gen will ich sein.
und al - les, was ich hab.
je län - ger mehr und mehr.
jetzt und zu al - ler Stund.
an dich, mein höch - stes Gut.
nimmt hin mein Herz zum Pfand.

T: Friedrich s

PROBEE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



240
ö



1. Hört, es singt und klingt mit Schal - le: Fürcht' euch nicht, ihr Hir - ten
 2. Seht, ein Stern ist auf - ge - gan - gen de - nen, die in Nacht ge -
 3. Mit den Ho - hen und Ge - rin - gen wolln auch wir ihm Ga - ben
 4. Denn er ist zur Welt ge - kom - men für die Sün - der und die



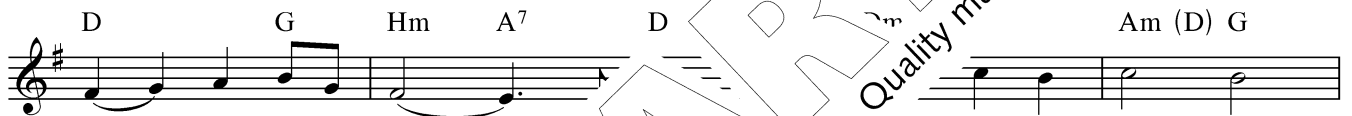
1. al - le! Macht euch auf, geht hin zum Stal - le: Gott ward Mensch, des freut euch sehr.
 2. fan - gen. Zu dem Kin - de voll Ver - lan - gen ziehn von fern die Kö - ni - ge her.
 3. brin - gen, Glo - ri - a voll Freu - de sin - gen mit der En - gel gro - ßem Heer.
 4. From - men, hat uns al - le an - ge - nom - men, uns zum Heil und Gott zur Ehr.

T: Markus Jenny 1971 nach „Quem pastores laudavere“ 15. Jh. / M: Hohenfurt um 1450/Prag 1541

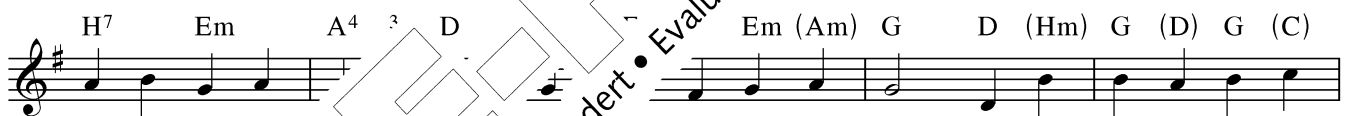
241
(ö)



1. Nun freut euch, ihr Chri - sten, sin - get Ju - b u - met, o
 2. O se - het, die Hir - ten ei - len von su - chen das
 3. Der Ab - glanz des Va - ters, Herr der He. heu - te er -
 4. Schaut, wie er in Ar - mut liegt auf s - schen - ken wir

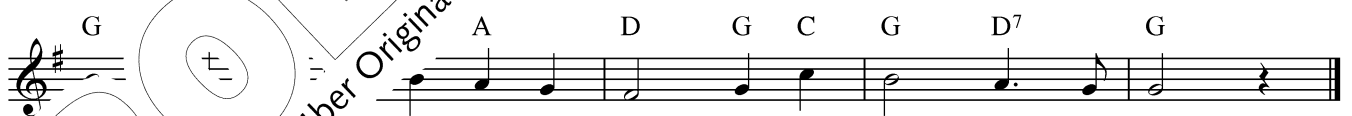


1. kom - met nach Bet - le - hem - ri - stus, der Hei - land,
 2. Kind nach des En - geln wir mit ih - nen,
 3. schie - nen in un - serm Gott ist ge - bo - ren
 4. Lie - be für Lie - Je - sus, das Kind - lein,



1. stieg zu uns her
 2. Frie - de soll
 3. als ein Kind
 4. das uns ali

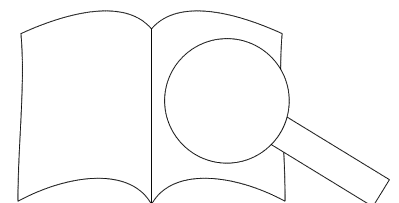
nt, las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an -



las - set uns an - be - ten den Kö - nig, den Herrn.

van François Borderies / Ü: Joseph Mohr 1873, EGB (1971) 1975 /

Akt entspricht dem Klavierbuch.



(Bb) F Gm C F Bb F A Dm G

1. A - dé - ste, fi - dé - les, lae - ti, tri - um - phán - tes: Ve - ní - te, ve -
 2. En gre - ge re - lic - to, hú - mi - les ad cu - nas vo - cá - ti pa -
 3. Ae - tér - ni Pa - rén - tis splen - dó - rem ae - tér - num ve - lá - tum sub
 4. Pro no - bis e - gé - num et foe - no cu - bán - tem pi - is jo - ve -

C F Am G C Cm D Gm (C) F

1. ní - te in Bét - le - hem: Na - tum vi - dé - te,
 2. stó - res ap - pró - pe - rant: Et nos o - ván - ti
 3. car - ne vi - dé - bi - mus: De - um in - fán - tem,
 4. á - mus am - plé - xi - bus: Sic nos a - mán - tem

A⁷ Dm G⁷ C F[A⁷] Dm (A) Dm (Gm) Dm C (Am) F (C) F (P¹)

1. re - gem An - ge - ló - rum: }
 2. gra - du fe - sti - né - mus: } Ve - ní - te, ad - o - ré - mus, ve - ní
 3. pan - nis in - vo - lú - tum: }
 4. quis non red - a - má - ret? }

F C F Bb G C F Bb F C

ré - mus, ve - ní - te, ad - o - ré - mus — D^c n.

T: Jean François Borderies, um 1790 / M: John Reading vor 1681
 Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch.

Capo 3. Bund C C F G Am G C C
 Eb Eb Ab Bb Cm Bb Eb Eb

1. Es ist ein Ros ent - sprun - aus ner Wur - zel zart, wie
 2. Das Rös - lein, das ich mei - dr Je - sa - ja sagt, ist
 3. Das Blü - me - lein so i - duf - tet uns so süß; mit

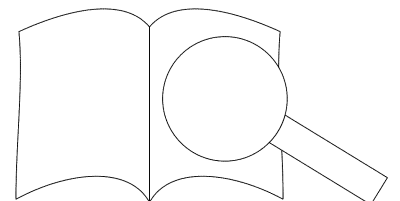
Em F G G C C Hm (Em) Am (D)
 Gm Ab Bb Ab Bb Eb Eb Dm (Gm) Cm (F)

1. uns die Al - ten - se - kam die Art, und hat ein Blüm - lein
 2. Ma - ri - a uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes ew - gem
 3. sei - nem t - treibt's die Fin - ster - nis, wahr' Mensch und wah - rer

G G Em A Dm C F G⁴ 3 C
 F Bb Gm C Fm Eb Ab Bb⁴ 3 Eb

im kal - ten Win - ter wohl zu der
 sie ein Kind ge - bo - ren und blieb doch
 uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von

T: M: Köln 1599



Der Ruf ist abgedr... 4

245

D Em D D G A⁷ Hm D G E⁷ A

1. Men - schen, die ihr — wart ver - lo - ren, le - bet auf, er - freu - et euch!
 2. Wel - che — Wun - der — reich an — Se - gen stellt uns dies Ge - heim - nis dar!
 3. Selbst der — Ur - quell — al - ler — Ga - ben lei - det sol - che — Dürf - tig - keit!
 4. Men - schen! Liebt, o — liebt ihn — wie - der und ver - gesst der — Lie - be nie!

D Em D D G A⁷ Hm D G E A

1. Heut ist — Got - tes — Sohn — ge - bo - ren, heut ward er den — Men - schen gleich.
 2. Seht, der — kann sich — selbst nicht — re - gen, durch den al - les — ist und war.
 3. Wel - che — Lie - be — muss — der — ha - ben, der sich euch so — ganz ge - weihet!
 4. Singt mit — An - dacht Dan - kes - lie - der und ver - traut, er — hö - ret sie!

D Em D D A D Em⁷ A D G A

Kv Lasst uns vor ihm nie - der - fal - len, ihm soll un - ser Dan'

D G E A D G

„Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei de. he!“

T: Christoph Bernhard Verspoell 1810 / M: Christoph Bernhard Verspoell 1810, Trier 1847

I (II)

246

Capo 3. Bund G Am G C G Am G
 B^b C^m B^b C^b B^b C^m B^b

1. Als ich bei mei - ne wacht, ein En - gel mir die
 2. Er sprach: „Der Hei - lan - Christ zu Bet - le - hem ge -
 3. „Das Kind - lein lir Stall und will die Welt er -
 4. Als ich zum „nein, in Win - deln lag das
 5. Das Kind zu lein wandt, mein Herz gab ich in

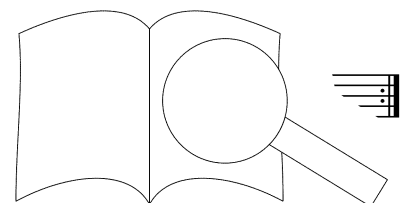
C D Am H Em Am H Em Em D
 E^b F C^m D G^m C^m D G^m G^m G^m F

1. Bot
 2. bo

Kv Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh,

D G Em Em Am C
 E^b F B^b G^m G^m C^m E

froh, froh, froh! Be - ne - di - ca - m



T: Köln 1621 / M: Würzburg 1622

Capo
3. Bund (C) G G C Dm (G) Am F (Em) Dm Em C G G (C)
♭ (Eb) B♭ B♭ Eb Fm (B♭) Cm A♭ (Gm) Fm Gm Eb B♭ B♭ (Eb)



247
(ö)

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in sei - nem höch - sten Thron, der heut schließt auf sein
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein klein; er liegt dort e - lend,
3. ent - äü - bert sich all sei - ner Gwalt, wird nied - rig und ge - ring, und nimmt an ei - nes
4. Heut schließt er wie - der auf die Tür zum schö - nen Pa - ra - deis; der Ke - rub steht nicht

D⁴ G (Em) Am G Am E C G C
F⁴ B♭ (Gm) Cm B♭ Cm G Eb B♭ Eb



1. Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
2. nackt und - bloß in ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein,
3. Knechts Ge - stalt, der Schöp - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.
4. mehr da - für: Gott sei Lob, - Ehr und Preis, Gott sei Lob, - Ehr und Preis.

T: Nikolaus Herman um 1560 / M: Nikolaus Herman um 1554

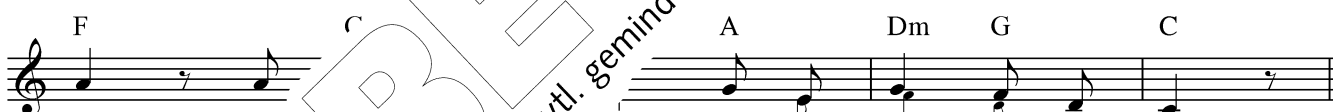


248
(ö)

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met dor^t zu - pe her
2. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und ri - a und
3. O beugt wie die Hir - ten an - be - ten^t he - bet die
4. O be - tet: Du lie - bes, du gött - l. lei - dest du
5. So nimm uns - re Her - zen zum Op - fer ir ge - ben sie

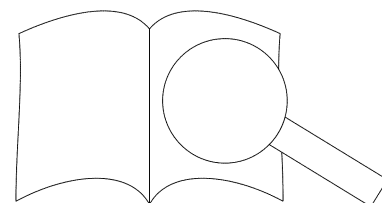


1. kom - met in Bet - le - hems Stall die - ser hoch - hei - li - gen
2. Jo - sef be - trach - ten es froh. re - chen Hir - ten knien be - tend da -
3. Hän - de und dan - ket wie sie. f, g, ihr Kin - der - wer sollt sich nicht
4. al - les für un - se - re! in der Krip - pe schon Ar - mut und
5. ger - ne mit fröh - li - ch - che sie hei - lig und se - lig wie



1. Nacht Him - mel für Freu - de uns macht.
2. vor; ju - belnd der En - ge - lein Chor.
3. freun? zum Ju - bel der En - gel mit ein.
4. Not, dort gar noch den bit - te - ren Tod!
5. deins sie auf e - wig mit dei - nem nur eins.

T: Chri. Johann Abraham Peter Schulz 1794



1/2 Ton nach unten transponiert

249
ö



1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les schläft, ein - sam wacht
2. Hir - ten erst kund - ge - macht,
3. Got - tes Sohn, o wie lacht



1. nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
2. durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:
3. Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,



1. schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher
2. Christ, der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter, ist
3. Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner

T: Josef Franz Mohr (1816) 1838/Johann Hinrich Wichern 1844 / M: Franz Xaver Gruber (1818) 1838/Johann

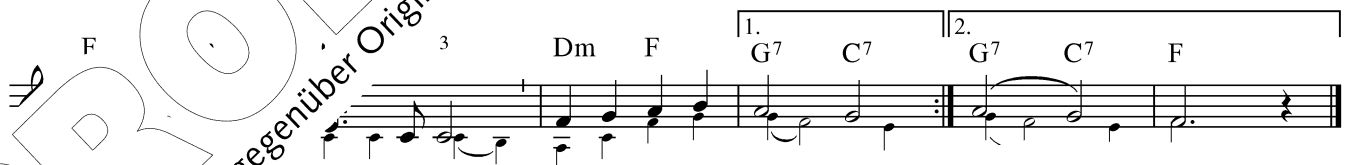
250
ö



1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen, - lisch Lied, und im Wi - der -
2. Sagt mir; Hir - ten, wem die Freu - de, an - gel gilt. Kommt ein Kö - nig,
3. Christ, der Ret - ter, stieg her - nie - d' chuld be - freit, und der En - gel
4. Hir - ten, nun ver - lasst die Her - ren En - gel ein, dass die Lüf - te
5. Lasst nach Bet - le - hem uns ar - men Stall, lasst uns be - tend

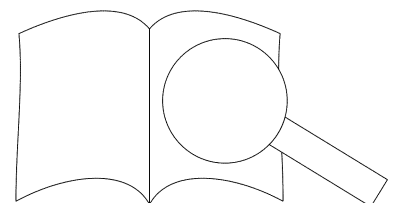


1. hall er - klin - ge sch - zend mit.
2. dass die Wei - ist er - füllt?
3. Dan - kes - li - Gna - den - zeit. Kv „Glo -
4. tö - nend w - der Schal - mein.
5. vor ihr mit Freu - den - schall.



- ri - a in ex - cel - sis De - o,

„s an, „campagnes“, Frankreich 18. Jh. / Ü: Maria Luise Thurmair 1954 / M: Frankreich
neop erg 1983



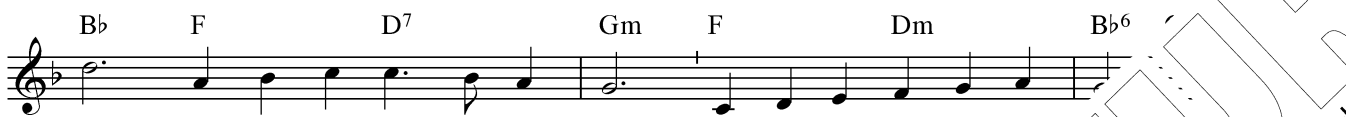


251
ö
(1-4)

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel, in Chö - ren, sin - get dem
 2. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der Er - den! Gott und der
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der Höch - ste hier beu - get; se - het die
 4. Gott ist im Flei - sche: Wer kann dies Ge - heim - nis ver - ste - hen? Hier ist die



1. Her - ren, dem Hei - land der Men - schen, zu Eh - ren! Se - het doch
 2. Sün - der; die sol - len zu Freun - den nun wer - den. Frie - de und
 3. Lie - be, die end - lich als Lie - be sich zei - get. Gott wird ein
 4. Pfor - te des Le - bens nun of - fen zu se - hen. Ge - het



1. da: Gott will so freund - lich und nah zu den Ver - lor - nen sich
 2. Freud wird uns ver - kün - di - get heut. Freu - et euch, Hir - ten u
 3. Kind, trä - get und he - bet die Sünd: Al - les an - be - tet
 4. nein, eins mit dem Kin - de zu sein, die ihr zum Va - te



251
(5-7)

5. Hast du denn, Höch - ster, auch mei - ner noch wol -
 6. Kö - nig der Eh - ren, aus Lie - be ge - wor -
 7. Sü - ßer Im - ma - nu - el, werd auch in r - nu. Du willst dich dem ich auch komm doch, mein

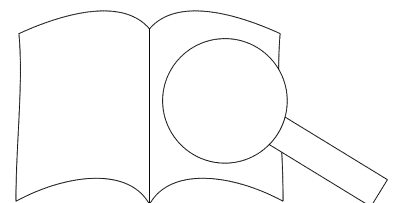


5. sel - ber, dein Her - ze d - Lie - ben - ken. Sollt nicht mein
 6. wie - der mein Her - ze I - bin - de: Du sollst es
 7. Hei - land, denn oh - ne - lo - ren! Woh - ne in



5. Sinn ir - rin und sich in De - mut ver - sen - ken?
 6. sein, di - al - lein; e - wig ent - sag ich der Sün - de.
 7. mir, ma - es mit dir, der du mich lie - bend er - ko - ren.

T: Gerh. nach Stralsund 1665



Capo

3. Bund

(G) D (G) C (G) Em D G D (Am) Hm (D) G A D G (D) Am (Em)
 (Bb) F (Bb) Eb (Bb) Gm F Bb F (Cm) Dm (F) Bb C F Bb (F) Cm (Gm)

252

(1-4)



1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner Jung - frau,
 2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind jetzt man in der Krip - pe findt; in un - ser ar - mes
 3. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloss, der liegt in Ma - ri - en Schoß; er ist ein Kind - lein
 4. Das e - wig Licht geht da he - rein, gibt der Welt ein' neu - en Schein; es leucht wohl mit - ten

D E Am Em A (H) Em Hm Em Am D
 F G Cm Gm C (D) Gm Dm Gm Cm F



1. das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar. — } Ky - ri - e
 2. Fleisch und Blut ver - klei - det sich das e - wig Gut. — }
 3. wor - den klein, der al - le Ding er - hält al - lein. — }
 4. in der Nacht und uns zu Lich - tes Kin - dern macht. — }

252

(5-7)

(G) D (G) C (G) Em D G D (Am) Hm (D) G A D G (D) Am (Em)
 (Bb) F (Bb) Eb (Bb) Gm F Bb F (Cm) Dm (F) Bb C F Bb (F) Cm (Gm)



5. Der Sohn des Va - ters, Gott von Art, ein Gast in der W - elt, der uns aus dem
 6. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass er un - ser w - ird, der dem Him - mel
 7. Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb - den er sich al - le

D E Am Em A (H) Em Hm Em Am D
 F G Cm Gm C (D) Gm Dm Gm Cm F



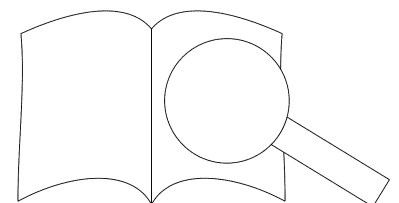
5. Jam - mer - tal, macht uns zu saal. — }
 6. ma - che reich und sei - n gleich. — } Ky - ri - e - leis.
 7. Chri - sten - heit und dank g - keit. — }

T: 1. Str. Medingen bei Lüneburg um 1386

Medingen um 1460/Wittenberg 1524

I

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





253
ö

1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid froh: Un - sers Her - zens
 2. O Je - su par - vu - le, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Ge -
 3. O Pa - tris ca - ri - tas, o na - ti le - ni - tas! Wir warn all ver -
 4. U - bi sunt gau - di - a? Nir - gends mehr denn da, wo die En - gel

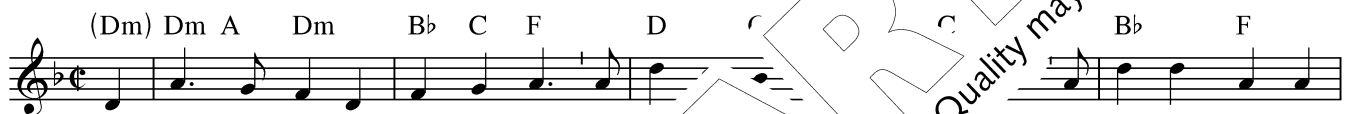


1. Won - ne liegt in prae - se - pi - o und leuch - tet wie die Son - ne ma -
 2. mü - te, o pu - er op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te, o
 3. dor - ben per no - stra cri - mi - na, da hat er uns er - wor - ben cae -
 4. sin - gen no - va can - ti - ca und die Zim - beln klin - gen in



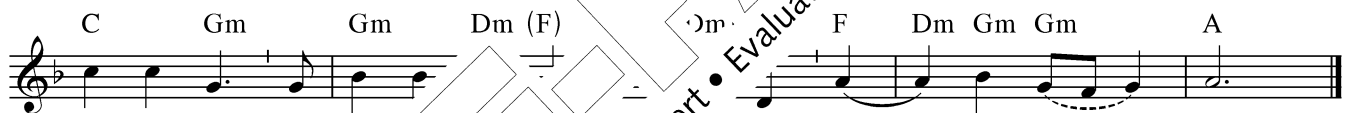
1. tris in gre - mi - o. Al - pha es et O, Al - pha es
 2. prin - ceps glo - ri - ae. Tra - he me post te, tra - he me
 3. lo - rum gau - di - a. Quan - ta gra - ti - a, quan - ta
 4. re - gis cu - ri - a. E - ja qua - li - a, e - j

T: 15. Jh., 3. Str. Leipzig 1545 / M: 15. Jh.



254

1. Du Kind, zu die - ser heil - gen Zeit ge - de. Leid, das wir zu die - ser
 2. Die Welt ist heut voll Freu - den - hall. Du ien Stall. Dein Ur - teils - spruch ist
 3. Die Welt liegt heut im Freu - den - licht. Ge - richt. Dein E - lend wen - det
 4. Wenn wir mit dir einst auf - er - stehr ch - te sehn, dann erst ist oh - ne



1. spä - ten Nacht durch uns - bracht.
 2. längst ge - fällt, das Kr ge - stellt. } Ky - ri - e - lei - son.
 3. kei - ner ab. Vor das Grab.
 4. Bit - ter - keit dr n - ge weit! Ho - si - an - na!

T: Jochen Klepper (1937) *

g 1939

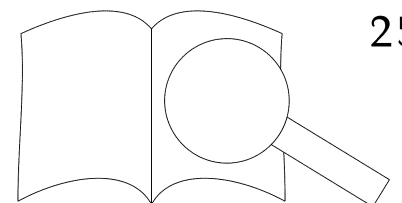
I



255

Das wur - de Fleisch und wohn - te bei uns.

T: nach Hans Leitner 2009



256
ö



Am Am Em Em F F E (E) Am Am
 1. Ich steh an dei - ner Krip - pe hier, o Je - su, du mein Le - ben. Ich kom - me, bring und
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast mich dir zu
 3. Ich lag in tief - ster To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne, die mir
 4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen; und weil ich nun nichts



Em Em F F E (E) Em C Am Dm⁷ Em
 1. schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn. Herz,
 2. ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da
 3. zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht des
 4. wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und



C Dm⁷ G⁷ C Hm E Am E 1
 1. Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge
 2. hast du schon bei dir be - dacht, wie du mein woll - te
 3. Glau - bens in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei -
 4. mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch

T: Paul Gerhardt 1653 / M: Johann Sebastian Bach 1736

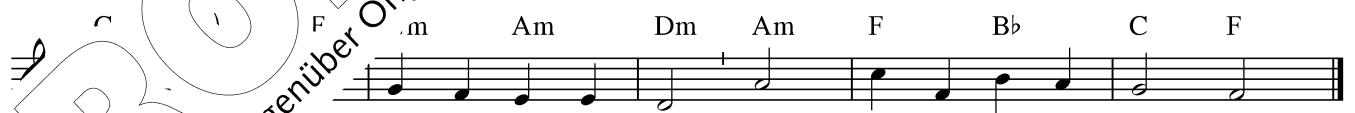
257



F Bb F Gm Am Bb
 1. Der du die Zeit in F nimm auch die - ses
 2. Da al - les, was der Me - or sei - nen Au - gen
 3. Wer ist hier, der vor A, Der Mensch, sein Tag, sein
 4. Der Mensch ahnt nichts v Du a - ber blei - best,
 5. Und die - se Ga - lass Wert und Maß der
 6. Der du al - lein st und An - fang, Ziel und

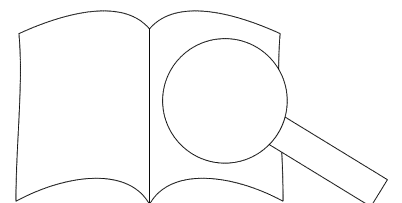


G C A Dm Bb C G (C) F (C) D (G)
 1. Jah - res Last ur Se - gen. Nun von dir selbst in Je - sus
 2. noch zer - rinnt, - en - der. Die Jah - re, die du uns ge -
 3. Werk ver - gef t blei - ben. Nur Got - tes Jahr währt für und
 4. der du bis, ne En - de. Wir fah - ren hin durch dei - nen
 5. Ta - ge d ver - brin - gen. Nach ih - nen sei die Zeit ge -
 6. Mit - ns - rer Zei - ten: Bleib du uns gnä - dig zu - ge -



F Am Dm Am F Bb C F
 te fest ge - wie - sen ist, führ uns de
 - ne Gü - te uns nicht lenkt, ver - al -
 neh - re je - den Tag zu dir, weil wir
 Zu doch strömt dei - ner Gna - de Born in uns -
 7 was wir ver - säumt, was wir ver - fehlt, darf nicht
 und füh - re uns an dei - ner Hand, da - mit

Lepper (1937) 1938 / M: Frankfurt am Main 1738



(Bb) F C F Bb F F C F Bb F

1. Lob - prei - set all zu die - ser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wen - det, die Son - ne der Ge -
 2. Chri - stus hat un - ser Jahr er - neut und hel - len Tag ge - ge - ben, da er aus sei - ner
 3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn, die Wahr - heit, der wir trau - en. Er will als Bru - der

C F Bb F F C F F Dm Am Dm (Gm) C

1. rech - tig - keit, die al - le Nacht ge - en - det. }
 2. Herr - lich - keit ein - trat ins Er - den - le - ben. } Dem Herrn, der Tag und Jahr ge - schenkt,
 3. bei uns stehn, bis wir im Glanz ihn schau - en. }

C7 F Bb F C F Bb Dm Bb F C7 F

der un - ser Le - ben trägt und lenkt, sei Dank und Lob ge - sun -

T: nach Heinrich Bone 1851, 3. Str. EGB (1971) 1975 / M: Wittenberg 1529

C C F G C G

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, Him - mel - rung. Aus
 2. Got - tes Stern, zei - ge uns st ar - ben. So
 3. Got - tes Stern, lei - te uns, heil - lung. Durch

C F Dm D D G

1. Fin - ster - nis und dunk - ler Nac - ht Welt das Licht ge - bracht.
 2. mach - ten sich die Wei - ßen ten dei - nem Him - mels - lauf.
 3. Je - su Kreuz, der Lich - t - brin - ger Heil an uns voll - bracht.

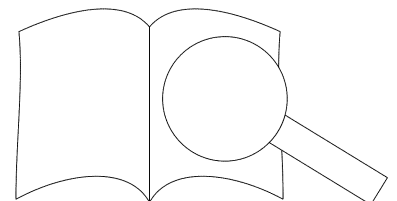
C F C Am Am D7 G

1. Got - tes Wort Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf. }
 2. Got - tes Wort Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt. }
 3. Got - tes Wort schenkt, der uns durch die Zei - ten lenkt. }

C C C F G C

sei - nen Stern ge - se - hen und
 1. kom - mer
 2. be - ten
 3. glau - ben

T un - ter dem Stern (*1957) und Oliver Sperling 1998



260

Capo 3. Bund

D Em⁷ F#m⁷ Gmaj⁷ Em⁷ Em A
 F Gm⁷ Am⁷ Bbmaj⁷ Gm⁷ Gm C

Wer - de licht, Je - ru - sa - lem, Hal - le - lu - ja, dein

D Em⁷ F#m⁷ Gmaj⁷ A⁶ A⁷ D
 F Gm⁷ Am⁷ Bbmaj⁷ C⁶ C⁷ F

Licht ist uns er - schie - nen, Hal - le - lu - ja.

Vla

T: nach Jes 60,1.2 / M: EGB 1975

261

Capo 3. Bund

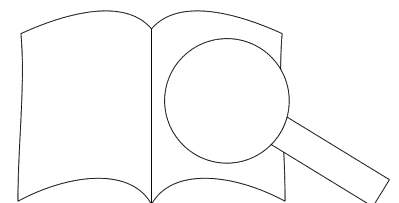
C Dm F G E Am D
 Eb Fm Ab Bb G Cm F Ab A⁷ C⁷

1.-4. Stern ü - ber Bet - le - hem, 1. zeig uns den Weg, führ r - uns wo sie steht,
 2. nun bleibst du stehn 2. nun bleibst du stehn und der hier sehn,
 3. wir sind am Ziel, 3. wir sind am Ziel, de - me - argt doch so viel!
 4. kehren wir zu - rück, 4. kehren wir zu - rück, de. n in un - serm Blick,

Dm Em Am D F C
 Fm Gm Cm Dr Ab Eb

1. leuch - te du uns vo - ran, bis führ uns zum Kind!
 2. das da ge - sche - hen, was nie - in die - ser Nacht.
 3. Du hast uns her - ge - führt, wir a - ir, - wir blei - ben hier!
 4. und was uns froh ge - mac' - t, schein auch zu Haus.

T und M: Alfred Hans Zoller 1963



F F C F F Dm C(4 3) F Dm Am

262

1. Seht ihr un - sern_ Stern dort ste - hen hel - les_ Licht in_ dunk - ler Nacht? Hoff - nung auf ein_
 2. Men - schen oh - ne_ Haus und Ha - be at - men_ plötz - lich_ wie - der auf, denn ein Kind ist_
 3. Weil wir neu - es_ Le - ben su - chen, da - rum fol - gen_ wir dem Stern, sam - meln Ga - ben,

C F F Dm C(4 3) F F Bb Gm C

1. neu - es Le - ben hat er_ in die_ Welt ge - bracht.
 2. uns ge - bo - ren, Wel - ten_ än - dern ih - ren Lauf.
 3. sin - gen Lie - der für die_ Men - schen, für den Herrn. } Kv „Glo - - - - -

F Gm C4 3 Dm F |1. G7 C7 |2. G7 C7

- - - - ri - a in ex - cel - sis De - o, De

T: Diethard Zils (*1935) / M: Frankreich 18. Jh. / S: Theophil Rothenberg 1983

Capo 3. Bund D Em A A m A D
 F Gm C C C Gm C F Vla

Seht, un - ser Kö - nig kommt; - nem Volk den Frie - den.

263

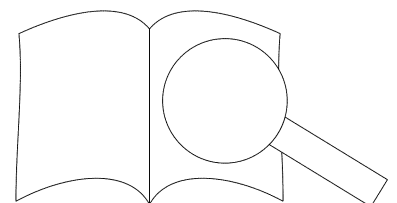
T: nach Ps 29,10.11 / M: Josef Seuffert (*1926)

(D) D Em G Dm C D7 G VIIa, VIIh

Du bist zu er - leuch - ten, du dei - nes Vol - kes Herr - lich - keit.

264
2

T: nach Lk 2. 27



266
(1-4)

(C) C Em Am G C Dm G C

Kv Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de, schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.

C F C F Dm Am G C F

K 1. Der Sohn des Höch - sten kam auf uns - re Er - de, uns zu er - ret - ten aus der
 2. Be - kehrt euch al - le, denn das Reich ist na - he; in rech - ter Bu - ße wan - delt
 3. Hört sei - ne Stim - me, än - dert eu - er Le - ben; su - chet das Gu - te und lasst
 4. Ihr seid ge - fun - den wie ver - lor - ne Scha - fe, und in der Tau - fe seid ihr

G G C G Dm

1. Macht des Bö - sen. Er ruft die Men - schen in das Reich
 2. eu - re Her - zen. Seid neu - e Men - schen, die dem He
 3. ab vom Bö - sen; als Got - tes Kin - der wir - ket
 4. neu ge - bo - ren. Die Kraft des Gei - stes macht euch in. Kv Kv

266
(5-7)

C F C F Dm Am F

K 5. Als Je - su Jün - ger seid ihr nun ge - sen al - len, kün - det
 6. Tut Gu - tes al - len, helft den Un - ter - drück - ten. Friede - n: Lie - bet
 7. Ihr wart einst Knech - te, er macht euch zu Skla - ven, er macht

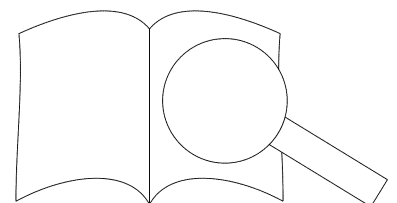
G G Dm G C

5. sei - ne Bot - schaft; bringt auf die gan - ze Er - de. Kv
 6. eu - ren Näch - sten. Dies ist die in den Au - gen Got - tes. Kv
 7. euch zu Frei - en. Kört heil - ig, er, kommt zum Mahl der Freu - de. Kv

T: Josef Seuffert (1971) 1972/1992 / , Frp / . Jh.

PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



C F Em Am Em C F Am C Am

1. O Mensch, be - wein dein Sün - de groß, der - halb Chri - stus seins Va - ters Schoß
 2. So lasst uns nun ihm dank - bar sein, dass er für uns litt sol - che Pein,

F Em Am Bb C C F Em Am Em

1. ver - ließ und kam auf Er - den. Von ei - ner Jung - frau aus - er - korn
 2. nach sei - nem Wil - len le - ben. Auch lasst uns sein der Sün - de feind,

C F Am C Am F Em Am Bb C

1. ward er für uns ein Mensch ge - born; er wollt der Mitt - ler wer
 2. weil Got - tes Wort so hel - le scheint, Tag und Nacht da - nach stre

Am Dm Em F Em Am D G

1. Den To - ten er das Le - ben gab, nahm vie - er ab,
 2. die Lieb er - zeig - en je - der - mann, die Chri - stus - tan

Am C Em Dm Em G t Am G

1. bis es sich sollt er - fül - len, uns ge - op - fert würd,
 2. mit sei - nem bit - tern Ster - ben. - kind, be - tracht das recht,

Em Am Am D A F G C

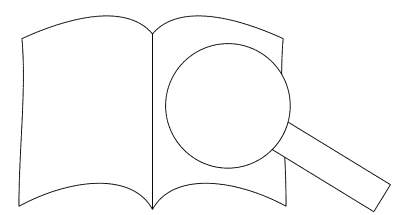
1. trüg uns - rer Sün - d erd in dass Kreuz nach Got - tes Wil - len.
 2. wie Got - tes Zorn dass du nicht mögst ver - der - ben.

T: nach Sebald Heyden um 1530/40, 1525

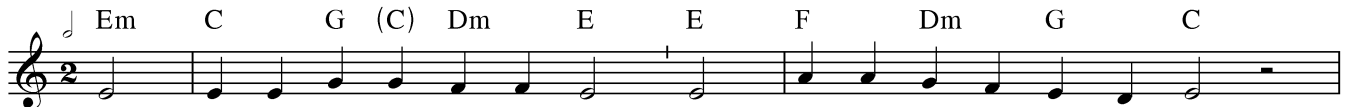


PROBEEPARTITUR

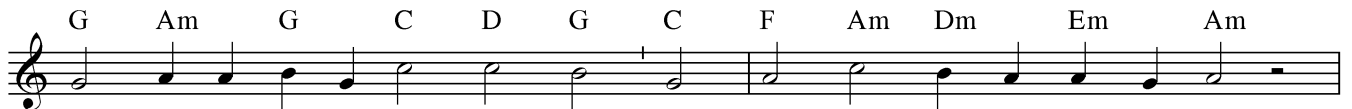
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



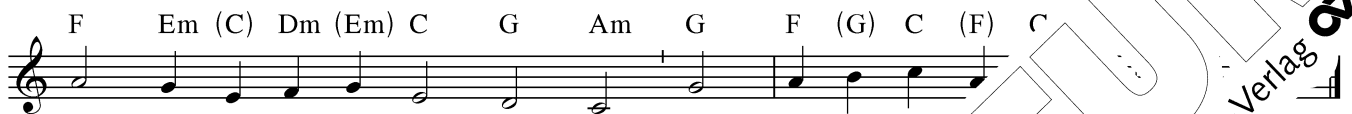
268



1. Er - bar - me dich, er - barm dich mein, Herr, durch die gro - ße Gü - te dein.
 2. Arm ward ich in die Welt ge - schickt, von An - be - ginn in Schuld ver - strickt.
 3. Herr, schau auf mei - ne Sün - de nicht; wend ab von ihr dein An - ge - sicht.
 4. Herr, nimm von mir nicht dei - nen Geist, der mich den Weg des Le - bens weist,
 5. Ja, öff - ne mir den stum - men Mund; dann tu ich al - len Men - schen kund,
 6. Nimm an, was ich zum Op - fer bring: das Herz, zer - schla - gen und ge - ring,



1. Mach rein mich bis zum Her - zens - grund; im In - ner - sten mach mich ge - sund.
 2. Ein frem - des mäch - ti - ges Ge - setz trieb mich dem Bö - sen in das Netz.
 3. Ein rei - nes Herz er - schaff in mir; so weiß wie Schnee sei es vor
 4. ihn, der mich treibt zum Gu - ten hin, zu Groß - mut und be - ständ - ger
 5. was Gro - ßes du an mir ge - tan, wie du mich nahmst in Gna - de
 6. den Geist, der sei - ne Ohn - macht kennt und dich den Herrn, den Höch



1. Denn mei - ne Sün - de brennt in mir; ja, schul - dig ist
 2. Du weißt, was mich zu - in - nerst quält. Vor dir al - le ge
 3. Be - rüh - re mich mit dei - ner Hand, die al - le es sannt.
 4. Be - frei - e mich von Schuld und Not, dass ich d' Gott.
 5. dass, wer dir fern ist, sich be - kehrt und so He - fährt.
 6. Dann will ich dei - ner Güt und Ehr in so - sen, Herr.

T: Maria Luise Thurmair (1972) 1975 nach Ps 51 / M: Caspar Ulenberg 1582

269

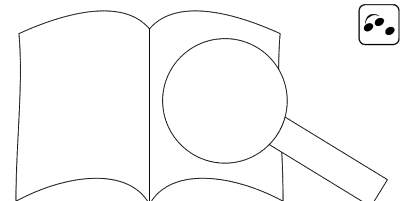


1. Du Son - ne de - ti, Chri - stus, ver - treib in uns die Nacht,
 2. Du schenkst uns - er, gib auch ein reu - e - vol - les Herz
 3. Es kommt der heil - cheit, da al - les neu in Blü - te steht;
 4. Dir, höch - st - keit, lob - sin - ge al - les, was da lebt.



1. ...eu - en Tags auch un - ser Herz sich neu er - hellt.
 Weg zu - rück, die dei - ne Lang - mut ir - ren sah.
 e Freu - de ist, der Tag, der uns mit dir ver - söhnt.
 - ne Gna - de neu, dich frei - sen durch ein neu - es Lied men. —

...ae“ 6. Jh. / Ü: Abtei Münsterschwarzach / M: nach Einsiedeln 12. Jh., Mailänd



272

Em (H) Em H H A H Em Am G Am Em

1. Zei - ge uns, Herr, dei - ne All - macht und Gü - te; komm uns zu Hil - fe mit
 2. Hilf un - serm Glau - ben, wenn mut - los wir wer - den; Licht - blick und Freu - de er -
 3. Ruf uns zur Um - kehr, so - oft wir ver - sa - gen; du bist barm - her - zig, ver -

Am Am H Em (H) Em H H A H Em

1. gött - li - cher _ Kraft! Mit dei - nem Bei - stand uns all - zeit be - hü - te,
 2. bli - hen _ aus _ dir. Dein Reich des Frie - dens lass wach - sen auf Er - den;
 3. gibst uns _ die _ Schuld. Ant - wort bist du in ver - zwei - fel - tem Fra - gen;

Am G Am Em Am Am H Em (H) Em D

1. der uns be - freit und Ge - bor - gen - heit _ schafft. Hör un - s
 2. Werk - zeu - ge dei - ner Ver - hei - ßung - sind _ wir. Lehr uns
 3. lehr uns Ver - zeih - en, Ver - trau - en, _ Ge - duld. Du ha

A7 A7 D G Em H Am6

1. Angst in uns wen - de; Feu - er des Hei - l' Ge - sen - de!
 2. Lie - be zu han - deln und so uns selbst, -t - wan - deln.
 3. Sohn hin - ge - ge - ben, Wor - te und T' u - wir le - ben.

T: Raymund Weber 1982 / M: bei Johann Anastasius Freylinghausen 1708

273

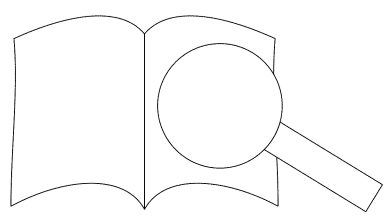
(F#) Hm A Hm Em (D) Em

1. O Herr, nimm mich, mit der wir uns be -
 2. Wir trau - er und sind doch oft in
 3. Wir ken - bot, ein - der bei - zu -
 4. O Herr Schuld, die Din - ge, die uns

A #m H Em D G F#

re selbst die Hand, mit der wir nach dir ta - sten.
 ,tau - ben dei - nem Wort und fürch - ten doch das Mor - gen.
 kön - nen oft nur uns und uns - re Nö - te se - hen.
 hilf, dass wir durch dich den Weg zum - den.

z 1964/(1988) 1993



D D Gm D D Cm Cm D D 274

1. Und suchst du mei - ne Sün - de, flich ich von dir zu dir, Ur -
 2. Wie ich mich wend und dre - he, geh ich von dir zu dir, die -
 3. Von dir zu dir mein Schrei - ten, mein Weg und mei - ne Ruh, Ge -

D D Eb/D D D D D/A Cm D

1. sprung, in den ich mün - de, du fern und nah bei mir.
 2. Fer - ne und die Nä - he sind auf - ge - lö - set hier.
 3. richt und Gnad, die bei - den bist du und im - mer du.

T: Schalom Ben-Chorin 1966 / M: Christian Dostal 2008

C Am E Am Em C D G 275

1. Se - lig, wem Chri - stus auf dem Weg be - geg - zu
 2. Bei ihm ist Chri - stus, stärkt ihn in der Wü sc. rut durch
 3. Durch sei - ne Jün - ger spricht zu uns der Me' .as zur
 4. Va - ter im Him - mel, hei - lig ist dein 'e, reich wird

C Am Am D G Am

1. ru - fen, al - les zu ver - las - zu tra - gen
 2. Lei - den An - teil an der Freu - - ne Jün - ger
 3. Um - kehr, spen - det Licht und Ho' ih - ren Ta - ten
 4. kom - men, das dein Sohn ver - uns, im Gei - ste

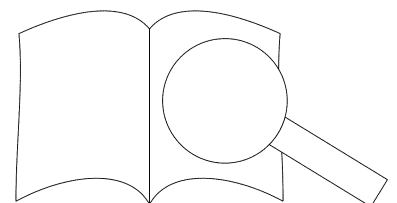
Dm F Dm G C G C

1. und in sei - ner K. ihn zu wir - - ken.
 2. spü - ren Chri - sti sei - ner Nä - - he.
 3. wird die Bot - schaft uns le - ben - - dig.
 4. ihm den Weg b' als dei - ne Bo - - ten.

T: Bernardin Schellenber

I (II)

Lehrvers ist im GOTTESLOB mit Akkordsv... 276



Capo 3. Bund

Hm Hm G G Hm Em (D) Em D (Am) Hm Hm Hm
 Dm Dm Bb Bb Dm Gm (F) Gm F (Cm) Dm Dm Dm

277 (ö)

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen; dein gnä - dig
 2. Da - rum auf Gott will hof - fen ich, auf mein Ver - dienst nicht bau - en. Auf ihn will
 3. Und ob es währt bis in die Nacht und wie - der an den Mor - gen, doch soll mein
 4. Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de. Sein Hand zu

G G Hm Em (D) Em D (Am) Hm G F#m
 Bb Bb Dm Gm (F) Gm F (Cm) Dm Bb Am

1. Ohr neig her zu mir und mei - ner Bitt es öff - ne; denn so du w... das
 2. ich ver - las - sen mich und sei - ner Gü - te trau - en, die mir zu 'n
 3. Herz an Got - tes Macht ver - zwei - feln nicht noch sor - gen. So tu 'r
 4. hel - fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - de. Er ist

A Em D D A Hm Em (Hm) r
 C Gm F F C Dm Gm (Dr)

1. se - hen an, was Sünd und Un - recht ist — ge - tan, wer - ben?
 2. wer - tes Wort. Das ist mein Trost und treu - er Hort; d - ren.
 3. rech - ter Art, der aus dem Geist ge - bo - ren ward, - re.
 4. gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird. al - len.

T: Martin Luther 1524 nach Ps 130 / M: Martin Luther 1524

279 Es kann die Begleitung von Nr. 280 sein.

F Am Dm Bb (C) F

280

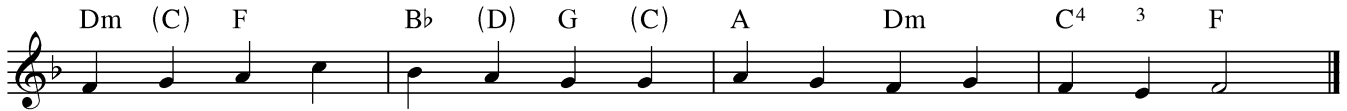
1. Sing' - den - psal - men, Völ - ker, eb - net sei - ne Bahn!
 2. Da - st ent - zü - cket den Mes - si - as schon von fern,
 3. Sieh - tem, dein Kö - nig, sieh, voll Sanft - mut kommt er an!
 Him - mel woh - nen, preist den gro - ßen Kö - nig heut;

Gm C Am Dm

... streu ihm dei - ne Pal - men, sieh, dein Kö
 die gan - ze Welt be - glü - cket, den Ge - salb
 - ker, seid ihm un - ter - tä - nig, er hat al
 ad ihr Völ - ker al - ler Zo - nen singt, er sei



1. Der aus Da - vids Stamm ge - bo - ren, Got - tes Sohn von E - wig - keit,
 2. Toch - ter Zi - on, streu ihm Pal - men, brei - te dei - ne Klei - der aus,
 3. Den die Him - mel hoch - ver - eh - ren, dem der Chor der En - gel singt,
 4. Singt: Ho - san - na in den Hö - hen, hoch ge - prie - sen Got - tes Sohn!

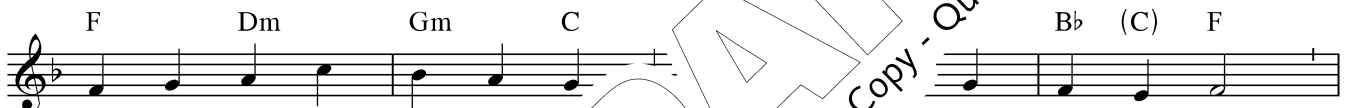


1. uns zum Hei - land aus - er - ko - ren: Er sei hoch ge - be - ne - deit!
 2. sing ihm Lie - der, sing ihm Psal - men, heut be - glü - cket er dein Haus.
 3. des - sen Ruhm sollt ihr ver - meh - ren, da er euch den Frie - den bringt!
 4. Mö - gen Wel - ten einst ver - ge - hen, e - wig fest be - steht sein Thron.

T: nach Salzburg 1783 / M: nach Bamberg 1732, Augsburg 1800



1. Al - so sprach beim A - bend - mah - le Je - sus ment:
 2. Seht, wie ich, der Herr, euch lie - be, liebt die - se ch mich;
 3. Ich bin eu - er Weg ge - wor - den, der zu euch führt,
 4. Ich hab euch mein Wort ge - ge - ben, das ne - de seid,



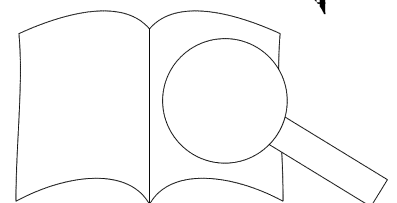
1. Seid ge - eint und liebt euch die - se Welt er - kennt!
 2. wie mit euch Ge - duld ich barmt der Va - ter sich,
 3. schloss euch auf des Him - mels Pü - eil euch der Gu - te Hirt.
 4. ei - nes Glau - bens seid L - ner Hoff - nung in der Zeit.



1. Wie der Va - det, eins mit mir, wie ich mit euch,
 2. dass ihr - bet, un - ter euch ver - bun - den seid,
 3. Bleibt in kün - det, was euch mei - ne Kir - che weist,
 4. Wie der - krö - net, eins mit mir in Herr - lich - keit,



1. der mein Werk voll - en - det, eins zu sein in
 2. der - stock Re - ben trei - bet, Früch - te bringt zur
 3. der - be euch ver - bün - det, bleibt ge - eint in
 4. ihr, mit ihm ver - söh - net, herr - lich, wenn ihr



T: Georg Th...nair 1963 / M: nach Bamberg 1732, Augsburg 1800

282
ö

G D Hm Em A D G D (Em) Hm (Em)

1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - nem
 2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: Das ist mein Fleisch, mein
 3. Dann ging er hin zu ster - ben aus lie - be - vol - lem
 4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de

F# Hm (A) E A E A Hm Em A⁴ 3 D

1. Tod, nahm Je - sus in dem Saa - le Gott dan - kend Wein und Brot.
 2. Blut, da - mit ihr nie ver - ges - set, was mei - ne Lie - be tut.“
 3. Sinn, gab, Heil uns zu er - wer - ben, sich selbst zum Op - fer hin.
 4. rein, ein Herz ihm ganz er - ge - ben zum Dan - kes - op - fer weihn.

T: Christoph von Schmid 1807 / M: bei Melchior Vulpius 1609

283
ö

Em Hm Em Em Am Am

1.-4. Aus der Tie - fe ru - fe ich zu dir: 1. Herr, hö - re
 2. Herr, öff - ne
 3. Herr, ? au - ßen,
 4. Nur ih - ren, aus der

C D G G Em

Tie - fe ru - fe ich zu dir: mei - ne Fra - gen. —
 ganz ver - lo - ren. —
 :ht un - ter - ge - hen. —
 vort will ich bau - en. —

T: Uwe Seidel 1981 nach Ps 130,1-2 / M: Oskar Gott.

284

Capo 3. Bund (G) D (D) G D Em A D
 (Bb) F F (F) Bb F Gm C F Vla

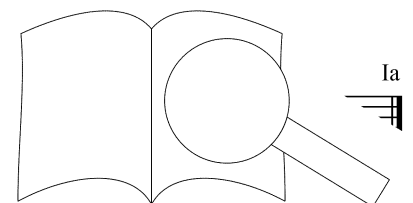
Je - ru - sa - lem, be - keh - re dich zum Herrn, dei - nem Gott.

T: na - (2009) nach gregorianischem Ruf

285

Em D Em Hm
 Gm F Gm Dm

bi - cá - ri - tas et a - mor, De



T: Liturgie des Gründonnerstags / M: Graduale Romanum

Dm Gm⁶/D Dm Gm⁶/D Dm C F C Dm Gm/D A⁴ 3

p *f* *p*

Blei - bet hier und wa - chet mit mir! Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!

286
ö

T: Mt 26,38.41 / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Capo 2. Bund

Em F#m Em/D F#m/E Hm C#m C/H D/C# Am Hm H C#

Chri - stus war für uns ge - hor - sam bis zum Tod, bis zum Tod am — Kreu

287

C/G D/A Am⁷ Hm⁷ Hm⁷ C#m⁷ Em F#m

Da - rum hat ihn Gott ü - ber al - le er - höht

D⁴ 3 Cmaj⁷ Em Am Hm⁷
E⁴ 3 Dmaj⁷ F#m Hm

Na - men ver - lie - hen, der grö ß - te als Na - men.

Am Gründonnerstag endet der Gesang bei *, am Karfreitag bei **; *sa, **g gesungen.

T: nach Phil 2,8.9 / M: Alan Wilson 2009

Em

1. Hört das Lied Nacht voll Sün - de und voll Not,
2. Ju - das geh 2. und Ver - rat.
3. Al - le flie 3. und voll Angst.
4. Kai - phas 4. und voll Hass.
5. Pe - tru 5. und voll Schuld.
6. Je - su es Nacht; doch er bricht die Fin - ster - nis,

288
ö

Hm Em H Em

ge - schah, fern und doch so
s. .st ihn gehn, denn es muss ge
- .eht al - lein in dem Fa - ckel
5. lei - det still, wie's der Va - ter
blickt ihn an; drau - ßen krächt der
6. rey. arch sei - nen Tod uns aus Nacht und

T und M: Erhard Anger 1973

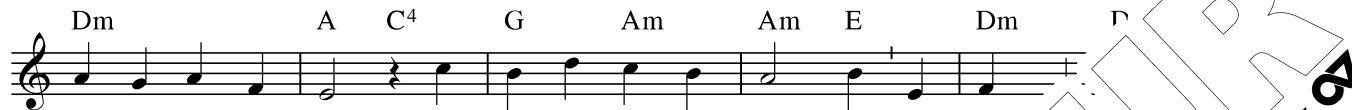
289!
(ö)
(1-4)



1. O Haupt, voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt, zum Spott ge-
 2. Du edles Angesichte, da vor sonst schrickt und scheut das große Weltge-
 3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist hin und ganz ver-
 4. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich, ich hab es ver-



1. bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron, o Haupt, sonst schön ge - krö - net mit
 2. wich - te; wie bist du so be - speit, wie bist du so er - blei - chet, wer
 3. gan - gen, des blas - sen To - des Macht hat al - les hin - ge - nom - men, hat
 4. schul - det, was du ge - tra - gen hast. Schau her, hier steh ich Ar - mer der



1. höch - ster Ehr und Zier, jetzt a - ber frech ver - höh - net: Ge - grü
 2. hat dein Au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so sch
 3. al - les hin - ge - rafft, und so bist du ge - kom - men von
 4. Zorn ver - die - net hat; gib mir, o mein Er - bar - mer, de

289
(5-8)



5. Ich will hier bei dir ste - hen, ver - ach - t doc. dir will ich nicht
 6. Ich dan - ke dir von Her - zen, o Je - sū für dei - nes To - des
 7. Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - den, Wenn ich den Tod soll
 8. Er - schei - ne mir zum Schil - de, zum T und lass mich sehn dein



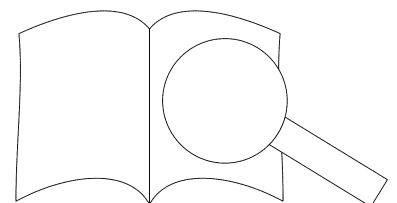
5. ge - hen, wenn dir dein Her cht. dein Haupt wird er - blas - sen im
 6. Schmer - zen, da du's gut Ach gib, dass ich mich hal - te zu
 7. lei - den, so tritt ar Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird
 8. Bil - de in dr Da will ich nach dir bli - cken, da



5. letz - te - dann will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.
 6. dir v ad, wenn ich einst er - kal - te, in dir mein En - de sei.
 7. um c so reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.
 8. dich fest an mein Herz drü - cken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

„caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250 / M: Hans Leo Haßler 1600

k. .spricht dem Klavierbuch.



Capo
3. Bund

C Eb Am Cm F6 Ab6 F Ab C Eb G Bb F Ab C Eb Am Cm

294
(1-5)

1. O du hoch - hei - lig Kreu - ze, da - ran mein Herr ge - han - gen in
2. All - da mit Speer und Nä - geln die Glie - der sind durch - bro - chen, Händ,
3. Wer kann ge - nug dich lo - ben, da du all Gut um - schlos - sen, das
4. Du bist die sich - re Lei - ter, da - rauf man steigt zum Le - ben, das
5. Du bist die star - ke Brü - cke, da - rü - ber al - le From - men, wohl

Dm A4 Am G Am C F Dm G C
Fm C4 Cm Bb Cm Eb Ab Fm Bb Eb

1. Schmerz und To - des - ban - gen, in Schmerz und To - des - ban - ger
2. Füß und Seit durch - sto - chen, Händ, Füß und Seit durch - sto - c'
3. je uns zu - ge - flos - sen, das je uns zu - ge - flos -
4. Gott will e - wig ge - ben, das Gott will e - wig ge
5. durch die Flu - ten kom - men, wohl durch die Flu - ten kom

C Eb Am Cm F6 Ab6 F Ab C Eb G Bb

294
(6-10)

6. Du bist das Sie - ges - zei - chen, da - vor de schi , wenn
7. Du bist der Stab der Pil - ger, da - ran de - sen, nicht
8. Du bist des Him - mels Schlüs - sel, du schlie ß a - ben, das
9. Zeig dei - ne Kraft und Stär - ke, be - schüß zu - men durch
10. da - mit wir, Got - tes Kin - der, in F n. - ben als

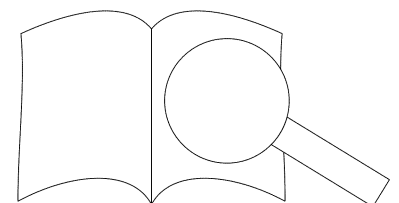
Dm A4 Am G Am C F Dm G C
Fm C4 Cm Bb Cm Bb Eb

6. er es nur an - bli - cket.
7. wan - ken und nicht fal - len.
8. uns durch dich ge - ge - b, durch dich ge - ge - ben.
9. dei - nen heil - gen Na - men,
10. sei - nes Rei - ches Er - ben.

T: Konstanz 1600 / M: nach Erfurt 1630

I

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



295
(ö)

Em Em H Am H Em Am Am/C Em

1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das denn nicht zu kla - gen:
 2. O höch - stes Gut, un - schul - dig's Blut! Wer hätt dies mö - gen den - ken,
 3. O hei - ße Zähr, fließ im - mer mehr! Wen sollt dies nicht be - we - gen,
 4. Wie gro - ße Pein, Ma - ri - a rein, musst lei - den oh - ne Ma - ßen;
 5. Wie schwer ist doch der Sün - den Joch, weil es tut un - ter - drü - cken
 6. O gro - ßer Schmerz! O stei - nern Herz, steh ab von dei - nen Sün - den,

D (C) Am Em Am C Em H Em

1. Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 2. dass der Mensch sein Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken
 3. weil sich ü - ber Chri - sti Tod auch die Fel - sen re -
 4. denn du bist von je - der - mann ganz und gar ver - las -
 5. Got - tes Sohn, als er das Kreuz trug auf sei - nem Rü
 6. wenn du willst nach dei - nem Tod Got - tes Gnad emp - fin

T: Friedrich Spee 1628 / M: Mainz/Würzburg 1628

297
ö

Dm Dm Gm Bb A A Dm Dm

1. Wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, dar - für, dass du für uns stor - ben bist
 2. Wir bit - ten, wah - rer Mensch und Gott: Du, der du uns die Schmach und Spott
 3. Be - hüt uns auch vor Sünd und Schand und die - mäch - tig Hand,
 4. und schöp - fen draus die Zu - ver - sicht, die uns ver - las - sen nicht,

F G4 3 Am F C A Dm Bb A D

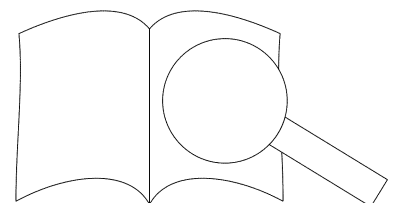
1. und hast uns durch dein trö - res nach vor Gott ge - recht und gut.
 2. er - lös uns von dem Trö - st uns in der letz - ten Not.
 3. dass wir im Kreuz ster - ben, er - trö - stet durch dein schwe - re Pein,
 4. son - dern ganz treu - st, dass wir durchs Kreuz ins Le - ben gehn.

T: Christoph Fischer (vor 1600)

I (II)

298

Der Text ist mit SLOB mit Akkordsymbolen versehen.



(G) Em (C) Hm (D) Em A Em Em C (D) E

299

1. Der Kö - nig siegt, sein Ban - ner glänzt, ge - heim - nis - voll er - strahlt das Kreuz, an
2. Ge - schun - den hängt der heil - ge Leib, vom schar - fen Spee - re roh durch - bohrt; uns
3. Er - füllt ist nun, was Da - vid einst im Lie - de gläu - big kund - ge - tan, da
4. O ed - ler Baum in heh - rem Glanz, von kö - nig - li - chem Pur - pur - rot, du
5. O heil - ges Kreuz, sei uns ge - grüßt, du ein - ze Hoff - nung die - ser Welt! Den
6. Dir, höch - ster Gott, Drei - fal - tig - keit, lob - sin - ge al - les, was da lebt. Du

C G Em Am G Am G Em Hm Em

1. des - sen Bal - ken aus - ge - rekt im Fleisch des Flei - sches Schöp - fer hängt.
2. rein zu wa - schen von der Schuld, strömt Blut und Was - ser von ihm aus.
3. er im Gei - ste pro - phe - zeit: Vom Holz he - rab herrscht un - ser Gott.
4. wer - ter, du er - wähl - ter Stamm, du trägst den Lö - se - preis der Welt.
5. Treu - en sehen - ke neu - e Kraft, den Sün - dern til - ge al - le Schuld
6. hast uns durch das Kreuz er - löst: Be - wah - re uns in E - wig - keit

T: nach „Vexilla regis prodeunt“ des Venantius Fortunatus († nach 600), Stundenbuch 1978 /
M: Münster 1846 nach „Vexilla regis prodeunt“ 13. Jh.

(G) D A/F# Hm G Em A VI'

302
2

T: vgl. Mt 21,9 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Capo 3. Bund (A) D (Hm) Em A (G) A D (C) F (Dm) Gm C (Bb) C F VIa

302
3

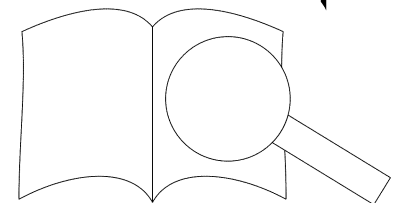
T: vgl. Mt 21,9 / M: Hermann Kronsteiner (191

(C) G F D4 Dm G G (C)

305
1

F F G C F Dm G C Vg

T: 2010



Das Begleitmodell ist abged.

7
7

312
2

D Am G Am D Em C G A⁴ Am D VIIa

Sen - de aus dei - nen Geist, und das Ant - litz der Er - de wird neu.

T: nach Ps 104,30 / M: Albert Jenny 1966

312
3

d./d. (Em) Am (H) C (Hm) Am Em Em Em D D Em Am Am Em IIg

Be - hü - te mich, Gott, be - hü - te mich, denn ich ver - trau - e auf dich; mein gan - zes Glück bist du al - lein.

T: nach Ps 16,1.2 / M: Leo Langer 2009

312
4
ö

Capo 2. Bund (D) G Am Hm Em G C Em⁷ Am D
d./d. (E) A Hm C#m F#m A D F#m⁷ Hm VIIIa

Dem Herrn will ich sin - gen, macht - voll hat er sich kur -

T: nach Ex 15,1.2 / M: Heinrich Rohr (1902-1997)

312
5

(D⁴ 3) Em Hm Am D Am (r) VIIa

Aus der Tie - fe zogst du mich em - por; dich will ich keit.

T: nach Ps 30,2.13 / M: Johann Simon Kreuzpointner 2009

312
6

d./d. D F#m D Em D Va

Freu - dig lasst uns schöp - fen le - bei aus den Quel - len des Hei - les.

T und M: Gotteslob Innsbruck 1946, Salzburg 1950

312
7
ö

Capo 2. Bund Em Hm C Em
d./d. F#m C# D F#m IIa

Herr, du hä - wi - gen Le - bens.

T: nach Joh 6,68 / M: Heinr

312
8

D D G Em⁷ D F#m Em Em⁷ A Va

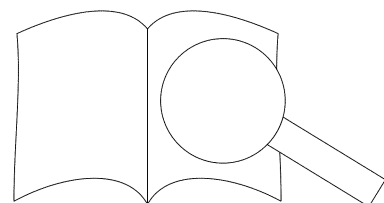
angt nach fri - schem Was - ser, so ver - langt mei - ne See - le, Gott, nach dir.

312
9

d./d. Hm G D/F# Em⁷ ()
F/A Dm Bb F/A Gm⁷ ()

F/A Hal - le - - lu - ja.

T: Liturgie / M: Graduale Romanum





1. Christ ist er - stan - den 7 von der Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
 1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der? Er sand - te uns den

318
319
ö



froh — sein; 7 Christ will un - ser Trost — sein. Ky - ri - e - leis.
 Heil - gen Geist zu Trost der ar - men Chri - sten - heit. Ky - ri - e - leis.



2. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver - gan - gen. 7
 2. Christ fuhr mit Schal - len von sei - nen Jün - gern al - len. Er



stan - den ist, so freut sich al - les, was da ist. 7 leis.
 sei - ner Hand und sand - te sie in al - le Lar - leis.



3. Hal - le - lu - ja, Hal Hal - le - lu - ja. Des



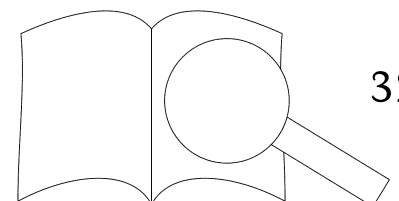
solln wir al - le 7 un - ser Trost — sein. Ky - ri - e - leis.

T (318): Erste Erwähnung
 T (319): Crailshaus 14

arg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567 /
 1567 / M: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529



Der Kanon ist im GOTTESLOB mit Akkor



321

322
(1-6)

Capo
4. Bund

Dm F#m Bb D F A Am C#m Dm Am Dm
 F#m D A C#m F#m C#m F#m

Kv K/A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Dm F F C Dm Dm F
 F#m A E F#m F#m A

K 1. Ihr Chri - sten, sin - get hoch - er - freut; der Herr der ew - gen
 2. Die Frau - en ka - men zu dem Ort, sie woll - ten Je - sus
 3. Die Jün - ger früh am drit - ten Tag sehn ängst - lich an der
 4. Der lieb - ste Jün - ger Sankt Jo - hann, er eilt dem Pe - trus
 5. Ein En - gel strahlt im Licht - ge - wand, den from - men F - en
 6. „Bleibt nicht beim lee - ren Gra - be stehn, ihr sollt nach i -

C Dm G Gm F Am
 E F#m H Hm A C#m

1. Herr - lich - keit ist von dem Tod er - stan - den
 2. sal - ben dort: „Wer wälzt den Stein vom Gra - be
 3. Stät - te nach, wo Je - sus Christ be - gra - ber
 4. schnell vo - ran, kam frü - her bei dem Gra -
 5. macht be - kannt, dass Je - sus Chri - stus auf
 6. lä - a gehn, dort wer - det ihr den Mei -

322
(7-12)

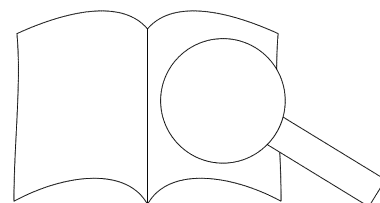
Dm F C F
 F#m A E

K 7. Den Jün - gern war das In ih - re Mit - te
 8. Sie sahn den Herrn vor Doch vol - ler Zwei - fel
 9. „Sieh, Tho - mas, sieh die Händ und Füß, die
 10. Am ach - ten Tag und, an Je - su Leib die
 11. Glück - se - lig al - sehn und den noch fest im
 12. An die - sem Tag, ott - macht, sei Lob und Ehr - und

C Dm F Am Dm Am Dm
 E F#m A C#m F#m C#m F#m

7. trat de. sei mit euch!“ sagt er.
 8. Tho nicht se - he, glaub ich nicht.“
 9. Mr - be doch, was Gott ge - tan.“
 10. M rr und Gott“, er da be - kannt“. Hal - le - lu - ja. Kv
 11. C bei; wer - den mit ihm auf - er - stehn.
 Al - ler - höch - sten dar - ge - bracht.

...ng des lateinischen „O filii et filiae“ von Jean Tisserand vor 1494 durch Christoph M. Spang 1877



ruhig

Em/C Am/C H⁴ ³ H⁴ Em G⁷ Cm

Du hast mein Kla - gen in Tan - zen ver - wan - delt, hast mich ge -

H⁷ B^b4 ³ E^b D⁴ ³ Gm

heilt und mit Freu - de um - gür - tet. Dir singt mein Herz und

E^b/A^b B^b E^b Cm D⁷ Gm E^b Cm/E^b D⁷ C/D G

will nicht ver - stum - men. Dir will ich sin - gen in E - wig - keit.

T: nach Ps 30,12-13 / M: Johannes Falk (*1963)

Zu diesem Kehrvers gehört auch eine Akkordfolge (Nr. 1-7) zur Unterlegung eines solistisch gesungenen Psalmtextes - in der P 2 Psalmversen bestehend. Man singt den Text auf die im Notenschild gekennzeichneten Psalmodie-Töne und verteilt dazu die auf die Textschwerpunkte. Der Vers endet mit den beiden Takten Nr. 7. Dabei werden die letzten Textsilben auf den Psalm Taktes gelegt und der Kehrvers-Puls wieder aufgenommen.

Akkordfolge: C Hm⁷ Gm/B^b A Fm/A^b Dm⁷ G⁴

Text

1 2 3 4 5 6

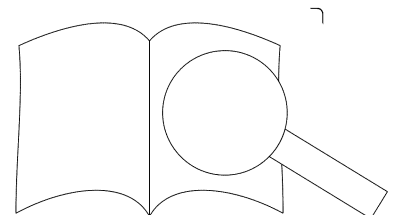
(F) C Em Dm G Dm

1. Vom To - de heut - st der heil - ge Her - re
 2. Die gan - ze Er bebt, weil Got - tes Herr - lich -
 3. Des Her - ren Sie ein, da sprengt er Rie - gel -
 4. Nun jauchzt und : r - all. Die Welt steht auf von

Em Dm E C G Am F G C

1. Je - sus r Welt ein Trö - ster ist. }
 2. keit ist tot, das Le - ben lebt. } Hal - le - lu - ja.
 3. Schlos will Chri - stus Sie - ger sein. }
 4. ih .scht in uns, er herrscht im All. }

T berg 1372, 2.-4. Str. Silja Walter 1968 /
 Michael Weiße 1531



Capo
3. Bund

325

C G Am C F G G⁷ C C F
 Eb Bb Cm Eb Ab Bb Bb⁷ Eb Eb Ab

1. Blei - be bei uns, du Wan - drer durch die Zeit! Schon sinkt die
 2. Weit war der Weg. Wir flo - hen fort vom Kreuz. Doch du, Ver -
 3. Wei - he uns ganz in dein Ge - heim - nis ein. Lass uns dich

F C Dm C D G C G Am C
 Ab Eb Fm Eb F Bb Eb Bb Cm Eb

1. Welt in Nacht und Dun - kel - heit. Geh nicht vo - rü - ber,
 2. lor - ner, führ - test uns be - reits. Brennt nicht in uns ein
 3. sehn im letz - ten A - bend - schein. Herr, dei - ne Herr - lich -

F A D⁴ Dm G C G C Am Dm C G
 Ab C F⁴ Fm Bb Eb Bb Eb Cm Fm Eb F

1. keh - re bei uns ein. Sei un - ser Gast und tei - le
 2. Feu - er; wenn du sprichst? Zei - ge dich, wenn du nun das
 3. keit er - ken - nen wir: Le - bend und ster - bend blei - b

T: Peter Gerloff / M: William Henry Monk 1861

326
ö

D D (G) D A A D

1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein, denn
 2. Es ist er - stan - den Je - su - s, dem Kreuz ge - stor - ben ist, ihm
 3. Er hat zer - stört der Tod - ten Reich - tum, all he - raus - ge - führt und
 4. Es singt der gan - ze Ch. heil. Gei - st, Got - tes - soh - ne Lob und Preis, der
 5. Des freu sich al - le Ch. heil. lo - be die Drei - fal - tig - keit von

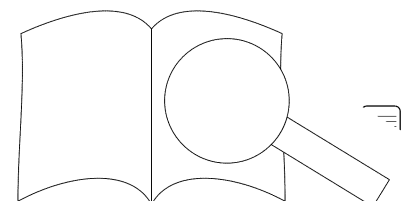
A D D D (G) D A

1. un - ser - reit.
 2. sei Lob - ler Frist.
 3. uns gen Tod.
 4. uns - ra - deis.
 5. nun - wig - keit.
 Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

A D A D G (A) D

- ja, Hal - le - lu - ja. Ge - lobt sei Chri

... bei Lüneburg um 1380 und bei Cyriacus Spangenberg Eisleben 1568, 2.-5. Str. nach
 1410/Böhmische Brüder 1544/Wittenberg 1573



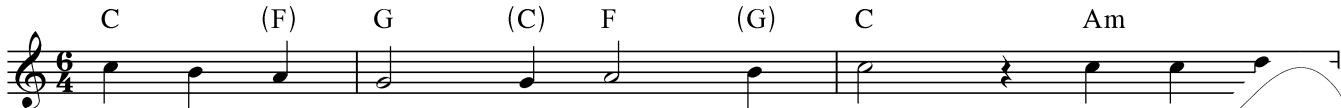
Capo 2. Bund
 Em F#m Em F#m Cmaj7 Dmaj7 D E (C) (D) Am7 Hm7 Em F#m Hm C#m Em F#m



327

Du hast mein Kla - gen in Tan - zen ver - wan - delt, hast mich mit Freu - de um - gür - tet.

T: nach Ps 30,12 / M: Christoph Hönerlage 2009



328

1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei
 2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da
 3. Drei Frau - en ka - men zu dem Ort, er -
 4. Der En - gel sprach: „Nun fürcht' euch nicht, denr



1. ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug
 2. Stein am Gra - be lag, er - stand er frei ohn a'
 3. sie: Der Stein ist fort. Ein En - gel saß statt
 4. wohl, was euch ge - bricht: Ihr sucht Je - sus; den



ja, Hal - le - lu - ja, ie - lu - ja.



328

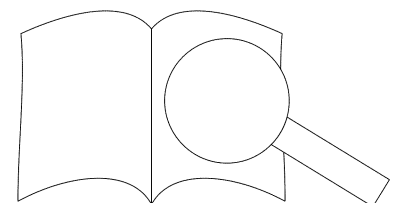
5. Er ist er - stan dem Tod, hat ü - ber -
 6. Nun bit - ten wi, J su Christ, weil du vom
 7. O ma - che be - reit, da - mit von



5. wun - den Kommt, seht, wo er ge - le - gen hat.“
 6. Tod Ver - lei - he, was uns se - lig ist. Hal - le - lu -
 7. Sün dir mö - gen sin - gen al - le - zeit.

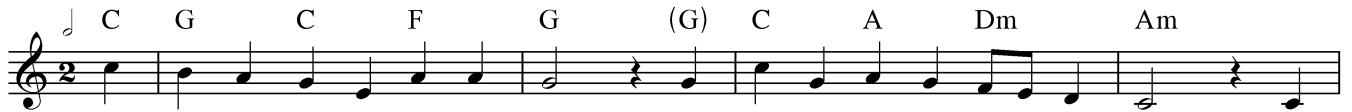


Hal - le - lu - ja, Hal - le



T: bei Mich. weiße 1531, 3. Str. Hagen Horoba 2010 / M: Melchior Vulpius 1609

329



1. Das ist der Tag, den Gott ge - macht, der Freud in al - le Welt ge - bracht. Es
 2. Ver - klärt ist al - les Leid der Welt, des To - des Dun - kel ist er - hellt. Der
 3. Wir sind ge - tauft auf Chri - sti Tod und auf - er - weckt mit ihm zu Gott. Uns
 4. Wir schau - en auf zu Je - sus Christ, zu ihm, der uns - re Hoff - nung ist. Wir
 5. Nun singt dem Herrn das neu - e Lied, in al - ler Welt ist Freud und Fried. Es



1. freu sich, was sich freu - en kann, denn Wun - der hat der Herr ge - tan.
 2. Herr er - stand in Got - tes Macht, hat neu - es Le - ben uns ge - bracht.
 3. ist ge - schenkt sein Heil - ger Geist, ein Le - ben, das kein Tod ent - reißt.
 4. sind die Glie - der, er das Haupt; er - löst ist, wer an Chri - stus g'
 5. freu sich, was sich freu - en kann, denn Wun - der hat der Herr ge -

T: nach Heinrich Bone 1847, EGB 1975, 3. u. 4. Str. Friedrich Dörr (1972) 1975 / M: nach Johann Leisentrit 1567

331



1. Ist das der Leib, Herr Je - su im Grab ge -
 2. Der Leib ist klar, klar wie Krä - nen gleich die
 3. Der Leib emp - fin - det nim - m' bi - ver - letzt in
 4. O Leib, wie zart, o Leib, die ver - schloss - ne
 5. Schnell ist der Leib, schnell und die ein Pfeil, gleich -
 6. Be - deck, o Mensch, dein Au - ße, die - ser Sonn be -

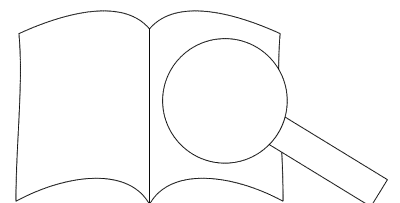


1. le - gen ist? Kommt, i - sten, jung und alt, schaut
 2. Wun - den all, die a - hlt ihn licht und rein wie
 3. E - wig - keit, die h - vie - le tau - send Jahr die
 4. Tü - ren ein, die Glas die Son - ne geht, da
 5. wie der Wir - die die Welt viel tau - send Meil die
 6. steht es ni - ch - auf die - ser Er - de kann den



1. die - ge - stalt!
 2. tau - nen - schein.
 3. e - ben klar.
 wi - der - steht.
 schnel - ler Eil.
 heit schau - en an. } Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

...nenlied 1938 / M: Würzburg 1628



♩. Dm Dm⁷ B \flat Am F Em G E⁴ ³ D

332
ö

1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ,
 2. Das himm - lisch Heer im Him - mel singt,
 3. Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann,
 4. Es sin - gen jetzt die Vö - gel all,
 5. Der Son - nen - schein jetzt kommt he - rein,
 6. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ,
- Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

F Dm C F Am C A⁴ ³ D

1. in dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist.
 2. die Chri - sten - heit auf Er - den klingt.
 3. die Bäum zu blü - hen fan - gen an.
 4. jetzt singt und klingt die Nach - ti - gall.
 5. und gibt der Welt ein neu - en Schein.
 6. in dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist.
- Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja

T: Friedrich Spee 1623 / M: Köln 1623

♩ G D⁴ ³ Am H Em A D G (C) D⁴ ³ ♯

333
(ö)

Chri - stus ist er - stan - den. Hal - le - lu - ja. Er hat der ... H - lu - ja.

T und M: EGB 1975

(D) D Am G () Hm A⁴ (A) A (D)

334

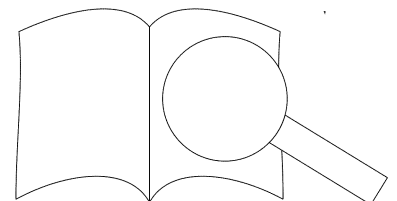
1. O Licht der wun - d
 2. O Licht der lich
 3. O Licht, viel he!
- herr - lich auf - ge - gan - gen, Licht,
 uns - re Welt ge - trof - fen, in
 Son - nen je ent - zün - det, das

D Am Hm A⁴ (A) A (A) D G

1. das Er - l
 2. dem der M
 3. al -
- , da wir vom Tod um - fan - gen, du Fun - ke aus des
 id darf Auf - er - ste - hung hof - fen. O Nacht, da Chri - stus
 lag, den Sieg des Le - bens kün - det. Du Glanz des Herrn der

♯ D G E⁴ Em F \sharp Em D

3. - b
 3. ch!
 - keit,
- du Mor - gen - stern, du Gna - den - schein, der Wahr - hei
 O Schuld, die Got - tes An - ge - sicht uns leuch - ter
 du Heil der Welt in E - wig - keit, voll Freu - de



T: Georg Thurmair 1963 / M: Mainz um 1390, Nürnberg 1523/24, Einheitslieder 1947

336

Capo 3. Bund (D) G Am (C) D G Am D G D
(F) B \flat Cm (E \flat) F B \flat Cm F B \flat F

1. Je - sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun — dei - ne Schre - cken? Er, er
 2. Je - sus lebt! Ihm ist das Reich ü - ber al - le — Welt ge - ge - ben; mit ihm
 3. Je - sus lebt! Ich bin ge - wiss, nichts soll mich von — Je - sus schei - den, kei - ne
 4. Je - sus lebt! Nun ist der Tod mir der Ein - gang - in das Le - ben. Wel - chen

Em Am (C) D G A (D) Gmaj7 (A7) D
Gm Cm (E \flat) F B \flat C (F) B \flat maj7 (C7) F

1. lebt und wird auch mich von den To - ten auf - er - we - cken.
 2. werd auch ich zu - gleich e - wig herr - schen, e - wig le - ben.
 3. Macht der Fin - ster - nis, kei - ne Herr - lich - keit, kein Lei - der
 4. Trost in To - des - not wird er mei - ner See - le ge -

G C Am Em (G) C Hm (Em)
B \flat E \flat Cm Gm (B \flat) E \flat Dm (G \flat)

1. Er ver - klärt mich in — sein — Licht; } dies ist zu — sichts.
 2. Gott er - füllt, was er — ver - spricht; }
 3. Sei - ne Treu - e wan - ket — nicht; } „Herr,“
 4. wenn sie gläu - big zu — ihm — spricht: } „ne ver - sichts!“

T: nach Christian Fürchtegott Gellert 1757 / M: Albert Höfer 1859

337

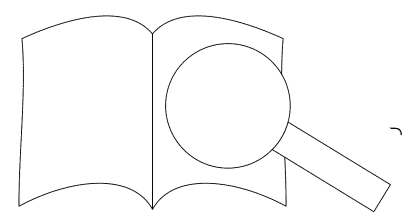
Capo 3. Bund (G) D (G) C D G D G Em
(B \flat) F (B \flat) E \flat F B \flat F B \flat Gm

1. Freu dich, er - lö - ste Ci. ,st, 1. der
 2. Drei Ta - ge nur hi - 't ihm ,at 2. er
 3. Die Wun - den rot, , 3. wie
 4. Die Sei - te, dic , freu dich und — sin - ge, 4. zeigt
 5. O Christ, nun nur , 5. auch
 6. Das Wei - zen - ot, , 6. wie -
 7. So wirst zu ,stehn, , 7. und

H A D A D Hm Em (Am) Hm (Em) D 4 3 G
D G C F C F Dm Gm (Cm) Dm (Gm) F 4 3 B \flat

an - den heut, }
 Fes - seln ab, }
 an - zu - sehn, }
 als - pfor - te dar, } Hal - le - lu - ja. Sing fröh - ja!
 aus dei - nem Grab, }
 der Er - de stirbt, }
 dei - land e - wig sehn, }

1. Mainz 1787, 3.-4. Str. Paderborn 1868, 5.-6. Str. Regensburg 1881, 7. Str. unbekannt / 1838



Dm Dm Gm Dm F Gm C F

338

1. Je - ru - sa - lem, du neu - e Stadt, gib dei - nen Lie - dern neu - en Klang,
2. Des To - des Dra - che un - ter - liegt, der Held aus Ju - da siegt mit Macht,
3. Was mit Ge - walt der Tod ge - raubt, gibt jetzt die Un - ter - welt zu - rück.
4. Er tri - um - phiert in Herr - lich - keit, und weit - hin spannt sich sei - ne Macht,
5. Dem Herrn sei Preis und Herr - lich - keit, der aus dem Gra - be auf - er - stand,

F C Dm A A Dm Gm A Dm

1. in rei - ner Freu - de darfst du jetzt der O - stern ho - hes Fest be - gehn.
2. da sei - ner Stim - me hel - ler Schall die To - ten aus den Grä - bern ruft.
3. Be - freit aus der Ge - fan - gen - schaft, folgt Je - sus die er - lö - ste Schar.
4. er eint den Him - mel und die Welt zum Reich, in dem er e - wig herrscht.
5. dem Va - ter und dem Geist zu - gleich durch al - le Zeit und E - wig - keit.

T: nach „Chorus novae Ierusalem“ von Fulbert von Chartres (†1029) / Ü: Münsterschwarzach / M: Heinrich Schütz 1661

G G C H E Am

339
(1-4)

1. Ihr Chri - sten, hoch er - freu - et euch! Der Herr sei reich.
2. Sein Werk auf Er - den ist voll - bracht, zer - stört er die Macht.
3. Die En - gel mit Er - stau - nen sehn, was er mit uns zu - sehenn.
4. Er ward ge - hor - sam bis zum Tod, er - löst die - ke Gott.

D G Em Hm D⁴ 3 G

1. Er tri - um - phiert, lob - sin - get er ihm mit lau - ter Stimm!
2. Er hat die Welt mit Gott ver - na - hat ihn mit Ehr ge - krönt.
3. Sie lag im Tod, nun ist sie ur - ari - sti Sieg sie wur - de neu.
4. Ihm ward zu - teil ein me - ruft das All: Du bist der Herr.

G G Am C G

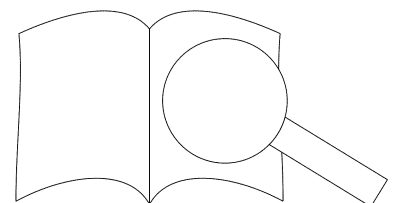
339
(5-7)

5. Be - schir - mer du, Herr Christ, in E - wig - keit.
6. O zieh dich; hilf uns mit hei - li - ger Be - gier;
7. Und wende - kehrst, in Wol - ken rich - tend nie - der - fährst,

D Em Hm G C Am D⁴ 3 G

- ρ - te, ju - beln wir, Mitt - ler beim Va -
 rach - ten, was dort ist, wo du, Gott, Herr
 uns an dei - ner Seit, herr - schen mit dir

T: Sp. Johann Samuel Diterich 1765 / M: nach Johann Leisentritt 1584, Erhard Quack 1941



340

F Am Dm Gm Gm Am Dm Dm Bb Am Gm Bb/C F VIa

Gott steigt em - por, Er - de jauch - ze, Hal - le - lu - ja, — preist un - sern Herrn!

T: nach Ps 47,6; Ps 66,8 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

(A) (K)

342

Capo 3. Bund (G) C (Hm) C (Hm) G (D) G Em (Bb) Eb (Dm) Eb (Dm) Bb (F) Bb Gm

1. Komm, Heil - ger Geist, der Le - ben schafft, er - ffr
 2. Komm, Trö - ster; der die Her - zen lenkt, du
 3. Dich sen - det Got - tes All - macht aus im
 4. Ent - flam - me Sin - ne und Ge - müt, dass
 5. Die Macht des Bö - sen ban - ne weit, sch
 6. Lass gläu - big uns den Va - ter sehn,

G Am D G in. (Bb) Bb Cm F Bb

1. uns mit dei - ner Kraft. Dein Schöp - uns zum
 2. den der Va - ter schenkt; aus dir Licht und
 3. und in Stur - mes Braus; du öffn estum - men
 4. un - ser Herz durch - glüht und nes Fleisch und
 5. Frie - den al - le zeit. Er - rech - ter
 6. bild, den Sohn, ver - stehn und der uns durch -

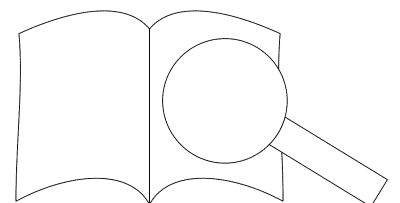
Am (Hm) Em (Am) Am D Am D Cm (Dm) Gm (Cm) Cm F Cm F

1. Sein: Nun hauch uns Got - tes
 2. Blut, du gibst uns Sc' - va - chen
 3. Mund und machst der d' and.
 4. Blut in dei - ner tut.
 5. Bahn, dass Un - he' sch kann.
 6. dringt und uns s bringt. A - - - men. —

T: nach „Veni, creator S...
 M: Kempten um 1000. W...
 ...schrieben / Ü: Friedrich Dörr (1969) 1972 /

(I) (K)

344 Klavierbuch mit Akkordsymbolen zur Verfügung.



langsam

Em Hm/D C Am⁶ H Em C C⁶ H

Ve - ni San - cte Spi - ri - tus, tu - i a - mo - ris i - gnem ac - cen - de.

Em⁷ Am⁷ D G C Am⁶ Em H⁴ 3 Em

Ve - ni San - cte Spi - ri - tus, ve - ni San - cte Spi - ri - tus.

345
1

T: Liturgie / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

A Hm/A

Ve - ni, San - cte Spi - ri - tus. —

345
2

T: Liturgie / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Capo 2. Bund

Em F#m Em D D F#m E E

Kv At - me in uns, Hei - li - ger Geist, brer uns, ii - ger Geist,

346

Em F#m Em F#m D F Em F#m

wir - ke in uns, Hei - li tem Got - tes, komm!

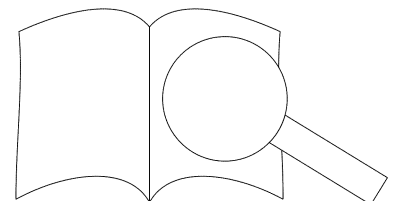
Em F#m Er D Em F#m

1. Komm, du Geist, komm, du Geist, keh bei uns ein.
 2. Komm, du Geis komm, du Geist der Wahr - heit.
 3. Komm, du Geist. komm, du Geist, er - fül - le uns.

Em F#m D D Em F#m

le - be uns, wir er - seh
 er Lie - be, }
 und schaff uns neu, }

M: Mo e Dieu, souffle de vie* / Ü: Thomas Csanády und Roger Ibounigg 1985 /
 agnier, Emmanuel Songs 1982

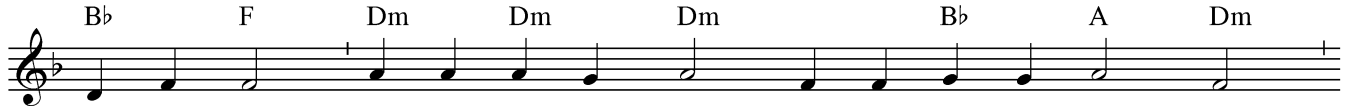


Nr. 347 ist abgedruckt in Nr. 347 r7

348
(ö)



1. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist um den rech - ten Glau - ben
 2. Du hel - ler Schein, du le - ben - dig Licht, Geist des Herrn, der uns - re
 3. Du stil - le Macht, du ver - borg - ne Kraft, Geist des Herrn, der in uns
 4. Du mächt - ger Hauch, un - er - schaff - ne Glut, Geist des Herrn, gib du uns
 5. Er - leuch - te uns, o e - wi - ges Licht, hilf, dass al - les, was durch



1. al - ler - meist, dass er uns be - hü - te an un - serm En - de,
 2. Nacht durch - bricht, lass uns Gott er - ken - nen, ihn Va - ter nen - nen
 3. lebt und schafft, woh - ne du uns in - ne, uns an - zu - trei - ben;
 4. neu - en Mut, dass wir Got - tes Lie - be den Men - schen kin -
 5. uns ge - schieht, Gott sei wohl - ge - fäl - lig durch Je - sum Chri -



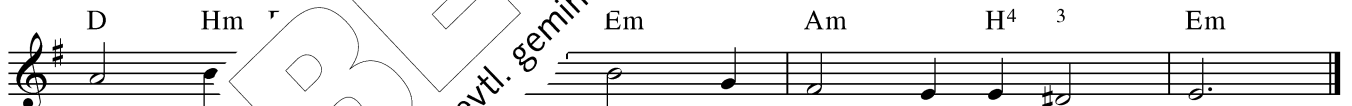
1. wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - len - de.
 2. und von Chri - stus uns nim - mer - mehr tren - nen.
 3. be - te du in uns, wo wir stumm blei - ben.
 4. und als Schwe - stern und Brü - der uns fin - den.
 5. der uns macht hei - lig durch sein Prie - ster - tum

T: 1. Str. Berthold von Regensburg 13. Jh., 2.-4. Str. Maria Luise Thurmair 1972/1994, 5. Str. M: 14. Jh./Neufassung 1970

349
ö



1. Komm, o Trö - ster, der uns mit dem heil - igen Geist, Licht, das
 2. komm und lin - ke un - serer No - te, der uns mit dem heil - igen Geist, komm, gib
 3. Glut, die uns er - leuch - tet, durch - dringt, Bei - stand,
 4. halt uns, der uns er - leuch - tet, durch - dringt, Bei - stand,
 5. Hauch, der uns er - leuch - tet, durch - dringt, Bei - stand,

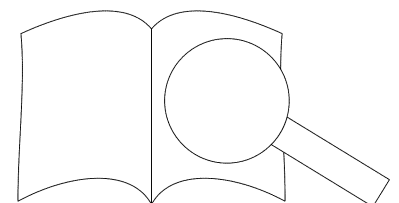


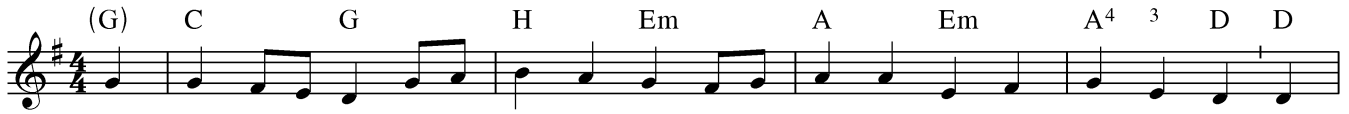
1. uns speist, Quell, der uns mit Ga - ben speist,
 2. in Rast, komm, sei bei uns Ar - men Gast.
 3. der bringt, oh - ne den uns nichts ge - lingt,
 4. stehn, sprich du, wo wir sprach - los flehn.
 - zeit, führ uns hin zur Se - lig - keit.

/2 nach „Veni Sancte Spiritus“, Stephen Langton um 1200 / M: Bremen 1639

350

ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen ver





1. Komm, Schöp - fer — Geist, kehr — bei uns ein, be - such das Herz der Kin - der dein, er -
 2. Der du der Trö - ster wirst ge - nannt, vom — höch - sten Gott ein Gna - den - pfand, du
 3. O Schatz, der sie - ben - fäl - tig ziert, o — Fin - ger Got - tes, der uns führt, Ge -
 4. Ent - zünd in — uns des — Lich - tes Schein, gieß — Lie - be in die Her - zen ein, stärk
 5. Treib weit von — uns des — Feinds Ge - walt, in — dei - nem Frie - den uns er - halt, dass
 6. Den Va - ter — auf dem — ew - gen Thron lehr — uns er - ken - nen und den Sohn; dich,

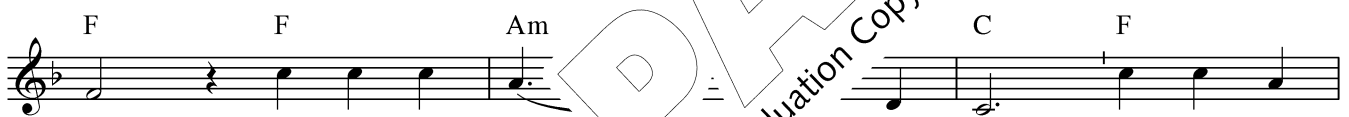


1. füll uns all mit dei - ner Gnad, die dei - ne Macht er - schaf - fen hat.
 2. Le - bens - brunn, Licht, Lieb und Glut, der See - le Sal - bung, — höch - stes Gut.
 3. schenk, vom Va - ter zu - ge - sagt, du, der die Zun - gen re - den mæ
 4. uns - res Leibs Ge - brech - lich - keit mit dei - ner Kraft zu — je - der
 5. wir, ge - führt von dei - nem Licht, in Sünd und E - lend — fal - len
 6. bei - der Geist, sei'n wir be - reit zu frei - sen gläu - big — al - l

T: nach der Übertragung des „Veni, creator Spiritus“ (Hrabanus Maurus †856 zugeschrieben)
 von Heinrich Bone 1847, 6. Str. EGB 1975 / M: Köln 1741



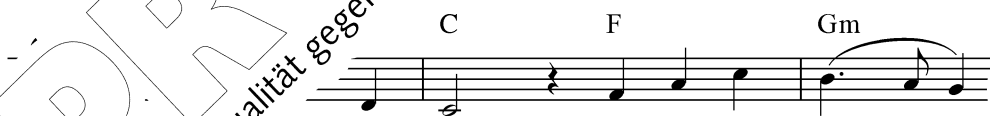
1.-4. Der Geist des Herrn — 1. er - füllt das All - ers - glu -
 2. er - weckt den Gei - Pro - phe -
 3. treibt Got - tes S - zu er - lö -
 4. durch - weht die und un - bän -



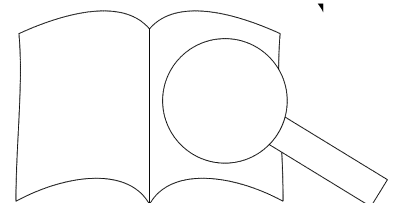
1. ten; er krönt mit tu Berg und Tal, er lässt die
 2. ten, der das Er - Got - tes weist und Heil in
 3. sen; er stirbt, am Kreu - zes - thron, und bricht die
 4. dig; wo - hin - er - a - tem fällt, wird Got - tes



1. Was - ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht er - hebt die
 2. tief - Seht, aus der Nacht Ver - hei - ßung blüht; die Hoff - nung
 3. Macht - Als Sie - ger fährt er jauch - zend heim und ruft den
 4. Reir Da schrei - tet Chri - stus durch die Zeit in sei - ner



3. ir Ge - sicht, froh - lo - ckend:
 wie ein Lied und ju - belt:
 4. ss je - der Keim auf - bre - che:
 .ne Pil - ger - kleid, Gott lo - bend: } Hal -



T: Maria Luise Thurmair (1941) 1946 / M: Melchior Vulpius 1609

352

A Dm Am Dm G F C Dm G A

1. O hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, gib dei - ner lie - ben Chri - sten - heit,
 2. Dein We - sen, Herr, o Gott, dein Licht be - greift ein Mensch auf Er - den nicht;
 3. Gott Va - ter, du die Son - ne bist, der Glanz dein Sohn, Herr Je - sus Christ,
 4. Nie war ohn Glanz die Son - ne klar, nie oh - ne Sohn der Va - ter war;
 5. O Mensch, bet das Ge - heim - nis an, das kein Ver - stand be - grei - fen kann;
 6. O gro - ßer Gott, o ew - ges Licht, wir kön - nen dich an - schau - en nicht;

Dm B♭ F (Gm) F C F Dm G Am F C Dm

1. dass all - zeit sie be - ken - ne dich als ei - nen Gott drei - ei - nig
 2. die Sonn in ih - rer Herr - lich - keit ist Gleich - nis dei - ner We - sen
 3. die Wär - me ist des Gei - stes Bild, der al - le Welt mit Le - be
 4. der Heil - ge Geist von bei - den geht, wie Wärm aus Sonn und Glanz
 5. sing Hei - lig nun mit Ke - ru - bim, sing Hei - lig mit den Sei - gen
 6. was wir auf Er - den nicht ver - stehn, lass uns der - einst im Him - mel sein

T: Paderborn 1885, nach Köln 1623 / M: Caspar Ulenberg 1582

353

Capo 3. Bund

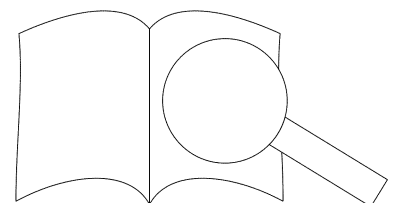
Em Gm F# A H D C B♭ Em Gm

1. Er - ha - be - ne Drei - fal - tig - keit der Gott - heit eins, un -
 2. Dich rühmt des Him - mels heh - rer Sohn, ei - nen Lob - preis aus, dir
 3. Wir nei - gen stau - nend uns bei - ne Grö - ße an. Ver -
 4. Was al - le Ein - sicht ü - ber die Glau - be ehr - furchts - voll: Drei
 5. Gott Va - ter, dir sei Ru - hem ein - ge - bor - nen Sohn, dem

F# G C Am H Em
A B♭ Eb Cm D Gm

1. end - li - ch Ju und tief - ster Ur - sprung al - len Seins.
 2. ju - belt zu, der du dein Bild - nis auf - ge - prägt.
 3. ei - gen Lied den Lob - ge - sang, den wir dir weihn.
 4. sind be - stand ist, in ei - ner Gott - heit le - ben Drei.
 5. Geist - stand ist, jetzt, im - mer und in E - wig - keit.

T: ...em 10. Jh. / Ü: Abtei Münsterschwarzach / ... 1603



1 Ton nach oben transponiert

Dm G F B \flat C F Gm Dm Em Am F C Em

Gott ist drei - fal - tig ei - ner; der Va - ter schuf die Welt, der Sohn hat uns er -

354
ö

G A D F Am G D Dm C F Gm A D G

lö - set, der Geist uns aus - er - wählt. Dies glaub ich, und so leb ich und

F B \flat C B \flat F F Cm F F Gm C

will im Tod ver - traun, dass ich in mei - nem Lei - be soll mei - nen Gott

T: Maria Luise Thurmair 1943 / M: Genf (1539) 1542

Capo 3. Bund

Am F Am F Am E F (H) E Am
Cm A \flat Cm A \flat Cm G Cm (D) G Cm

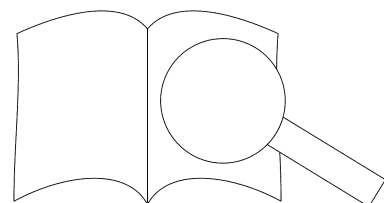
355
ö

1. Wir glau - ben Gott im höch - sten Thron, dem Got - tes Sohn, aus
2. Wir glau - ben Gott den Heil - gen Geist, der uns un - ter - weist, der
3. Den Va - ter, des - sen Wink und An - ster - nis - sen schuf, den
4. Der nie - der - fuhr und auf - stieg, der Got - tes rech - ter Hand, und
5. Den Geist, der hei - lig ins - setz - te, der in der Kir - che sein, bis

F C/E Dm Dm E 4 3 Am Am C Dm F G A
A \flat Eb/G Fm m A \flat Fm G 4 3 Cm Cm Eb Fm A \flat B \flat C

1. Gott ge - bo - re, all - ge - be - ne - deit.
2. fährt, wo - hin der Herr - ark macht, was da - nie - der - lag.
3. Sohn, der un - ser Kreuz, starb un - sern Tod.
4. kommt am En - de der al - le Welt ihr Ur - teil nimmt.
5. wir, von ihm sel - ber schau in E - wig - keit. A - - men.

T: Rudolf ... (vor 1945) 1948



Capo
2. Bund

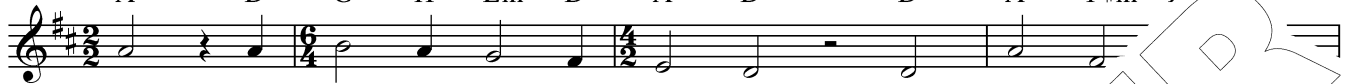
C G Em Am G F G G Am (E) Am G Am (D)
D A F#m Hm A G A A Hm (F#) Hm A Hm (E)

357
(ö)
(1-4)



1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, voll Gnad und Wahr - heit von dem
2. Du mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes und Ma - ri - en
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du leuch - tend Klein - od, ed - ler
4. Von Gott kommt mir ein Freu - den - schein, wenn du mich mit den Au - gen

G C F A Dm C G⁴ 3 C C G Em Am G
A D G H Em D A⁴ 3 D D A F#m F G



1. Herrn uns herr - lich auf - ge - gan - gen. Du Sohn
2. Sohn, ein Kö - nig hoch - ge - bo - ren! Mein Klein
3. Stein, die Flam - me dei - ner Lie - be und gi'
4. dein gar freund - lich tust an - bli - cken. Herr

F G G Am (E) Am G Am (D) Dm C
G A A Hm (F#) Hm A Hm (E) H Em D



1. Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein sam, hältst mein Herz ge -
2. Preis und Ruhm, dein e - wig E - van - as hab ich mir er -
3. dei - nem Leib, dem aus - er - wähl - t W, ein Zweig in fri - schem
4. trau - tes Gut, dein Wort, dein Geist, mich in - ner - lich er -

G⁴ 3 C G m C G C Dm
A⁴ 3 D A # D A D Em

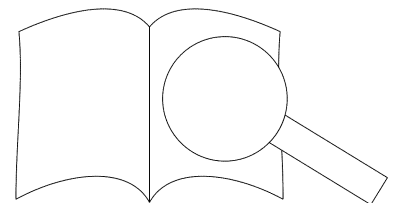


1. fan - gen. and - lich, schön und präch - tig, groß und mäch - tig,
2. ko - ren. such ich. Ho - si - an - na. Himm - lisch Man - na,
3. Trie - be steht mir mein Ge - mü - te, ew - ge Gü - te,
4. qui - cl freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me

C C Dm/Bb C Dm G⁴ 3 C
D D Em/C D Em A⁴ 3 D



2. Ja - ben, hoch und wun - der - bai
3. es - sen, dei - ner kann ich nich
in fin - det dich, des Lie - be mic
in Gna - den. Auf dein Wort komm ich



C G Em Am G F G G Am (E) Am G Am (D)
 D A F#m Hm A G A A Hm (F#) Hm A Hm (E)

5. Herr Gott Va - ter, mein star - ker Held, du hast mich e - wig vor der
 6. Stimmt die Sai - ten der Ki - ta - ra und lasst die sü - ße Mu - si -
 7. Wie bin ich doch so herz - lich froh, dass mein nun ist das A und

357
(5-7)

G C F A Dm C G⁴ 3 C C G Em Am G
 A D G H Em D A⁴ 3 D D A F#m Hm ^

5. Welt in dei - nem Sohn ge - lie - bet. Er hat mich
 6. ca ganz freu - den - reich er - schal - len, dass ich mö
 7. O, der An - fang und das En - de. Er wird m'

F G G Am (E) Am G Am (D) G C
 G A A Hm (F#) Hm A Hm (E) A C

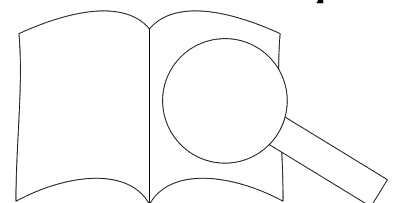
5. an - ge - traut, er ist nun mein, ich sei - dru. auch nichts be -
 6. Je - sus Christ, der mei - nes Her - zens Bräut - g. ie - ter Lie - be
 7. sei - nem Preis auf - neh - men in das Pr ra chlag ich in die

G⁴ 3 C G C G C Dm
 A⁴ 3 D A D D A D Em

5. trü - bet. ja, himm - lisch Le - ben wird er ge - ben
 6. wal - len. - get, ju - bi - lie - ret, tri - um - phie - ret,
 7. Hän - de. - men, komm, du schö - ne Freu - den - kro - ne,

C C Dm/Bb C Dm G⁴ 3 C
 D Em/C D Em A⁴ 3 D

...t jen. E - wig soll mein Herz ihn
 ...m - ren. Groß ist der Kö - nig der
 ...am n - ge. Dei - ner wart ich mit Ver



T: Philip, ...99, AÖL 1973 / M: Philipp Nicolai (1597) 1599

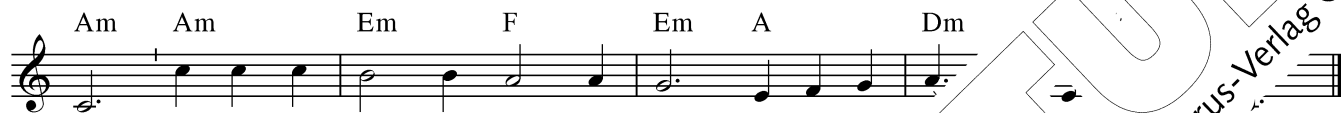
358
ö
(1-4)



1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke, ich will dich lie - ben, mei - ne
 2. Ich will dich lie - ben, o mein Le - ben, als mei - nen al - ler - be - sten
 3. Ach, dass ich dich so spät er - kann - te, du hoch - ge - lob - te Schön - heit
 4. Ich lief ver - irrt und war ver - blen - det, ich such - te dich und fand dich

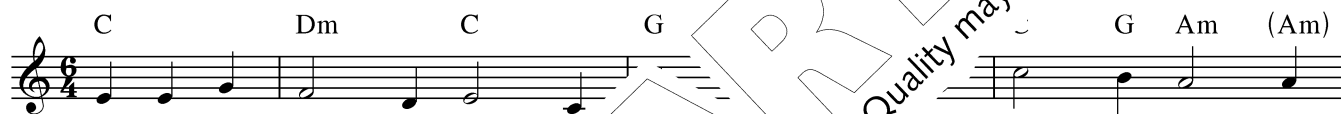


1. Zier, ich will dich lie - ben mit dem Wer - ke und im - mer - wäh - ren - der Be -
 2. Freund; ich will dich lie - ben und er - he - ben, so - lan - ge mich dein Gl be -
 3. du, dass ich nicht e - her mein dich nann - te, du höch - stes Gut und re
 4. nicht; ich hat - te mich von dir ge - wen - det und lieb - te das



1. gier; ich will dich lie - ben, schön - stes Licht, bis mir das bricht.
 2. scheint; ich will dich lie - ben, Got - tes Lamm, als mei - n gam.
 3. Ruh; es ist mir leid, ich bin be - trübt, dass ich ge - liebt.
 4. Licht. Nun a - ber ist's durch dich ge - schehn, dass i er - seh.

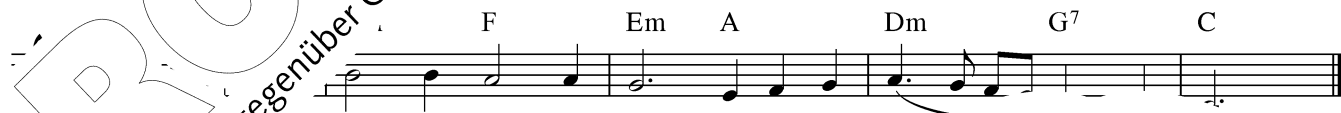
358
(5-7)



5. Ich dan - ke dir, du wah - re dein Glanz hat Licht ge -
 6. Er - hal - te mich auf dei - ass mich nicht mehr ir - re -
 7. Ich will dich lie - ben, mei will dich lie - ben, mei - nen

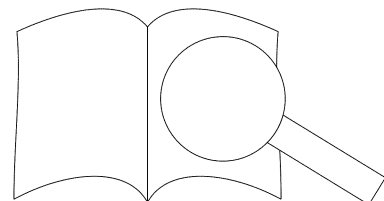


5. bracht; ich dar mels - won - ne, dass du mich froh und frei ge -
 6. gehn; lass - nen - We - gen nicht strau - cheln o - der stil - le -
 7. Gott, ich - ne - Loh - ne auch in der al - ler - größ - ten



ke dir, du güld - ner Mund, dass du mich mar
 nt mir Leib und See - le ganz, du star - ker Hü
 vo. will dich lie - ben, schön - stes Licht, bis mir das He

esius 1657 / M: Georg Joseph 1657



Dm Bb Am Dm Bb A A Dm G Am Dm

1. O sel - ger Ur - grund al - len Seins, Hei - land der Welt, Herr Je - sus Christ,
 2. Wie hat die Lie - be dich ge - drängt, dass du für uns den Tod er - wählt.
 3. Der Stoß der Lan - ze trifft dein Herz, und Blut und Was - ser bricht her - vor,
 4. Dir, Herr, sei Preis und Herr - lich - keit, der uns sein Herz ge - öff - net hat,

F G⁴ 3 Am F C Dm Dm G Gm A Dm Gm A D

1. du Licht von dei - nes Va - ters Licht und wah - rer Gott vom wah - ren Gott.
 2. Du gibst das Le - ben uns zu - rück, das A - dams Sün - de uns ge - raubt.
 3. ein Quell des Heils, der nie ver - siegt und al - ler Schöp - fung Freu - de bringt.
 4. mit dir dem Va - ter und dem Geist durch al - le Zeit und E - wig - keit.

T: nach „Auctor beate saeculi“ 18. Jh. / Ü: Abtei Münsterschwarzach 1972, Stundenbuch 1978 /
 M: Nikolaus Herman 1551

D A D A Hm A D (A) Hm

1. Macht weit die Pfor - ten in der Welt! Ein Kö - nig ist' er -
 2. Es jauchzt um ihn die fro - he Schar, die lang in s - se,
 3. O du, den uns - re Sün - de schlug, wann wird doc' s - in
 4. Wir har - ren dein; du wirst es tun, dein Herz v. uhn, bis
 5. Die ihr von Chri - sti Hau - se seid, kommt, schli - ß - keit den

Hm (E) A D⁶ A D A D D (A) Hm

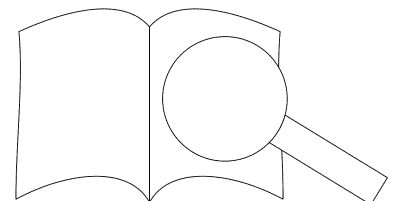
1. glänzt von Gnad und Wahr - heit. Wer von dei andt, wer auf vom To - des -
 2. hat sie frei - ge - ge - ben. Blind nun, lahm wa - ren sie und -
 3. die - ser Welt er - schal - len? Wann e Zahl im un - ge - trüb - ten -
 4. al - les ist voll - en - det. Die - ra - dies, und bitt - re Quel - len -
 5. Bund in sei - nem Na - men! Lasst sei an - de schau, an sei - nem Rei - che -

A D A Hm (r) F#m Hm G D Em A (Hm)

1. schla - fe stand, der - heit. Seht ihn weit - hin herr - lich schrei - ten,
 2. ge - hen nun, t - ben. Köst - lich, tröst - lich al - len - Kran - ken,
 3. Son - nen - strahl zu. wal - len? Wo dich freu - dig al - le - ken - nen,
 4. strö - men süß - sen - det. Zu dem Stur - me sprichst du: - Schwei - ge!
 5. mu - tig t - nd A - men. Fle - het, ge - het, Him - mels - er - ben

G G A G D Em Em/A D

Nacht zer - streut er, Le - ben, Fried und
 oh - ne - Schran - ken wal - ten - sei - ne
 dir ge - bo - ren, dir auf - e - wig
 dir ge! Schat - ten, - schwin - det! Tem - pel - Got - tes
 - ben! Har - ret, - rin - get! Je - sus - ist es,



T: Alber Oldenburg 1885/Kirchenlied 1938 / M: Adolf Lohmann 1938

361
ö



1. Mein schön - ste Zier - und Klein - od bist auf Er - den du, Herr Je -
 2. *Dein Lieb und Treu - vor al - lem geht, kein Ding auf Erd so fest*
 3. *Dein Wort ist wahr und trü - get nicht und hält ge - wiss, was es*
 4. *Der Tag nimmt ab. Ach schön - ste Zier, Herr Je - su Christ, bleib du*



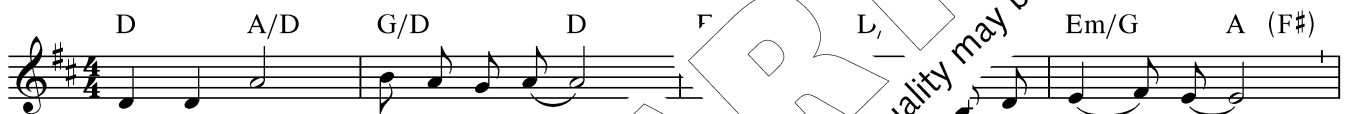
1. - su Christ; dich will ich las - sen wal - ten und al - le - zeit
 2. *be - steht, das muss ich frei be - ken - nen. Drum soll nicht Tod,*
 3. *ver - spricht, im Tod und auch im Le - ben. Du bist nun mein*
 4. *bei mir, es will nun A - bend wer - den. Lass doch dein Licht*



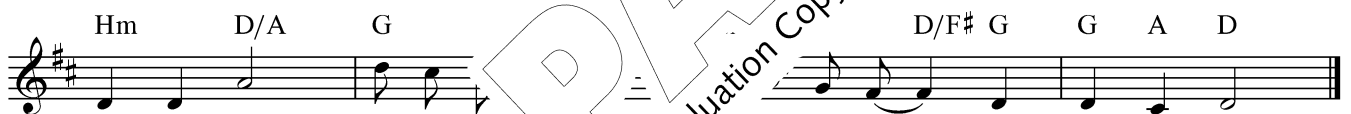
1. in Lieb und Leid in mei - nem Her - zen hal -
 2. *nicht Angst, nicht Not von dei - ner Lieb mich tren -*
 3. *und ich bin dein, dir hab ich mich er - ge*
 4. *aus - lö - schen nicht bei uns all - hier auf Er*

T: Königsberg 1597 bei Johann Eccard / M: Nürnberg 1581 bei Seth Calvisius 1594

362



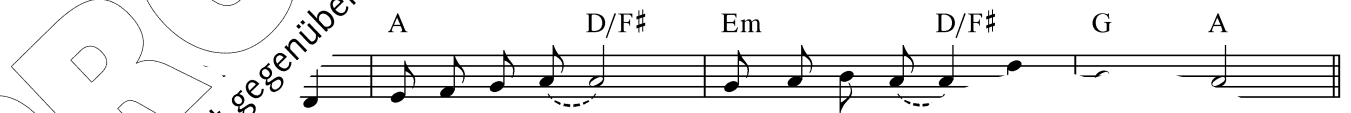
Kv Je - sus Christ, you are my life, a, al - le - lu - ia,



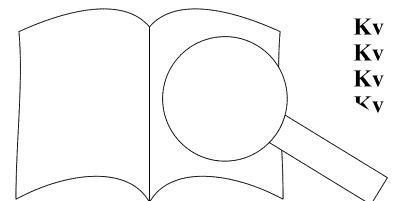
Je - sus Christ, you are my life, al - le - lu - ia.



D Zeu - gen wir, Bo - ten des Lich - tes in der Welt,
 E He c - us life. He pours his love in - to our hearts.
 I Tu - ri - tà, tu sei la nos - tra vi - ta,
 S En - ni - na - re - mos tray - en - do tu e - van - ge - lio;



comes - dens, hör un - ser Flehn: Schenk dei - nen Fr
 I comes to us in our heart. Glo - ry to Gc
 S comes - nan - do in - sie - me a te vi - vre - mo in te.
 S comes - mo - nio de ca - ri - dad, hi - jos de Dio.



Kv
Kv
Kv
Kv

Hennes, E: Annamaria Newell, I u. S: Marco Frisina 2000 / M: Marco Frisina 2000

Die Harmonisierung des Klavier- und Gitarrenbuchs unterscheidet sich von derjeniger.

Dm Dm Am Bb A F C Dm A

1. Herr, nimm auch uns zum Ta - bor mit, um uns dein Licht zu zei - gen!
 2. Lass leuch - ten dei - ne Herr - lich - keit, von der die Se - her kün - den!
 3. Dann geh mit uns vom Berg hi - nab ins Tal der All - tags - sor - gen

363

Dm Dm Am Bb A F C Dm A

1. Lass uns - re Hoff - nung Schritt um Schritt mit dir zu Gott auf - stei - gen.
 2. Mach uns für Got - tes Reich be - reit, wo al - le Mü - hen mün - den.
 3. und sei uns Weg und Wan - der - stab durchs Kreuz zum O - ster - mor - gen.

Gm C7 F Gm Dm A Dm Dm

Kv Du wirst auch uns ver - klä - ren, Herr der Her - ren.

T: Peter Gerloff 2001 / M: Richard Mailänder 2007

Em H Em H G Em

1. Schön - ster Herr Je - su, Herr - scher al - ler Her - ren, u. ri - en
 2. Al - le die Schön - heit Him - mels und der Er - den, — dir al -
 3. Schön ist der Mon - de, schö - ner ist die Son - ne. sinc. e — Ster - ne
 4. Schön sind die Blu - men, schö - ner sind die Men - se' der schen Ju - gend -
 5. Schön - ster Herr Je - su, bei uns ge - gen - wär - und Sa - kra -

364
ö

G G D D Am F H7 Em

1. Sohn, dich will ich lie - ben, dich v See - le — Freud und Kron.
 2. lein. Kei - ner soll im - mer lie - c — lieb - ster — Je - su mein.
 3. all. Je - sus ist fei - ner, Je - sus - nc die En - gel — all - zu - mal.
 4. zeit. Sie müs - sen ster - ben, Je - sus e - sus bleibt in — E - wig - keit.
 5. ment, Je - su, dich bitt ich jetzt und auch am — letz - ten End.

T und M: nach Münster 1677

Dm C C Dm C F F/A C Bb A

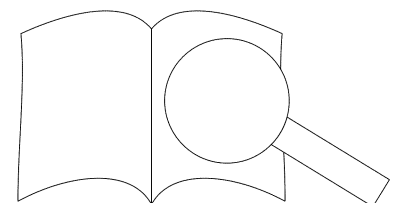
nei - ne Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht. Chri ver -

F Gm/Bb C Am Dm

dich ver - trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ic

365
ö

T: Taizé nach Jes 12,2 / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé



367

C G C C F G⁷ F C

1. Je - sus, dir leb - ich. Je - sus, dir sterb - ich.
 2. O sei uns gnä - dig, sei uns barm - her - zig,

C C⁷ F F C F G⁷ C

1. Je - sus, dein bin - ich im Le - ben und im Tod. _____
 2. führ uns, o Je - sus, in dei - ne Se - lig - keit. _____

T: 1. Str. Martin Luther nach Röm 14,8, 2. Str. Stuttgart 1838 / M: Franz Bihler 1760-1823

368

Dm Am Dm F C Dm Am G

1. O lie - ber Je - su, denk ich dein, strömt Glück in
 2. Kein Lied so sehr zu Her - zen dringt, kein Klang, kein
 3. Du trö - stest den, der Bu - ße tut, gibst dem, dr
 4. Kein Wort, o Je - su, wür - dig preist die Gü -
 5. O Je - su, der uns Freu - de bringt, du Quel
 6. Du un - ser Glück in die - ser Zeit, du S

Am F Em Dm F G (Am¹) Am

1. ein; doch mei - ne höch - ste Freu - de ist, du, su, bei mir bist.
 2. klingt, kein Na - me bringt so rei - chen Lohn - stus, Got - tes Sohn.
 3. Mut; dich su - chen nimmt von uns das Leid, wel - che Se - lig - keit.
 4. weist. Nur wer sich ganz in dich ver - s - dei - ne Lie - be schenkt.
 5. springt, Licht, das uns Got - tes Lie - be - s Seh - nen ü - ber - steigt.
 6. keit, in dir er - strahlt der Gott - heit mit dir ver - herr - licht sein.

T: „Jesu, dulcis memoria“, Oxford 12. Jh. / Ü: Friedrich D¹ num 1912

369

C F C F Am C Am

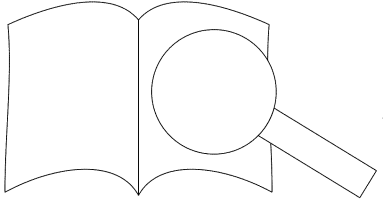
1. O Herz Welt, des Herr - schers in dem Him - mels - zelt,
 2. Du mei - und Sinn, du brichst und fällst und stirbst da - hin,

F B^b C C F Em Am Em

Herz in Freu - den. Mein Her - ze, wusst,
 Wort ge - wä - ren: Er - greif m

Am C Am F Em

... hat sei - ne größt und höch - ste Lust an dir und d
 2. in dir und dei - ner Lie - be Schrein. Mehr will ich nic. - gei. ren.



Am Dm Em F Em Am D G Am Em

1. Ach, wie be-zwang und drang dich doch dein ed-le Lieb, ins bitt-re Joch
2. Lass dei-ne Flamm und star-ke Glut durch all mein Her-ze, Geist und Mut

369

Am C Em Dm Em G C Em Am G

1. der Schmer-zen dich zu ge-ben, da du dich neig-test in den Tod,
2. mit al-len Kräf-ten drin-gen. Lass dei-ne Lieb und Freund-lich-keit

Em Am Am D Em Am A⁴ F G C

1. zu ret-ten aus der To-des-not mich und mein ar-mes Le-b
2. zur Ge-ge-n-lieb und Dank-bar-keit mich ar-men Sün-der brin-

T: nach Paul Gerhardt 1656 nach „Summi regis cor“ des Arnulf von Löwen vor 1250 / M: Matthäus Greiter 1525

Capo 3. Bund G D G C (Am)
B^b F B^b E^b (Cm)

1. Chri-stus, du Herr-scher Him- Er-de,
2. In dei-nen Hän-den ruht Schick-sal.
3. Rei-che ent-ste-hen, blü-fal-len,
4. Kei-ner der Gro-ßen ka- ch mes-sen:
5. Dir sei die Eh-re, dir- nem Va-ter,

370

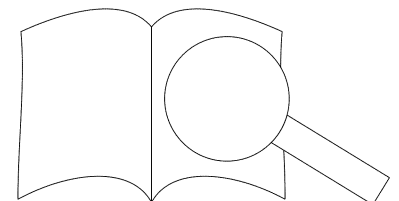
G A Em G C D Am Em
B^b C Gm B^b E^b F Cm Gm

1. Herr ü-ber Mäch- und Ge-wal-ten: Du bist der
2. Nichts kann auf Er-Macht ent-glei-ten. Du sprichst das
3. a-ber das der-er-dau-ert al-le, denn dei-ne
4. Herr-scher der nig-al-ler Zei-ten, Ab-glanz des
5. und auch de das Lob ge-sun-gen: Gott, dem Drei-

D G Em D G A D⁴ 3 G
F F Gm F B^b C F⁴ 3 B^b

1. du bist der Letz-te, An-fang und En-de.
ber al-le Völ-ker voll des Er-br
von Gott ver-lie-hen, e-wi-gen
-gel sei-ner Ho-heit, thro-nend im
- und Preis und Eh-re im-mer und

T: v / M: Reiner Schuhenn 2005



371



1. Herz Je - su, Got - tes Op - fer - brand, der uns - re Lieb ent - fach - te! O
 2. Wer liebt, der kehrt zu dir nach - Haus und ist der Nacht ent - ris - sen. Er
 3. Herz Je - su, Trost der gan - zen Welt, mach un - ser Herz zu dei - nem! Nimm



1. Herz, in Nacht zu uns ge - sandt, als Schuld den Tod uns brach - te! Wir sta - chen dich mit
 2. sen - det neu mit dir sich aus als Licht zu Fin - ster - nis - sen. Du bist die Son - ne,
 3. uns - re Her - zen un - ge - zählt und ma - che sie zu ei - nem! Lass uns den Hass, das



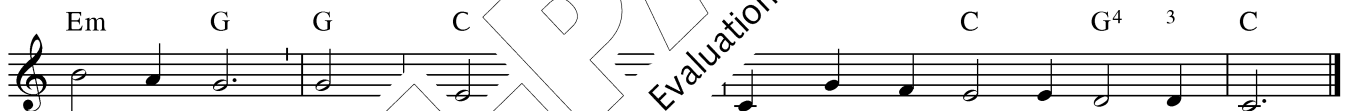
1. Spott und Wut, du tauf - test uns mit dei - nem Blut. Nun müs - sen wir d:
 2. wir der Schein, wir kön - nen oh - ne dich nicht sein und oh - ne dich
 3. bitt - re Leid fort - lie - ben aus der dunk - len Zeit: Lass uns dein Rei

T: Franz Johannes Weinrich 1934 / M: Adolf Lohmann 1934

372



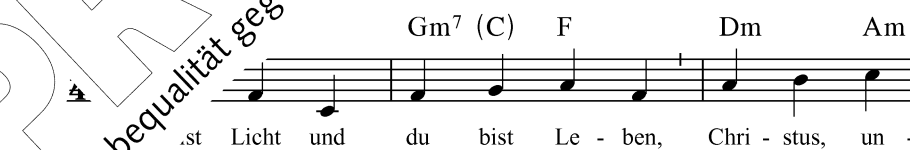
1. Mor - gen - stern der fin - stern Nacht, der dich er - leuchtet, Je - su mein,
 2. Schau, dein Him - mel ist in mir, er he - llet mich, Zier: Säu - me nicht,
 3. Dei - nes Glan - zes Herr - lich - keit ist un - er - mess - lich, ne weit; du al - lein,
 4. Du er - leuch - test al - les gar; t und war; vol - ler Pracht
 5. Dei - nem freu - den - rei - chen Strahl v - er - leucht, - ber - all; schön - ster Stern,
 6. Ei - nun, güld - nes See - len - lichte, äü - me nicht. Komm he - rein,



1. komm he - rein, leucht in mei - nes Her - zens Schrein.
 2. o mein Licht, komm, komm, eh der Tag an - bricht.
 3. Je - su mein, an - nen sein, bist, was tau - send Son - nen sein.
 4. wird die Nacht. an - ge - lacht, weil dein Glanz sie an - ge - lacht.
 5. weit und fer Gott den Herrn, ehrt man dich als Gott den Herrn.
 6. Je - su m. Her - zens Schrein, leucht in mei - nes Her - zens Schrein.

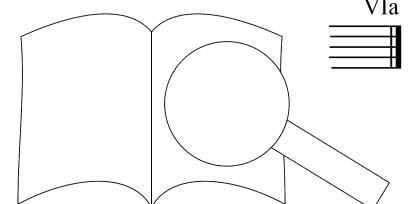
T: Angelus Sil

372



st Licht und du bist Le - ben, Chri - stus, un -

rgsmann / M: Johann Bergsmann nach G. v. Schmidts



♩. / ♩ F F B♭ (F) C Gm F (Am) Gm C⁷

374

1. Volk Got - tes, zün - de Lich - ter an, ver - treib die Nacht mit ih - rem
2. Zu sei - nem Tem - pel kommt der Herr, Ma - ri - a bringt ihn frei - dig
3. Das preist der grei - se Si - me - on, als er das Kind im Ar - me
4. Herr; öff - ne du auch uns den Sinn für dich und dei - ne Herr - lich -
5. Lob sei dem Va - ter, der uns trägt, Lob sei dem Sohn, der uns be -

F A Dm Gm A⁷ Dm G⁷ C F D Gm F C⁴ 3 F

1. Schein! Der je - des Dun - kel wen - den kann, er zieht ins Haus des Va - ters ein.
2. dar. Als klei - nes Kind hält Ein - zug der, der al - ler Se - her Sehn - sucht war.
3. hält, er - kennt in ihm den Got - tes - sohn, Er - leuch - tung für die gan - ze Welt.
4. keit. Auf dich lenk un - ser Seh - nen hin, und dir sei je - des Haus ge - weih^t
5. freit, Lob sei dem Geist, der uns be - wegt, in je - dem Volk, durch al - le Z

T: Peter Gerloff (*1957) / M: nach Nürnberg 1676/1854

1/2 Ton nach unten transponiert

Capo 2. Bund (F) C Am Dm E (G) D Hm Em F#

375
(ö)

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - su Christ, al - ler
2. Das All durch - tönt ein mächt - ger Ruf: „Chr. ind O der
3. Auch je - der Men - schen - see - le Los, „illt, von dei - nen
4. O sei uns nah mit dei - nem Licht, - ner rei - chen

D G E Am Am/F G (C) F⁶
E A F# Hm Hm/G Am A (D) G⁶

1. Eh - ren; dein Reich ohn ist, ohn En - de muss es
2. Wel - ten!“ Das Wort das si schuf, wird bis ans En - de
3. Hän - den, und v a 1 in Schoß, du lenkst es al - ler
4. Gna - de, und z. Ge - richt, Christ, in dein Reich uns

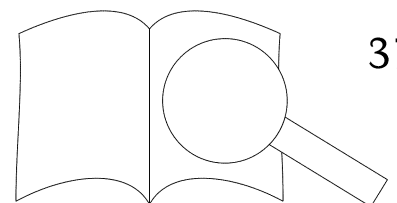
G Am A Hm A Dm G C
A Hm H Em A D

1. wäh - ren
 2. gel - te
 3. En - de
 4. la
- ig, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: nach C ...nantius von Wöb 1928

Der Kehrvers ist abge

376



377

Capo 3. Bund

Am Am Dm E Am (E) Am Dm E E Am E Am Am
 Cm Cm Fm G Cm (G) Cm Fm G G Cm G Cm Cm

1. O Je - su, all mein Le - ben bist du, oh - ne dich nur Tod. Mei - ne
 2. O Je - su, all mein Glau - be bist du, Ur - sprung al - len Lichts. Mei - ne

C F Gm E Am Dm Em Em Em C H H Em H
 Eb Ab Bbm G Cm Fm Gm Gm Gm Eb D D Gm D

1. Nah - rung bist du, oh - ne dich nur Not. Mei - ne Freu - de bist du, oh - ne dich nur
 2. Hoff - nung bist du, Hei - land des Ge - richts. Mei - ne Lie - be bist du, Trost und Se - lig -

Em Em C F Dm E Am Dm E Am H E
 Gm Gm Eb Ab Fm G Cm Fm G Cm D

1. Leid. Mei - ne Ru - he bist du, oh - ne dich nur Streit, o
 2. keit. All mein Le - ben bist du, Gott der Herr - lich - keit, o

T: Köln 1853 nach F. X. L. Hartig 1830/1838, 2. Str. Georg Thurmair 1938 / M: Köln 1853 nach F. X.

378

Capo 3. Bund

D D G G A A C D D
 F F Bb Bb C Bb F F

1. Brot, das die Hoff - nung nährt, - er wehrt,
 2. Wort, das das Schwei - gen bricht, an - de löscht,
 3. Kraft, die die Lah - men stützt, chwa - chen schützt, } Lied, das die

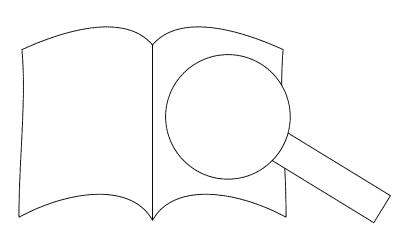
G G D/A A F#m F#m Hm Hm
 Bb Bb F/C C Am Am Dm Dm

Welt um - kreist, kreist. 1. Wol - ke, die die Fein - de stört,
 2. Re - gen, der die Wü - sten trinkt,
 3. Brot, - das sich selbst ver - teilt,

Em Em D D/F# G G D/A A G D
 Gm Gm F F/A Bb Bb F/C C Bb F

Ret - tung hört, } Lied, das die Welt um - kreist,
 Gro - ßen lenkt,
 zu Hil - fe eilt,

1974 / M: Peter Janssens 1974



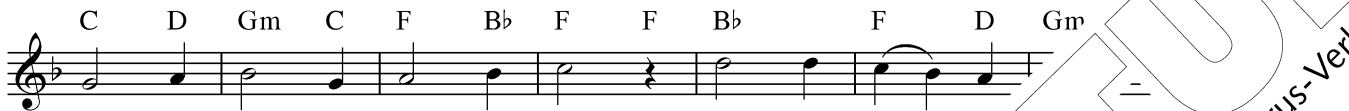


380
ö
(1-6)

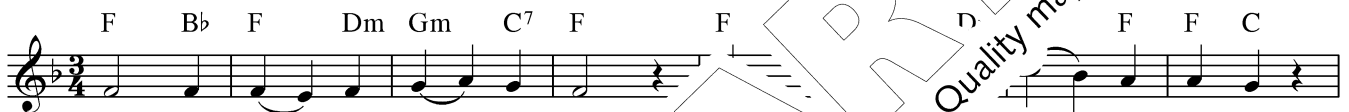
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir frei - sen dei - ne Stär - ke.
 2. Al - les, was dich frei - sen kann, Ke - ru - bim und Se - ra - fi - nen
 3. Hei - lig, Herr Gott Ze - ba - ot! Hei - lig, Herr der Him - mels - hee - re!
 4. Der A - po - stel heil - ger Chor; der Pro - phe - ten heh - re Men - ge
 5. Dich, Gott Va - ter auf dem Thron, lo - ben Gro - ße, lo - ben Klei - ne.
 6. Du, des Va - ters ew - ger Sohn, hast die Mensch - heit an - ge - nom - men,



1. Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.
 2. stin - men dir ein Lob - lied an; al - le En - gel, die dir die - nen,
 3. Star - ker Hel - fer in der Not! Him - mel, Er - de, Luft und Mee - re
 4. schickt zu dei - nem Thron em - por neu - e Lob - und Dank - ge - sän - re
 5. Dei - nem ein - ge - bor - nen Sohn singt die hei - li - ge Ge - me
 6. bist vom ho - hen Him - mels - thron zu uns auf die Welt ge -



1. Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du vig -
 2. ru - fen dir stets oh - ne Ruh „Hei - lig, hei - ue.
 3. sind er - füllt von dei - nem Ruhm; al - les ist .n.
 4. der Blut - zeu - gen lich - te Schar lobt und pr .ar.
 5. und sie ehrt den Heil - gen Geist, der uns en weist.
 6. hast uns Got - tes Gnad ge - bracht, von der - macht.

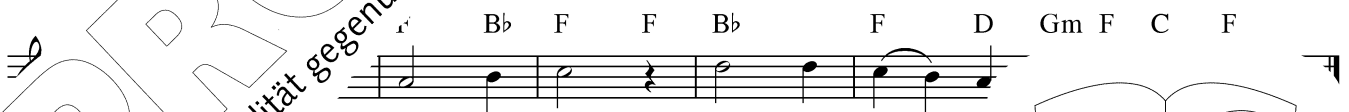


380
(7-11)

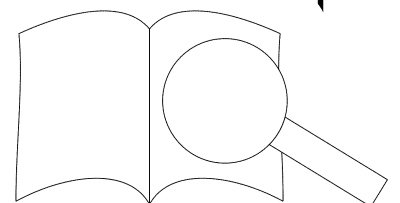
7. Durch dich steht das Him - mels - tor che glau - ben, of - fen;
 8. Herr, steh dei - nen Die - nern bei in De - mut bit - ten.
 9. Sieh dein Volk in Gna - den ne, Herr, dein Er - be;
 10. Al - le Ta - ge wol - len dei - nen Na - men frei - sen
 11. Herr, er - barm, er - bar - me, dei - ne Gü - te schau - en;



7. du stellst uns wenn wir kind - lich auf dich hof - fen;
 8. Kauf - test durch hast den Tod für uns ge - lit - ten;
 9. leit es „am, dass der Feind es nicht ver - der - be.
 10. und zu dir Eh - re, Lob und Dank er - wei - sen.
 11. dei - ne sich, wie wir fest auf dich ver - trau - en.



9. - men zum Ge - richt, wenn der letz - te
 10. es durch die - se Zeit, nimm es auf ir
 11. Sün - den, rett aus Tod, sei uns gnä - di
 11. hof - fen wir al - lein: Lass uns nicht



T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ (4. Jh.), AÖL 1973/1978 / M: Wien um 1776, Leipzig 1819, Heinrich Bo.

Capo
3. Bund

G Bb Em D G G C D G
Bb Gm F Bb Bb Eb F Bb

381
ö



1. Dein Lob, Herr, ruft der Him - mel aus, das blau - e, licht - er - füll - te Haus mit
2. Kein Land, kein Volk ist auf der Erd, das nicht all - zeit die Kun - de hört, die
3. Die Son - ne ist des Him - mels Ehr, doch dein Ge - setz, Herr, noch viel mehr, das
4. Be - hüt mich vor der stol - zen Welt, die al - len Sinn da - rauf ge - stellt, von
5. Als - dann sei dir all mein Ge - bet, das zu dem Thron der Gna - de geht, mehr

D Em A D D D C G
F Gm C F F F Eb Bb



1. so - viel Zungn als Ster - nen. Der wei - ße Tag, die schwar - ze Nacht, wann
2. um - her - geht im Rei - gen. Vom Auf - gang bis zum Nie - der - ge - er -
3. du uns hast ge - ge - ben; so trost - reich, so ge - recht und so
4. dir mich ab - zu - wen - den. Wenn sie nicht wird mein Mei - st -
5. lieb, als es ge - we - sen. Du mei - ne Hil - fe, star -

C C C D C C
Eb Eb Eb F Eb Eb



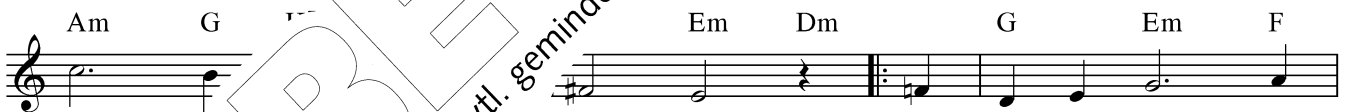
1. sie ab - wech - seln von der Wacht, sie kün - der
2. halt ihr Ruf, er - schallt ihr Klang, des Schöp -
3. licht und mehr als son - nen - klar er - hellt
4. bleib ich, durch die Gna - de rein, in dei
5. wirst mich ja in al - ler - Not durch

T: Adolf Lohmann nach Albert Curtz 1659 nach Ps 19 / M: Augsburg 1669

382



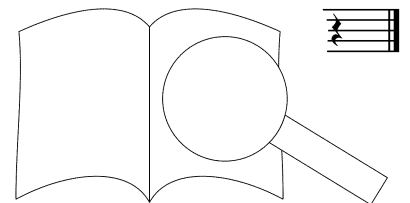
1. Ein Dank - lied sei dem Herrn Gna - de, er wal - tet nah und
2. O sei zu sei - nem Lob See - le, und wie er dich er -
3. Er ist's, auf des - sen Ruf w - lie - ben ka - men, und was er rief und
4. Drum wirf die Sor - ge - mer fah - ren, wie en - ge gleich der
5. Gib dich in sei - ne - m Ver - trau - en, sollst nicht auf ei - tel



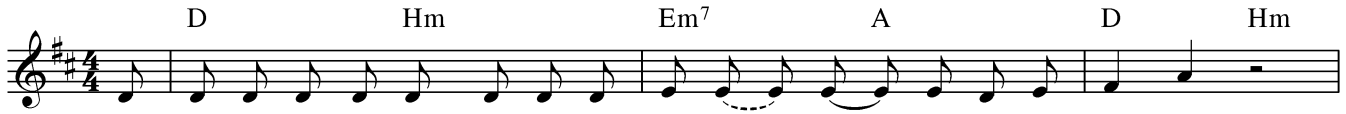
1. fern, Pfa - de, ganz oh - ne Maß ist
2. hob, er - zäh - le; drum sei am Ta - ge
3. schuf, die Na - men; auf un - serm Haupt ein
4. Steg, in - des Scha - ren! Dein Na - me steht in
5. S Fel - sen bau - en, dich ge - ben ganz in



1. se: Huld und all - barm - her - zi - ge Ge - duld.
Nacht sein Na - me von dir groß ge - macht.
des Haar, er hat's ge - zählt, er nimmt sein wahr.
- tes Hand, Gott liest und schaut ihn un - ver - wandt.
- ot - tes Hut, und sei ge - wiss, er meint es gut!



T: Guido Maria Dreves 1886 / M: Joseph Venantius von Wöß 1928



1.-3. Ich lo - be mei - nen Gott, 1. der aus der Tie - fe mich holt, _ da - mit ich le - be. }
 2. der mir den neu - en Weg weist, _ da - mit ich hand - le. }
 3. der mei - ne Trä - nen _ trock - net, dass ich la - che. }



Ich lo - be mei - nen Gott, 1. der mir die Fes - seln löst, _ da - mit ich frei bin. }
 2. der mir mein Schwei - gen bricht, da - mit ich re - de. }
 3. der mei - ne Angst ver - treibt, da - mit ich at - me. }



Kv Eh - re sei Gott auf der Er - de in al - len Stra - ßen und H...



Men - schen wer - den sin - gen, bis das Lied zum Him ...



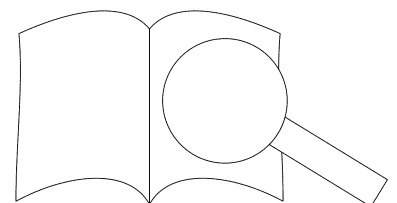
Eh - re sei Gott _ und den Men - schen Frie - den, - den.

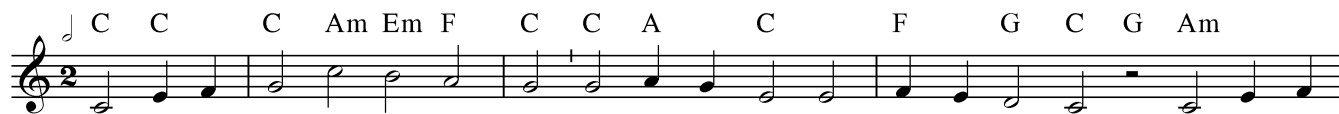
T: Hans-Jürgen Netz 1979 / M: Christoph Lehmann 1979

I

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





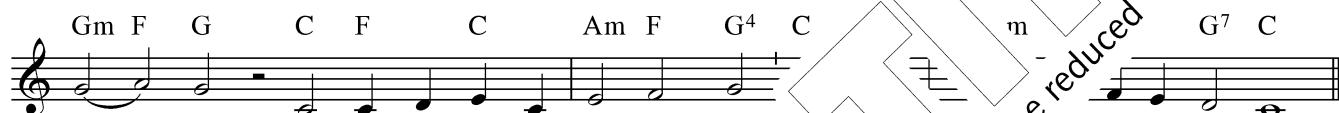
1.–3. Hoch sei ge - prie - sen un - ser
 1. Gott, der heim - ge - sucht sein Volk in Treu - e; der uns er -
 2. Herr, der uns er - wie - sen sein Er - bar - men, der sei - nen
 3. Hirt, der uns mit sei - nen star - ken Ar - men den si - chern



1. löst aus Schuld und Not, auf dass sein Heil das Herz er - freu - e. Aus
 2. Bund von al - ters her auf e - wig stif - tet mit uns Ar - men: Dass
 3. Weg des Frie - dens führt durch sei - ne Lie - be, sein Er - bar - men. Uns



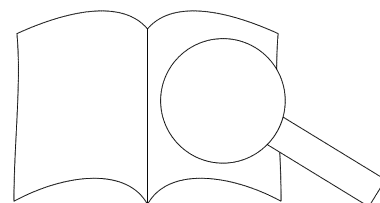
1. Da - vids Stamm hat er er - weckt den Ret - ter,
 2. wir, von al - ler Furcht be - freit, ge - recht un
 3. al - le, die im fin - stern Tal in Nacht



1. hei - ßen, dass uns der Fein - de Hass nicht se'
 2. le - ben, auf - recht ihm die - nen al - le wi. neit ihn lob - prei - sen.
 3. ge - hen, hat heim - ge - sucht mit sei - nem ihm die Eh - re ge - ben.
 auf - gang aus den Hö - hen.

T: Maria Luise Thurmair 1985 nach Lk 1,68–79 (Benedictus) / M: 1

, Lyon 1547 und Genf 1551



F Gm F Bb F C Am Dm Gm F C

1. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund - lich -
 2. Nicht ster - ben werd ich, son - dern le - ben; ge - züch - tigt wur - de ich vom
 3. Hoch tut euch auf, ihr heil - gen To - re der Ge - rech - tig -
 4. Er, der da kommt in Got - tes Na - men, sei hoch - ge - lobt zu je - der

F F Gm F Bb F C Am Bb G C

1. keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wäh - ren von E - wig - keit zu E - wig -
 2. Herrn, dem To - de a - ber nicht ge - ge - ben; drum rühm ich Got - tes Ta - ten
 3. keit. Lasst dan - ken uns in hel - lem Cho - re dem gro - ßen Herrn der Herr - lich -
 4. Zeit. Ge - seg - net seid ihr all - zu - sam - men, die ihr von Got - tes Hau - se

F Am C F Em Dm G C F(C) F Am Bb

1. keit. Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herr
 2. gern. Mit Freu - den sin - gen die Ge - rech - ten in neu - en L
 3. keit. Lasst jauch - zen uns und fröh - lich sin - gen: Dies ist der
 4. seid. Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß is' Fre.

D Dm F Dm Bb F C F Bb C F

1. keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den un. n die Zeit.
 2. all: Gott schafft den Sieg mit sei - ner Rech - ten. sei ü - bel - schall.
 3. macht. Hilf, Herr, o hilf, lass wohl ge - lin - gen. Herr voll - bracht.
 4. keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wäh - ren E - wig - keit.

T: 1. u. 4. Str. nach Ambrosius Lobwasser 1573, 2. u. 3. Str. Fritz Enderlin 1573, 4. Str. Franc 1543/Loys Bourgeois 1551

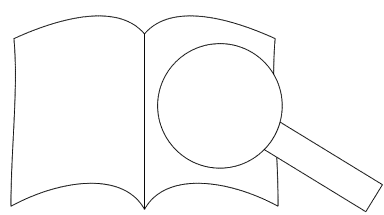
Capo 1. Bund D G D Hm A D G A D Eb Ab Eb Bb Eb Bb Eb

Lau - da - te Do - mi - num! Lau -

Am Cm G Ab A4 3 D Bb4 3 Eb VIg

gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

1923-1994), Gesang aus Taizé



387

ö
(1-4)

F F C C Dm Dm Am Am

1. Gott ist ge - gen - wär - tig, Las - set uns an - be - ten
 2. Gott ist ge - gen - wär - tig, dem die Ke - ru - bi - nen
 3. Wir ent - sa - gen wil - lig al - len Ei - tel - kei - ten,
 4. Ma - je - stä - tisch We - sen, möcht ich recht dich frei - sen

Bb F Gm C F F D Gm Gm

1. und in Ehr - furcht vor ihn tre - ten. Gott ist in der Mit - te.
 2. Tag und Nacht ge - bü - cket die - nen. „Hei - lig, hei - lig, hei - lig“
 3. al - ler Er - den - lust und Freu - den; da liegt un - ser Wil - le,
 4. und im Geist dir Dienst er - wei - sen. Möcht ich wie die En - gel

F G7 A A Dm Am

1. Al - les in uns schwei - ge und sich in
 2. sin - gen ihm zur Eh - re al - ler
 3. See - le, Leib und Le - ben dir zum
 4. im - mer vor dir ste - hen und dich zum

C F Dm Dm Gm

1. beu - ge. Wer ihn kennt, nennt,
 2. Chö - re. Herr; ver - nimm uns, Stimm,
 3. ge - ben. Du al - lei „ist es sein,
 4. se - hen. Lass mich dir und für

C Bb C F Gm C F

1. schlag die Au - gen nie er - gebt euch wie - der.
 2. da auch wir Ge - rin - ge „s - re Op - fer brin - gen.
 3. un - ser Gott und dir ge - bührt die Eh - re.
 4. trach - ten zu ge - lieb - ster Gott, in al - lem.

387

(5-8)

F Dm Dm Am Am

5. Luft . . . - let, drin wir im - mer schwe - ben,
 6. Di . . . al - les; lass dein schön - stes Lich - te,
 7. M: . . . fäl - tig, in - nig, ab - ge - schie - den,
 . . . woh - nen, lass mein' Geist auf Er - den

Gm C F F D Gm

Din - ge Grund und Le - ben, Meer ohn
 oe - rüh - ren mein Ge - sich - te. Wie die
 und still in dei - nem Frie - den; mach mich
 ein Hei - lig - tum noch wer - den; komm, du

F G⁷ A A Dm Am Gm

5. Wun - der al - ler Wun - der: Ich senk mich in dich hi -
 6. wil - lig sich ent - fal - ten und der Son - ne stil - le -
 7. dass ich dei - ne Klar - heit schau - en mag in Geist und
 8. dich in mir ver - klä - re, dass ich dich stets lieb und

387
(5-8)

C F Dm Dm Gm C C F

5. nun - ter. Ich in dir, du in mir,
 6. hal - ten, lass mich so still und froh
 7. Wahr - heit; lass mein Herz ü - ber - wärts
 8. eh - re. Wo ich geh, sitz und steh,

C B^b C F F Gm C F

5. lass mich ganz ver - schwin - den, dich nur sehn und fin
 6. dei - ne Strah - len fas - sen und dich wir - ken las
 7. wie ein' Ad - ler schwe - ben und in dir nur
 8. lass mich dich er - bli - cken und vor dir mich

T: Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729 / M: nach Joachim Neander 1680

Capo 3. Bund C G C F C Dm G

E^b B^b E^b A^b E^b Fⁿ _{-b/C} B^b

Hei - lig, hei - lig, hei - lig. der Herr! _____

388

C G C F G C

E^b B^b E^b A^b Fⁿ B^b E^b

Hei - lig, hei - lig, sei - lig ist nur er! _____

C C⁷ G/H C G

E^b F^b B^b/D E^b B^b

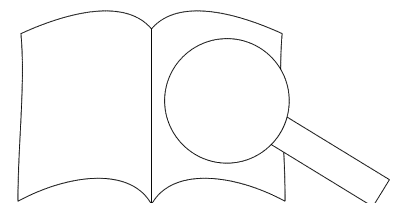
Er, nen, er, der im - mer war, _____

F C Dm G C

A^b E^b F^m B^b

ist und wal - tet, sein wird im - mer

T: Johann . . . Neumann 1827 / M: Franz Schubert 1827



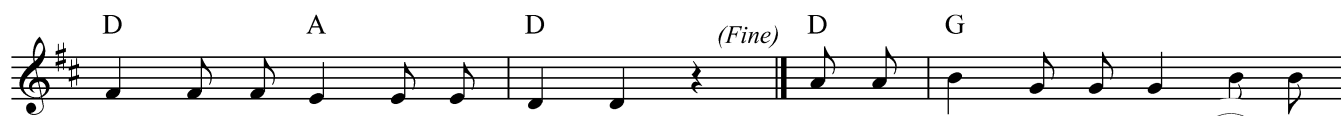
389



Kv Dass du mich ein - stim - men lässt in dei - nen Ju - bel, o Herr, dei - ner En - gel und himm - li - schen



Hee - re, das er - hebt mei - ne See - le zu dir, o mein Gott; gro - ßer



Kö - nig, Lob sei dir und Eh - re!

1. Herr, du kennst mei - nen Wer - du
 2. Und du reichst mir das F
 3. Und du sen - dest der
 4. Und nun zeig mir
 5. Gib mir sel - ber
 6. Und ich dank

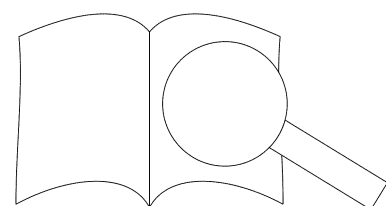


1. eb - nest die Bahn, und du führst mich den v die - ste. Kv
 2. reichst mir den Wein und bleibst selbst, Herr, - ter: Kv
 3. machst mich ganz neu und er - füllst mich - den. Kv
 4. führ mich die Bahn, dei - ne Lie - be - den! Kv
 5. du mir das Herz, dei - ne Lie - be - schen - ken! Kv
 6. frei - se dich, Herr, und ich schen - dir Le - ben! Kv

T und M: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal 1976

I

390 Der Kanon ist im GOTTESLOB  zu sehen.



F (Bb) C F F Bb F Bb F Gm C F Bb C

392
ö

1. den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren; lob ihn, o
 2. der al - les so herr - lich re - gie - ret, der dich auf
 1.-5. Lo - be den Her - ren, 3. der künst - lich und fein dich be - rei - tet, der dir Ge -
 4. der sicht - bar dein Le - ben ge - seg - net, der aus dem
 5. was in mir ist, lo - be den Na - men. Lob ihn mit

A Dm C (Bb) F G Dm Gm A7 Dm C F

1. See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren. Kom - met zu -
 2. A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge - füh - ret, der dich er -
 3. sund - heit ver - lie - hen, dich freund - lich ge - lei - tet. In wie viel
 4. Him - mel mit Strö - men der Lie - be ge - reg - net. Den - ke da -
 5. al - len, die sei - ne Ver - hei - ßung be - ka - men. Er ist dein

Bb Dm C Cm D7 Gm C A Dm F C7 F

1. hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang h^r
 2. hält, wie es dir sel - ber ge - fällt. Hast du nicht die - ses ver -
 3. Not hat nicht der gnä - di - ge Gott ü - ber dir Flü - gel ge
 4. ran, was der All - mäch - ti - ge kann, der dir mit Lie - be b
 5. Licht, See - le, ver - giss es ja nicht. Lob ihn in E - wig -

T: Joachim Neander 1680, AÖL 1973 / M: Halle 1741 nach Stralsund 1665

Dm Dm F Am E Am F F A

393
ö

1. Nun lo - bet Gott im ho - hen Thron, il. Na - ti - on; hoch
 2. Denn sein Er - bar - men, sei - ne Gnad er - brei - tet hat. Es
 3. Lob sei dem Va - ter und dem Sohn, f glei - chem Thron, im

Em Dm F G C Dm Am7 D

1. prei - set ihn mit Freu - de Völ - ker auf der Er - den al - le.
 2. wird die Wahr - heit uns - E - wig - keit ohn En - de wä - ren.
 3. We - sen ei - nem Ge - den wir in drei Per - so - nen eh - ren.

T: nach Caspar Ulenberg 1582/16^r 542, Caspar Ulenberg 1603

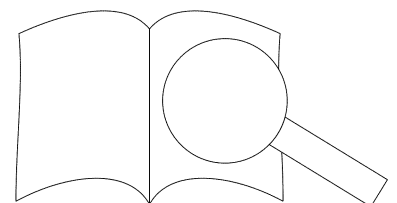
Am Am G C

394

- mi - num, lau - da - te Do - mi - num,

1. Am F Dm⁶ E 2. Am Dm

gen tes, Al - le - lu - ia. Al - le



T: Ps 117,1.2 / M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

395

Capo 3. Bund

C G H⁴ 3 Em G Am D⁴ 3 G C G H⁴ 3
 E^b B^b D⁴ 3 Gm B^b Cm F⁴ 3 B^b E^b B^b D⁴ 3

1. Den Her-ren will ich lo-ben, es jauchzt in Gott mein Geist; denn er hat mich er-
 2. Barm-her-zig ist er al-len, die ihm in Ehr-furcht nahn; die Stol-zen lässt er
 3. Jetzt hat er sein Er-bar-men an Is-ra-el voll-bracht, sein Volk mit mäch-ten

Em G Am D⁴ 3 G C G A F# Hm
 Gm B^b Cm F⁴ 3 B^b E^b B^b C A Dm

1. ho-ben, dass man mich se-lig preist. An mir und mei-nem Stam-me hat
 2. fal-len, die Schwa-chen nimmt er an. Es wer-den satt auf-ste-hen, die
 3. Ar-men ge-ho-ben aus der Nacht. Der uns das Heil ver-hei-hat

Em A D G Em D E Am
 Gm C F B^b Gm F G Cm

1. Gro-ßes er voll-bracht, und hei-lig ist sein Na-me, gr-tig
 2. arm und hung-rig sind; die Rei-chen müs-sen ge-hen, " - we-nd.
 3. ein-ge-löst sein Wort. Drum wer-den ihn lob-prei-se für fort.

T: Maria Luise Thurmair (1954/1971) 1967/1972 nach Lk 1,46-55 (Magnificat) / M: Melchior

396

Capo 3. Bund

G C G D C G
 B^b E^b B^b F E^b B^b

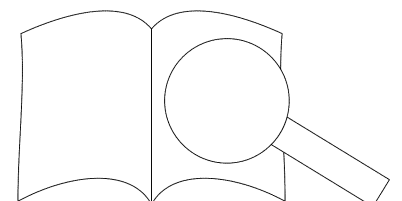
1. Lobt froh den Herrn, Chö-re! Er hö-ret gern ein
 2. Es schall-em-por-ne-ig-tu-me aus un-serm Chor ein
 3. Vom Prei-se-lich-dir sin-gen! Das Lob-lied soll zu
 4. Einst kommt die-au-send Wei-sen, o Se-lig-keit, dich,

C G D G
 E^b B^b F B^b

1. Lied
 2. Lied
 3. dei-... Lobt froh den Herrn, lobt froh den Herrn!
 4. ... sen von E-wig-keit zu E-wig-keit.

g Nägeli 1815

3
 398 ... sind im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen



Hm En Hm D Em Hm F#

399
ö

1. Gott lo - ben in der Stil - le: mit Schwei - gen be - ten zu je - der Zeit, bis
 2. Gott lie - ben oh - ne En - de: hat er uns doch zu - erst ge - liebt, der
 3. Gott le - ben al - le Ta - ge: mit Stau - nen se - hen, was er ge - tan, und
 4. Gott lo - ben in der Stil - le. Gott lie - ben, liebt er doch im - mer - fort. Gott

Em⁷ Hm F# G Hm Hm Em Hm

1. er die Stim - me zum Lob be - freit. Gott lo - ben in der Stil - le.
 2. sei - nen Sohn uns zur Sei - te gibt. Gott lie - ben oh - ne En - de.
 3. tun, was er zu tun be - gann. Gott le - ben al - le Ta - ge.
 4. le - ben, han - deln nach sei - nem Wort. Gott lo - ben in der Stil - le.

T: Günter Balders 1984 / M: Hugo Nyberg 1903

D A Hm Hm/A G A

400
(ö)

1. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen
 2. Ich lo - be Je - sus Christ in mei - ner Ge - dach - ten denn

G A F#/A# Hm G

1. zäh - len will ich von all sei - nen Wun - dern und Na - men.
 2. er ist ge - kom - men auf un - se - re Er - ge - wor - den.

D A/C# Hm Hm/A D

1. Ich lo - be mei - nen Gott - zem Her - zen.
 2. Ich lo - be Je - sus Christ - nem Le - ben.

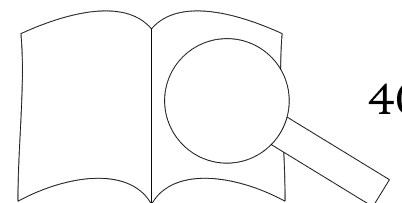
G A Hm G A D

1. Ich freu - e mich, Herr, in dir!
 2. Durch ihn er - lö - sungs ge - schenkt. } Hal - le - lu - ja.

T und M: Claude Fray : 1. Str. Gitta Leuschner 1980, 2. Str. unbekannt

C D Gm Bb C F

oet den Herrn, preist sei - ne Huld und Treu - e.



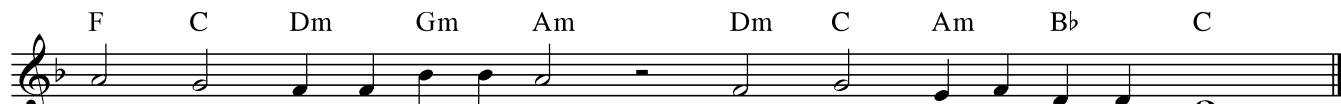
401

T: nach Ps 117 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

402
ö
(1-6)



K 1. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al - les, was er tut.
 2. Prei - set Gott und gebt ihm Ehr; er ist al - ler Her - ren Herr.
 3. Er tut Wun - der, er al - lein, al - les rief er in das Sein.
 4. Der durch sei - ner All - macht Ruf Erd und Him - mel wei - se schuf.
 5. Der die Ster - ne hat ge - macht, Sonn und Mond für Tag und Nacht.
 6. Er hat Is - ra - el be - freit aus Ä - gyp - tens Dienst - bar - keit.



A Kv Sei - ne Huld währt al - le Zeit, wal - tet bis in E - wig - keit.

402
(7-12)



K 7. Er zer - schlug Pha - ra - os Heer, führt das Volk durchs Ro
 8. Führ - te es mit star - ker Hand durch die Wü - ste
 9. Dankt ihm, der in die - ser Nacht uns - rer Nied - rig
 10. Der uns nicht ver - der - ben ließ, den Be - drän - ge
 11. Er speist al - les, was da lebt, Al - le Schöp -
 12. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al



A Kv Sei - ne Huld währt al - le Zeit, tet E - wig - keit.

T: Christoph Johannes Ruggenbach 1868 / EGB 1975 nach Psalm 136 / M: Pierre

403
(ö)

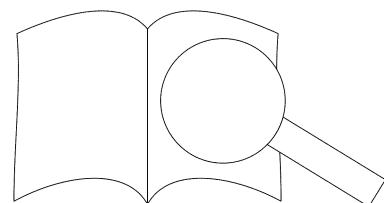


1. Nun dan - ket ihr Ehr, ihr Men - schen in der Welt,
 2. Er - mun - tert Gott, un - serm höch - sten Gut,
 3. Er ge - t er - fri - sche Geist und Sinn
 4. Er las - den ruhn auf un - serm Volk und Land;
 5. So - lar, sei er stets un - ser Heil,
 6. Er Her - ze bricht, uns uns - re Au - gen zu



7. Er der En - gel Heer im Him - mel stets ver - meldt.
 8. Von der ü - ber - all und gro - ße
 9. Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in Mee - r
 10. Je Glück zu un - serm Tun und Heil
 11. u. wir schei - den von der Erd, ver - bleib
 12. u. w: g uns drauf sein An - ge - sicht dort in

ardt 1647 / M: Johann Crüger 1653 nach Loys Bourgeois 1551



F Gm (C) Dm (C) F C D Gm Dm Dm Gm IXa

Dan - ket dem Herrn, er hat uns er - höht; Gro - ßes hat er an uns ge - tan.

404
(ö)

T: nach Ps 126,3; Lk 1,52 / M: Josef Seuffert (*1926)

1/2 Ton nach unten transponiert

D D G D Hm Em G⁶ A D D D G

1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der gro - ß
 2. Der e - wig - rei - che Gott wollt uns in un - serm Le - ben ein im -
 3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Soh - ne und Ge

405
ö

F#m H Em G⁶ A D A A D

1. tut an uns und al - len En - den, der uns er
 2. Herz und ed - len Frie - den ge - ben und un
 3. Geist im höch - sten Him - mels - thro - ne, ihm, er - wie

D E[C#] F#m D G H A⁴ 3 D

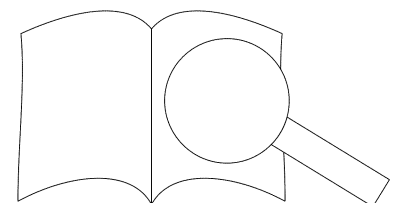
1. Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig v hier - her hat ge - tan.
 2. hal - ten fort und fort und uns au ßer a. - lö - sen hier und dort.
 3. es im An - fang war und ist jetzt und im - mer - dar.

T: Martin Rinckart 1636 / M: nach Johann Crüger (1647) 1653

Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch

Die Kar

• SLOB mit Akkordsymbolen versehen. 406–408



411

F B \flat F F C F C F C (G) C C G C

1. Er - de, sin - ge, dass - es klin - ge, laut - und stark dein Ju - bel - lied!
 2. Kre - a - tu - ren auf - den Flu - ren, hul - digt ihm - mit Ju - bel - ruf!
 3. Na - ti - o - nen, die - da woh - nen auf - dem wei - ten Er - den - rund.
 4. Jauchzt und sin - get, dass - es klin - get, laut - ein all - ge - mei - nes Lied!

F B \flat F F C F C F C (G) C C G C

1. Him - mel al - le, singt - zum Schal - le die - ses Lie - des jaur'
 2. Ihr - im Mee - re, preist die Eh - re des - sen, der - aus ni
 3. Lob - lasst schal - len, denn - mit al - len schloss er den - Er -
 4. We - sen al - le, singt - zum Schal - le die - ses Lie - des

F C Dm (B \flat) F Gm C 7 F 4 3 F (B \flat , C 7)

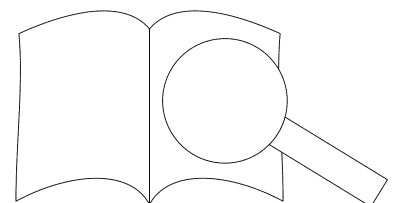
1. Singt - ein Lob - lied eu - rem Mei - ster!
 2. Was - auf Er - den ist und le - bet,
 3. Um - uns al - le zu er - ret - ten,
 4. Singt - ein Dank - lied eu - rem Mei - ster,

F 4 3 F C F C 7 F

1. gei - ster! Was er schuf, preis - ihn laut!
 2. schwe - bet, lob ihn! Er Le - ben ein.
 3. Ket - ten, ging durch To - ahn uns - vo - ran.
 4. gei - ster. Was er schuf, er baut, preis - ihn laut!

T: nach Johannes von Geissel (1837) ...öln 1741

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



F F (Dm) B \flat C F C A Dm G C G C

413

1.+2. „Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“, 1. sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar. }
2. kün - det der Ster - ne — strah - len - des Heer. }

F Dm Gm C F C A Dm G C G C

„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“, 1. stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.
2. säu - seln die Lüf - te, — brau - set das Meer.

C F F F/C C A Dm A

1. Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freun, — Va - ter der Wel -
2. Fei - ern - der We - sen un - end - li - cher Chor — ju - belt im e

Dm Gm A F 7 B \flat F C

1. stimm ich mit ein: }
2. Dank - lied em - por: } „Eh - re sei Gott in der

T: Johann Philipp Neumann 1827 / M: Franz Schubert 1827

F F Dm C C F

409!
ö

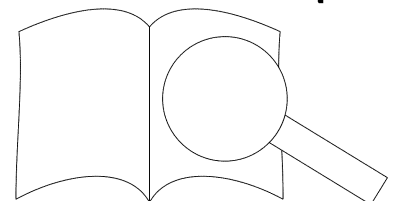
1. Singt dem Herrn ein neu - es soll's euch weh - ren;
2. Täg - lich neu ist sei - ne Gr. uns und al - len.
3. Hat er nicht zu al - Ze: - her ge - tra - gen
4. Da - rum lasst uns Lob sein Ant - litz brin - gen

F F Dm Gm 7 C F F F

1. dass das Trau - a - get Gott zu Eh - ren. Preist den Herrn, der
2. Lasst sein Lob täg - lich neu er - schal - len. Führt auch un - ser
3. und ge - füh Soll - ten wir ver - za - gen? Sei - ne Schar ver -
4. und auf se neu - e Lie - der sin - gen. All - so - weit die

F F Dm 7 C F (C) F (Dm) C 4 3 F

du, der auch heut noch Wun - der tut, sei - nen Ruhn
bleibt doch sei - nes Ar - mes Macht ü - ber un
t, und in die - ser Zu - ver - sicht darf sie's fröh
sieht, singt dem Herrn ein neu - es Lied, lasst es hell



T: Georg A Kempf 1941 / M: Adolf Lohmann (1952) 1956

414

Em G D D Em Hm Am Em
 [Em] [H] [Em] [F#m] [H] [C] [F#m] [H]

[K] 1. Herr, un - ser Herr, wie bist du zu - ge - gen und wie un - sag - bar nah — bei uns.
 2. Du bist nicht fern, denn die zu dir be - ten, wis - sen, dass du uns nicht — ver - lässt.
 3. Du bist nicht sicht - bar für uns - re Au - gen, und nie - mand hat dich je — ge - sehn.
 4. Du bist in al - lem ganz tief ver - bor - gen, was lebt und sich ent - fal - ten kann.
 5. Herr, un - ser Herr, wie bist du zu - ge - gen, wo nur auf Er - den Men - schen sind.

Em G D D Em H H Em
 [Em] [H] [Em] [F#m] [C] [D] [Em] [H] [Em]

[A] 1. All - zeit bist du um uns — in Sor - ge, in dei - ner Lie - be birgst du uns.
 2. Du bist so mensch - lich in uns - rer Mit - te, dass du wohl die - ses Lied ver -
 3. Wir a - ber ah - nen dich — und glau - ben, dass du uns trügst, dass wir be
 4. Doch in den Men - schen willst — du woh - nen, mit gan - zer Kraft uns zu - gr
 5. Bleib gnä - dig so um uns — in Sor - ge, bis wir in dir voll - kom -

T: Huub Oosterhuis „Heer, onze Heer“ 1965 / Ü: Peter Pawlowsky und Nikolaus Greitemann 1969 /
 M: aus den Niederlanden

Die Version in [] entspricht dem Klavierbuch.

415 Der Kanon ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbol

1/2 Ton nach unten transponiert

416

A D Hm/E A⁴ 3 Hm A Hm A

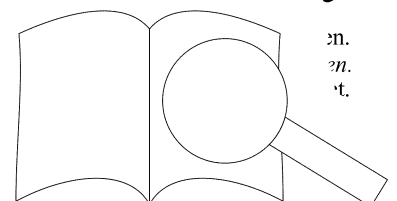
1.-4. Was Gott tut, das ist wohl ^{tan} erleibt ge - recht sein Wil - le; wie
 wird mich nicht be - trü - gen. Er
 ist mein Licht und Le - ben, der
 ja - bei will ich — ver - blei - ben. Es

D Hm/E in Hm A D G A

1. er fängt ^{er} will ich ihm hal - ten stil - le. Er ist mein Gott, der
 2. füh - r ^{er} in, so lass ich mir — ge - nü - gen an sei - ner Huld und
 3. mir ^{er} kann; ich will mich ihm — er - ge - ben in Freud und Leid. Es
 4. mag ^{er} Bahn Not, Tod und E - lend trei - ben, so wird Gott mich ganz

F#m E A Em A[Gm⁶] A⁴ 3 D

ich mich wohl weiß zu — er - hal - ten; drum lass
 er ^{er} Huld; er wird mein Un - glück wen - den, es steht
 Zeit, da öf - fent - lich — er - schei - net, wie treu
 er - lich in sei - nen Ar - men hal - ten; drum lass



1: J. Rodigast (1674/75) 1675 / M: Severus Gastorius (1675) 1679

Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch.

Am Bb C C7 F C F Am D Gm Dm

1. wird auf grü - ner Au, so wie ich ihm ver - trau, mir Rast und Nah - rung ge - ben und
 2. wenn aus blin - der Wahl ich auch im fin - stern Tal weit - ab mich sollt ver - lie - ren, so
 3. zu ist wun - der - bar ein Tisch mir im - mer - dar von dir, o Herr, be - rei - tet, der
 4. dei - ne Gü - tig - keit wird durch des Le - bens Zeit mich im - mer treu be - glei - ten, dass

C7 F C C Am F6 C C Am Gm C F

1. wird mich im - mer - dar an Was - sern still und klar er - fri - schen und be - le - ben.
 2. fürcht ich den - noch nicht; ich weiß mit Zu - ver - sicht, du, Herr, du wirst mich füh - ren.
 3. mir die Kräf - te schenkt, wann mich der Feind be - drängt, und mich zum Sie - ge lei - tet.
 4. ich im Hau - se dein fest mö - ge wohn - haft sein zu e - wig - li - chen Zei - ten.

T: nach Caspar Ulenberg 1582 nach Psalm 23 / M: Johannes Hatzfeld 1948 nach Caspar Ulenberg 1582

1/2 Ton nach unten transponiert

G D H4 E(m) A4 3 D G

1. Ich steh vor dir mit lee - ren Hän - den, Herr; sind mir
 2. Von Zwei - feln ist mein Le - ben ü - ber - mannt, Un - s i , en hält mich
 3. Sprich du das Wort, das trö - stet und be - freit in dei - nen

Em A D F#m F#m Hm A

1. dei - ne We - ge. Seit Men - fen sie nach Gott;
 2. ganz ge - fan - gen. Hast ich in dei - ne Hand,
 3. gro - ßen Frie - den. Schließ kei - ne Gren - zen kennt,

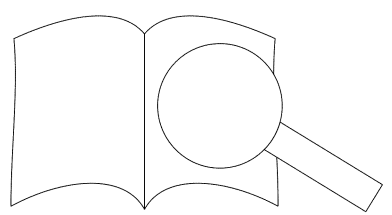
F#m F#m (H) Em Hm F# F# Hm A

1. mein Los ist Se - gen? Bist du der Gott, der
 2. in dein Er - z - schrie - ben? Nimmst du mich auf in
 3. und lass mich - dern le - ben. Sei du mein täg - lich

G A D (A) D G E/G# A D

1. Ich möch - te glau - ben, komm mir doch
 id? Wird ich dich noch mit neu - en
 lebst. Du bist mein A - tem, wenn ich

1. -U' sterhuis 1966 / Ü: Lothar Zenetti 1973 / M: Bernhard Huijbers 1964



A Hm Hm/E A VIIIa

All mei - ne Quel - len ent - sprin - gen in dir.

A 426

T: Ps 87,7 / M: Christian Matthias Heiß 2009

C F Em Am Em C F Am C Am

1. Herr, dei - ne Güt ist un - be - grenzt, sie reicht, so weit der Him - mel g'
 2. Bei dir, Herr, ist des Le - bens Quell; der Trüb - sal Was - ser machst du

427
ö

F Em Am Bb C C F Em

1. so weit die Wol - ken ge - hen. Fest wie die dein
 2. tränkst uns am Bach der Won - nen. Dein Glanz er as

C F Am C Am F Em

1. dein Sinn ist tief wie Mee - res Grund, kein M. - hen.
 2. in dei - nem Licht schau wir das Licht, du Sc n - nen.

Am Dm Em F F G Am Em

1. Du hast in Treu - e auf uns A. v. sind ge - bor - gen Tag und Nacht
 2. Herr, hal - te uns in dr. er uns, dass wir dich mit Ge - duld

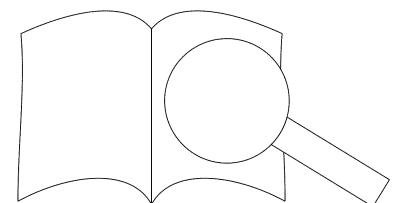
Am C Em G C Em Am G

1. im Schat - tr en. Du öff - nest dei - nes Him - mels Tor,
 2. in dei - en. Vor al - lem Bö - sen uns be - wahr,

Em D Em Am A4 F G C

- ber - fluss her - vor und sät - tigt Tal u
 walt und nicht Ge - fahr, nichts soll von dir u

T: 1971 nach Ps 36 / M: Matthäus Greiter 1525



428
ö

Em Em A⁶ Hm Em A⁶ H⁴ 3 Em A Em A⁶

1. Herr, dir ist nichts ver - bor - gen. Du schaust mein We - sen ganz. Das Ge - stern, Heut und
 2. Wenn ich zum Him - mel flö - ge, ich könnt dir nicht ent - fliehn; wenn ich zum Ab - grund
 3. Und wollt ich mich ver - hül - len in Fin - ster - nis und Nacht, du wirst sie ganz er -
 4. Du hast ge - formt mein We - sen schon in der Mut - ter Schoß. Du schaust all mei - ne
 5. Dir will ich Dank be - zeu - gen, der herr - lich mich ge - macht, und mich voll Stau - nen

Hm Em A⁶ H⁴ 3 Em Em D Gmaj⁷ F#m Hm

1. Mor - gen wird hell in dei - nem Glanz. Du kennst mich bis zum Grund; ob
 2. zö - ge, ich fän - de dich da - rin. Trüg mich das Mor - gen - rot
 3. fül - len mit dei - nes Lich - tes Pracht. Du kennst das Dun - kel nich'
 4. Blö - ßen, hast mir be - stimmt mein Los. Und wollt ich zäh - len, F
 5. nei - gen vor dei - ner Wer - ke Pracht. Du, der mich prüft und

Em D G C E⁴ Em A⁶ Hm Em

1. ich mag ruhn, ob ge - hen, ob sit - zen o - der ste - kund.
 2. zu der Er - de En - den, du hiel - test mich in Hän - .m Tod.
 3. Nacht wird dir zum Ta - ge, und wo ich Dun - kel sa nur Licht.
 4. dei - ne Plä - ne fas - sen, ich müß - te da - von 'ad am Meer:
 5. mich in dei - nem Se - gen, leit mich auf ew - gen bis se - lig End.

T: Maria Luise Thurmair (1971) 1973 nach Ps 139 / M: Caspar Ulenberg 1582

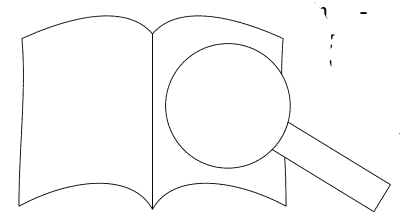
429
ö

Dm F Bb Bb Gm⁷ C Dm F

1. Gott wohnt in dem kei - ner na - hen kann. Von
 2. Und doch b^l ist je - dem von uns nah. Ob
 3. Auch dei sind wohl von ihm ge - zählt. Er
 4. Er macht gen vor Welt - und End - ge - richt und
 5. Nun - ben und bist nie mehr al - lein, darfst

G/A Am Dm C Am E A F

ge - sich - te trennt uns der Sün -
 und und Ster - ne und Son - nen wer -
 b. Wun - der - ba - re, dem kein Ge - ring -
 tr dir Ver - lan - gen, läßt auch den Ärm -
 at - men, we - ben und im - mer bei



C Dm Em Em G G F G C F

429
ö

1. sterb - lich und ge - wal - tig ist un - ser Gott al - lein, will
 2. er dich doch nicht mis - sen in der Ge - schöp - fe Schar; will
 3. kei - ne Mee - re fas - sen und kei - ner Ber - ge Grat, hat
 4. sei - nem Glanz und Lich - te tritt er in dei - ne Nacht, und
 5. kei - ner je ge - se - hen noch künf - tig se - hen kann, will

Bb F Gm Dm F F Em Am D

1. Kö - nig tau - send - fal - tig, Herr al - ler Her - ren sein.
 2. stünd - lich von dir wis - sen und zählt dir Tag und Jahr.
 3. selbst sein Reich ver - las - sen, ist dir als Mensch ge - naht.
 4. al - les wird zu - nich - te, was dir so ban - ge macht
 5. dir zur Sei - te ge - hen und führt dich him - mel - ar

T: Jochen Klepper 1938 / M: Genf (1539) 1542

C Em Dm G C Dm⁶ A C

423!
ö

1. Wer un - term Schutz des Höch - sten steht, im Sch - at - gen geht,
 2. Er weiß, dass Got - tes Hand ihn hält, wo in - Jahr - um - stellt;
 3. Denn dies hat Gott uns zu - ge - sagt: „Wer an un - ver - zagt,

F Em A Dm G A⁷ Dm G C

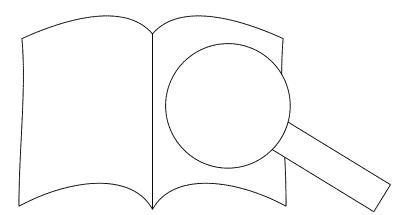
1. wer auf die Hand des Va - ters sch - mer Ob - hut an - ver - traut,
 2. kein Un - heil, das im Fin - ster - lich Grau - en ihn er - reicht.
 3. weil je - der mei - nen Sch - mer mich an - ruft, wird er - hört.

G (F) G C Em F Em F Bb/G A Dm

1. der spricht zu mir, ver - sacht: „Du mei - ne Hoff - nung und mein Licht,
 2. Denn sei - ne Hand hat mich ge - führt, be - fahl, zu hü - ten sei - ne We - ge all,
 3. Ich will nicht sein, sein Gott, ich bin ihm nah in je - der Not;

G D G C Dm⁶ Em (D⁹)

1. Ich will dich hören, Hör - lie - ber Herr - und Gott, dem ich will trau - en
 2. denn du bist mein Gott, du bist mein Gott, an - sto - ße und
 3. denn du bist mein Gott, du bist mein Gott, und schau - en wird

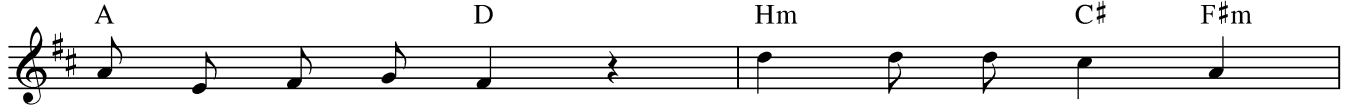


T: EGB (1972) 1975 nach Ps 91 / M: nach Michael Vehe 1537

430
ö
(1-4)



1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -
 2. Noch will das al - te uns - re Her - zen quä - len, noch drückt uns bö - ser
 3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bit - tern, des Leids ge - füllt bis
 4. Doch willst du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken an die - ser Welt und



1. trö - stet wun - der - bar. So will ich die - se
 2. Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, gib un - sern
 3. an den höch - sten Rand, so neh - men wir ihn
 4. ih - rer Son - ne Glanz. Dann wolln wir des Ver -

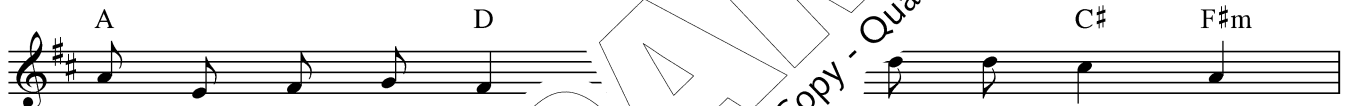


1. Ta - ge mit euch le - ben und mit euch ge - hen in ein
 2. auf - ge - schreck - ten See - len das Heil, für das du uns ge
 3. dank - bar oh - ne Zit - tern aus dei - ner gu - ten und
 4. gan - ge - nen ge - den - ken und dann ge - hört dir un -

430
(5-7)



5. Lass warm und still die Ker - zen heu - te fl- au in uns - re
 6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns u, lass uns hö - ren
 7. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar s gen, - war - ten wir ge -



5. Dun - kel - heit ge - brach wenn es sein kann,
 6. je - nen vol - len K Welt, die un - sicht -
 7. trost, was kom - men ma ott ist bei uns am



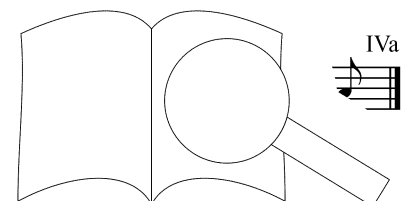
5. wie - der ur Wir wis - sen es: Dein Licht scheint in der Nacht.
 6. bar sich u. all dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang.
 7. A - ber und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

T: Dietrich Bortolotti / Text: Dietrich Bortolotti / Vert.: Dietrich Bortolotti / Arr.: Dietrich Bortolotti (*1947)

430



du bist ein Schild für mich, du rich - test mich auf



T: nach Ps 3,4 / M: Reiner Schuhenn 2009

Kehrvers und Kanons sind im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.

432

433

1+2

Dm Dm A A Dm A Dm A Dm D7

434

ö

1. Noch e - he die Son - ne am Him - mel stand, die Nacht ein - En - de fand, noch e - he sich ein
 2. Der du al - lem Le - ben den A - tem schenkst, hab mit uns noch Ge - duld; wo wir ver - sa - gen,
 3. Der du uns - re Zeit in den Hän - den hältst, sei gnä - dig, gib die Kraft, der To - des - not zu
 4. Der du dei - ne Kin - der ster - ben lässt, gib Weis - heit, uns - re Zeit in Lob und Kla - ge

Gm Gm Dm Dm A Dm Dm A (A) Dm A (A) A

1. Berg er - hob, zu schei - den Meer und Land, bist du, Gott, un - ser G
 2. ir - re - gehn, ver - gib uns uns - re Schuld. Du bist Gott, un - ser
 3. wi - der - stehn, die Men - schen - hoch - mut schafft. Du bist Gott, un - se
 4. zu be - stehn, und sei im Tod nicht weit. Du bist Gott, un -

Dm C F F D D7 Gm (Gm) Dm

Zu - flucht für und für. Dir le - ben wir, dir ster - ben wir, wi - n

T: Eugen Eckert 1991 nach Ps 90 / M: Sergej A. Bazuk (1910–1973)

II

D A Hm F#m A4 3 D

435

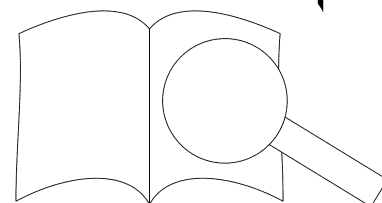
1. Herr, ich bin dein Ei - g, at ja mein Le - ben,
 2. Dei - ne Treu - e wan - ket wirst mein ge - den - ken,
 3. Lehr mich in der den ein Fremd - ling le - ben,
 4. Gib auch, dass ich err, an dei - nem Ta - ge,

D A (A) D A4 3 D A D

1. mir zum hast du mir's ge - ge - ben. Vä - ter - lich
 2. wirst mein durch die Zeit hin len - ken. So weiß ich,
 3. nach des herz - lich heim - zu - stre - ben. Und mein Zelt
 4. und das durch mein Le - ben tra - ge. Dass ich dann

D A E4 3 A G (A) D A4 3 D

a. auf des Le - bens We - gen mei - nem Zi
 hc in die Hand ge - schrie - ben, e - wig mi
 mag ich leicht ver - las - sen, dich, Herr, z
 ann dir am End - der Zei - ten, Herr, ent - g



T: 1. Str. Baluasar Münter 1774, 2. Str. Georg Thurmair 1963, 3. und 4. Str. Innsbruck 1946 / M: Dresden 1694

436
ö



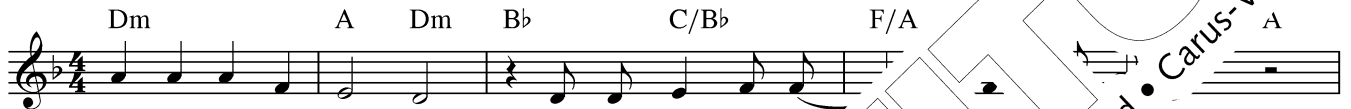
1. dei - ner Gna - de) 1. Herr Je - su Christ, dass
2. dei - nem Wor - te) 2. Er - lö - ser wert, dass
1.-5. Ach bleib mit 3. dei - nem Glan - ze bei uns, 3. du wer - tes Licht; dein
4. dei - nem Se - gen) 4. du rei - cher Herr; dein
5. dei - ner Treu - e) 5. mein Herr und Gott; Be -



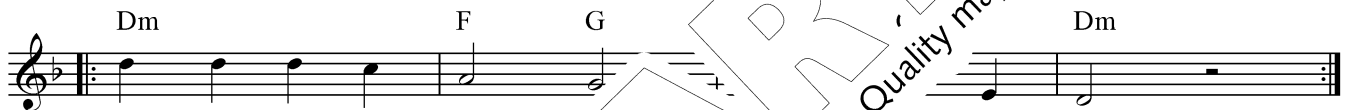
1. uns hin - fort nicht scha - de des bö - sen Fein - des List.
2. uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
3. Wahr - heit uns um - schan - ze, da - mit wir ir - ren nicht.
4. Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
5. stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Nr

T: Josua Stegmann 1627 / M: bei Melchior Vulpius 1609

437
ö



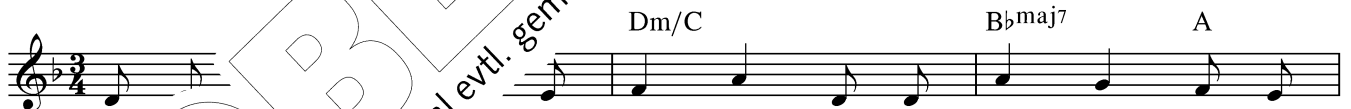
1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur - ze Sich
2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich beugt und l
3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst - lich dich.
4. Mei - ne tie - fe Seh - sucht nach Ge - bor - ge



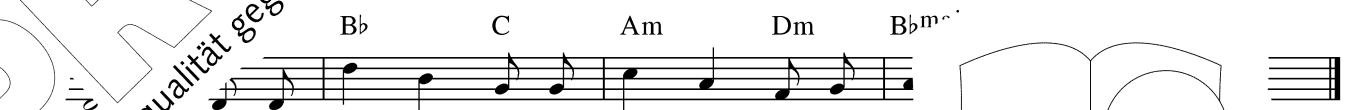
1.-4. Wand - le sie in
1. Wei -
2. Stär -
3. Wär -
4. He -

T: Eugen Eckert 1981 / M: Winfried Heurich 1981

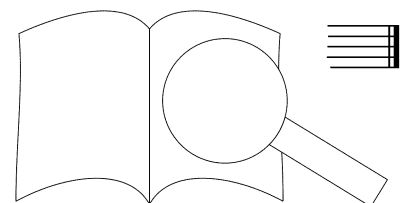
438



1. Wir .em - den U - fern, weit ent - fernt vom Hei - mat -
2. las gro - ßen Seh - sucht, un - sern Trä - nen frei - en
3. Dic - fan - gen hal - ten, for - dern frech von uns ein
Wenn ich hier nicht sin - gen, fern von Zi - on, oh - ne
ni, und durch sei - ne Auf - er - ste - hung ziehn wir at



le - gen uns - re In - stru - men - te still und trä
und wir hän - gen uns - re Har - fen in den W
„Singt ein Lied von Zi - ons Lie - dern, wenn ihr hi
Wenn ich, Zi - on, dein ver - gö - ße, soll ver - d
ni, und durch sei - ne Auf - er - ste - hung ziehn wir at



T: aus Lettland nach Ps 137 / Ü: Diethard Zils / M: aus Lettland

Capo
3. Bund

Em Gm Em Gm C Eb Em Gm C C Eb Em Gm

439

1. Er - hör, o Gott, mein Fle - hen, hab auf mein Be - ten Acht. _____ Du
 2. Du bist gleich ei - nem Tur - me, den nie der Feind be - zwang. _____ Ich
 3. Mein Bit - ten hast er - hö - ret, mein Gott, in Gna - den du. _____ Wer
 4. Vor Got - tes An - ge - sich - te steh er in E - wig - keit. _____ Es

Em Gm Em Gm Hm Dm Hm Dm C Eb C⁶ Eb⁶ H D

1. sahst von fern mich ste - hen, ich rief aus dunk - ler Nacht. _____ Auf
 2. wei - che kei - nem Stur - me, bei dir ist mir nicht bang. _____
 3. dei - nen Na - men eh - ret, dem fällt dein Er - be zu. _____
 4. wird ja nie zu - nich - te des Herrn Barm - her - zig - keit. _____

C Eb C Eb H D H D C Eb C Eb H D

1. ei - nes Fel - sens Hö - he er - heb mich gnä - dig
 2. dei - nem Zelt be - wah - ren willst du mich im - r
 3. schen - ke lan - ges Le - ben dem, der sich dir
 4. will dein Lied ich sin - gen, wie ich es dir sp. Alst mein

Em Gm Em Gm Hm Dm Hm Dm C Eb

1. dich ich hof - fend se - he: Du 'kfst mich. _____
 2. hü - tet vor Ge - fah - ren dein sel - paar. _____
 3. Jahr um Jahr ihm ge - ben, ih le - zeit. _____
 4. Lo - bes - op - fer brin - gen vor. um Tag. _____

T: Edith Stein zugeschrieben 1936, 1957/1967 nach Ps 61 / M: P

I

Dm G Gm G Dm G

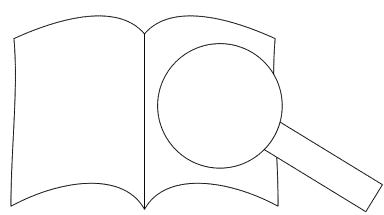
440

1.-5. Hilf, Herr
 1. mei -
 2. mei
 3. me
 4
 dass ich
 1. nicht ver - ge - bens,
 2. nicht zur Pla - ge,
 3. nicht ge - bun - den,
 4. dort nicht feh - le,
 5. nicht ver - ge - bens,

Gm A/E Dm A⁷ Dm

- ge - bens hier auf Er - den
 ar Pla - ge mei - nem Näch -
 ge - bun - den an mich sel
 nicht feh - le, wo ich nö
 cht ver - ge - bens hier auf Er

T: G. 2, 3. Str. Markus Jenny 1970 / M: Hans Puls 1962



Der Kehrvers ist im GOTTESLOB mit Akkor... eise... 1

D Hm E A A/G D/F# Em A A

Kv Der Herr wird dich mit sei-ner Gü-te seg-nen, er zei-ge freund-lich dir sein An-ge-sicht, der

Bb Gm C F F7 Bb Gm/E A D

Herr wird mit Er-bar-men dir be-geg-nen, und leuch-ten soll dir sei-nes Frie-dens Licht. Licht.

A D Am D D

1. Der Herr ist Gott, er schuf das U-ni-ver-sum, er hat
 2. Gott seg-ne dich mit sei-nem rei-chen Se-gen, er
 3. Be-hü-ten soll er dich und all die Dei-nen, un-
 4. Sein An-ge-sicht soll Brü-der-lich dir leuch-ten,

C Em A D

1. Le-ben ein in Meer und Land. Er schuf auch die
 2. Wachs-tum dort, wo du ge-sät. Voll-en-den
 3. sollst du sehn, dass er dich liebt. Er schüt-ze
 4. hel-le dei-ne Dun-ke-l-heit. An-sei-r

D D/C G/H A

1. Na-men. Ge-schrie-ben ste-hen
 2. gon-nen, wenn er zum Mahl des
 3. Hän-den, und sei das Haus, das
 4. fan-gen und Werk-zeug sein

A D D D

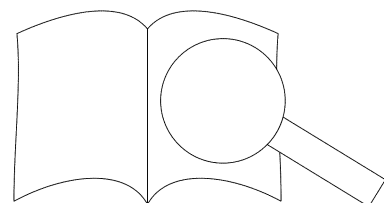
5. Er schen-ke
 6. Der Herr soll
 7. Der Herr und

C D Am

5. aus, was
 6. ge
 7. r

G/H Em

der Herr hat dich von al-ler Last
 uns führt zu-sam-men Je-su gu-ter
 dass sel-ber du zum Frie-den bist



T: Helmut Schlegel (*1943) nach Num 6,22-27 / M: Thomas Gabriel 1998

Em Am Hm G C D G D⁴ 3 Am Hm Cmaj7 Am G Vlh

Geht in al - le Welt, Hal - le - lu - ja, und seid mei - ne Zeu - gen. Hal - le - lu - ja.

T: nach Mk 16,15/Apg 1,8 / M: EGB-Kommission 1975



Capo 2. Bund G C D G Em D A D
A D E A F#m E H E

1.-4. Al - les mei - nem Gott zu Eh - ren,

- 1. in der Ar - beit, in der
- 2. al - le Freu - de, al -
- 3. des - sen Macht die Welt
- 4. der dem Him - mel ur

G C D Em Em D
A D E F#m F#m E

- 1. Got - tes Lob und Ehr zu meh - ren, ich ver -
- 2. Weiß ich doch, Gott wird mich leh - ren, was mir
- 3. der dem Bö - sen weiß zu weh - ren, dass d
- 4. un - ser Le - ben will ver - klä - ren nach

- tu.
- keit.
- ig wird.
- ser Zeit!

Em G Am D Cn. D
F#m A Hm E

- 1. Mei - nem Gott nur will ich
- 2. Mei - nem Gott nur will ich
- 3. Gott al - lein wird Frie - den
- 4. Gott al - lein will ich ver -

- mein gan - zes Le - ben.
- u - len mich er - ge - ben.
- vol - kes treu - ge - den - ken.
- u. einst im Licht zu schau - en:

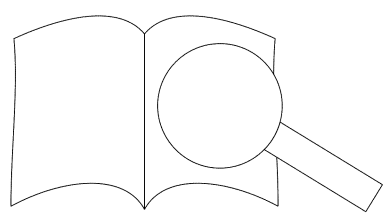
Em C A D G
F#m D

- 1. Gib, o Je
- 2. Hilf, o
- 3. Hilf, o
- 4. Gib, o

- gib, o Je - su, Gnad da - zu.
- hilf, o Je - su, al - le - zeit.
- hilf, o Je - su, gu - ter Hirt.
- Gib, o Je - su, dein Ge - leit!

T: 1. Str. Dudr 1963 / M: Bamberg 1732, bei Melchior Ludolf Herold 1808

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



456



1. Herr, du bist mein Le - ben, Herr, du bist mein Weg. Du bist mei - ne Wahr - heit,
 2. Je - sus, un - ser Bru - der, du bist un - ser Herr. E - wig wie der Va - ter,
 3. Du bist mei - ne Frei - heit, du bist mei - ne Kraft. Du schenkst mir den Frie - den,
 4. Va - ter uns - res Le - bens, wir ver - trau - en dir. Je - sus, un - ser Ret - ter,



1. die mich le - ben lässt. Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein Wort. —
 2. doch auch Mensch wie wir. Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es Le - ben.
 3. du schenkst mir den Mut. Nichts in die - sem Le - ben trennt mich mehr von dir, —
 4. an dich glau - ben wir, und du, Geist der Lie - be, at - me du in uns. —



1. Und ich ge - he dei - nen Weg, du Herr gibst mir den Sinn. Mit dir ha^t
 2. Mit dem Va - ter und den Dei - nen bleibst du nun ver - eint. Ein - mal kr
 3. weil ich weiß, dass dei - ne Hand mich im - mer füh - ren wird. Du nimms^t
 4. Schen - ke du die Ein - heit, die wir su - chen auf der Welt. Und a^r

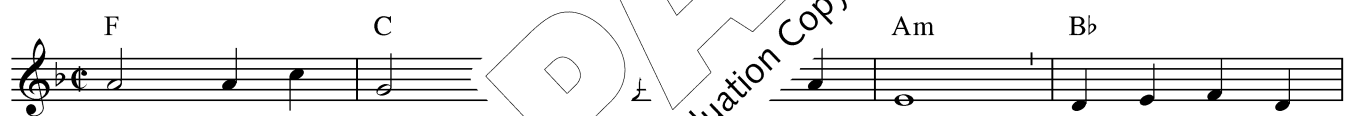


1. gibst du mir die Hand. Und so bitt ich, blei^b
 2. das sagt uns dein Wort, um uns al - len de. - zu - ben.
 3. und ver - wirfst mich nie, lässt mich im - mer - nen.
 4. füh - re uns ans Ziel. Ma - che uns z^u a. - be.

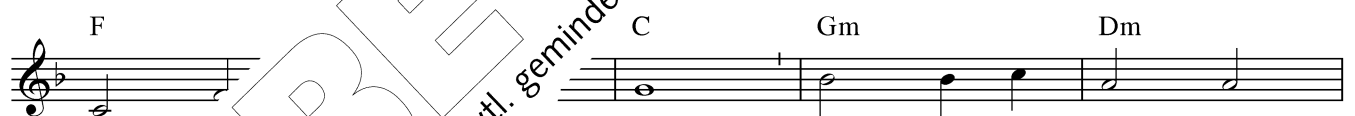
T und M: Pierangelo Sequeri „Tu sei la mia vita“ (Originaltitel: Symbolum '77),

Markus Jacobs

457



1. Su - chen und fra - ger ien und sehn, mit - ein - an - der
 2. Kla - gen - de ern - de sehn, an - ein - an - der
 3. Pla - nen und - land be - gehn, für - ein - an - der



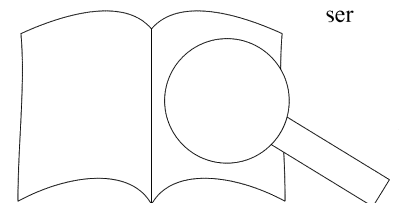
glau ch ver - stehn, 1. la - chen, sich öff - nen,
 2. auf uns - re Ar - mut
 3. le - ben für vie - le,



- fein, } so spricht Gott sein Ja, ser
 ch ein, }
 und Wein, }



Nein. So spricht Gott sein Ja, so stirbt



T: Michel Scouarnec (*1934) „Aube nouvelle dans notre nuit“ / Ü: Diethard Zils (*1935) / M: Jo Akepsimas (*1940)

1

F C A/C# Dm Dm/C Bb C F C F C A/C# Dm F/C

458
ö

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr ein - fach lebt. Se - lig seid ihr,
2. Se - lig seid ihr, wenn ihr lie - ben lernt. Se - lig seid ihr,

Bb C4 3 1. F C 2. F C C F Bb Gm

wenn ihr La - sten tragt. wenn ihr Gü - te wagt. 3. Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei - den

C C C F Gm Bb6 C F C A/C# Dm Dm/C

merkt. Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr - lich bleibt. 4. Se - lig seid ihr,

Bb C F C F C A/C# Dm F/C Bb C4 3

wenn ihr Frie - den macht. Se - lig seid ihr, wenn ihr

T: Friedrich Karl Barth, Peter Horst 1979 / M: Peter Janssens 1979

F C A/C# Dm Dm/C Bb C F C A/C# Dm F/C

459
ö

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr Wun ... er und Trost
2. Se - lig seid ihr, wenn ihr ... hun - ger und Durst

Bb C4 3 1. F C 2. F C F Bb Gm

wenn ihr La - sten tragt. für - ein - an - der se - lig seid ihr, wenn ihr Fes - seln

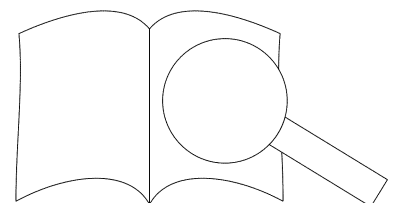
C C C Bb6 C F C A/C# Dm Dm/C

sprengt, von - ein - an - der denkt. 4. Se - lig seid ihr,

Bb F C A/C# Dm F/C Bb C4 3 F

at, Stüt - ze und Halt an - ein

Webr ... r Janssens 1979



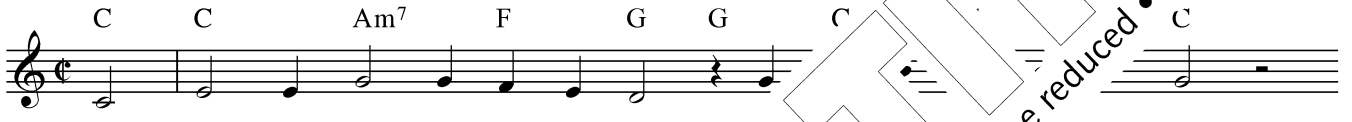
460
ö

- K/A 1. Wer le - ben will wie Gott auf die - ser Er - de, K muss
 2. Er geht den Weg, den al - le Din - ge ge - hen, er
 3. Der Son - ne und dem Re - gen preis - ge - ge - ben, das
 4. Die Men - schen müs - sen für - ein - an - der ster - ben. Das
 5. Den glei - chen Weg ist un - ser Gott ge - gan - gen, und



1. ster - ben wie ein Wei - zen - korn, K/A muss ster - ben, um zu le - ben.
 2. trägt das Los, er geht den Weg, er geht ihn bis zum En - de.
 3. klein - ste Korn in Sturm und Wind muss ster - ben, um zu le - ben.
 4. klein - ste Korn, es wird zum Brot, und ei - ner nährt den an -
 5. so ist er für dich und mich das Le - ben selbst ge - wor

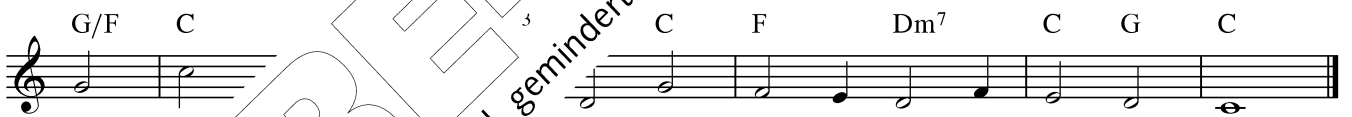
T: „Wie als en god wil leven“ Huub Oosterhuis 1965 / Ü: Johannes Bergsma 1969 /
 M: Flämische Melodie bei Charles Edmond Henri de Coussemaker 1856

461
(ö)

1. „Mir nach“, spricht Chri - stus, un - ser Held, al - le!
 2. Ich bin das Licht. Ich leucht euch für teil - end - le - ben.
 3. Wer sei - ne Seel zu fin - den meint, ver - lie - ren.
 4. So lasst uns denn dem lie - ben Herrn uz nach - ge - hen



1. Ver - leug - net euch, ver - mei - nem Ruf und Schal - le;
 2. Wer zu mir kommt und je nicht im Fin - stern schwe - ben.
 3. Wer sie um mich ver - lie wird sie nach Hau - se füh - ren.
 4. und wohl - ge - mut, - tr in al - len Lei - den ste - hen.

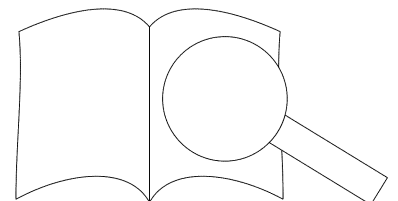


1. nehmt eu ge - mach auf euch, folgt mei - nem Wan - del nach.
 2. Ich - se wohl, wie man wahr - haf - tig wan - deln soll.
 3. Wer ad folgt mir, ist mein nicht wert und mei - ner Zier.“
 4. Wer auch die Kron des ew - gen Le - bens nicht da - von.

T: aus Gesius 1605/Johann Hermann Schein 1628



4. 4. gedruckt nach Nr. 471.





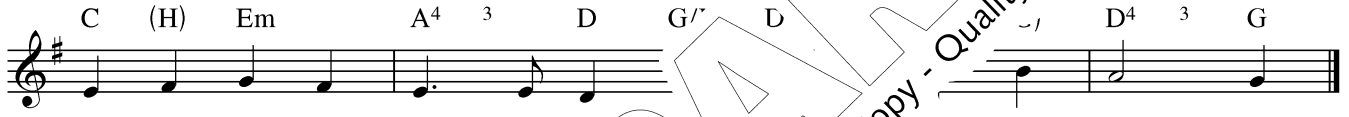
1. Wenn ich, o Schöp - fer, dei - ne Macht, die Weis - heit dei - ner
 2. Mein Au - ge sieht, wo - hin es blickt, die Wun - der dei - ner
 3. Wer misst dem Win - de sei - nen Lauf? Wer heißt die Him - mel
 4. Dich pre - digt Son - nen - schein und Sturm, dich preist der Sand am
 5. Der Mensch, ein Leib, den dei - ne Hand so wun - der - bar be -
 6. Er - heb ihn e - wig, o mein Geist, er - he - be sei - nen



1. We - ge, die Lie - be, die für al - le wacht, an -
 2. Wer - ke; der Him - mel, präch - tig aus - ge - schmückt, prei -
 3. reg - nen? Wer schließt den Schoß der Er - de auf,
 4. Mee - re. Bringt, ruft auch der ge - ring - ste Wurm,
 5. rei - tet, der Mensch, ein Geist, den sein Ver - stand
 6. Na - men; Gott un - ser Va - ter sei ge - prei -



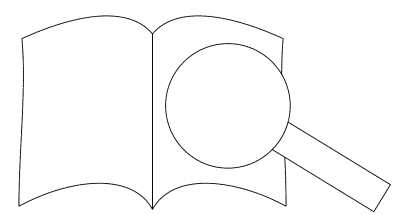
1. be - tend ü - ber - le - ge: So weiß ich, von
 2. dich, du Gott der Stär - ke. Wer hat die Sonn
 3. Vor - rat uns zu seg - nen? O Gott der Mä
 4. mei - nem Schöp - fer Eh - re! Mich, ruft der
 5. zu er - ken - nen lei - tet: Der Mensch, der
 6. al - le Welt sag A - men, und al - l



1. wie ich dich er - he - ben Herr und Va - ter.
 2. klei - det sie mit Ma - je Heer der Ster - ne?
 3. dei - ne Gü - te reicht so die Wol - ken rei - chen.
 4. ruft die Saat, hat Gott ge - n. Schöp - fer Eh - re.
 5. sich ein täg - li - cher Be - w. Schöp - fer Eh - re.
 6. hoff auf ihn und dien n. all - te Gott nicht die - nen?

T: Christian Fürchtegott Gellert 1757 / M

PROBEE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



Em Em F#m H7 Em Am D

1. zwi - schen Blühn und Rei - fen und En - de und Be - ginn. Lass
 2. *Dunk - le und das Hel - le, der Schmerz, das Glück - lich - sein* *nimmt*
 3. Ta - ge los - zu - las - sen und was ver - gäng - lich ist, das
 4. *eh die Son - ne schwin - det, der äuß - re Mensch ver - geht,* *das*
dass

G G C Am D G D⁴ 3 G

1. uns dein Wort er - grei - fen und wach - sen auf dich hin.
 2. *al - les sei - ne Stel - le in dei - ner Füh - rung ein.*
 3. Ziel ins Au - ge fas - sen, das du, Herr, sel - ber bist.
 4. *je - der zu dir fin - det und durch dich auf - er - steht.*

T: Detlev Block 1978/2012 / M: Johann Steurlein 1575, geistlich Nürnberg 1581

Capo 3. Bund C G (C) F G C Am C
 Eb Bb (Eb) Ab Bb Eb Cm Eb

1. Herr, dich lo - ben die Ge - schöp - fe, dich, Got - ten Zeit.
 2. *Lob auch brin - gen die Ge - stir - ne, Bru - der Nacht.*
 3. Und die schö - ne Schwe - ster Was - ser lobt und Quell.
 4. *Uns - re Schwe - ster, Mut - ter Er - de, di ägt uns nährt,*
 5. Lob dir von den Frie - dens - stif - tern, .apf und Not.

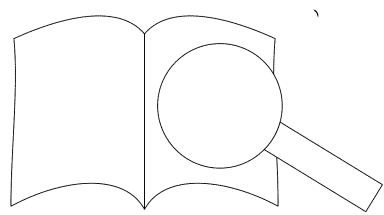
C Em Gm (A) Dm G D⁴ 3 G
 Eb Gm Bbm (C) Fm B Cm F⁴ 3 Bb

1. Sieh, die ed - le Schwe - ster ih - rer Herr - lich - keit,
 2. *Schau, wie Bru - der Wind be - he ge - sang aus Wol - ken macht,*
 3. Stark ist un - ser Bru - der das Haus uns warm und hell,
 4. *die mit Kräu - tern, P öp - fer, dich ohn En - de ehrt,*
 5. Lob sei, Gott, dir - durch den gu - ten Bru - der Tod,

C G C C Am G C
 Eb F Eb Eb Cm Bb Eb

1. die - se nes Lichts
 2. *tau - mels - lied*
 3. *pre - sei - nem Glanz*
 4. *Wun - der Werk*
 5. - ge - hen kann. Al - le Schöp - fung lobt den Herrn.
 Al - le Schöp - fung lobt den Herrn.

Sonnengesang des Franz von Assisi 1225 / M: GGB 2010 nach Friedrich Filitz



Em Am⁶ Hm Em C D G Em Am/F# H C

469

1. Der Er - de Schöp - fer und ihr Herr, du hast ge - schie - den Meer und Land; du
2. dass sie uns sprie - ße gu - te Saat und schön sei durch der Blu - men Pracht, dass
3. Des Her - zens Erd - reich ist ver - sengt: Im Tau der Gna - de schaff es neu. Es
4. Dies schenk uns, Va - ter vol - ler Macht, und du, sein Sohn und E - ben - bild, die

G Am Em A C Em Em F# F#7 Am⁶ E(m)

1. hast die Flut zu - rück - ge - dämmt und gabst der Er - de fe - sten Grund,
2. sie, von rei - fen Früch - ten schwer; uns Nah - rung geb zur rech - ten Zeit.
3. öff - ne, Herr, sich dei - nem Wort und nimm die Saat in Freu - den auf.
4. ihr in Ein - heit mit dem Geist die Schöp - fung zur Voll - en - dung führ'

T: „Telluris ingens conditor“ (7.–8. Jh.) / Ü: Maria Luise Thurmair / M: in: Ottawa 1994

C Am Dm G

470
ö

1. Wenn das Brot, das wir tei - len, als Ro - se blüht, pre - chen, als
2. Wenn das Leid je - des Ar - men uns Chri - stus zeigt, lin - dern, zur
3. Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns sel - ber hält, las wir sehen - ken, auch
4. Wenn der Trost, den wir ge - ben, uns wei - ter trö - ste, wir tei - len, zur
5. Wenn das Leid, das wir tra - gen, den Weg uns we - sen wir ster - ben, vom

D⁷ G C C

1. Lied er - klingt, —
 2. Freu - de wird, —
 3. uns be - deckt, —
 4. Hoff - nung wird, —
 5. Le - ben singt, —
- dann hat Gott sein Haus ge - baut, — dann wohnt

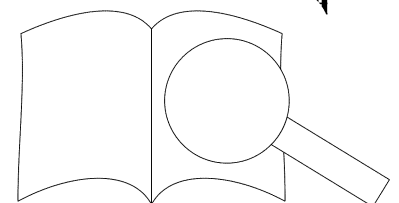
Am Dm Am Em F C

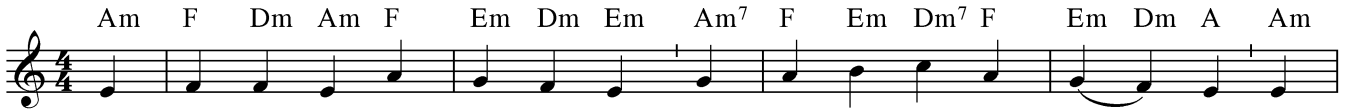
er schon in Ja, dann schau - en wir heut schon sein An - ge - sicht — in der

A G G A Dm (G) C

bc - les um - fängt, in der Lie - be, die al -

T: C. 1 / M: Kurt Grahl 1981

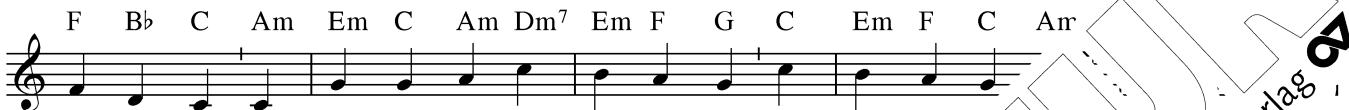




1. O ew - ger Gott, } wir bit - ten dich, } 1. gib Frie - den un - sern Ta - gen; gib,
 2. O güt - ger Gott, } 2. gib Frie - den un - sern Le - ben; ver -
 3. O gnäd - ger Gott, } 3. lass uns im Frie - den ster - ben; er -
 4. O ein - ger Gott, } 4. du wol - lest uns ver - ge - ben, da
 5. O star - ker Gott, } 5. gib Frie - den un - sern Her - zen; gib



1. dass wir stets ein - mü - tig - lich nach dei - nem Wil - len fra - gen. Denn, Herr, es ist kein
 2. leih uns Hil - fe gnä - dig - lich, dem Feind zu wi - der - stre - ben. Denn nie - mand ist in
 3. zeig dich uns ganz vä - ter - lich, auf dass wir nicht ver - der - ben: Durch Je - sus Chri - stus,
 4. wir al - so viel - fäl - tig - lich durch Schuld im Un - fried le - ben: Mach uns vor len
 5. Frie - den hier und e - wig - lich, wehr ab der Höl - le Schmer - zen: Gib uns te



1. and - rer Gott, der für uns strei - tet in der Not, als du, }
 2. die - ser Welt, der Frie - den stif - tet und er - hält denn du, }
 3. un - sern Herrn, im Heil - gen Geist wir das be - gehr von dir, }
 4. Sün - den rein, wo wird das Herz recht fried - lich sein in dir }
 5. Ei - nig - keit und füh - re uns zur Se - lig - keit, die st - tir - ne!

T: nach Caspar Querhammer 1537 / M: nach Michael Vehe 1537



Kv Tan - zen, ja tan - zen wol - ler - zen vor dem Herrn.



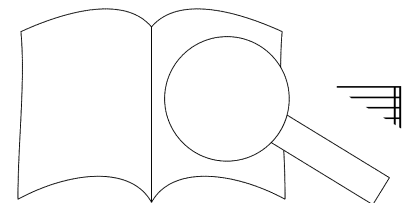
Tan - zen, ja tan - zen, denn uns, sei - ne Kin - der, hat er gern. *Fine*



ih - re Bahn, sie ste - hen nicht still, sie krei - sen; und
 durch die Luft, auch Schmet - ter - ling und Flie - gen; und
 sich im See und Schwä - ne zie - hen Krei - se; ein
 Welt - sich drehn, ihm Lob und Dank Und



1. hast du dir die Wol - ken an, auch sie sind
 Bie - nen su - chen nach dem Duft, in dem sie die
 3. je - des Tier, ob Hund, ob Reh, das regt sich auf
 4. auch im Him - mel, sollt ihr sehn, da tan - zen die En - gel rei - gen.





472

1.-4. Manch - mal fei - ern wir

1. mit - ten im Tag _	} ein Fest der Auf - er - ste - hung.
2. mit - ten im Wort _	
3. mit - ten im Streit _	
4. mit - ten im Tun _	



1. Stun - den wer - den	ein - ge - schmol - zen,	und ein Glück ist da.	da.
2. Sät - ze wer - den	auf - ge - bro - chen,	und ein Lied ist da.	da.
3. Waf - fen wer - den	um - ge - schmie - det,	und ein Frie - de ist da.	da.
4. Sper - ren wer - den	ü - ber - sprun - gen,	und ein Geist ist da.	da.

T: Alois Albrecht 1974 / M: Peter Janssens 1974



474

1. Wenn wir das Le - ben	tei - len	wie	...ot,
2. Wenn wir das Blut	des Le - bens	te'	Wein,
3. Wenn wir uns öff - nen	für den F'		Zeit,
4. Wenn wir die Lie - be	le - ben,		zwingt,
5. Wenn wir in un - sern	Lie - dern		sus Christ,

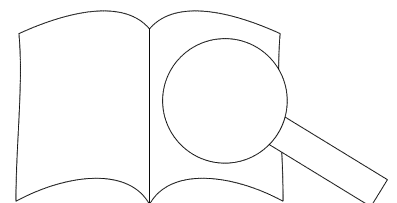


1. wenn al - le, die uns se - hen,	} Kv Je - sus Christ, Feu - er,
2. wenn man er - kennt: In uns wird	
3. We - ge ihm bah - nen, dass korr	
4. glau - ben an Got - tes Reic'	
5. der für uns Men - schen s'	

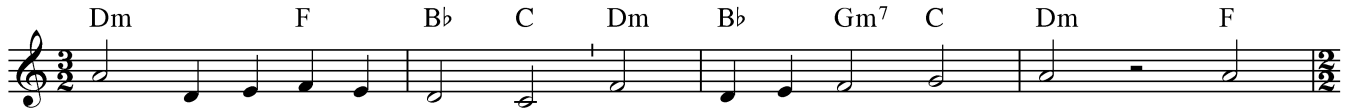


das die Na - sus Christ, du er - neu - erst uns - re Welt.

T: Hans Florenz (1945)



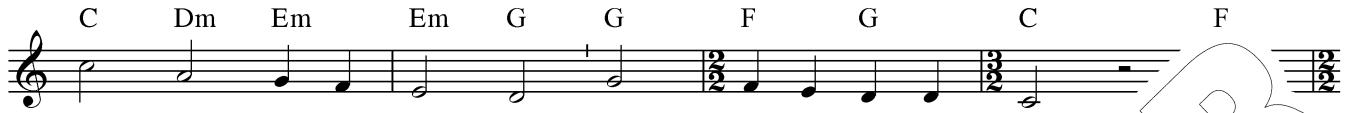
477



1. Gott ruft sein Volk zu - sam - men rings auf dem Er - den - rund, eint
 2. In gött - li - chem Er - bar - men liebt Chri - stus al - le gleich; die
 3. Neu schafft des Gei - stes We - hen das An - ge - sicht der Welt und



1. uns in Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund. Wir
 2. Rei - chen und die Ar - men be - ruft er in sein Reich. Als
 3. lässt ein Volk er - ste - hen, das er sich aus - er - wählt. Hilf,



1. sind des Herrn Ge - mein - de und fei - ern sei - nen Tod.
 2. Schwe - stern und als Brü - der sind wir uns nicht mehr fern:
 3. Gott, dass ei - nig wer - de dein Volk in die - ser Zeit



1. uns lebt, der uns ein - te; er bricht mit
 2. Leib und vie - le Glie - der in Chri - st
 3. Hirt und ei - ne Her - de, ver - eint

T: Friedrich Dörr (1972) 1975 / GL 1994 / M: Genf (1539) 1542



478



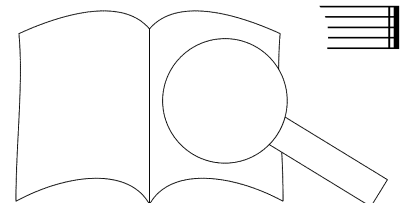
1. Ein Haus voll Glo - rie schau al - le Land, aus - ew - gem Stein er -
 2. Auf Zi - on hoch ge grün - heil - ge Stadt, dass sie der Welt ver -
 3. Die Kir - che ist 'au - als Christ al - lein. Wenn sie auf ihn nur
 4. Seht Got - tes Zelt - gen ist er da; in - mensch - li - chen Ge -
 5. Sein wan - dernd V - en - nerr in die - ser Zeit; er - hält am Ziel der



1. bau - Mei - ster - hand. Gott, wir lo - ben dich,
 2. kün - - spro - chen hat. Herr; wir rüh - men dich,
 3. scha - e. - Frie - den sein. Herr, dich prei - sen wir,
 4. den - Men - schen nah. Herr; wir dan - ken dir,
 5. sein - Haus be - reit. Gott, wir lo - ben dich,



1. G - r prei - sen dich. O lass im Hau - se dein uns
 2. ve - ken - nen dich, denn du hast uns be - stellt zu
 3. dich bau - en wir; lass fest auf die - sem Grund uns
 4. ver - trau - en dir; in Drang - sal mach uns frei und
 5. Gott, wir prei - sen dich. O lass im Hau - se dein uns



T: 1. Str. Joseph Mohr 1875, 2.-5. Str. Hans W. Marx (1972) 1975 / M: Joseph Mohr 1875

Capo
2. Bund

C Em Am G D G F
D F#m Hm A E A G

481
ö
(1-4)

1. Son - ne der Ge - rech - - tig - keit, ge - he
2. Weck die to - te Chri - - sten - heit aus dem
3. Schau - e die Zer - tren - - nung an, der sonst
4. Tu der Völ - ker Tü - - ren auf; dei - nes

Em Am D4 G C Am Em Am
F#m Hm E4 A D Hm F#m Hm

1. auf zu uns - rer Zeit; brich in dei - ner Kir - ch
2. Schlaf der Si - cher - heit, dass sie dei - ne Stim -
3. nie - mand weh - ren kann; samm - le, gro - ßer Mer
4. Him - mel - rei - ches Lauf hem - me kei - ne J

Am/D G G Am/D G C
Hm/E A A Hm/E A C

1. dass die Welt es se - hen kann.
2. sich zu dei - nem Wort be - kehrt.
3. al - les, was sich hat ver - irrt.
4. schaf - fe Licht in dunk - ler Nacht.

Er - b

C Em Am G F
D F#m Hm A G

481
(5-7)

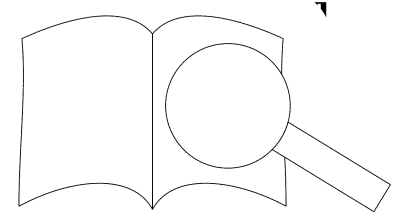
5. Gib den Bo - ten und Mut, Glau - ben,
6. Lass uns dei - ne lich - keit se - hen
7. Lass uns eins - su Christ, wie du

Em Am D4 Am Em Am
F#m Hm G Hm F#m Hm

5. Hoff - nur s - glut, und lass rei - che Frucht auf - gehn,
6. auch ser - Zeit und mit uns - rer klei - nen Kraft
7. mit ter bist, in dir blei - ben al - le - zeit

G G Am/D G C
A A Hm/E A C

„n - ter Trä - nen sä'n.
- was den Frie - den schafft. } Er - barm dich
wie in E - wig - keit.

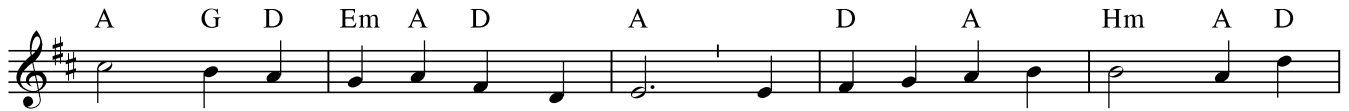


T: 1., 6. + 7. Str. Christian David (1728) 1741; 2., 4. + 5. Str. Christian Gottlob Barth 1827; 3. Str. Johann Christia Otto Riethmüller 1932 (Zusammenstellung), AÖL (1970) 1973 / M: Böhmen vor 1467, Nürnberg 1556

482
ö



1. Die Kir - che steht ge - grün - det al - lein auf Je - sus Christ, sie, die des gro - ßen
 2. Er - korn aus al - len Völ - kern, doch als ein Volk ge - zählt, ein Herr ist's und ein
 3. Schon hier ist sie ver - bun - den mit dem, der ist und war, hat se - li - ge Ge -



1. Got - tes er - neu - te Schöp - fung ist. Vom Him - mel kam er nie - der und
 2. Glau - be, ein Geist, der sie be - seelt, und ei - nen heil - gen Na - men ehrt
 3. mein - schaft mit der Er - lö - sten Schar. Mit de - nen, die voll - en - det, zu



1. wähl - te sie zur Braut, hat sich mit sei - nem Blu - te ihr e - v
 2. sie, ein heil - ges Mahl, und ei - ne Hoff - nung teilt sie kraft sei
 3. dir, Herr, ru - fen wir: Ver - leih, dass wir mit ih - nen dich p

T: Anna Thekla von Weling 1898 nach dem englischen „The church's one foundation“ von Samuel Job
 M: Samuel Sebastian Wesley 1864

479!



1. Ei - ne gro - ße die vom Him - mel nie - der -
 2. Durch dein Tor lass dich zieh' und in dir ge - bo - ren
 3. Dank dem Va - ter, der durch den Geist, der in dir

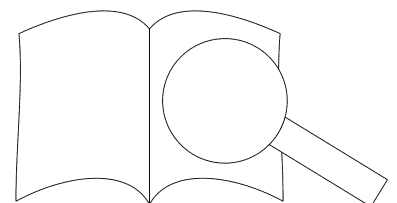


1. geht in Mond und Son - ne braucht sie nicht;
 2. sein, Lass he - rein, die drau - ßen sind;
 3. glüht; der durch sei - nes Kreu - zes Kraft



us - tus ist ihr Licht, ih - re
 ch - ter, Sohn und Kind, wer dich
 un. Got - tes - volk er - schafft, das un -

(1965) 1966/1995 / M: Josef Anton Saladin (1965/1972) 1975



D F#m G D G D G A

483
ö

[Kv] Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 1. Ihr seid das Volk, das der Herr sich aus - er - sehn. Seid ei - nes Sin - nes und Gei - stes.
 2. *Ihr seid das Licht in der Dun - kel - heit der Welt, ihr seid das Salz für die Er - de.*
 3. Ge - het nicht auf in den Sor - gen die - ser Welt, su - chet zu - erst Got - tes Herr - schaft,
 4. *Lie - bet ein - an - der; wie euch der Herr ge - liebt. Er lieb - te euch bis zum To - de.*
 5. So wie die Kör - ner, auf Fel - dern weit ver - streut, zu ei - nem Bro - te ge - wor - den,

D F#m G D G Hm G A D

[Kv] Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,
 1. Ihr seid ge - tauf't durch den Geist zu ei - nem Leib.
 2. *De - nen, die su - chen, macht hell den schwe - ren Weg.*
 3. und al - les and - re er - hal - tet ihr da - zu.
 4. *Er hat den Tod ein für al - le Mal be - siegt.*
 5. so führt der Herr die zu - sam - men, die er liebt.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

T: unbekannt, 3. Str. nach Gabi Schneider und Hans-Jakob Weinz, 1974 / M: Karen Lafferty (1971) 1972

1 Ton nach oben transponiert

Dm C7 F Dm Cm Dm

484
ö

1. Dank sei dir, Va - ter, Le - ben
 2. *Je - des Ge - schöpf lebt Er - de;*
 3. Wir, die wir al - le „ Mah - le
 4. *Aus vie - len Kör - nern ge - wor - den:*
 5. In ei - nem Glau - ben nen; eins
 6. *Ge - den - ke, Herr; di - er - lö - sen,*

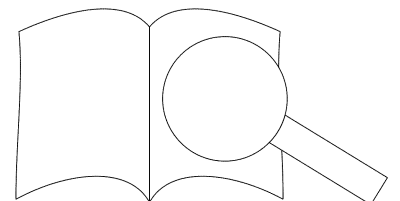
F Eb Dm G C G Am Dm F E

1. und für den Glau - ans ge - ge - ben, dass wir in
 2. *doch dass des Mr - sät - tigt wer - de, hast du vom*
 3. und die wir „ er heil - gen Scha - le, sind Chri - sti
 4. *So führ auch aus al - len Or - ten durch dei - nen*
 5. in ei - ner „ den Va - ter nen; eins lass uns
 6. sie zu aus der Macht des Bö - sen, als Zeu - gen

Dm D Em A Bb C/F A Dm

1 - tus dich er - ken - nen und Va - ter
 - se uns ge - ge - ben zum ew -
 - nes Lei - bes Glie - der, Schwe - stern
 ei - nem Volk zu - sam - men in Je -
 Bee - ren ei - ner Trau - be, dass die
 Lie - be uns zu sen - den und zu

T: Maria L. ... mair 1969/1987/1994 / M: Johann Crüger 1640



485
ö

F (Gm) F B \flat (F) C Gm F (Am) Gm C

1. O Je - su Chri - ste, wah - res Licht, er - leuch - te, die dich ken - nen
 2. Lass al - le, die im Fin - stern gehn, die Son - ne dei - ner Gna - de
 3. Den Tau - ben öff - ne das Ge - hör, die Stum - men rich - tig re - den
 4. Er - leuch - te, die da sind ver - blindt, bring heim, die sich von dir ge -
 5. So wer - den al - le wir zu - gleich auf Er - den und im Him - mel -

F A (Dm) Gm A Dm G C F D Gm (F) C C 7 F

1. nicht, und brin - ge sie zu dei - ner Herd, dass ih - re Seel auch se - lig werd.
 2. sehn, und wer den Weg ver - lo - ren hat, den su - che du mit dei - ner Gnad.
 3. lehr, dass sie be - ken - nen mö - gen frei, was ih - res Her - zens Glau - be
 4. trennt, ver - samm - le, die zer - streu - et gehn, mach fe - ste, die im Zwei - f
 5. reich hier zeit - lich und dort e - wig - lich für sol - che Gna - de frei -

T: Johann Heermann 1630, AÖL 1971 / M: Nürnberg 1676/1854

487

Dm C F C Dm Gm (F) F Dm

1. Nun sin - ge Lob, du Chri - sten - heit, und Geist,
 2. der Frie - den uns und Freu - de gibt, lig - keit,
 3. Er las - se uns Ge - schwi - ster sein, er - freun,
 4. Du gu - ter Hirt, Herr Je - su Christ, er - che bei,
 5. Herr, ma - che uns im Glau - ben wahr - heit frei,

Cm D D 7 Gm F C F

1. der al - ler - ort und sich gü - tig uns er - weist,
 2. der uns als sei - ne lieh - ihr Ei - nig - keit ver - leiht.
 3. als sei - ner Lie - die Chri - sten - heit er - neun.
 4. dass ü - ber al ein Herr, ein Glau - be sei.
 5. dass uns - re Lie - der Ein - heit Zeug - nis sei.

T: Georg Thurmair (1964) 1967, nach Loys Bourgeois 1551

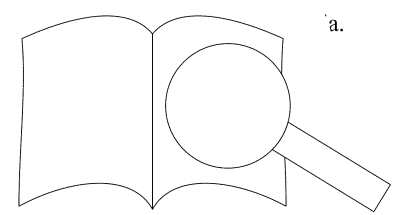


488

D G D D D D A 7 D

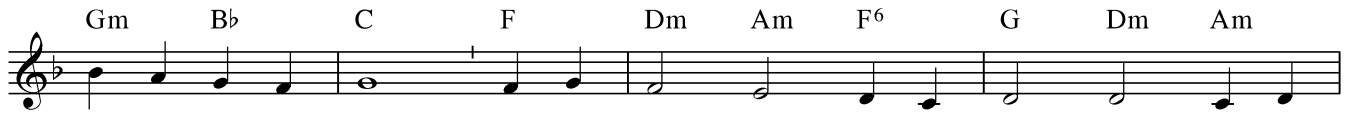
- stus ge - tauft seid, habt Chri - stus an - ge - zo -
 rr - lich und hei - lig, wir wol - len dir lob - sin
 Chri - stus ge - stor - ben, wir wer - den mit ihm le

liturgie der Ostkirche





1. Lasst uns lo - ben, freu - dig lo - ben Gott den Herrn, der uns er - ho - ben und so
 2. der im Glau - ben uns be - grün - det, in der Lie - be uns ent - zün - det, uns in
 3. dass wir al - len Zeug - nis ge - ben, die da sind und doch nicht le - ben, sich be -

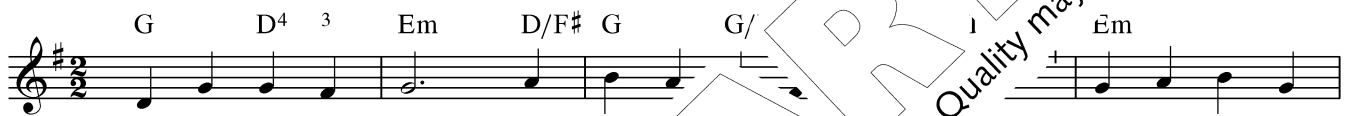


1. wun - der - bar er - wählt; der uns aus der Schuld be - frei - te, mit dem
 2. Wahr - heit neu ge - bar; dass wir so in sei - nem Na - men und durch
 3. trü - gen mit dem Schein. Lasst den Blin - den uns und Tau - ben Herz und



1. neu - en Le - ben weih - te, uns zu sei - nem Vol - ke
 2. ihn zum Le - ben ka - men, un - ver - gäng - lich, wun - der
 3. Zun - ge aus dem Glau - ben, aus der Lie - be Zeu - gen

T: Georg Thurmair 1948, AÖL 1993 / M: Erhard Quack 1948/1971



[A] 1.-5. Seg - ne die - ses Kind und - fen,
 Schluss Seg - ne die - ses Kind und i. hel - fen,

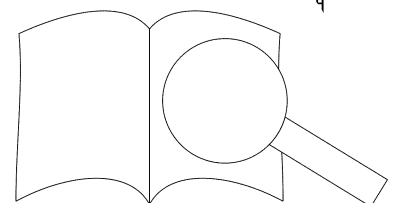
1. dass es se - hen
 2. dass es hö - ren
 3. dass es grei - fen
 4. dass es re - den
 5. dass es ge - hen
 dass es lie - ben



lernt mit **[K]** das Ge - sicht sei - ner Mut - ter und die
 ren auf den Klang sei - nes Na - mens, auf die
 - den nach der Hand sei - ner Freun - de, nach Ma -
 - pen von den Freu - den und Sor - gen, von den
 lernt n. Fü - ßen auf den Stra - ßen der Er - de, auf den
 Her - zen.

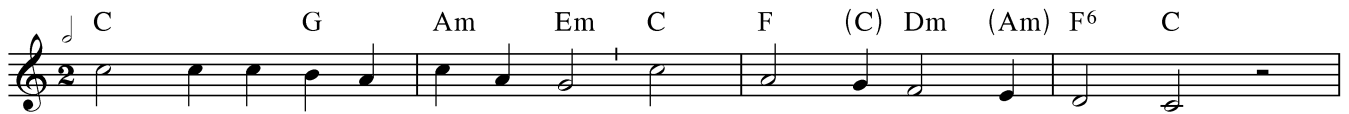


bc u - men und den Schnee auf den Ber - gen und das
 - h Wei - sen, auf die Spra - che der Lie - be und das
 4. Plä - nen, nach dem Brot und den Trau - ben und dem
 5. ter Men - schen, von den Wun - dern des Le - bens und dem
 5. n. - men Trep - pen, auf den We - gen des Frie - dens in das



T: Lothar Zenetti 1971 / M: Michael Schütz 1993

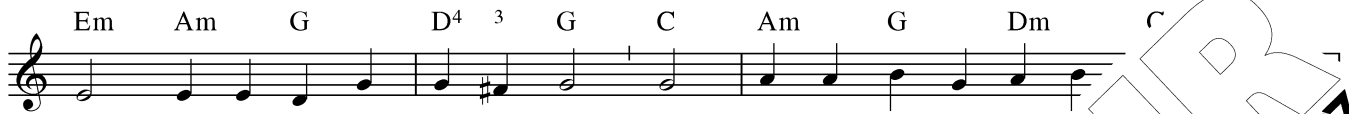
491
(ö)



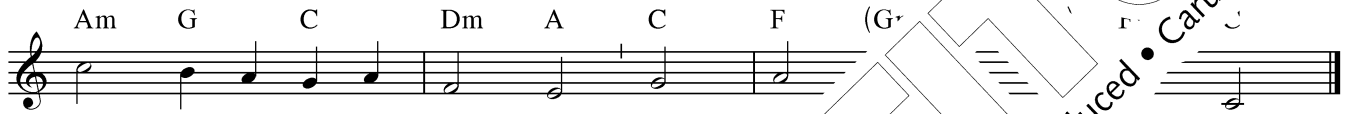
1. Ich bin ge - tauf't und Gott ge - weiht durch Chri - sti Kraft und Zei - chen;
 2. Aus Was - ser und dem Heil - gen Geist bin ich nun neu ge - bo - ren;
 3. Chri - stus, der Herr, hat mich er - wählt, ihm soll ich fort - an le - ben.



1. das Sie - gel der Drei - ei - nig - keit wird nie - mals von mir wei - chen.
 2. Gott, der die ew - ge Lie - be heißt, hat mich zum Kind er - ko - ren.
 3. Ihm will ich die - nen in der Welt und Zeug - nis für ihn ge - ben.



1. Gott hat mir sei - nen Geist ge - schenkt, ich bin in Chri - stus ein
 2. Ich darf ihn ru - fen „Va - ter mein“; er setz - te mich zum F
 3. So leb ich nicht mehr mir al - lein, sein Freund und Jün - ger



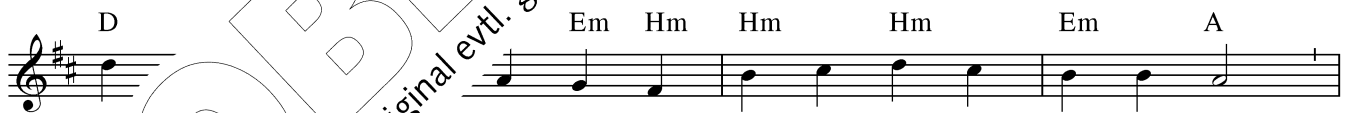
1. und in sein Reich er - ho - ben, um 1. lo - ben.
 2. Von ihm bin ich ge - la - den zum G setz - te Gna - den.
 3. Ich tra - ge sei - nen Na - men; sein g. A - men.

T: Friedrich Dörr 1970 / M: Caspar Ulenberg 1603

492



1. Je - sus, du u gen, wie der Glau - be fest be - kennt.
 2. Je - sus, u - ben, wahr - haft ge - gen - wär - tig hier,



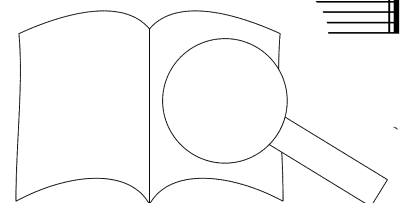
1. Stän si - nem Se - gen durch das heil - ge Sa - kra - ment.
 uns er - he - ben und voll Freu - de sin - gen dir:



1. Gna - de, dein Er - bar - men sei ge - prie
 2. g, hei - lig, hei - lig bist du, e - wig Lob

,7/1974 / M: nach Luxemburg 1768

Es kann auch der Satz von Nr. 495/496 verwendet werden; mit Capo 2. Bund erklingt l



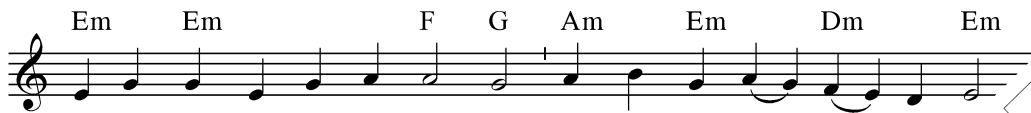


493

1. Prei - se, Zun - ge, — das Ge - heim - nis: Chri - sti Leib in Herr - lich - keit. —
2. Uns ge - ge - ben, — uns ge - bo - ren, ward er ei - ner Jung - frau Kind, —
3. In der Nacht beim — letz - ten Mah - le saß er in der Brü - der Schar. —
4. Wort ist wah - res — Fleisch ge - wor - den: Brot — kann wah - res Fleisch nun sein. —
5. Lasst uns die - ses — gro - ße Zei - chen tief - ge - beugt nun be - ten an. —
6. Gott dem Va - ter — und dem Soh - ne sei — der Lob - ge - sang ge - weiht, —



1. Un - ser Kö - nig hat ver - gos - sen Blut, das al - le Welt be - freit. —
2. streu - te aus die Saat des Wor - tes de - nen, die auf Er - den sind, —
3. Als nach Wei - sung des Ge - set - zes nun das Mahl zu hal - ten war, —
4. In der Kraft des - sel - ben Wor - tes wird zu Chri - sti Blut der Wein. —
5. Al - tes Zeug - nis mö - ge wei - chen, da der neu - e Brauch be - gann. —
6. Freu - den - ruf und Ju - bel - lie - der, Ruhm und Se - gen al - le - zeit, —



1. Er, die Frucht des ed - len Scho - ßes, herr - schet bis in — E - wig - 1
2. bis am En - de sei - nes Wir - kens Stau - nens - wer - tes — er — be
3. gibt der Herr mit eig - nen Hän - den sich den Zwölf zur — Spei -
4. Ist's den Sin - nen auch ver - bor - gen: Es ge - nügt der — Glau
5. Was die Sin - ne nicht er - rei - chen, neh - me doch der — Gl
6. und zu - gleich dem Heil - gen Gei - ste Eh - re, Preis und — H - men. —

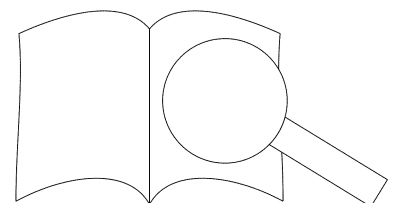
T: Thomas von Aquin 1263/64 / Ü: Liborius O. Lumma 2008 / M: nach Einsiedeln 1.1

08

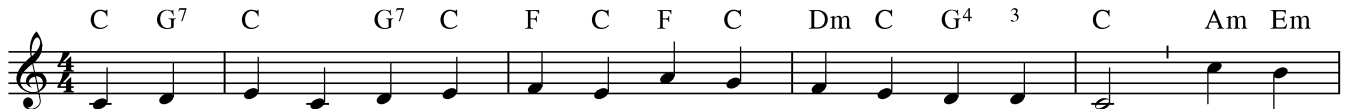


Es kann in Nr. 493 verwendet werden. 494

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



495
496



C G⁷ C G⁷ C F C F C Dm C G⁴ 3 C Am Em

1. Sa - kra - ment der Lie - be Got - tes: Leib des Herrn, sei hoch ver - ehrt, Mahl, das
 2. Lob und Dank sei Gott dem Va - ter, der das Le - ben uns ver - heißt, sei - nem
 1. *Tan - tum er - go sa - cra - mèn - tum ve - ne - ré - mur cèr - nu - i, et an -*
 2. *Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti - o, sa - lus,*



C F C G⁷ Am Dm G Am G D⁴ 3 G G C G⁷

1. uns mit Gott ver - ei - nigt, Brot, das uns - re See - le nährt, Blut, in dem uns Gott be -
 2. Wort, dem ew - gen Soh - ne, der im Him - mels - brot uns speist; auch der Born der höch - sten
 1. *tí - quum do - cu - mèn - tum no - vo ce - dat ri - tu - i; prae - stet fi - des sup - ple -*
 2. *ho - nor; vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o; pro - ce - dén - ti u -*



F C F C Dm C G⁴ 3 C Am Em D

1. sie - gelt sei - nen Bund, der e - wig währt.
 2. Lie - be sei ge - lobt, der Heil - ge Geist. A -
 1. *mèn - tum sèn - su - um de - fè - ctu - i.*
 2. *tró - que com - par sit lau - dá - ti - o.* A -

T (495): Friedrich Dörr 1970, nach Str. 5 und 6 des „Pange lingua“ von Thomas von Aquin 1267
 M: nach Luxemburg 1768

Die Harmonisierung ist eine Alternative zum Klavierbuch.

497
(1-4)



C G Am⁷ Em Am C G

1. Gott - heit tief ver - bor - ge. ich dir. Un - ter die - sen
 2. Au - gen, Mund und Hän - de. sich in dir; doch des Wor - tes
 3. Einst am Kreuz ver - bor - ge. Gott - heit Glanz, hier ist auch ver -
 4. Kann ich nicht wie die Wun - den rot, bet ich den - noch



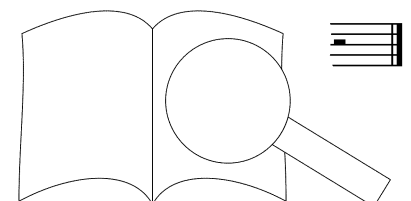
Em Am⁷ C Em Am Dm⁷ Em

1. Zei - g dich mir - haft hier. Sieh, mit gan - zem Her - zen
 2. Bot dich an; wart dich mir. Was Gott Sohn ge - spro - chen,
 3. bor dich an; Mensch - heit ganz. Bei - de sieht mein Glau - be
 4. ein Herr und Gott!“ Tief und tie - fer wer - de



F⁶ C/F G Em⁷

1. dich mich hin, weil vor sol - chem Wun - der
 2. dich glau - bend an; er ist selbst die Wahr - heit,
 3. dem Bro - te hier; wie der Schä - cher ruf - ich,
 4. die - ser Glau - be mein, fe - ster lass die Hoff - nung,



C G Am⁷ Em F Am C G

5. Denk - mal, das uns mah - net an des Her - ren Tod! Du gibst uns das
 6. Gleich dem Pe - li - ka - ne starbst du, Je - su mein; wasch in dei - nem
 7. Je - sus, den ver - bor - gen jetzt mein Au - ge sieht, stil - le mein Ver -

497
(5-7)

Em Am⁷ F C Em Am Dm⁷ Em

5. Le - ben, o le - ben - dig Brot. Wer - de gnä - dig Nah - rung
 6. Blu - te mich von Sün - den rein. Schon ein klei - ner Trop - fen
 7. lan - gen, das mich heiß durch - glüht: Lass die Schlei - er fal - len

F F⁶ C/F G Em⁷ C B^b C

5. mei - nem Gei - ste du, dass er dei - ne Won - nen ko - ste im - m
 6. süh - net al - le Schuld, bringt der gan - zen Er - de Got - tes Heil
 7. einst in dei - nem Licht, dass ich se - lig schau - e, Herr, dein A

T: Thomas von Aquin „Adoro te devote“ 1263/64 / Ü: Petronia Steiner (1947) 1950 / M: Frankreich 17./18. Jh.

G C G C D G E A₁₁ Am D G A

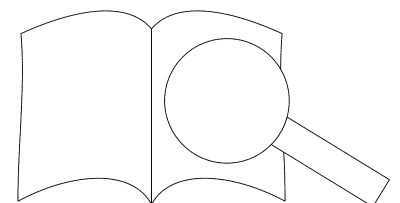
1. Das Heil der Welt, Herr Je - sus zu - ge - gen ist; im
 2. Hier ist das wah - re O - st starb am Kreu - zes - stamm; es
 3. Das wah - re Man - na, das is Him - mel beugt die Knie; hier
 4. O was für Lieb, Herr Je - sus en nen hier er - wie - sen ist! Wer

498

Dm C C H Em Am D G

1. Sa - kra - ment ver - bor - gen ist mit Fleisch und Blut.
 2. nimmt hin - v^r und schenkt uns wie - der Got - tes Huld.
 3. ist das brot, das wen - det uns - res Hun - gers Not.
 4. die ge Zeit, wird le - ben in all E - wig - keit.

T: Köln 16⁷ 1847 / M: Köln 1638



499



1. Gott, der nach sei - nem Bil - de aus Staub den Men - schen macht, hat uns seit je zur
 2. Und wie der Mensch der Ant - wort vom An - fang an ent - behrt, so - lan - ge er nicht
 3. Und wie zu zwei und zwei - en der Mensch den Weg durch - misst, wenn er zum En - de



1. Freu - de ein - an - der zu - ge - dacht. Er fügt euch nun zu - sam - men, lässt
 2. Lie - be des an - de - ren er - fährt, so sollt auch ihr von nun an in
 3. wan - dert und Gott ihm na - he ist, so wird er bei euch blei - ben im



1. Mann und Frau euch sein, ein - an - der Wort und Treu - e, ein - an -
 2. nichts mehr ganz al - lein, ver - eint an Leib und Her - zen, ein - an
 3. Le - ben und im Tod, denn groß ist das Ge - heim - nis, und

T: „God die in het begin“ von Huub Oosterhuis 1964 / Ü: Nikolaus Greitemann und Peter Pawlowsky
 M: nach Johann Crüger 1653

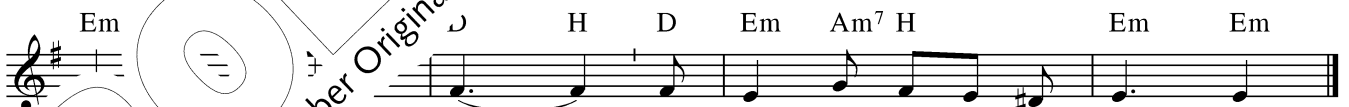
500



1. Nun läs - sest du, o Herr, Welt Be - schwer in
 2. Denn mei - ne Au - gen sah Huld ge - tan, das
 3. Ein Licht, das al - ler lang uns ge - bracht, dich,

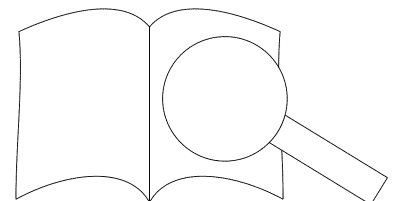


1. dei - nen Frie lässt hier und al - ler - ort ge -
 2. Heil uns zu Vor al - ler An - ge - sicht kam
 3. Höch - ster, en, des gro - ße Wun - der - tat dein



1. nem Wort Barm - her - zig - keit ge - sche - hen.
 2. re Licht, die Völ - ker zu sei - ten:
 3. digt hat, dich sei - nen Herr en.

Org 7 1966) 1967 nach Lk 2,29–32 (Nunc dimittis) / M: GGB 2010 nach Ottawa 1994



G D (G) C G D G (D) Em C Am D VIIa 501

Ich weiß, dass mein Er - lö - ser lebt: Er führt mich ins Land der Le - ben - den.

T: nach Ijob 19,25; Ps 116,9 / M: Willibald Bezler 2009

A (K)

F C (F) Bb F C F C (F) 502

1. Nä - her, mein Gott, zu dir, nä - her zu dir! Drückt mich
 2. Bricht mir, wie Ja - kob dort, Nacht auch he - rein, find ich
 3. Geht auch die schma - le Bahn, auf - wärts gar steil, führt
 4. Ist dann die Nacht vor - bei, leuch - tet die Sonn, weih
 5. Ist mir auch ganz ver - hüllt dein Weg all - hier, wird

Bb F C F F Bb (C) F

1. Kum - mer hier, dro - het man mir, soll doch trotz Kre in
 2. Ru - he - ort nur ei - nen Stein, ist selbst im in
 3. him - mel - an zu uns - rem Heil. En - gel, so in
 4. dir aufs Neu vor dei - nem Thron, bau - e m jauchz mit
 5. Wunsch er - füllt: Nä - her zu dir! Schließt dann la. wing ich mich

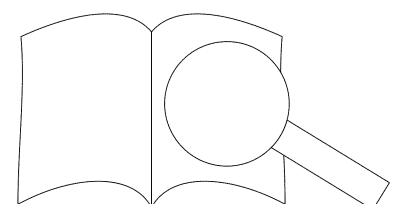
F C F (Eb) F Bb F

1. Lo - sung sein:
 2. für und für:
 3. sel - gen Höhn: } Nä - her, mein ... - her zu dir!
 4. Freu - den hier:
 5. freu - dig auf:

T: Erhardt Friedrich Wunderlich 1875 nach Sarah

London 1841 / M: Lowell Mason 1859

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



503
(ö)

Capo
3. Bund

G G Em Hm C Am Hm Am Hm G D
Bb Bb Gm Dm Eb Cm Dm Cm Dm Bb F

Mit - ten wir im Le - ben sind — mit dem Tod um - fan - gen. Wer ist, der uns

Em Hm Am Am Hm (Am) Hm G D D⁶ Em
Gm Dm Cm Cm Dm (Cm) Dm Bb F F⁶ Gm

Hil - fe bringt, dass wir Gnad er - lan - gen? Das bist du, Herr, al - lei - ne. Uns

G Am Em C Hm Am Hm (Am) Hm Em D Am G
Bb Cm Gm Eb Dm Cm Dm (Cm) Dm Gm F C⁺ Bb

reu - et uns - re Mis - se - tat, — die dich, Herr, er - zür - net hat. Hei - li

C Hm Am Hm Em Hm Em D A⁴
Eb Dm Cm Dm Gm Dm Gm F C⁺

hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger barm - her - zi - g, e - wi - ger

Hm Em Em (A) D G Am Hm
Dm Gm Gm (C) F Bb C⁺ Hm Hm Dm

Gott, lass uns nicht ver - sin - ken in die - sem to - ten. Ky - ri - e - lei - son.

T: nach „Media vita in morte sumus“ (11. Jh.), Salzburg 1456

1524



504

1 Ton nach oben transponiert*

Dm C⁷ Cm Gm G Dm

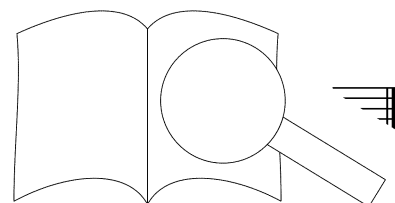
1. Va - mel, hö - re un - ser Kla - gen,
2. Sei - sal, das wir nicht be - grei - fen.

F G C Gm Am Dm F E

Men - schen, hö - re uns - re Fra - gen! Sieh uns - re Be -
Tod ein neu - es Le - ben rei - gen! Sieh uns - re Be -

Dm Am Em A Bb

- er, tei - le uns - re Schmer - zen; hei -
- ü - hen ist am Grab zu En - de. Komm



T: Peter Gerloff (* 1957) / M: Johann Crüger 1640



F Bb Gm F Bb Gm F

1. Wir sind nur Gast auf Er - den und wan - dern oh - ne
 2. Die We - ge sind ver - las - sen, und oft sind wir al -
 3. Nur ei - ner gibt Ge - lei - te, das ist der Her - re -
 4. Gar man - che We - ge füh - ren aus die - ser Welt hi -
 5. Und sind wir ein - mal mü - de, dann stell ein Licht uns

Gm F Gm Dm Gm Gm Bb6 F

1. Ruh mit man - cher - lei Be - schwer - den der e - wi - gen Hei - mat zu.
 2. lein. In die - sen grau - en Gas - sen will nie - mand bei uns sein.
 3. Christ, er wan - dert treu zur Sei - te, wenn al - les uns ver - gisst.
 4. naus. O dass wir nicht ver - lie - ren den Weg zum Va - ter - haus.
 5. aus, o Gott, in dei - ner Gü - te; dann fin - den wir nach Haus

T: Georg Thurmair (1935) 1938 / M: Adolf Lohmann (1935) 1938

Capo 3. Bund Am Dm Am C Cm Fm Cm Eb

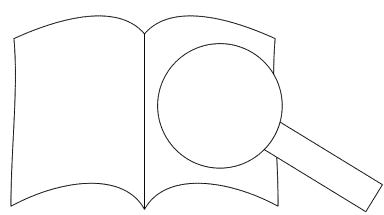
1.-4. Gott, wir ver - traun dir die - sen Men - schen an, 1. 2. 3. 4.
 1. - nen Ar - men! uns - rer Stum - den
 2. 1. 2. 3. 4. dei - nen Frie - den, ben dei - ner Treu - e,

Am C4 3 A G Schluss Cm Eb4 3 Cm Eb Bb Bb C

1. Schenk ihm dein Er - bar - me 1. 2. 3. 4. in - nen dei - ner Ru - he.
 2. Hei - lung al - ler Wun - 1. 2. 3. 4. raft dei - ner Ru - he.
 3. schenk ihm neu - es L 1. 2. 3. 4. dei - ner Ru - he.
 4. hof - fen auf das 1. 2. 3. 4. erm Weg in die Ru - he bei dir.

T und M: Norbert M. Be

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Capo
3. Bund

Am Cm Em Gm F Ab Em Gm

509

1. Nun sich das Herz von al - - lem lö - ste,
 2. Nun sich das Herz in al - - les fin - det,
 3. Nun sich das Herz zu dir er - ho - ben

Hm Em Am E Am Em
 Dm Gm Cm G Cm Gm

1. was es an Glück und Gut um - schließt, komm, Trö - ster, Heil - ger
 2. was ihm an Schwe - rem auf - er - legt, komm, Hei - land, der uns
 3. und nur von dir ge - hal - ten weiß, bleib bei uns, Va - ter.

F G C G Am Dm E Am D Em
 Ab Bb Eb Bb Cm Fm G Cm F Gm

1. Geist, und trö - ste, der du aus Got - tes Her
 2. mild ver - bin - det, die Wun - den heilt, uns trägt
 3. Und zum Lo - ben wird un - ser Kla - gen.

T: Jochen Klepper 1941 / M: Hans Jacob Hojgaard (1904–1992)

F C F D Bb F Dm C

510

1. O Welt, ich muss dich las - hin mein Stra - ßen
 2. Mein Zeit ist nun voll - en das Le - ben en - det,
 3. Auf Gott steht mein Ver - trau - litz will ich schau - en

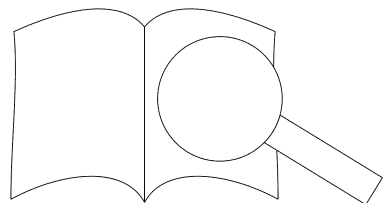
F Gm C Cm Bb F F

1. ins e - wig Va - ter will ich auf - ge - ben, da - zu mein
 2. Ster - ben ist r - eit - ben ist auf Er - den; das Ew - ge
 3. wahr - haft durch für mich ist ge - stor - ben, des Va - ters

Gm A F F Gm C⁴ 3 F

1. ... den le - gen in Got - tes gnä - die Hand
 mit Fried und Freud ich fahr -
 und so mein Mitt - ler wor

1555 Heinrich Isaac 1495/1505, bei Georg Forster 1539



511

Dm Gm Dm F (Am) Dm F Am Bb Gm Am Dm Ia

Aus der Tie - fe ru - fe ich zu dir, hö - re, o Herr, mei - ne Stim - me.

T: nach Ps 130,1-2 / M: Paul Beier

(K) (A)

515

D A D G Em C C G D A Hm

Zum Pa - ra - dies mö - gen En - gel dich ge - lei - ten, die hei - li - gen Mär - ter dich ' en

H E⁴ D⁶ G D Am⁷ D G^m

und dich füh - ren in die hei - li - ge Stadt Je - ru - sa - lem. Die Chö - re der Er - en,

D D E⁴ Hm C G D VIIa

und durch Chri - stus, der für dich ge - stor - ben, soll es sich er - freu - en.

T und M: Die Kirchliche Begräbnisfeier

517

Capo 3. Bund (Em) Am G C (Gm) Cm Bb (Eb) Em⁷ Am H (Eb) Gm⁷ Cm D IVg

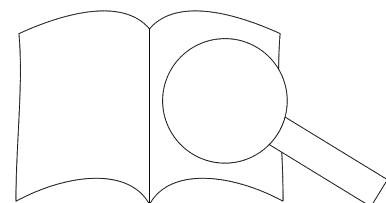
Der Herr ver - gibt 'ie S - ret - tet un - ser Le - ben.

T: nach Ps 103,3.4 / M: Josef Seuffert

518

Capo 2. Bund (G) (A¹) F#m Am⁷ Dm G C⁴ 3 F#m Hm⁷ Em A D⁴ 3 VIIa

Barm - her - zig - keit und rei - che Er - lö - sung.



(C) F C F B♭maj7 F C7 F C Dm C

521

1. Ma - ri - a, dich lie - ben ist all - zeit mein Sinn; dir wur - de die
 2. Dein Herz war der Lie - be des Höch - sten ge - weiht; du warst für die
 3. Du Frau aus dem Vol - ke, von Gott aus - er - sehn, dem Hei - land auf
 4. Du hast un - term Kreu - ze auf Je - sus ge - schaut; er hat dir den
 5. Du Mut - ter der Gna - den, o reich uns die Hand auf all un - sern
 6. Von Gott ü - ber En - gel und Men - schen ge - stellt, er - fleh uns das

F D G4 C7 F Am D7 Gm C7

1. Fül - le der Gna - den ver - liehn. Du Jung - frau, auf dich hat der
 2. Bot - schaft des En - gels be - reit. Du sprachst: „Mir ge - sche - he, wie
 3. Er - den zur Sei - te zu stehn, kennst Ar - beit und Sor - ge um
 4. Jün - ger als Sohn an - ver - traut. Du Mut - ter der Schmer - zen,
 5. We - gen durchs ir - di - sche Land. Hilf uns, dei - nen Kin - dert
 6. Heil und den Frie - den der Welt. Du Freu - de der Er -

F Dm/G Gm C F C D Gm7 Am

1. Geist sich ge - senkt; du Mut - ter hast uns den Er - lö - se
 2. du es ge - sagt. Dem Herrn will ich die - nen, ich
 3. täg - li - che Brot, die Müh - sal des Le - bens in
 4. mach uns be - reit, bei Je - sus zu ste - hen in
 5. Not und Ge - fahr, mach al - len, die su - chen, den
 6. himm - li - sche Zier: Du bist voll der Gna - de,

T: Friedrich Dörr (1972) 1975 / M: Paderborn 1765

I

C F C Am Em C C Am

522

1. Ma - ri - a auf - ge - nom - men ist,) u ih - rem Soh - ne Je - sus
 2. Im Him - mel ist sie Kö - ni - gin,) .. und al - ler Welt ein Trö - ste -
 3. O gro - ße Freud, o Se - lig - keit. 3. stimm ein, o gan - ze Chri - sten -

Em C D G G C C F

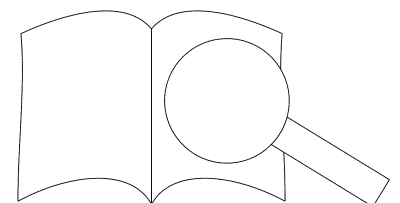
1. Christ,)
 2. rin.) Hal - le -
 3. heit!) sohn, der Tod und Grab be - siegt,) Hal - le -
 Zei - chen groß: ihr Kleid die Sonn,
 - e - lobt sei die Drei - fal - tig - keit,)

G C G C C F G C

1. lässt im Grab die Mut - ter nicht,) Hal - le
 Schuh der Mond, zwölf Stern ihr Kron.)
 ei - ne Gott in E - wig - keit.)

C Am D G F

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le



T: nach Würzburg 1621, Heinrich Bone 1847, EGB 1975 / M: Köln (1623) 1625

523

Dm Em F A⁴ Am G Dm Gm Dm

1. O Ma - ri - a, sei ge - grüßt, die du vol - ler Gna - de bist;
 2. Du bist nun ge - be - ne - deit vor den Frau - en al - le - zeit.
 3. Mut - ter Got - tes, lie - be Frau, auf uns ar - me Sün - der schau;

Am Dm F/B^b C Dm Gm⁷ Am Dm

1. sei ge - grüßt, du höch - ste Zier: Gott der Herr ist selbst mit dir.
 2. Lob dem, der dich heim - ge - sucht, Je - sus, dei - nes Lei - bes Frucht.
 3. bitt für uns bei dei - nem Sohn, dass er uns im Tod ver - schon.

T: 1. Str. Philipp von Schönborn 1656, 2. u. 3. Str. neu bearbeitet EGB 1975 / M: bei Michael Weiße 1531

524

F B^b A D F/G C F F

1. Meer - stern, ich dich grü - ße,
 2. Ro - se oh - ne Dor - nen,
 3. Li - lie oh - ne - glei - chen,
 4. Quel - le al - ler Freu - den,
 5. Dich als Mut - ter zei - ge,
 6. Gib ein rei - nes Le - ben,
 7. Dass wir Je - sum se - hen,

o Ma - ri - a, hilf.

nut - ße,
 F - ne,
 wei - chen,
 Lei - den,
 nei - ge,
 da - ne - ben,
 fr ih ihm ste - hen,

F/G C F B^b F Gm C F

o Ma - ri - a, hilf! Kv Ma - ri - a aus uns - rer tie - fen Not!

T: Köln 1638, Paderborn 1765, bei August von Haxthausen
 M: Hans Breuer 1909 nach August von Haxthausen 1

525

F F F B^b E^b F B^b B^b Gm

1. Freu ni - gin,
 2. Der - dig warst,
 3. Er an dem Tod,
 4. wird's ge - schehn,

freu dich, Ma - ri - a,

1. freu dich, das Leid ist
 2. der Hei - land lebt, den
 3. wie er ge - sagt, der
 4. dass wir mit Chri - stus

D⁷ Gm Dm Cm D Gm C⁷ F

1. a¹ hin.
 2. - barst.
 3. re Gott.
 4. - er - stehn.

Hal - le - lu - ja. Bitt Gott

T: nach Konstanz 1600 nach „Regina caeli“ 12. Jh. / M: Konstanz 1600

Capo
3. Bund

G C G D Am G Em A D
Bb Eb Bb F Cm Bb Gm C F



526

1. Al - le Ta - ge sing und sa - ge Lob der Him - mels - kö - ni - gin;
2. Aus - er - le - sen ist ihr We - sen, Mut - ter sie und Jung - frau war.
3. Gott - er - ko - ren hat ge - bo - ren sie den Hei - land al - ler Welt,
4. Ih - re Eh - ren zu ver - meh - ren, sei von Her - zen stets be - reit.

D G D G Hm C G D G
F Bb F Bb Dm Eb Bb F Bb



1. ih - re Gna - den, ih - re Ta - ten ehr, o Christ, mit Herz und Sinn.
2. Preis sie se - lig, ü - ber - se - lig; groß ist sie und wun - der - bar.
3. der ge - ge - ben Licht und Le - ben und den Him - mel of - fen hält.
4. Be - ne - dei - e sie und freu - e dich ob ih - rer Herr - lich - keit.

T: nach Heinrich Bone 1847 nach „Omni die dic Mariae“ des Bernhard von Morlas († 1140) / M: Ingolstadt 1613



527

1. A - ve Ma - ri - a zart, du ed - ler li - en -
2. Du hast des Höch - sten Sohn, Ma - ri - a che dei - nem
3. Denn nach dem Sün - den - fall wir warn ver - d soll - ten
4. Da - rum, o Mut - ter mild, be - fehl - t bitt, dass es



1. weiß, ganz oh - ne Scha - den, ich zur Stund mit Ga - bri -
2. keu - schen Schoß ge - tra - ger Je - sus Christ, der un - ser
3. e - wig sein ver - lo - ren. Ja, rei - ne Magd, wie dir vor -
4. un - ser Sünd ver - zei - he, end nach die - sem Leid die e - wig

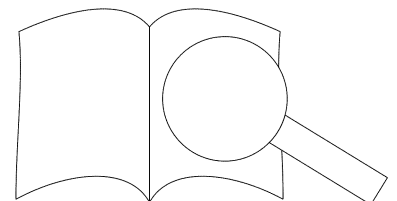


1. e - lis Mur du bist vol - ler Gna - den.
2. Ret - ter is, Sünd und al - lem Scha - den.
3. her - ge Sohn zum Heil ge - bo - ren.
4. Him - m a - ri - a, uns ver - lei - he.

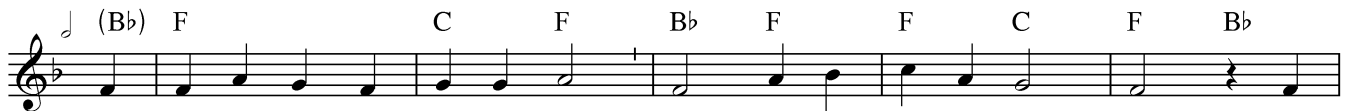
T und M: Johann C...

57

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



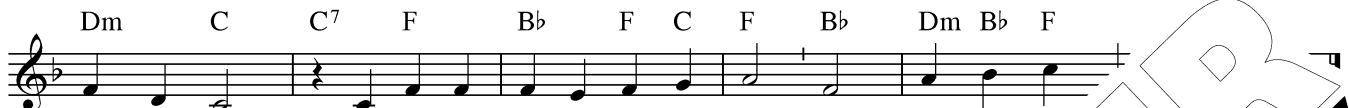
528



1. Ein Bo - te kommt, der Heil ver - heißt und nie Ge - hr - tes kn - det. Die
 2. Das hel - le Licht der E - wig - keit trifft uns - re Dun - kel - hei - ten. Ein
 3. Ma - ri - a, du hast Ja ge - sagt zu Got - tes Ruf und Gna - de. Den



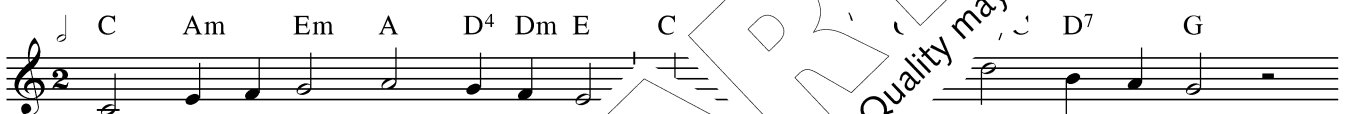
1. neu - e Welt aus Got - tes Geist wird in der Welt ge - grün - det. Gott sel - ber kommt den
 2. Au - gen - blick der Er - den - zeit wird An - gel - punkt der Zei - ten. Gott teilt mit uns ein
 3. gan - zen Weg hast du ge - wagt; be - glei - te uns - re Pfa - de, dass ihn, den du emp -



1. Men - schen nah; Ma - ri - a a - ber gibt ihr Ja. Das Wort wird
 2. Men - schen - los vom er - sten Tag im Mut - ter - schoß bis in die
 3. fan - gen hast, auch un - ser Herz mit Freu - de fasst und Raum git

T: Peter Gerloff 2010 / M: Wittenberg 1529

530



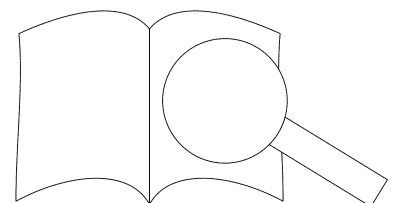
1. Ma - ri - a, Mut - ter uns - res Her - ren, o Mee - res - stern,
 2. Ein Stau - nen die Na - tur er - zeugt, Herr ge - bo - ren hast,
 3. So trat der En - gel bei. Du seist du, Jung - frau rein.
 4. O Mut - ter, reich an Gi - ttern, me dich: Wir sind in Schuld.



1. hilf der be - gehren auf ih - rem We - ge durch die Zeit.
 2. den Herrn un - ter - zählt, der dich er - schaf - fen und er - wählt.
 3. „A - ve - maria“ wir, „sei be - ne - deit, Gott ist mit dir.“
 4. Steh du Thron und zeig uns Je - sus, dei - nen Sohn.

T: Maria Luise

Lied von Franz Joseph Weinzierl 1816 über „Alma Redemptoris Mater“ / M: Köln 1599



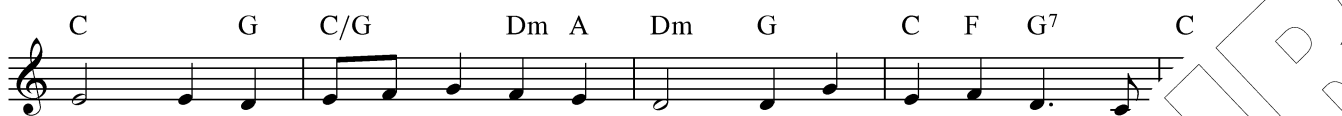


531

1. Sagt an, wer ist doch die - se, die auf am Him - mel geht, die
 2. Sie ist die rein - ste Ro - se, ganz schön und aus - er - wählt, die
 3. Sie strahlt im Tu - gend - klei - de, kein En - gel glei - chet ihr; die



1. ü - berm Pa - ra - die - se als Mor - gen - rö - te steht? Sie kommt her - vor von
 2. Magd, die ma - kel - lo - se, die sich der Herr ver - mählt. O ei - let, sie zu
 3. Rein - heit ihr Ge - schmei - de, die De - mut ih - re Zier, ein Blu - men - gart, ver -



1. fer - ne, es schmückt sie Mond und Ster - ne, die Braut von Na -
 2. schau - en, die schön - ste al - ler Frau - en, die Freu - de al
 3. schlos - sen, mit Him - mels - tau be - gos - sen, so blüht sie für

T: nach Johannes Khuen 1638, St. Gallen 1705, Guido Maria Dreves 1885 / M: nach Joseph Clauder 1631, bei F



532

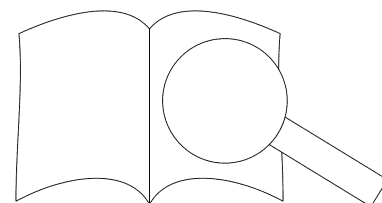
1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen weint' von Her - zen,
 2. Welch ein Schmerz der Aus - er - kor - ren den Ein - ge - bor - nen,
 3. Ach, für al - ler Men - schen Schri - e die Mar - ter dul - den
 4. Drii - cke dei - nes Soh - nes V - ter sie emp - fun - den,
 5. Chri - stus, lass bei mei - nem dei - ner Mut - ter er - ben



1. als ihr lie - b - Durch die See - le vol - ler Trau - er,
 2. wie er mit Angst und Jam - mer, Qual und Ban - gen,
 3. Gei - ßeln, Dor sah ihn trost - los und ver - las - sen
 4. heil - ge Mut dass ich weiß, was ich ver - schul - det,
 5. Sieg und P Wenn der Leib dann sinkt zur Er - de,

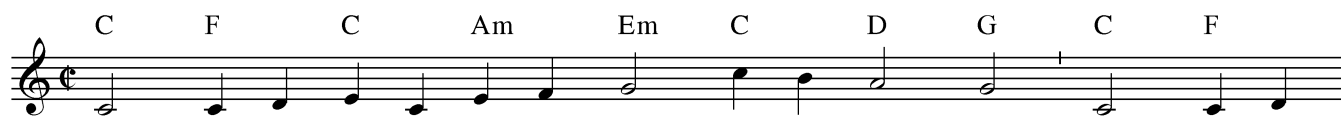


den n sen Kreuz für mich ich To - des - schau - er jetzt das Schwert des sie um - fan - gen, das nur je ein er - blas - sen, ih - ren lie - be ar für mich er - dul - det, gib mir teil ar n ich teil - haft wer - de dei - ner sel - ge



T: nach „...“ 14. Jh. / Ü: nach Henrich Bone 1847, EGB [1968/1970] 1975, GL 1994 / M: Köln 1638

533
(ö)



1. Lasst uns er - freu - en herz - lich sehr,
 2. *Wo ist, o freu - den - rei - ches Herz,*
 3. Sag an, Ma - ri - a, Jung - frau rein,
 4. *Aus sei - nen Wun - den flie - ßen her,*
 5. Dein Herz nun ganz in Freu - den schwimmt,

Hal - le - lu - ja,

1. Ma - ri - a
 2. *wo ist dein*
 3. kommt das nicht
 4. *fünf Freu - den -*
 5. und zu und



1. seufzt und weint nicht mehr,
 2. *Weh, wo ist dein Schmerz?*
 3. von dem Soh - ne dein?
 4. *seen, fünf Freu - den - meer.*
 5. zu die Freu - de nimmt.

Hal - le - lu - ja.

1. Ver - schwun - den sind die Ne - bel
 2. *Wie wohl ist dir, o Herz, wie*
 3. Ach ja: Dein Sohn er - stan - den
 4. *Die Freud sich ü - ber*
 5. Ach, nun ver - giss auc'



1. all,
 2. *wohl,*
 3. ist,
 4. *goss,*
 5. nit,

Hal - le - lu - ja,

1. jetzt glänzt der lie - ben So
 2. *nun bist du al - ler*
 3. kein Wun - der, dass du
 4. *und durch dein Herz d'*
 5. und teil auch uns

bi -
 7oss. - le -



lu - ja. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Friedrich Spee 1623 / M: Köln (1623) 1625

534

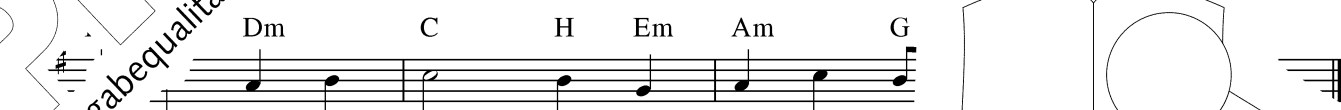


1. Ma - ri - a.
 2. *Dein Man -*
 3. Ma - ri
 4. *O Mv'*

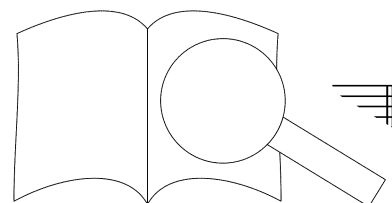
aus, mach Schirm und Schild für uns da - raus; lass
d breit, er deckt die gan - ze Chri - sten - heit, er
 sten - heit, dein Hilf er - zeig uns al - le - zeit, komm
 - zig - keit, den Man - tel ü - ber uns aus - breit; uns



si - cher stehn, bis al - le Stürm vo - rü - ber - gehn.
wei - te Welt, ist al - ler Zu - flucht und Ge - zelt.
 al - lem Streit, ver - jag die Feind all von uns weit. } Kv Pa -
 er wohl be - wahr zu je - der Zeit in



- nin vol - ler Gü - te, uns al - le - ze



T und M: nach Innsbruck 1640

Capo
3. Bund

C G (C) F (Dm) G C G C
Eb Bb (Eb) Ab (Fm) Bb Eb Bb Eb



536

[K] 1. Ge - grü - ßet seist du, Kö - ni - gin,	} [A] o _____ Ma - ri - a,	[K] 1. er -
2. O ___ Mut - ter der Barm - her - zig - keit,		2. du ___
3. Du ___ uns - re Hoff - nung, sei ge - grüßt,		3. die ___
4. Wir ___ Kin - der E - vas schrein zu dir,		4. aus ___
5. O ___ mäch - ti - ge Für - spre - che - rin,		5. bei ___
6. Dein mil - des Au - ge zu uns wend,		6. und ___

C G (C) F (Dm) G C G C
Eb Bb (Eb) Ab (Fm) Bb Eb Bb Eb



1. hab - ne Frau und Herr - sche - rin,	} [A] o _____ Ma -
2. uns - res Le - bens Sü - ßig - keit,	
3. du der Sün - der Zu - flucht bist,	
4. Tod und E - lend ru - fen wir,	
5. Gott sei uns - re Hel - fe - rin,	
6. zeig uns Je - sus nach dem End,	

C F C C F C C (Dm)
Eb Ab Eb Eb Ab Eb Eb (Fm)



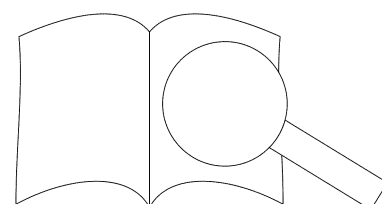
Kv Freut euch, ihr Ke - ru - bim, lob - singt, ihr grü - ßet eu - re

C G C C A (Dm) G7 C
Eb Bb Eb Eb Ab (Fm) Bb7 Eb



Kö - ni - gin: Sal - sal - ve, Re - gi - na!

T: Johann Georg Seidenbusch 1687, Mar; , EGB 1975



537



1. „A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na!“ So grüß - te der
2. „Sie - he, du sollst ei - nen Sohn emp - fan - gen, da - nach tra - gen
3. „En - gel, sag an, wie soll das nur wer - den, da ich kei - nen
4. „Der Heil - ge Geist soll ü - ber dich kom - men, gleich - wie der
5. Ma - ri - a hört' des Höch - sten Be - geh - ren. Sie sprach: „Ich
6. Nun wolln wir dan - ken, prei - sen und lo - ben den Her - ren im



1. En - gel die Jung - frau Ma - ri - a, da er von dem Herrn die Bot - schaft bracht.
2. Him - mel und Er - de Ver - lan - gen, dass du die Mut - ter des Herrn sollst sein.“
3. Mann er - ken - ne auf Er - den, in die - ser Welt so weit und breit?“
4. Tau kommt ü - ber die Blu - men, al - so will Gott ge - bo - ren
5. bin die Magd des Her - ren, nach dei - nem Wort ge - sche - he
6. Him - mel so hoch da dro - ben, dass er uns all er - lö -

T: nach Speyer/Köln/Paderborn 1617 nach Lk 1,26–38 / M: Paderborn 1617

539

(1–4)



1. Gott, al - ler Schöp - fung heil - ger Herr, s - ne s Glanz und Ehr
2. Sie ste - hen weit um dei - nen Thron, ben, ih - re Kron.
3. Stets schau - en sie dein An - ge - s - ht in dei - nem Licht.
4. Mit Weis - heit sind sie an - ge - zuch - ten, be - ten an.



1. hast du der En - gel Schöp - fer ho - he Dien - ste sie er - wählt.
2. Ge - wal - tig ruf' str - ver ist wie Gott, wer ist wie er?
3. Dein An - blick ru - dein heil - ger O - dem hüllt sie ein.
4. Ein gro - ßes in : Ihr „Hei - lig, hei - lig“ steigt em - por.

539

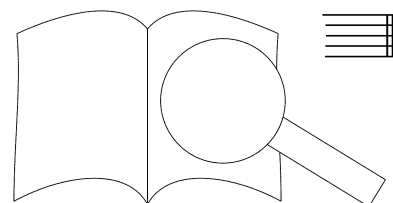
(5–7)



5. Du, der du die Welt aus: Dein Wort geht in die Welt hi - naus.
6. Sie sind in der Welt und List, sie wei - sen, wo kein Aus - weg ist.



7. Sie sind in ih - nen dei - ne Kraft; dein Arm sind
8. Sie sind in ih - nen dort im Licht einst stehn vor



T: Ernst Hofmann (1971) 1975 / M: Loys Bourgeois 1551

Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch.

Capo
2. Bund

C G D Em G Am D⁴ 3 G C G D
D A E F#m A Hm E⁴ 3 A D A E

540

1. Den En - gel lasst uns frei - sen, der wie ein Bru - der still auf Er - den mit uns
2. Dem En - gel lasst uns nei - gen in De - mut Herz und Sinn. Er wird den Weg uns
3. Den En - gel lasst uns bit - ten, dass er ein je - des Herz mit sei - nen si - chern
4. Zum En - gel lasst uns schau - en, wenn auf dem letz - ten Gang durch To - des - not und

Em G Am D⁴ 3 G C G A D Hm
F#m A Hm E⁴ 3 A D A H E C#m

1. rei - sen und uns be - hü - ten will. Er schaut in ew - gen Freu - den das
2. zei - gen zum Berg des Her - ren hin; er wird auf sei - nen Hän - den un -
3. Schrit - ten ge - lei - te him - mel - wärts, dass kei - nes sich ver - här - te
4. Grau - en wird un - serm Her - zen bang. Er wird die Flü - gel brei - t

Em A D⁴ 3 G Em D E Am D
F#m H E⁴ 3 A F#m E F# Hm r

1. a - bend - lo - se Licht und will auch uns ge - lei - ten vor
2. tra - gen wun - der - bar und wird den Feind ab - wen - den und
3. fal - le in den Tod, dass er als Weg - ge - fähr - te ge -
4. uns aus dem Ge - richt in Frie - den heim - ge - lei - ten icht.

T: Maria Luise Thurmair 1941/(1970) 1975 / M: Melchior Teschner (1613) 1614

C G Am Am C G C G

535!

1.-3. Seg - ne du, Ma - ri - a, 1. seg - ne dich, 2. seg - ne die Hand, die dich ge -
dass ich hier den
dei - nen Mut - ter -
Sü - ße Tro - stes -

Am (D) G Am D Dm G⁶ G⁷ Gm A

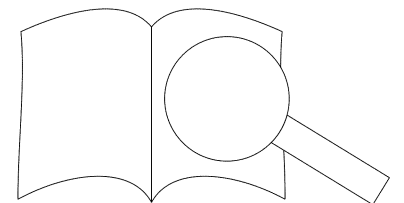
1. Frie - den, dort Seg - ne all mein Den - ken,
2. se - gen ih Dei - ne Mut - ter - hän - de
3. wor - te ! Dei - ne Hand, die lin - de,

Dm (C) F C F (A) Dm Fmaj7 G⁷

1. seg lass in dei - nem Se - gen Tag und Nacht mich
2. bre seg - ne al - le Her - zen, seg - ne je - des
3. dr. bleib im Tod und Le - ben un - ser

Dm D G (A) Dm

1. ru Lass in dei - nem Se - gen Tag und
2. Hau Seg - ne al - le Her - zen, seg - ne
3. du! Bleib im Tod und Le - ben un - ser



T: Cordula (Peregrina) Wöhler (1870) 1916 / M: Karl Kindsmüller 1916

Capo
3. Bund

(G) C F (G) Em (C) F Dm C F Dm (G) C G
(Bb) Eb Ab (Bb) Gm (Eb) Ab Fm Eb Ab Fm (Bb) Eb Bb

542



1. Ihr Freun - de Got - tes all - zu - gleich, ver - herr - licht hoch im Him - mel - reich, er -
2. Vor al - lem du, o Kö - ni - gin, Ma - ri - a, mil - de Herr - sche - rin, ihr
3. Ihr Pa - tri - ar - chen hoch - ge - born und ihr Pro - phe - ten aus - er - korn, der
4. A - po - stel Chri - sti, hoch ge - stellt, zu leuch - ten durch die gan - ze Welt, ihr
5. O Schar der Jung - frau, licht und rein, die ihr ge - weih - t dem Herrn al - lein, ihr
6. Wir bit - ten euch durch Chri - sti Blut, die ihr nun weih - t beim höch - sten Gut, tragt

Am F⁶ E Am Dm C (Dm) C Dm (G) C C
Cm A^{b6} G Cm Fm Eb (Fm) Eb Fm (Bb) Eb Eb



1. fleht am Thro - ne al - le - zeit uns Gna - de und Barm - her - zig - keit
2. En - gel - chö - re vol - ler Macht, die ihr habt treu - lich un - ser
3. Herr hat euch das Reich be - reit: Führt uns zur ew - gen Se - lig
4. Heil - gen, die dem höch - sten Gut ihr al - les schenk - tet, selbst
5. heil - gen Frau - en tu - gend - reich, ihr Freun - de Got - tes all
6. vor die Not der Chri - sten - heit der hei - lig - sten Drei - f

Em C C F G C
Gm Eb Eb Ab Bb Eb



uns in die - sem Er - den - tal, durch Got - tes

C H⁷ Em C Dm G⁷ C
Eb D⁷ Gm Eb Bb⁷ Eb

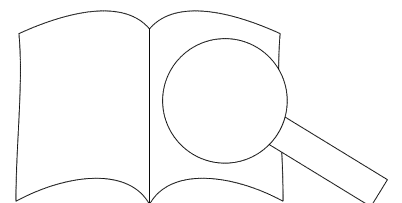


Gnad und Wahl en all - zu - mal!

T: nach Köln 1623 / M: Einheitslieder 1947 nach Michael 588

I

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



(F) B \flat (C) F C 7 A Dm C F Gm C

543
ö

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit, nach
2. Von Her - zens - grund ich spre - che: Dir sei Dank al - le - zeit, weil
3. Mein Herz hängt treu und fe - ste an dem, was dein Wort lehrt. Herr,
4. Lehr mich den Weg zum Le - ben, führ mich nach dei - nem Wort, so
5. Dein Wort, Herr, nicht ver - ge - het, es blei - bet e - wig - lich, so

F D D 7 Gm A Dm G 4 3 C C G A

1. sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - zeit. Die recht von Her - zen
2. du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. Die Gnad auch fer - ner
3. tu bei mir das Be - ste, sonst ich zu - schan - den - werd. Wenn du mich lei - test
4. will ich Zeug - nis ge - ben von dir, mein Heil und Hort. Durch dei - nen Geist
5. weit der Him - mel ge - het, der stets be - we - get - sich. Dein Wahr - heit blei -

Dm G C Dm F B \flat F C Am (D) Gm F C 4

1. su - chen Gott und sei - ner Wei - sung fol - gen, sind stets bei ih -
2. mir ge - währ, zu hal - ten dein Ge - bo - te; ver - lass mich
3. treu - er Gott, so kann ich rich - tig ge - hen den Weg dei -
4. stär - ke mich, dass ich dein Wort fest - hal - te, von Her - zens
5. al - ler Zeit gleich - wie der Grund der Er - de durch dei -

T: AÖL 1973 nach Cornelius Becker 1602 nach Ps 119 / M: Heinrich Schütz 1661

Capo 3. Bund (G) C (F) C C G Em Am F G C
(B \flat) E \flat (A \flat) E \flat E \flat Gm Cm A \flat B \flat E \flat Vb

544
1

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

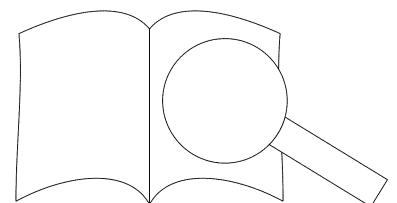
T: Liturgie / M: aus „Vom Himmel hoch, o Engel“

Begleitmodell

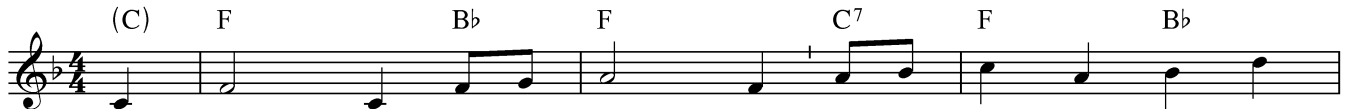
Capo 3. Bund Am F F C Em C
Cm A \flat A \flat E \flat Gm E \flat

544
2

M: GG $^+$



545
ö
(1-4)



1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch
 2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee da saß ein
 3. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin zieht die
 4. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin gibt den

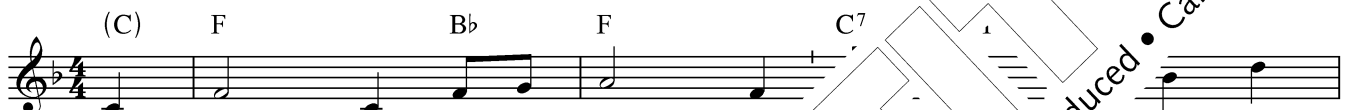


1. Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - schwind. Sankt
 2. ar - mer Mann, hat Klei - der nicht, hat Lum - pen an. „O
 3. Zü - gel an, sein Ross steht still beim ar - men Mann. Sankt
 4. hal - ben still, der Bett - ler rasch ihm dan - ken will. Sankt

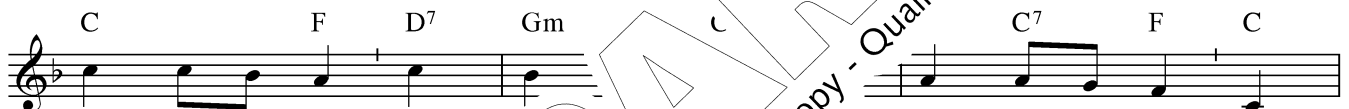


1. Mar - tin ritt mit leich - tem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm
 2. hilft mir doch in mei - ner Not, sonst ist der bitt - re Fro
 3. Mar - tin mit dem Schwer - te teilt den war - men Man - tel
 4. Mar - tin a - ber ritt in Eil hin - weg mit sei - nem

545
(5-8)



5. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, bald sein
 6. Im Traum schaut, im Traum schaut er ein
 7. „Wer bist du, wer bist du?“, fragt Sankt
 8. Und huld - voll, und huld - voll schaut er



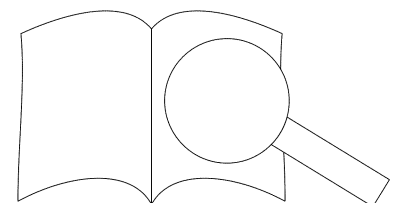
5. Ziel er - reicht und Röss - lein steigt, er -
 6. glän - zend Licht und de Stim - me spricht: „Hab
 7. Mar - tin schnell, da ner See - le hell, er
 8. Mar - tin an und was - te du ge - tan am



5. mü - det ler die Au - gen fal - len ihm gleich zu.
 6. Dank, du bi an, für das, was du an mir ge - tan!“
 7. sieht's, es Welt, der mit der Hand den Man - tel hält.
 8. Bett - saß, ich nahm's für mich, an mir ge - schah's.“

T und M in

5/ gedruckt nach Nr. 549.



G Am⁷ G Em Am D G D G (D) A⁷ 547

1. Du, Herr, hast sie für dich er - wählt, in Treu - e
 2. Voll Freu - de zog sie mit dir ein zum kö - nig -
 3. Herr Je - sus, der du kom - men wirst, dir sei der

D Em A D G C (G) Am Em H Em Am

1. folg - te sie dem Ruf. Es brann - te hell in ih - rer
 2. li - chen Hoch - zeits - mahl. Nach ih - rem Vor - bild lass auch
 3. Lob - preis dar - ge - bracht. Zum Mahl der Hoch - zeit öff - ne

H Am Am (E) Am G (H) Em Am D⁷ G

1. Hand die Lam - pe ih - rer Wach - sam
 2. uns in Treu - e war - ten und
 3. uns die Pfor - ten dei - ner E -

T: nach „Aptata, virgo, lampade“ anonym 14. Jh. / Ü: Antiphonale zum Stundengebet 1979 / M: William Knapp C

F Am Dm F Gm C F 548

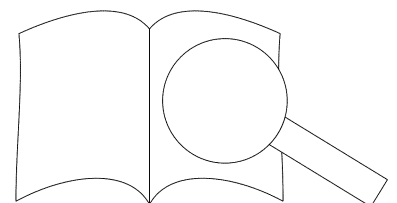
1. Für al - le Heil - gen in die dich be -
 2. Du warst ihr Fels, ihr Schutz at, warst ih - nen
 3. So lass auch uns, die fest wie die
 4. O Je - su, mach uns dir! Sie schon voll -
 5. Dein Tag bricht an. D - reit, ge - ben dem

C Am Dm F Dm Am F

1. zeug - ten sei dir, o Je - su,
 2. Trost und ach, und hast zur ew - gen
 3. Heil - gen stehn, in dei - nem Kreuz den
 4. en - det wir; doch al - le dein, dich
 5. Volk der e - leit, und al - le sin - gen

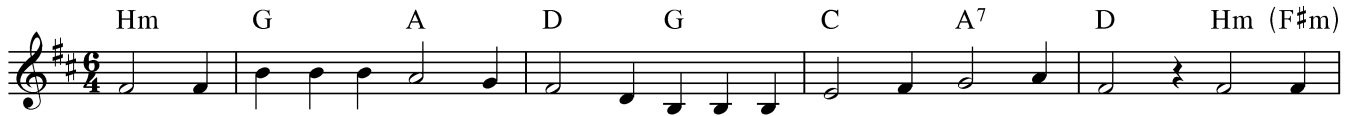
Bb Bb F Dm Cm Bb C F

Dr. ... it. bracht. Hal - le - lu - ja, Hal
 ... s sehn.
 ... and hier.
 Dr. nig - keit.



T: Günter ... 98) / Christoph Bächtold (2001) 2004 nach „For all the saints“ von William Walsham How
 M: Ralph ... an Williams 1906

549
0



[K] 1. Es wird sein in den letz - ten Ta - gen, so hat es der Pro - phet ge - sehn, da wird
 2. Es wird sein in den letz - ten Ta - gen, so hat es der Pro - phet ge - schaut, da wird
 3. Kann das Wort von den letz - ten Ta - gen aus ei - ner längst ver - gang - nen Zeit uns durch



1. Got - tes Berg ü - ber - ra - gen al - le an - de - ren Ber - ge und Höhn. Und die
 2. nie - mand Waf - fen mehr tra - gen, de - ren Stär - ke er lan - ge ver - traut. Schwer - ter
 3. al - le Fin - ster - nis tra - gen in die Got - tes - stadt, leuch - tend und weit? Wenn wir



1. Völ - ker wer - den kom - men von Ost, West, Süd und Nr
 2. wer - den zu Pflug - scha - ren, und Krieg lernt kei - ner
 3. heu - te mu - tig wa - gen, auf Je - su Weg zu



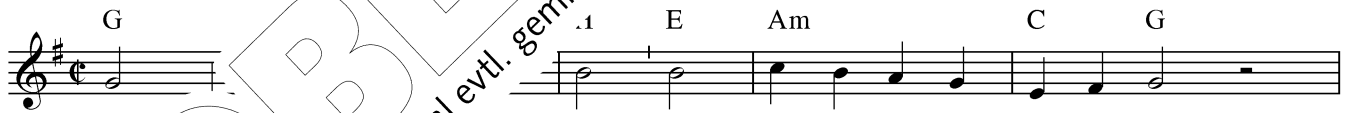
1. Fer - nen und die From - men, zu fra - gr
 2. sei - ne Welt be - wah - ren vor Rü - s
 3. wir in un - sern Ta - gen den kor



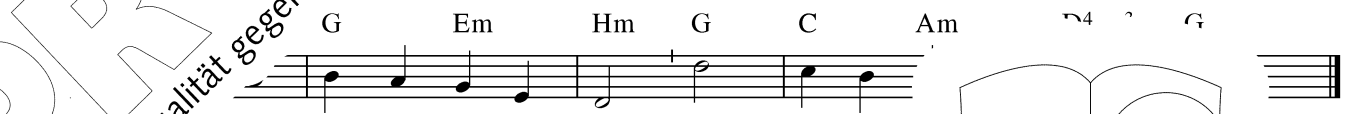
[A] 1.-3. Auf, — kommt her - bei! des Herrn! — Herrn! —

T: Walter Schulz 1963/1987, 1. u. 2. Str. nach Mi 4,1-3 /

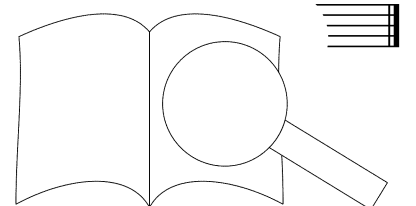
546!



1. Chri - stus, der höch - sten Va - ters einz - ger Sohn,
 2. Als er erst du sie, gabst ih - nen Auf - trag und Ge - walt
 3. Dur - ch uns, der Bot - schaft treu zu sein, die sie im
 sei Ruhm und Preis, der sei - ne Zeu - gen uns ge - sandt,



ast durch der A - po - stel Wort der gan - zen V
 saat des E - van - ge - li - ums in al - len l
 uns, der Bot - schaft treu zu sein, die sie im
 auch dem Va - ter und dem Geist durch al - le



T: nach „Summi Parentis unice“ / Ü: Abtei Münsterschwarzach / M: nach Johann Leisentrit 1584, Erhard C.

Capo
2. Bund

Em Hm Em D G C G Hm
F#m C#m F#m E A D A C#m

Strö - me le - ben - di - gen Was - sers er - qui - cken die Got - tes - stadt, des Höch - sten hei - li - ge

550

Em Em G D Em Hm Em
F#m F#m A E F#m C#m F#m

Woh - nung, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: nach Ps 46,5 / M: Bernhard Blitsch 2009

F A⁴ Am Dm Gm F C Am Dm B^b

1. Nun singt ein neu - es Lied dem Her - ren, der Wun - der
2. Froh - lockt dem Herrn, ihr Lan - de al - le, mit Freu - de
3. Es kommt der Herr, der Herr wird kom - men, voll Freu -

51
ö

F F Dm Gm F C

1. bracht, kommt, singt, den Sieg des Herrn zu eh - ren
2. laut, dass al - le Welt im Ju - bel - schau - en
3. Lauf. Froh - lo - cken wer - den al - le Freu - de

F C F C Dm Dm B^b Gm

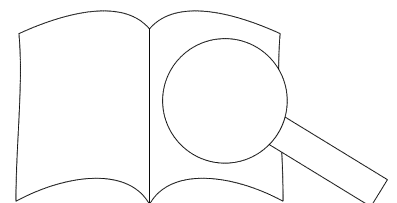
1. Macht. Er ließ sein Heil uns schauen
2. schaut. Froh - lockt dem Herrn ihr
3. auf. Er kommt, das Freuen, die

A F/A F C C Gm G⁷ C⁴ 3 F

1. richt' als und Treu - e vor al - ler Völ - ker An - ge - sicht.
2. Grund, den woh - nen, macht Got - tes Heil den Men - schen kund.
3. keit. auf - zu - rich - ten für al - le Zeit und E - wig - keit.

T: Georg Thibault Guillaume Franc 1543/Loys Bourgeois 1551

I (II) III



552
ö



1. Herr, mach uns stark im Mut, der dich be - kennt, dass un - ser
2. Tief liegt des To - des Schat - ten auf der Welt. A - ber dein
3. Welch ein Ge - heim - nis wird an uns ge - schehn! Leid und Ge -
4. A - ber noch tra - gen wir der Er - de Kleid. Uns hält ge -
5. So mach uns stark im Mut, der dich be - kennt, dass un - ser
6. Mit al - len Heil - gen be - ten wir dich an. Sie gin - gen



1. Licht vor al - len Men - schen brennt! Lass uns dich schaun im
2. Glanz die Fin - ster - nis er - hellt. Dein Le - bens - hauch be -
3. schrei und Schmerz muss dann ver - gehn, wenn wir von An - re -
4. fan - gen Irr - tum, Schuld und Leid; doch dei - ne Tre -
5. Licht vor al - len Men - schen brennt. Lass uns dich sc'
6. auf dem Glau - bens - weg vo - ran und ruhn in



1. e - wi - gen Ad - vent.
2. wegt das To - ten - feld.
3. sieht dich wer - den - sehn.
4. hat uns schon be - freit.
5. e - wi - gen Ad - vent.
6. un - sern Sieg ge - wann!

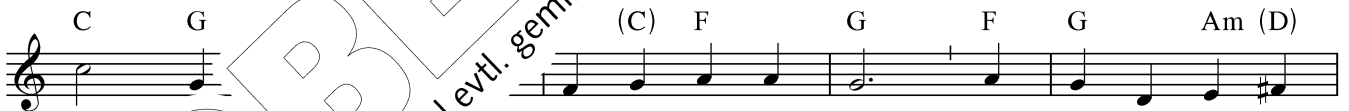
Hal - le - lu - ja, ja.

T: 1.-5. Str. Anna Martina Gottschick 1972, 6. Str. Jürgen Henkys 1988 nach „Fr von How 1864 /
M: Ralph Vaughan Williams 1906

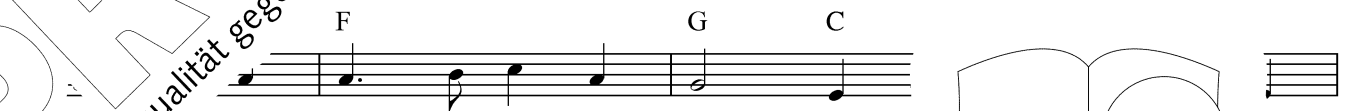
553
ö



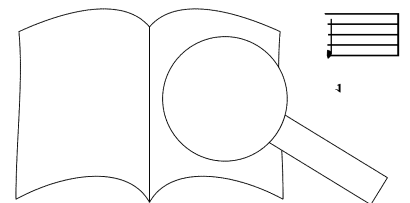
1. Je - ru - sa - lem, du , au , at, wollt Gott, ich wär in dir.
2. Was für ein Volk, was fu , d , char kommt dort ge - zo - gen schon?
3. Pro - phe - ten groß , hoch, auch Chri - sten ins - ge - mein,
4. Wenn dann zu - letzt bin im schö - nen Pa - ra - deis,
5. mit Ju - bel - klä - st - ten schön, in Chö - ren oh - ne Zahl,



1. Mein so groß Ver - lan - gen hat und ist nicht mehr bei
2. Was an Aus - er - wähl - ten war; seh ich: Sie sind die
3. al tru - gen des Kreu - zes Joch und der Ty - ran - nen
4. er - fül - let wird der Sinn, der Mund von Lob und
5. all und von dem sü - ßen Ton sich regt der Freu - den -



Weit ü - ber Berg und Ta - le, w
die Je - sus mir, der Her - re, €
schau ich in Eh - re schwe - ben,
Das Hal - le - lu - ja rei - ne n
aal mit hun - dert - tau - send Zun - gen, 1



G C Dm G C Dm G C

1. Feld schwingt es sich ü - ber al - le und eilt aus die - ser Welt.
 2. sandt, da ich noch war so fer - ne in mei - nem Trä - nen - land.
 3. all, mit Klar - heit hell um - ge - ben, mit son - nen - lich - tem Strahl.
 4. keit, das Ho - si - an - na fei - ne ohn End in E - wig - keit,
 5. mehr, wie von An - fang ge - sun - gen das gro - ße Him - mels - heer.

T: Johann Matthäus Meyfart 1626 / M: Melchior Franck 1663, Darmstadt 1698, Halle 1741

Capo 1. Bund A E A D E A
 Bb F Bb Eb F Bb

1. „Wa - chet auf“, ruft uns die Stim - me der W^z hoch
 2. Zi - on hört die Wäch - ter sin - gen, das die de
 3. Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mi' tu i - gel -

H E A E7 A A E
 C F Bb F7 Bb Bb b F

1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem.“ M. ie - se Stun - de;
 2. sprin - gen, sie wa - chet und steht ei - lend auf a Him - mel präch - tig,
 3. zun - gen, mit Har - fen und mit Zim - beln sch en sind die To - re

A A H E7 A
 Bb Bb C F7 Bb

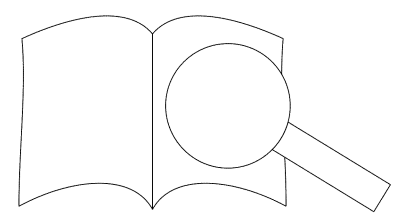
1. sie ru - fen uns mit hel 4. , seid ihr klu - gen Jung - frau - en? Wohl -
 2. von Gna - den stark, von W^z 5. g: ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. „Nun
 3. an dei - ner Stadt; wir 6. r: der En - gel hoch um dei - nen Thron. Kein

E E6 E6 A E E7 A
 F F⁶ F⁶ Bb F F7 Bb

1. auf, äu steht auf, die Lam - pen nehmt. Hal - le - lu - ja.
 2. komm. Herr Je - su, Got - tes Sohn. Ho - si - an - na.
 3. Au kein Ohr hat mehr ge - hört sol - che Freu - de.

E A E A
 F Bb F Bb

2. be - reit zu der Hoch - zeit, ihr müs - set ihm
 3. 1 - gen all zum Freu - den - saal und hal - ten mit
 3. „auch - zen wir und sin - gen dir das Hal - le - lu -



T und M: Philipp Nicolai (1597/98) 1599

557 Die „Litanei von der Gegenwart Gottes“ ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.

568
1

Kv Mut - ter Got - tes, wir ru - fen zu dir!

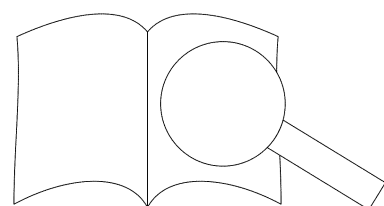
568
2

K Dich lo - ben die Chö - re der En - gel -
Dich lo - ben der Hei - li - gen Scha - ren - } A Ma - ri - a, wir ru'
Dich lo - ben die Men - schen auf Er - den - }

T: mündlich überliefert/Rupert Berger / M: Grüssau

Weitere Strophen siehe GOTTESLOB Nr. 568,3-9.

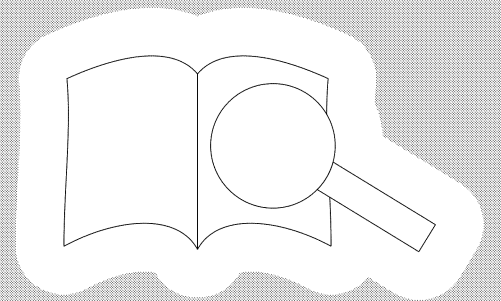
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



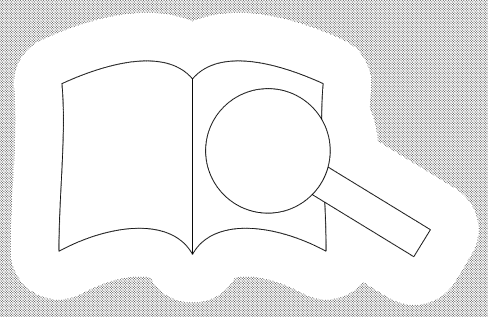
III. GOTTES- DIENSTLICHE FEIERN

DIE FEIER DER SAKRAMENTE	Seite
DIE TAGZEITENLITURGIE	
DIE WORT-GOTTES-FEIER	

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

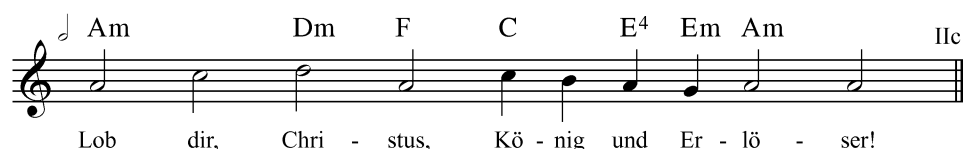


Es kann die Begleitung von Nr. 163 verwendet werden. 582
6

Der Kehrsvers ist abgedruckt unter Nr. 312,7 (fis-Moll). 584
4
ö

Der Ruf ist abgedruckt unter Nr. 643,1. 584
8
ö

Am Dm F C E⁴ Em Am Ilc



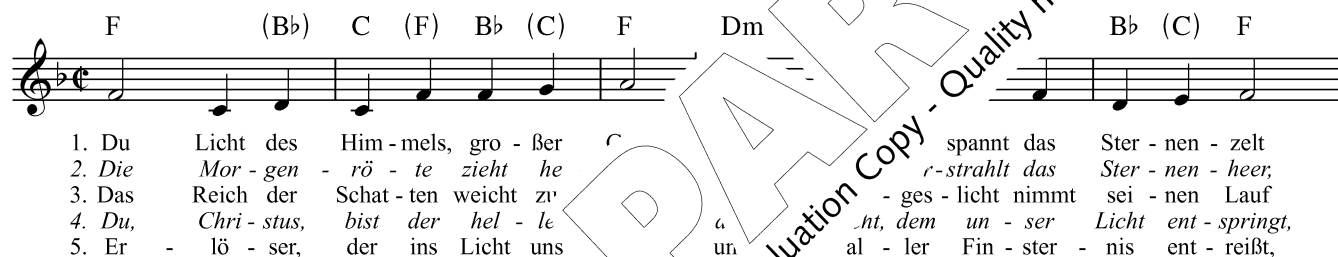
Lob dir, Chri - stus, Kö - nig und Er - lö - ser!

584
9

T: Liturgie / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Die Eröffnung ist zusammen mit Nr. 627,1 a¹ 614
1

F (B^b) C (F) B^b (C) F Dm B^b (C) F



1. Du Licht des Him-mels, gro - ßer spannt das Ster - nen - zelt
2. Die Mor - gen - rö - te zieht he r - strahlt das Ster - nen - heer,
3. Das Reich der Schat - ten weicht z^r - ges - licht nimmt sei - nen Lauf
4. Du, Chri - stus, bist der hel - le ht, dem un - ser Licht ent - springt,
5. Er - lö - ser, der ins Licht uns un al - ler Fin - ster - nis ent - reißt,

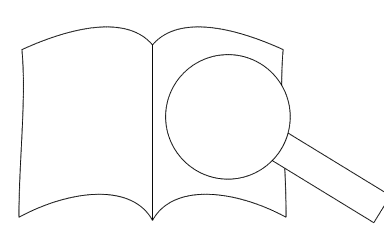
615

C C A Dm⁷ Gm Gm C⁴ 3 F



1. und der Hand, du sen - dest Licht in uns - re Welt.
2. der grau auf, Tau netzt die Er - de se - gens - schwer.
3. und strah - len - stern, weckt Chri - stus uns vom Schla - fe auf.
4. Gott, die macht Kraft to - te Welt zum Le - ben bringt.
5. dich or - gen - lied mit Gott dem Va - ter und dem Geist.

T: nach „Deus ...drich Dörr 1978 / M: nach Johann Leisentrit 1584, Erhard Quack 1941



Capo 3. Bund

Em Am Am H H Em Am⁷ H
Gm Cm Cm D D Gm Cm⁷ D IVg

616
1

Gott, du mein Gott, dich su - che ich, mei - ne See - le dür - stet nach dir.

T: Ps 63,2 / M: Bernhard Blitsch 2008

616 Der Gesang ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.
3+4

616
5

C G F G C VIIg

Al - les, was O - dem hat, lo - be den Herrn!

T: nach Ps 150,6 / M: Godehard Joppich (*1932)

616
8

D D G D A D 1' Wdh.

D 3 A D 1 Wdh.

Eh - re sei dem Vater und dem Hei - li - gen Gei - ste.

M: EGB 1975

Das Begleitmodell kann übertragen werden auf Nr. 654,1.

617
1

D F#m D Em G⁶ Hm/G G D Va

Lich - te al - len, die in Fin - ster - nis sind und im Schat - ten des To - des.

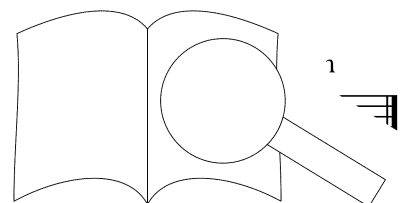
T: Stundengebet 1979

617
4

F F Gm/Eb

... sen - de uns dei - nen Geist. A Herr, sen - de

T: Liturgie / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979



618
2

D Hm D D⁴ 3 D A

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, quo - ni - am - bo - nus.

Em C Em A D Vlfis, Va

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, Al - le - lu - ia.

T: nach Ps 136,1 / M: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Begleitmodell

D A G D

618
3

Der Kanon ist im GOTTESLOB mit Akkordsymb

F F Dm

619
2

K 1. All ihr Werke des Herrn, A prei - set den Herrn. K Ihr Enger - ten Herrn.

T: Josef Seuffert nach dem Lobgesang der drei Jünglinge, Dan 3,51–90 / M: Josef Seuffert (*1900)

Insgesamt 12 Zeilenpaare; siehe GOTTESLOB.

F F C F C⁷ F

619
5+6

K Ký - ri - e, e - lé - i - e - lé - i - son!

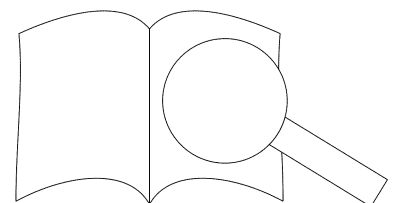
T: Liturgie / M: ostkirchlich, mündlich überliefert

(Em) C G C E⁴ Em D Am

621

- Hört, ei - auf und dringt durch Nacht und Fin - ster - nis: Wacht auf und
- Dies ist Zeit; der Mor - gen kommt, der Tag bricht an: Ein neu - er
- Vom Him - mel ge - sandt, der al - le Sün - de auf sich nimmt. Wir bli - cken
- dass der - kommt, sein Glanz die Welt mit Schre - cken schlägt, er nicht die
- Rei - nigkeit sei Gott dem Va - ter und dem Sohn, dem Gei - ste,

- H E⁴ Em Am D E⁻
- ... und Schlaf - am Him - mel leuch - tet Chri - stus a
 - ... strah - lend auf, vor des - sen Schein das Dun - kel fl
 - ... zu ihm auf und bit - ten ihn um sein Ver - ze
 - ... stra - fend rächt, uns lie - bend viel - mehr bei sich b
 - ... dei uns Bei - stand ist, durch al - le Zeit und E - wig - k



T: nach „Vox clara ecce intonat“, spätestens 10. Jh. / Ü: Abtei Münsterschwarzach / M: Christian Dostal 2007

Capo 2. Bund (G) Em Am Hm C Hm Em Am C D
(A) F#m Hm C#m D C#m F#m Hm D E VIIIa

622
1

Habt Mut, ihr Ver - zag - ten, und fürch - tet euch nicht! Gott selbst wird kom - men und euch er - ret - ten.

T: nach Jes 35,4 / M: Rhabanus Erbacher 2009

(A) (K)

D Hm⁷ Gmaj⁷ A Hm A D Hm⁷ A E A

622
4

Sieh, der Herr kommt in Herr - lich - keit und mit ihm sei - ner Heil - ger er -

D (Em⁷) Hm (G) D G H (D) Em Gm

strah - len wird an je - nem Tag ein gro - ßes Licht.

T: aus der Liturgie des Advents / M: Joseph Schnabel (1767–1831)

Capo 2. Bund Em Am Hm C A Em
F#m Hm C#m D C#m F#m IIa

623
2

Um dei - nes Na - mens wil - len - ke dei - nes Bun - des.

T: nach Jer 14,21 / M: Oliver Sperling 2008

Capo 3. Bund Hm G D Hm Em D A G Hm
Dm Bb Dm Gm F C Bb Dm Ia

623
5

So kehrt euch und glaubt an das E - van - ge - li - um.

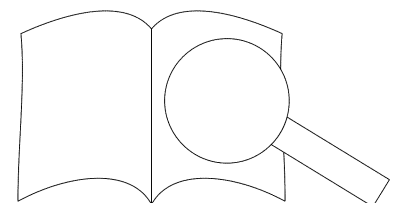
T: nach Mt 1, 1.

Dm C F G Am Dm

623
6

Im Kreuz Je - su Chri - sti fin - den wir Heil.

T: nach „In cruce salus“ / M: Fritz Schieri 1967



D A D G D A A D G A D G A D Va

Die Freu - de an Gott ist un - se - re Kraft, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

624
5

T: nach Neh 8,10 / M: GGB 2010

Capo 2. Bund (G) G Am G C Hm C Am
(A) A Hm A D C#m D Hm

Mein Herz ist voll Freu - de ü - ber den Herrn; er er - nied - rigt und

T: 1 Sam 2,1,7 / M: Godehard Joppich 2009

Begleitmodell

F#m D Hm E F#m F E

625
3

M: Godehard Joppich 2009

(A) A C#m F#m VIIIa

Mein Herz ist - ber den Herrn.

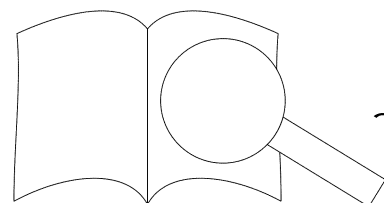
625
4

F#m F#m E F#m E

T: 1 Sam 2,1,7 / M: Godehard Joppich 2009

Hm F#m D A Hm A Hm

D e, der Ruhm Je - ru - sa - lems, du bist Is - ra - els Freu - de, ei - ne Kro - ne



25

T: nach Jdt 15,9 / M: Rhabanus Erbacher 2009

614
1

G Em C Am D G

V Herr, öff - ne mei - ne Lip - pen, A damit mein Mund dein Lob ver - kün - de.

T: Ps 51,17 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Es folgt „Ehre sei dem Vater ...“, wie Nr. 627,1.

627
1

G Em C Am D G

V O Gott, komm mir zu Hil - fe. A Herr, ei - le mir zu hel - fen.

C G Em

A Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist. v

C G C D

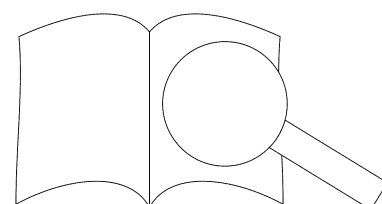
al - le - zeit und in E - wig - keit. A - ja.

T: Liturgie nach Ps 70,2 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

in der Österlichen Bußzeit.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



D G E Am (D7) G C (D) A7 D (A) D

628

1. O Gott, dein Wil - le schuf die Welt und ord - net der Ge - stir - ne Bahn, um -
 2. Als Dank für den voll - brach - ten Tag, den dei - ne Gü - te uns ge - schenkt, nimm
 3. Dir schließt sich uns - re See - le auf, voll Freu - de preist dich un - ser Mund, in
 4. Wenn uns die Son - ne un - ter - geht und Fin - ster - nis den Tag be - schließt, kennt
 5. Den Sohn und Va - ter bit - ten wir und auch den Geist, der bei - de eint: Du

G E Am (D7) G C (D) G (A) G D G

1. gibt den Tag mit hel - lem Licht, ge - währt zur Ru - he uns die Nacht.
 2. an des Wor - tes heil - gen Dienst, den Lob - ge - sang zu dei - nem Ruhm.
 3. Ehr - furcht dient dir un - ser Geist, in Lie - be sucht dich un - ser Herz
 4. un - ser Glau - be kei - ne Nacht: Im Dun - kel strahlt sein Licht uns
 5. star - ker Gott, Drei - fal - tig - keit, be - hü - te, die auf dich ver -

T: nach Ambrosius von Mailand († 397), „Deus creator omnium“ / Ü: Friedrich Dörr 1978 / M: nach Robert Schumann 1839

Capo 3. Bund D D C G D
F F Eb Bb F

Du führst mich hi - naus ins Wei - te, du machst in - hell.

629
1

T: nach Ps 18,20.29 / M: Gerhard Kronberg (1913–2001)

Capo 3. Bund D G D/A (A) F# H (Em) A D
F Bb F/C (C) A D (Gm) C F VIa

Ich ge - he mei - ne Weg am Lan - de der Le - ben - den.

629
3

T: nach Ps 116,9 / M: Heinrich Rohr (1902–)

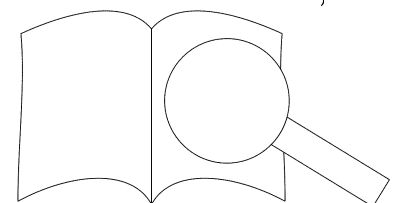
1/2 Ton nach D G C D Hm7 G6 D VIffis

Chri - stus Kö - nig, Chri - stus Herr in E - wig - keit.

629
5

T: Beat Reiser „Laudes festiva“ 1940

Übersetzung: Übersetzung (Nr. 629,6) siehe Klavierbuch.



630
1

d/d. D F#m E⁴ 3 F#m A G D Va

Kv Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Josef Seuffert (*1926) nach verschiedenen Vorlagen

630
2

(F#m) Gmaj7 D Hm⁷ A D Gmaj7 F#m

K Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei un - serm Gott. A Hal - le - lu - ja.

Hm⁷ E A E⁴ 3 F#m A G D F#m 7aj7

K Seine Urteile sind wahr und ge - recht. A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

D F#m Gmaj7 F# Hm Gmaj7

all sei - ne Knech - te und alle, die ihn fürchten, Klei - ne und Gro - ße. A P... worden ist der Herr,

D A G E A +m D Gmaj7

un - ser Gott, der Herrscher über die gan - ze Sch... lu - ja. K Wir wollen uns freu - en

F#m Hm E⁴ F#m A

und ju - beln und ihm Eh - ren. A Hal - le - lu - ja. K Denn gekommen ist die

D A A E⁴ 3 F#m A G D

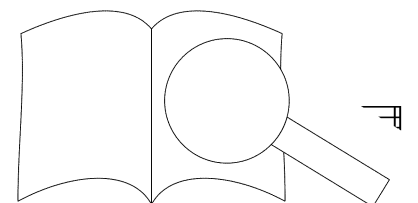
Hoch - zeit n... Frau hat sich be - reit ge - macht. A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

G Hm A D Gmaj7 F#m Hm⁷

und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste, A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Anfang, so auch

A D A Hm A E⁴ 3

jetzt und allezeit und in E - wig - keit. A - men. A Hal - le - lu - ja



T: nach Offb 19,1.2.5-7 / M: GGB 2008

F 1 F 1' B \flat F F 2 C F 1' Wdh.

630
4

F 3 C C C F 1 Wdh.

Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

M: nach einem gregorianischen Modell

Das Begleitmodell kann übertragen werden auf Nr. 652,1 und auf Nr. 665,1.

[G] Dm Dm Em A C F Em Am (Dm) G

1. Singt, - ihr Chri - sten, singt dem Herrn: } Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
2. Auf, wer - de licht, Je - ru - sa - lem! }

31
1+2
ö

T und M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch.

(Dm) C Dm C IXa

Der Herr hat Gro - ßes an uns me sei ge - prie - sen.

631
3

T: nach Ps 126,3 und Ps 113,2 / M: Franz Karl Praßl

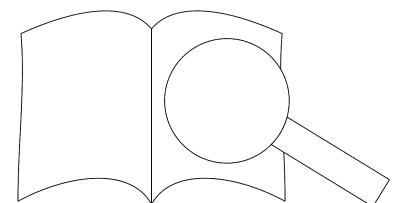
d./d Gm Dm Gm

Er - hö u t, r - hö - re uns!

A 632
1

T: Liturgie

at e.V., Mainz



633 $\frac{3}{4}$ Em Em G (D) G A D G/H C Em IIg
 5
 Frie - den ver - kün - det der Herr sei - nem Volk. Sein Heil ist na - he.

T: nach Ps 85,9.10 / M: Peter Planyavsky 2009

Begleitmodell

633 Em Em D D Em IIg
 7

633 Der Gesang ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.
 8+9

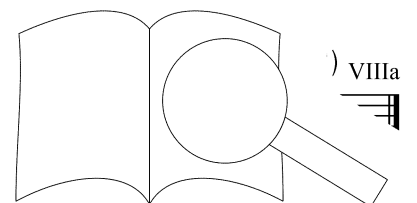
634 Der Kanon ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen.
 2

634 Capo 2. Bund G Em C Am⁷ Em C
 A F#m D Hm⁷ F#m D
 3
 Rich - tet euch auf und er - hebt eu - er Haupt i. re Er - lö - sung.
 T: nach Lk 21,28 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

634 F#m F#m VIIIa
 6
 Komm, Herr Je - sus, r a - tha.
 T: Liturgie / M: Antiphonale zum Stunder

635 $\frac{3}{4}$ D n D G (Em) A Va
 3+4
 3. Hei t. er Hei - land ge - bo - ren, } Chri - stus, der Herr.
 4. Hei ein Licht ü - ber uns: _____ }
 T: 2,11 (Kv 2) / M: Josef Seuffert (*1926)

635 Dmaj7 A (A) D F#m E C#m E E VIIIa
 6+7
 . Der Him - mel freu - e sich, die Er - de froh - lo - cke, 6. denn der Herr ist ur
 7. denn der Herr ist ur
 T: nach Ps 96,11 / M: GGB 2009



(A) A D C#m Hm E A

Das Licht leuch - tet in der Fin - ster - nis.

636
1

T: Joh 1,5 / M: Alan Wilson 2008

Der Gesang ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen. 636
2

1 Ton nach unten transponiert

F (F) F F Bb F F F

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

F C F Dm Bb

Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li

M: nach einem gregorianischen Modell

Das Begleitmodell kann übertragen werden auf Nr. 644,1, auf Nr. 644,2

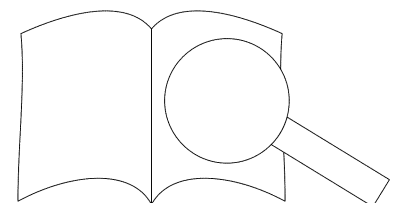
D A G

Eh - re sei Gott d' he und Frie - de auf

Em Hm E4 A VIIa

Er - der .er Gna - de, Hal - le - lu - ja.

T: nach Lk 2,14 / M: C



638

Em Em Em H C H⁴ 3 Em D G D G Am G (Em) Am H Em

1. Nun ist sie da, die rech - te Zeit, die Got - tes Huld uns wie - der schenkt, nun
 2. Jetzt soll sich un - ser gan - zes Herz durch Fa - sten und Ge - bet er - neun, und
 3. Lass uns, o Herr, mit Geist und Leib das Werk der Bu - ße freu - dig tun, dass
 4. Dir, höch - ster Gott, Drei - fal - tig - keit, lob - sin - ge al - les, was da lebt. Lass

D G C (G) D G D G H Em Am Am Em H⁴ 3 Em

1. ist er da, der Tag des Heils, er - füllt von Chri - sti hel - lem Licht.
 2. durch Ent - sa - gung wer - de stark, was mü - de ist und schwach und krank.
 3. wir den Ü - ber - gang be - stehn zum Pas - cha, das kein En - de kennt.
 4. uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich frei - sen durch ein neu - es Lied.

T: nach „Nunc tempus acceptabile“, spätestens 10. Jh. / Ü: Maria Luise Thurmair, Stundenbuch 1978 /
 M: bei Louis Pinck 1928, Kirchenlied 1938

639

Am Em Am E Am G

1 Er - bar - me dich mei - ner, o Gott, er - bar - ner.

T: nach Ps 51,3 / M: Heino Schubert (*1928)

639

Capo 2. Bund (Em) Am⁷ Em (F#m) Hm⁷ F#m Em F#m IIa

3 Beim Herrn ist Barm - her - zig - ke . . . lö - sung in Fül - le.

T: nach Ps 130,7 / M: GGB 2010

639 Die Gesänge sind im GOTTES- und Symbolsymbolen versehen.

640 Das Begleitmodell: Nr. 616,8.

640

Capo 2. Bund Hr C Em Am D Em Em H F#m Hm E F#m F#m C#

2 at Gott die Welt ge - liebt, dass er sei - nen Sohn für uns hin - gab.

C G C D Hr
D A D E C#

[A] Wer an ihn glaubt, hat das e - wi

T: nach Joh 3,16 / M: GGB 2010

A D F#m D A

641
2

V Im Namen unseres Herrn Jesus Chri - stus: Licht und Frie - den. A Dank sei Gott.

T und M: Liturgie

Capo 3. Bund

D G C D C H Em C D G A D D
F Bb Eb F Eb D Gm Eb F Bb C F F

642
(1-4)

1. Zum Mahl des Lam - mes schrei - ten wir mit wei - ßen Klei - dern an - ge - tan,
2. Am Kreu - ze gab er sei - nen Leib für al - le Welt zum Op - fer hin;
3. Am Pas - cha - a - bend weist das Blut den Wür - ge - en - gel von der Tür
4. Chri - stus ist un - ser O - ster - lamm, das uns zum Heil ge - schlach - tet wa

G D G G C G D H Em Am G G A7
Bb F Bb Bb Eb Bb F D Gm Cm Bb Bb C

642
(1-4)

1. stus, dem Sie - ger, sin - gen wir, der uns durchs Ro - ge
2. wer von sei - nem Blu - te trinkt, wird eins mit ihm
3. sind be - freit aus har - ter Fron und von der Kne
4. reicht uns sei - nen heil - gen Leib als Brot, das ...

D G C D C H Em C A D D
F Bb Eb F Eb D Gm C F F

642
(5-7)

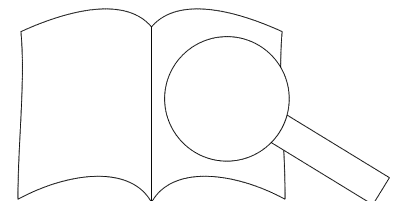
5. Lamm Got - tes, wah - res Op - fer - l
6. Er - stan - den ist der Herr vom
7. Dem Herrn sei Preis und Herr - lich

G D G G C Am G G A7 D G
Bb F Bb Bb Cm Cm Bb Bb C7 F Bb

642
(5-7)

5. Ker - ker hast
6. fes - selt
7. Va - ter

T: nach „Ad ...“; M: nach Hamburg 1690



643

1
ö

F Dm (D⁴) F Am Gm C IXa

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: gregorianisch

643

3

F Am Dm Gm Gm Am Dm Dm B^b Am Gm Gm/B^b F VIa

Ju - belt dem Herrn, al - le Lan - de, Hal - le - lu - ja, preist un

T: nach Ps 47,2/Ps 66,2 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

643 Der Ruf ist abgedruckt unter Nr. 175,2.

5
ö

644 Das Begleitmodell ist abgedruckt unter Nr

1-2

644

3

D G C Hm A. i Em Hm C Am D VIIa

Auf - er - stan - den He - ru - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie / M: Heinrich Ro^b

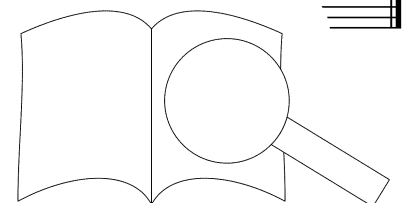
64

Ci.

Em D Am (G) Am E(m) IVa

ges - tern, Chri - stus heu - te, Chri - stu

„Laudes Hincmari“, 8./9. Jh. (EGB 1975)



C D C A Em G C F Dm G G Vg

Al - le wur - den er - füllt mit Hei - li - gem Geist und kün - de - ten Got - tes gro - ße Ta - ten.

645
5

T: nach Apg 2,4.11 / M: Willibald Bezler 2009

(A) (K)

(G) Em Am D Em G Cmaj7 D Am G

Den Geist sei - nes Soh - nes hat Gott in un - ser Herz ge - sandt. Hr - lu - ja.

646
2

T: nach Gal 4,6 / M: Benediktinisches Antiphonale 1996/Rhabanus Erbacher (*1937)

(Am) Em Hm Em (D) (Em) D G (Em)

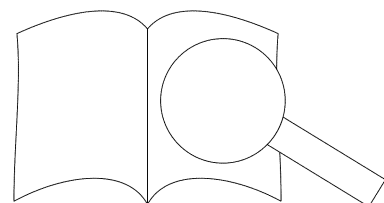
648

1. Du gro - ße Her - rin, schön - ste
 2. Was E - va einst ver -
 3. Du Pfor - te für der
 4. Herr Je - sus, dir
- ber Ster - nen steht dein Thron! Du
 tu im Soh - ne reich zu - rück. Der
 neu - en Lich - tes hel - les Tor, in
 den die Jung - frau uns ge - bar, Lob

D Em (Hm) Em (D) G G C6 D Em

1. trugst den
 2. Him - mel
 3. dir
 4. auch
- en schuf, und nähr - test ihn an dei - ner Brust.
 in dir; zur Heim - kehr steht der Weg - uns frei.
 le Welt das Le - ben, das du ihr - ge - schenkt.
 dem Geist durch al - le Zeit und E - wig - keit.

T: ...ei Münsterschwarzach / M: nach Paschasius Reinigius, 1586



649 ¹ Sei ge-grüßt, Ma - ri - a, voll der Gna - de. Der Herr ist mit dir. A

T: nach Lk 1,28 / M: EGB-Kommission 1975

Chords: D C D Em C G D C H⁴ Hm A IIg

649 ⁴ Sie - he, ich bin die Magd des Herrn, mir ge - sche - he nach dei - nem Wort. A

T: nach Lk 1,38 / M: Willibald Bezler 2009

Capo 2. Bund
Chords: Em Am Dm⁷ C B^b Am G C A Dm G
F#m Hm Em⁷ D C Hm A D H Em A Va, VIIa

649 ⁵ Mein Herz ist be - reit, o Gott, ich will dir sin - ger A

T: Ps 57,8 / M: Johannes Lenius 2009

Chords: (A) D Em A Hm A D C

649 ⁷ Ge - be - ne - deit bist du un - ter den Frau - en; o dei - nt dei - nes Lei - bes. A

T: nach Lk 1,42 / M: Josef Bogensberger 2009

Chords: Hm D Hm C D G A₁ D VIIa

649 ⁸ A

M: GGB 2009

Begleitmodell
Chords: D D Am Hm D (G) D

650 ¹ Das Begleitmodell : Original evtl. gemindert • Nr. 616,8. A (K)

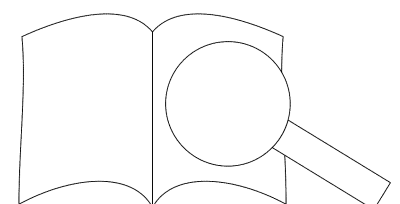
650 ² ju - belt ü - ber Gott, mei - nen Herrn, mei - nen Ret - ter. A (K)

M: GGB 2009

Chords: Hm D A A D F#m IIa

650 ³ Mei - ne See - le, prei - se den Herrn.

Chords: (D) Cmaj7 D/H Em (E) Dmaj7 E/C# F#m



T: nach Ps 104,1 / M: Hans Zihlmann 1966

E Am G C Am (E) Am D⁷ G

Kv Ich such - te den Herrn, und er hat mich er - hört,

651
3

C Am Dm G C (Dm) E IVa

all mei - nen Äng - sten hat er mich ent - ris - sen.

T: nach Ps 34,5 / M: Andreas Boltz 2009

Capo 2. Bund Em Am Fmaj⁷ Dm G Em Am B^b C
F#m Hm Gmaj⁷ Em A F#m Hm C

Freut euch: Wir sind Got - tes Volk, er - wählt durch sei - ne

651
1

T: nach Ps 100,3 / M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Capo 2. Bund C Am D Em C Er^r Va
D Hm E F#m D F D

Se - lig, die bei dir woh - nen, Herr, die die i - le Zeit.

651
7

T: nach Ps 84,5 / M: Josef Seuffert (*1926)

Begleitmodell

D Hm G G A D

651
8

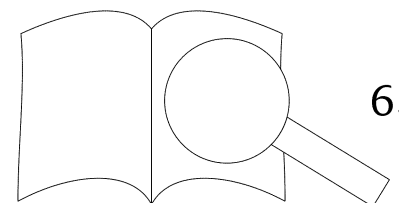
M: GGB 2009

Das Begleitmodell ist abgedruckt unter Nr. 630,4. 652
1

G Am F (G) C Am G

n das Licht der Welt; wer mir nach - folgt, hat das

T: nach Joh 8,12 / M: GGB 2009



652
2

653 ₅ *d/d.* D Cmaj7 Am7 D D Am Em D VIIa
 Der Herr der Scha - ren steht uns bei, der Gott Ja - kobs ist uns - re Burg.

T: nach Ps 46,12 / M: Josef Bogensberger 2009

653 ₇ F C7 Dm Bb C C F C Gm/Bb F
 Wür - dig ist das Lamm, Macht zu emp - fan - gen, Herr - lich - keit und Eh - re.

T: nach Offb 4,11 / M: Frederik Punsmann 2009

Verse (mit Akkordbezeichnungen) siehe unter Nr. 653,8 im GOTTESLOB.

653 ₈ Der Gesang ist im GOTTESLOB mit Akkordsymbolen versehen

654 ₁ Das Begleitmodell ist abgedruckt unter Nr. 616,8.

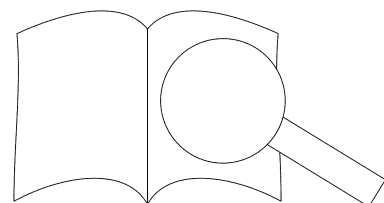
654 ₂ D Hm Am D C G A .1 Hm Am D VIIa
 Freut euch mit Je - ru - sa - lem, der hei - li - ge .st. lie - ben, sol - len ju - beln.

T: nach Jes 66,10 / M: Hans Leitner 2009

656 *d.* Dm A Dm
 1. Tod und wal - tet in al - lem, steht ü - ber
 2. Du hast al - les ge - ru - fen. Herr; dei - ne
 3. Schen - 'e auch die Voll - en - dung. Nicht in die
 4. Herr; ne blei - ben uns dun - kel. Doch sin - gen

F A A7 Dm
 Pflanz - en und Tie - ren, Stern - '
 neigt sich zum To - de: Ho -
 fal - le die Viel - falt ir
 Lc re wir dir; dem drei - ei - nen, e

lein 1978 / M: Franz Forsthuber (*1943)



d./d. (E) Am A⁷ Dm Am G C Am Am E⁴ Em Am IVa

Vor dir ist auch die Fins-ter-nis nicht fins-ter, die Nacht, sie leuch-tet wie der Tag.

657
1

T: nach Ps 139,12 / M: Karl-Bernhardin Kropf 2009

Capo 2. Bund Hm Am Em Am⁷ D (Hm) C Em
d./d. C#m Hm F#m Hm⁷ E (C#m) D F#

Dein Er-bar-men, o Herr, will ich in E-wig-keit

T: nach Ps 89,2 / M: Johannes Aengenvoort (1917–1979)

Capo 3. Bund C Am Dm Em Dm m F C
 Eb Cm Fm Gm F# r#m Ab Eb VIg

Chri-stus war für uns ge-hor... zum Tod am Kreu-ze.

657
5

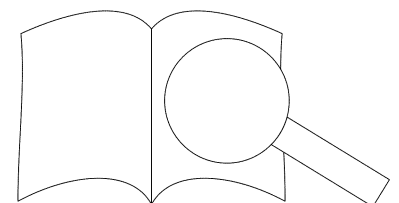
T: nach Phil 2,8 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Dm m C F C Dm A Dm

- as Do-mi-ni in ae-ter-num

657
6

(1923–1994), Gesang aus Taizé



658
1

D F#m Em⁷ 6 D G/H Em G F#⁴ 3

In ma - nus tu - as, Pa - ter, com - men - do spi - ri - tum me - um, in

Hm Hm/D Em F# Hm A/C# D G/H Gmaj⁷ A⁴ 3 D

ma - nus tu - as, Pa - ter, com - men - do spi - ri - tum me - um.

T: nach Lk 23,46 / M: Gesang aus Taizé

658
4

G Em Am Hm (G) C (Hm) Am

K Christus, von den Toten er - stan - den: A Wir bit - ten dich, er -

T: Liturgie / M: gregorianisch

659
1

Der Ruf ist abgedruckt unter Nr. 641,2.

660

Dm C Bb

1. Heiteres Licht vom herrlichen ... chen, heiligen, seligen himmlischen Va - ters:
2. Siehe, wir kommen beim Sinken der ... reundliche Licht des A - bends,
3. Würdig bist du, dass wir dich ... fei ... eiten mit heiligen Lie - dern,

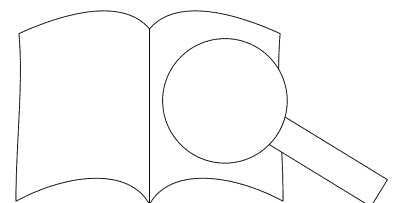
G Dm⁷ Dm Am

1. Jesus ... as. Dich verherrlichen al - le Ge - schöp - fe.
2. singen in *Hymno.* ... ter; singen dem Sohn und dem Hei - li - gen Gei - ste.
3. Christus ... - bens, dich lobpreise die gan - ze Er - de.

C Am D(m)

... - men, a - men.

ch „P...“, Mitte 2. Jh. / Ü: Maria Luise Thurmair, Stundenbuch 1978 / M: GGB 2009



D A F#m E A C#m F#m IIa

Wie Weih - rauch stei - ge mein Ge - bet vor dir auf, Herr, du mein Gott.

661
2

T: nach Ps 141,2 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

A

Capo 3. Bund

Em Gm 1

Hm Dm 1'

Em Gm 2

Em Gm 1'

Em Gm 3

Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - ger

M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Das Begleitmodell kann übertragen werden auf Nr. 307,7.

Capo 3. Bund

Hm Dm

Am⁷ Cm⁷

E

Bb

C Eb

Em Gm

1. Be - vor des Ta Herr der Welt, hör dies Ge - bet: Be - hü - te
2. Hüllt Schlaf die lass uns in dir ge - bor - gen sein und mach am
3. Dank dir, o der ü - ber uns voll Gü - te wacht und mit dem

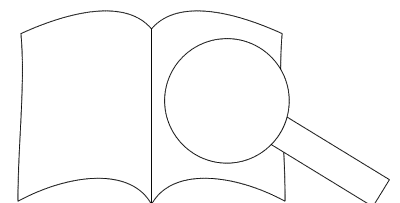
663
ö

D C D Em⁷ Am D

F Eb F Gm⁷ Cm F

1. durch dei - ne gro - ße Güt und Macht.
zum Lo - be dei - ner Herr - lich - keit.
des Le - bens Fül - le uns ver - heiß

M: luciferum 5.-6. Jh., 2. Str. „Christe, precamur, adnue“ 6. Jh. / Ü: Friedrich Dörr 1969 /



664
1

E A D D E VIIIa

Sei mir gnä - dig, Herr, und hö - re auf mein Fle - hen.

T: nach Ps 4,2 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

664
3

Capo
2. Bund (Em) Em Am C D
(F#m) F#m Hm D E VIIIa

Zu nächt - li - cher Stun - de prei - set den Herrn.

T: nach Ps 134,1 / M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

664
5

D Em⁷ D/F# A D Em A

Er be - fiehlt sei - nen En - geln, dich zu be - hü - ten auf a'

T: Ps 91,11 / M: Reiner Schuhenn 2004

665
1 Das Begleitmodell ist abgedruckt unter Nr

665
2

D A F#m C#m Hm A D E

Kv (K) Sei un - ser Heil, o Herr, d chen, (A) be - hü - te uns, da wir schla - fen,

E E F# H⁴ C#m F#m C#m IIIa

auf dass mit Chri - stus und ru - hen in Frie - den.

T: Stundenbuc'

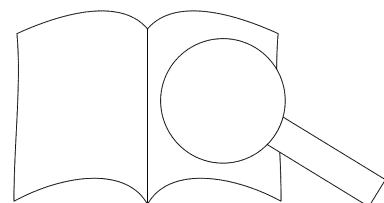
6/8

Em/D D G D
F Gm/F F Bb F

mit sei Preis und Dank und Eh - re!

T: Liturgie / M und S: Franz Forsthuber (*1943)

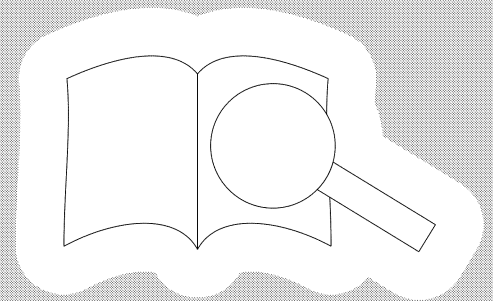
Der Akkord in [] entspricht dem Klavierbuch.



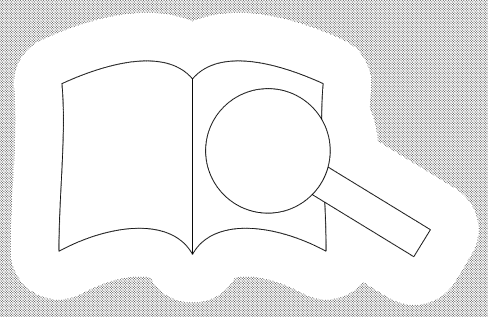
Register und Rechte

	Seite
ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER GESÄNGE	235
RECHTEVERZEICHNIS	245

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

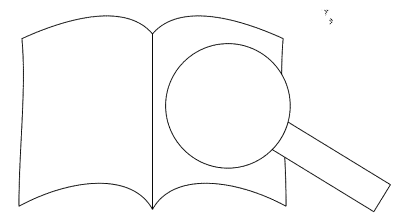


Alphabetisches Verzeichnis der Gesänge

G	Gesang	Lit	Litanei
GL	im Gotteslob mit Akkorden	m	mehrsprachig
gre	gregorianisch	ö	ökumenische Fassung
Kan	Kanon	(ö)	gering abweichende ökumenische Fassung
KL	Kyrie-Litanei	Ps	Psalm
Kv	Kehrsvers / Antiphon	Res	Responsorium
L	Lied	R	Ruf

- 436 ö **Ach** bleib mit deiner Gnade (L) → Nr. 507
- 242 ö **Adeste fideles** (L)
- 619,2 **All** ihr Werke des Herrn (G zu Dan 3,57)
- 397 **All** meine Quellen entspringen in dir (Kan, Lonquich) → GL
- 426 **All** meine Quellen entspringen in dir (Kv, Heiß)
- 526 **Alle** Tage sing und sage (L)
- 645,5 **Alle** wurden erfüllt mit Heiligem Geist (Kv zu Ps 147)
- 170 ö **Allein** Gott in der Höh sei Ehr (L)
- 65,3 ö **Alleluia** (6. Ton, gre, Ps 117) → Nr. 175,2
- 87 **Aller** Augen warten auf dich (Kv)
- 455 ö **Alles** meinem Gott zu Ehren (L)
- 619,1 **Alles**, was Odem hat (Kan zu Dan 3,57 ff, Rothenberg) → GL
- 616,5 **Alles**, was Odem hat, lobe den Herrn (Kv zu Ps 150, Joppich)
- 246 ö **Als** ich bei meinen Schafen wacht (L)
- 281 **Also** sprach beim Abendmahle (L)
- 201,3 **Amen** (Kan, mündl. überliefert) → GL
- 201,2 **Amen** (Kv, Haugen)
- 178,1 **Amen**, ... wir glauben (Kv) → GL
- 346 **Atme** in uns, Heiliger Geist (L)
- 141 **Auf**, lasst uns jubeln dem Herrn (Kv)
- 631,2 ö **Auf**, werde licht, Jerusalem
- 644,3 **Auferstanden** ist der Herr
- 511 **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 283 ö **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 312,5 **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 86 (ö) **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 277 (ö) **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 85 ö **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- 537 **Aus** der Tiefe rufe mich, Gott
- ... nicht das Haus (Kv zu Ps 127)
- ... deine Wege (L)
- ... mich, Gott, behüte mich (Kv zu Ps 16)
- ... autsam leise nimmst du fort (L)
- 639,5 ö **Beim** Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung (Kv zu Ps 130)

- 518 ö **Beim** Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung (Kv)
- 282 ö **Beim** letzten Abendmahle (L)
- 266 **Bekehre** uns, vergib die Sünde (G)
- 639,5 **Bekehre** uns, vergib die Sünde (Kv, 55,6 ff) → GL
- 226 **Bereitet** den Weg des Herrn
- 663 ö **Bevor** des Tages Licht v
- 453 ö **Bewahre** uns, Gott
- 40,1 **Bis** in den Him
- (Kv zu Ps 36)
- 94 **Bleib** bei
- 325 **Bleib** bei
- 286 ö **Bl**
- 378
- ... fuh
- ... (L)
- ... Gottes (Braunschweig 1528)
- ... amm Gottes (Graz 1602)
- ... Mutter stand mit Schmerzen (L)
- ... as, der ist mein Leben (L)
- ... ristus, du bist der helle Tag (L)
- Christus, du Herrscher (L)
- Christus, du Licht vom wahren Licht (L)
- [Christus, du Sohn des lebendigen Gottes] (Res zu Laudes) = *Begleitmodell*
- 181,2 (ö) **Christus**, erhöre uns ... erhöre uns (Fürbittruf)
- 644,6 **Christus** gestern, Christus heute (Kv)
- 333 (ö) **Christus** ist erstanden. Halleluja (Kv)
- 644,1+2 [Christus ist erstanden, Halleluja] (Res) → *Begleitmodell* Nr. 636,4
- 636,4 [Christus ist geboren, Halleluja] (Res) = *Begleitmodell*
- 629,5 **Christus** Sieger, Christus König (Kv zu Phil 2,6 ff)
- 658,4 **Christus**, von den Tr
- 657,5 **Christus** war f
- AzS)
- 287 **Christus** war Wilson)
- 618,2 **Confitemini**
- (Kv, Taizé)
- 177,1 **Credo** in unu
- 180,1 **Credo** in unum



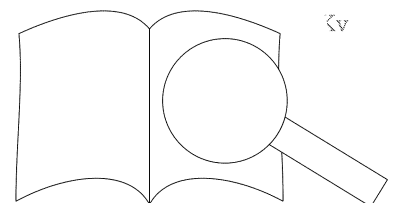
PROBEE-PARTIEMUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

88,2 **D**ank dir, Vater, für die Gaben (Kan) → GL
 484 ö Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben (L)
 406 ö Danket, danket dem Herrn, denn er ist so
 freundlich (Kan) → GL
 444 Danket dem Herrn, denn ewig währt seine
 Liebe (Kv)
 404 (ö) Danket dem Herrn, er hat uns erhöht (Kv)
 402 ö Danket Gott, denn er ist gut (L)
 633,8 Dankt dem Vater mit Freude (Kv zu
 Kol 1,12 ff) → GL
 498 Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ (L)
 630,2 Das Heil und die Herrlichkeit (G zu Offb 19)
 329 Das ist der Tag, den Gott gemacht (L)
 465 Das Jahr steht auf der Höhe (L)
 636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis (Kv zu
 Joh 1,1 ff)
 210 Das Weizenkorn muss sterben (L)
 255 Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns
 (Kv)
 389 Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel,
 o Herr (L)
 657,3 Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit
 preisen (Kv zu Ps 103)
 381 ö Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (L)
 232 Dein Reich komme, ja dein Reich komme!
 Maranatha (Kv) → GL
 630,4 [Dein Wort ist Licht und Wahrheit] (Res)
 = Begleitmodell
 201,1 Deinen Tod, o Herr (R, Janssens) → GL
 312,4 ö Dem Herrn will ich singen (Kv, Rohr)
 624,2 ö Dem Herrn will ich singen (Kv zu Ex 15,1 ff)
 → Nr. 312,4
 540 Den Engel lasst uns preisen (L)
 646,2 Den Geist seines Sohnes hat Gott (Kv)
 395 ö Den Herren will ich loben (L)
 257 Der du die Zeit in Händen hast (L)
 469 Der Erde Schöpfer und Herr (L)
 347 Der Geist des Herrn
 646,1 [Der Geist des He
 (Res) → Begle
 67,1 Der Herr br
 Ps 121)
 653,5 Der Herr
 432
 631,3
 an uns getan, sein Name
 an uns getan, sein Name
 Nr. 631,3
 anablen (Kv zu Ps 146)
 vergibt die Schuld (Kv)
 Herr wird dich mit seiner Güte segnen (L)
 Himmel freue sich... Herr ist uns
 erschienen (Kv zu Ps 96)
 Der Himmel freue sich... Herr ist uns geboren
 (Kv zu Ps 96)
 164 Der in seinem Wort uns hält (KL)

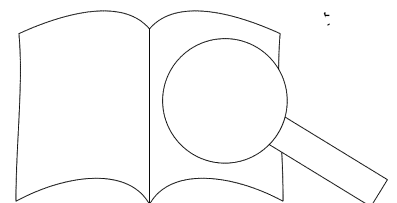
236

299 Der König siegt, sein Banner glänzt (L)
 100 ö Der Lärm verebbt (L)
 93 ö Der Mond ist aufgegangen (L)
 661,5 [Der Name des Herrn sei gepriesen vom
 Aufgang] (Res zu Abendlob) = Begleitmodell
 616,3 Der Name des Herrn sei gepriesen von nun
 an (Kv zu Dan 3,52 ff) → GL
 624,5 Die Freude an Gott ist unsere Kraft, Halleluja
 (Kv)
 332 ö Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (L)
 447,2 Die Gott suchen (Kan)
 412 Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich
 (Kan) → GL
 488 Die ihr auf Christus getauft seid (Kv)
 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf
 (Kv zu Ps 115)
 482 ö Die Kirche steht gegründet
 83 Die Nacht ist vergange
 220 ö Die Nacht ist vorge
 214 Dies Brot ist m
 Welt (Kv)
 103 Dieser T
 167 Dir
 670,8
 183
 264,2 da
 er zu erleuchten
 Du
 ,erusalem (Kv)
 du bist Leben (Kv)
 ich hinaus ins Weite (Kv zu
 große Herrin, schönste Frau (L)
 hast mein Klagen in Tänzen verwandelt
 (Kv, Falk)
 Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt
 (Kv, Hönerlage)
 185 Du hast, o Herr, dein Leben (L)
 652,1 [Du hast uns erlöst mit deinem Blut]
 (Res) → Begleitmodell Nr. 630,4
 547 Du, Herr, hast sie für dich erwählt (L)
 254 Du Kind, zu dieser heiligen Zeit (L)
 96 Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (L)
 615 Du Licht des Himmels, großer Gott (L)
 95 Du Licht vom Lichte (Kv)
 146 Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch (L)
 161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld (KL)
 182 Du sei bei uns in unsrer Mitte (Kv)
 269 Du Sonne der Gerechtigkeit (L)
 209 Du teilst
 639,7 Durch
 zu 1 Pet
 413 **E**hre, I
 168,2 Ehre G
 166 Ehre se
 131 Ehre sei
 636,5 Ehre sei Gott in der Höhe (Kv)



- 451 ö Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen (L)
- 349 ö Komm, o Tröster, Heilger Geist (L)
- 351 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (L)
- 140 ö Kommt herbei, singt dem Herrn (L)
- 39,1 Kostet, kostet und seht: Gut ist der Herr (Kv zu Ps 34) → GL Nr. 212
- 270 ö Kreuz, auf das ich schaue (L)
- 221 Kündet allen in der Not (L)
- 619,5+6 Kýrie (ostkirchlich)
- 155 ö Kýrie (Ukraine)
- 133 **Lamm Gottes** (G, H. Schubert)
- 205 Lamm Gottes (G, Kieffer)
- 206 Lamm Gottes (G, Schindler)
- 446 ö Lass uns in deinem Namen, Herr (L)
- 181,1 ö Lasset zum Herrn uns beten (Fürbittruf)
- 533 (ö) Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja (L)
- 489 ö Lasst uns loben, freudig loben (L)
- 394 Laudate Dominum, laudate Dominum (Kv, Taizé)
- 386 ö Laudate omnes gentes, laudate Dominum (Kv, Taizé)
- 617,1 Licht aus der Höhe, leuchte allen (Kv)
- 159 Licht, das uns erschien (KL)
- 149 (ö) Liebster Jesu, wir sind hier (L)
- 176,5 Lob dir, Christus, König und Erlöser (Kv, Amtmann)
- 584,9 Lob dir, Christus, König und Erlöser (Kv, Rohr)
- 392 ö Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (L)
- 81 (ö) Lobet den Herren alle, die ihn ehren (L)
- 401 Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue
- 408 ö Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn → GL
- 258 ö Lobpreiset all zu dieser Zeit (L)
- 396 ö Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen.
- 247 (ö) Lobt Gott, ihr Christen all
- 219 **Mache dich auf**
- 218 ö Macht hoch die
- 360 Macht we
- 390 Magnificat → GL
- 472 M
- 522
- 534
- 5
- zeit mein Sinn (L)
- nwald ging (L)
- sres Herrn (L)
- dich grüße, o Maria hilf (L)
- zes Herz erhebet dich (L)
- Geist jubelt über Gott (Kv)
- ein Herz ist bereit, o Gott (Kv zu Ps 57)
- 625 Mein Herz ist voll Freude über den Herrn (Kv zu 1 Sam 2,1 ff)
- 625,3 [Mein Herz ist voll Freude über den Herrn] (G zu 1 Sam 2,1 ff) = Begleitmodell

- 421 Mein Hirt ist Gott der Herr (L)
- 361 ö Mein schönste Zier und Kleinod bist (L)
- 437 ö Meine engen Grenzen (L)
- 365 ö Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke (Kv, Taizé)
- 420 Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott (Kv)
- 57,1 Meine Seele, preise den Herrn (Kv zu Ps 103) → Nr. 650,3
- 650,3 Meine Seele, preise den Herrn (Kv)
- 245 Menschen, die ihr wart verloren (L)
- 461 (ö) Mir nach, spricht Christus, unser Held (L)
- 657,6 Misericordias Domini (Kv zu Jes 38,10 ff, Taizé)
- 162 ö Mit lauter Stimme (KL) → GL
- 503 (ö) Mitten wir im Leben sind (L)
- 84 (ö) Morgenglanz der Ewigkeit
- 372 ö Morgenstern der finster
- 568 Mutter Gottes, wir r
- Grüssauer Marien
- 502 ö Näher, m
- 434 ö Noch
- 348 (ö) Nr
- 403 (ö)
- 405
- 24
- sten (L)
- chte Zeit (L)
- Nu. Herren, alle Welt (L)
- a, o Herr (L)
- Gott im hohen Thron (L)
- hen alle Wälder (L)
- un saget Dank und lobt den Herren (L)
- Nun sich das Herz von allem löste (L)
- ö Nun singe Lob, du Christenheit (L)
- ö Nun singt ein neues Lied dem Herren (L)
- 238 ö **O** du fröhliche (L)
- 294 O du hochheilig Kreuze (L)
- 202 O du Lamm Gottes, das getragen (G)
- 471 O ewiger Gott, wir bitten dich (L)
- 628 O Gott, dein Wille schuf die Welt (L)
- 627,1 O Gott, komm mir zu Hilfe (G)
- 289 (ö) O Haupt voll Blut und Wunden (L)
- 231 ö O Heiland, reiße die Himmel auf (L)
- 213 O heilige Seelenspeise (L)
- 352 O heiligste Dreifaltigkeit (L)
- 271 ö O Herr, aus tiefer Klage (L)
- 273 ö O Herr, n
- 233 ö O Her
- wiede
- 369 O Her
- 377 ö O Jesu
- 485 ö O Jesu
- 203 ö O Lan
- 334 O Lich
- 368 O lieber Jesu, denk ich dein (L)



523 O Maria, sei begrüßt (L)
 267 ö O Mensch, bewein dein Sünde groß (L)
 359 O selger Urgrund allen Seins (L)
 295 (ö) O Traurigkeit, o Herzeleid (L)
 510 ö O Welt, ich muss dich lassen (L)
 447,1 Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder
 (Kan)
 634,2 Ostende nobis Domine (Kan, Taizé) → GL

494 **P**ange, lingua, gloriosi (L, gre) → Nr. 493
 130 Paulus-Messe (G)
 171 Preis und Ehre Gott dem Herren (L)
 493 Preise, Zunge, das Geheimnis (L)

634,3 **R**ichtet euch auf und erhebt euer Haupt (Kv)
 234,2 Rorate caeli desuper (Kv, gre)
 176,4 Ruhm und Preis und Ehre sei dir (R)

531 **S**agt an, wer ist doch diese (L)
 495 Sakrament der Liebe Gottes (L)
 545 ö Sankt Martin ... ritt durch Schnee und Wind (L)
 364 ö Schönster Herr Jesu, Herrscher aller Herren (L)
 433,2 Schweige und höre (Kan) → GL
 490 Segne dieses Kind (L)
 535 Segne du, Maria, segne mich, dein Kind (L)
 88,1 Segne, Vater, diese Gaben (Kan) → GL
 262 Seht ihr unsern Stern dort stehen (L)
 263 Seht, unser König kommt (Kv)
 649,1 Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade (Kv zu Ps 16)
 664,1 Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Fleh
 (Kv zu Ps 4)
 665,2 Sei unser Heil, o Herr, derweil wir war'
 31,1 Selig der Mensch, der seine Freude
 Ps 1)
 544,2 [Selig, die arm sind vor Gott] (G zu
 = Begleitmodell
 651,8 [Selig, die arm sind vor
 = Begleitmodell
 651,7 Selig, die bei d'
 Mt 5,3 ff)
 653,3 Selig, di'
 → Nr. 6

458 ö S
 459 en heilt (L)
 275 ve) st
 em Weg begegnet (L)
 Kraft (KL)
 Geist (Kv zu Ps 104)
 men Geist (Kv)
 Herr kommt in Herrlichkeit (Kv)
 4
 -, ich bin die Magd des Herrn (Kv zu
 37)
 Siehe, wir kommen, kommen mit Jauchzen (Kv)
 Singt dem Herrn, alle Länder der Erde (Kv zu
 Ps 96)

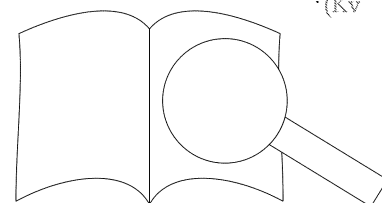
376 Singt dem Herrn, alle Länder der Erde (Kv)
 → Nr. 54,1
 409 ö Singt dem Herrn ein neues Lied (L)
 280 Singt dem König Freudenpsalmen (L)
 631,1 ö Singt, ihr Christen, singt dem Herrn (Kv)
 80,1 Singt, singt, singt dem Herrn (Kv zu Ps 149)
 44,1 Singt unserm Gott, ja singt ihm (Kv zu Ps 47)
 298 So sehr hat Gott die Welt geliebt (Kan,
 Vogel) → GL
 640,2 So sehr hat Gott die Welt geliebt (Kv, GGB)
 623,5 So spricht der Herr: Bekehrt euch (Kv)
 425 ö Solang es Menschen gibt auf Erden (L)
 481 ö Sonne der Gerechtigkeit (L)
 261 ö Stern über Betlehem (L)
 249 ö Stille Nacht, heilige Nacht (L)
 417 Stimme, die Stein zerbricht
 550 Ströme lebendigen Was
 457 Suchen und fragen,
 321 Surrexit Dominus
 → GL

496 **T**ant
 462 Ta
 158 höl
 407 n la
 en dich (Kan)

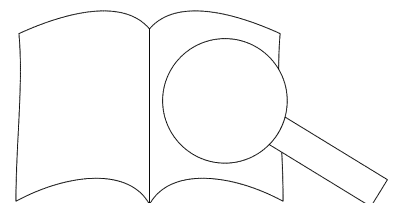
Tie
 -hte,
 r Mutter gewoben (L)
 hen (L)
 caritas et amor, Deus ibi est (Kv, gre)
 caritas et amor, ubi caritas (Kv, Taizé)
 Um deines Namens willen (Kv zu Jer 14,17 ff)
 Und suchst du meine Sünde (L)

504 **V**ater im Himmel, höre unser Klagen (L)
 345,2 Veni, Sancte Spiritus (Kv, Taizé)
 345,1 Veni Sancte Spiritus, tui amoris ignem (Kv,
 Taizé)
 276 Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden
 (Kv) → GL
 374 Volk Gottes, zünde Lichter an (L)
 415 ö Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem
 Niedergang (Kan) → GL
 237 (ö) Vom Himmel hoch, da komm ich her (L)
 324 Vom Tode heut erstanden ist (L)
 430 ö Von guten Mächten
 657,1 Vor dir is'
 zu Ps 136

554 ö **W**ache
 416 ö Was Go
 186 Was un
 470 ö Wenn d
 (L)



- 463 ö Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (L)
 474 Wenn wir das Leben teilen wie das täglich
 Brot (L)
 460 ö Wer leben will wie Gott auf dieser Erde (L)
 424 (ö) Wer nur den lieben Gott lässt walten (L)
 423 ö Wer unterm Schutz des Höchsten steht (L)
 260 Werde licht, Jerusalem, Halleluja (Kv)
 441 Wie deines Auges Stern behüte mich (Kv)
 → GL
 312,8 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser
 (Kv)
 72,1 Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter (Kv zu
 Ps 131)
 74,1 Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem (Kv
 zu Ps 137)
 357 (ö) Wie schön leuchtet der Morgenstern (L)
 97 Wie Weihrauch steige mein Gebet (Kv, Kircher)
 661,2 Wie Weihrauch steige mein Gebet (Kv zu Ps 141)
 438 Wir, an Babels fremden Ufern (L)
 297 ö Wir danken dir, Herr Jesu Christ (L)
 180,2 Wir glauben an den einen Gott (Credo) → GL
 355 ö Wir glauben Gott im höchsten Thron (L)
 211 ö Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit (L)
 305,1 Wir rühmen uns im Kreuz unsres Herrn (Kv)
 223 ö Wir sagen euch an den lieben Advent (L)
 505 ö Wir sind nur Gast auf Erden (L)
 187 Wir weihn der Erde Gaben (L)
 326 ö Wir wollen alle fröhlich sein (L)
 225 ö Wir ziehen vor die Tore der Stadt (L)
 442 ö Wo die Güte und die Liebe wohnt (G)
 145 Wohin soll ich mich wenden (L)
 543 ö Wohl denen, die da wandeln (L)
 653,8 Würdig bist du, unser Herr und Gott (r
 Offb 4,11) → GL
 653,7 Würdig ist das Lamm (Kv zu Offb
 272 Zeige uns, Herr, deine A' t ur
 239 ö Zu Betlehem geborer
 142 ö Zu dir, o Gott, erhe
 664,3 Zu nächtliche
 Ps 134)
 642 Zum Mai.
 515 ö Zur eiten (Kv)



Rechteverzeichnis

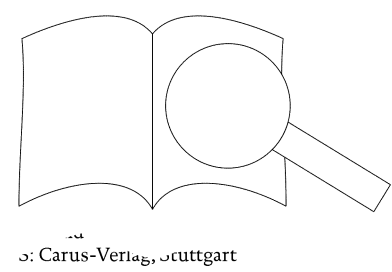
mit Nachweis der Satzbearbeiter aus dem Klavierbuch zum Gotteslob
(Angaben in eckigen Klammern vor den Rechtenachweisen)

B: Bearbeitung, Textunterlegung, Einrichtung · M: Melodie · S: Satz · T: Text · Ü: Übertragung/Übersetzung

<u>Satzbearbeiter</u>	MG	Markus Göller	ChrS	Christof Seeger
BB	RH	Reimund Hess	MS	Martin A. Seidl
HChr	MaH	Markus Hinz	RS	Ralf Stiewe
ThD	MaH	Michael Hoppe	JW	Johannes Wallbaum
ThG	PK	Peter Krausch	DZ	Dan Zerfaß
AG	JSK	Johann Simon Kreuzpointner	Hg	Herausgeber des Gitarrenbuchs

Nr.

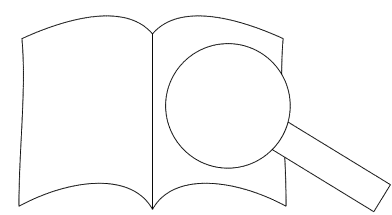
31,1	[HChr] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	95	T: beim Autor · M/S: Institut für die Liturgie des Volkes Gottes e.V. B: Carus-Verlag, Stuttgart	163	[HChr] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
40,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	96	[MiH] · T/S: Carus-Verlag, Stuttgart	164/	[BB] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
44,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	97	[JSK] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart	165	[ThG] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
54,1	[ThG] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	99	[MS] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	166	[JSK] · T: Verlag Herder, Freiburg
64,1	[RH] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	100	[ThG] · T: Strube Verlag, München S: Carus-Verlag, Stuttgart	167	[JSK] · T: Verlag Herder, Freiburg
67,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	101	[ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart	168,1	[HChr] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
68,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	103	[RH] · T: beim Autor M: Benediktusverein Grüssau e.V. S: Carus-Verlag, Stuttgart		
70,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	130	[ThG] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart		
72,1	[HChr] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	131	[RH] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart		
74,1	M/S: Edition GL, Neuss	132	[ThG] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart		
77,1	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	133	[RH] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart		
78,1	[JSK] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	140	[HChr] · T: Gustav Boss S: Carus-Verlag, Stuttgart		
80,1	[ThG] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	141	[ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg		
81	[RH] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	142	[HChr] · T: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart		
82	[ChrS] · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart	143	[HChr] · T: Gustav Boss S: Carus-Verlag, Stuttgart		
83	[ThG] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart	144	[HChr] · M/S: Verlag Herder, Freiburg		
92	[ThG] · M/S: Strube Verlag, München	153	[RH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg		
93	[ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart	155	S: Carus-Verlag, Stuttgart		
94	T/S: Carus-Verlag, Stuttgart	157	M: Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen S: Carus-Verlag, Stuttgart		
		158	[BB] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg		
		159	[ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart		
		160	[DZ] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg		
		161	[DZ] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg		
				176,1	[HChr] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
				176	[BB] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
				177	[ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg
				178	[HChr] · M: Verein für die Herausgabe des Katholischen Kirchengesangbuchs der Schweiz, Zug · S: Carus-Verlag, Stuttgart
				179	[HChr] · M: Diözese Bozen-Brixen S: Carus-Verlag, Stuttgart
				180	[RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
				181	[HChr] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
				182	[BB] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
				183	[ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
				184	[ThG] · M/S: Oregon Catholic Press Publication, Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH



181,1 M/S: Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf
 181,2 M/S: Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf
 181,3 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 182 [DZ] · T/M/S: tvd-Verlag, Düsseldorf
 183 [RH] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 184 [HChr] · T/M: Peter Janssens Musik
 Verlag, Telgte-Westfalen
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 185 [JSK] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 186 [PK] · T: Diözesan Caritasverband
 Eichstätt
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 187 [JSK] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 189 [ThG] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
 190 [MiH] · M/S: GIA Publications Inc.,
 Rechte für D/A/CH: Small Stone Media
 Germany GmbH
 193 [MiH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 194 [RH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 195 [PK] · M/S: Oregon Catholic Press
 Publication, Rechte für D/A/CH: Small
 Stone Media Germany GmbH
 196 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 197 [ThG] · M: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 198 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 199 [MaH] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 200 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
 Deutschlands (VDD), Bonn /
 Rechtswahrnehmung durch Katholische
 Bibelanstalt, Stuttgart
 201,2 [ThG] · M/S: GIA Publications Inc.,
 Rechte für D/A/CH: Small Stone Media
 Germany GmbH
 202 [PK] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 203 [ThG] · B: Arbeitsgemeinschaft
 Ökumenisches Liedgut, Trier
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 204 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 205 [RH] · M: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 206 [RH] · M/S: Verband der Diözesen
 Deutschlands (VDD), Bonn /
 Rechtswahrnehmung durch Katholische
 Bibelanstalt, Stuttgart
 208 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 209 [MiH] · T/M/S: Strube Verlag
 München
 210 [MS] · T: Strube Verlag
 M: Rechtsnachfolge d
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 211 [ThG] · T: Ver
 S: Carus-Ver
 213 [ThG] · T:
 Deutschlar
 Re
 214
 2
 22
 223 [ThG] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
 224 [MaH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

225 [RH] · T: Rechtsnachfolge Gottfried
 Schille · M/S: Deutscher Verlag für
 Musik Leipzig
 226 [JSK] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 227 [JSK] · T: Theologischer Verlag, Zürich ·
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 228 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 229 [HChr] · M/S: Verlag Haus Altenberg,
 Düsseldorf
 230 [ThG] · B: Arbeitsgemeinschaft
 Ökumenisches Liedgut, Trier
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 231 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 233 [ThG] · T/M: Jesus-Bruderschaft,
 Gnadenthal
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 234 [ThG] · M: SAS La Froidfontaine,
 Solesmes · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 236 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 237 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 238 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 239 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 240 [ChrS] · T: Bärenreiter Verlag, Kassel
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 241 [ThG] · Ü: Verband der Diözesen
 Deutschlands (VDD), Bonn /
 Rechtswahrnehmung durch Katholische
 Bibelanstalt, Stuttgart
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 242 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 243 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 245 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 246 [MiH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 247 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 248 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 249 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 250 [ThG] · T: Verlag Herde.
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 251 [JSK] · S: Caru
 252 [ThD] · S: Ca
 253 [ThG] · S: Caru
 254 [Mj
 255
 256 [Bl
 [R
 264,2 [RH] · M: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 266 [ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 267 [HChr] · B: Arbeitsgemeinschaft
 Ökumenisches Liedgut, Trier
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 268 [ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 269 [MiH] · Ü: Vier Türme Verlag, Abtei
 Münsterschwarzach
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 270 T: Strube Verlag, München
 M/S: Carus-Verlag, Stuttgart

271 [ThG] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
 272 [BB] · T: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 273 [MG] · T/M/S: Verlag Singende
 Gemeinde, Wuppertal
 274 [PK] · T/M/S: SCM Hänssler,
 Holzgerlingen
 275 [MiH] · T: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 277 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 280 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 281 [RH] · T: Verlag Herder, Freiburg
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 282 [DZ] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 283 [MG] · T/M/S: tvd-Verlag, Düsseldorf
 284 [JSK] · M: Rechtsnachfolge Fritz Schieri
 · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 285 [ThG] · M: SAS La Froidfontair
 Solesmes · S: Carus-Verlag,
 286 M/S: Ateliers et Presses d
 Communauté
 287 [ThG] · M/S: Verb
 Deutschlands (V
 Rechtswahr
 Bibelansta
 288 [ChrS]
 Mu
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 T: Ständige Kommission für
 Herausgabe der gemeinsamen
 Liturgischen Bücher im deutschen
 Sprachgebiet
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 302,2 [ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 302,3 [ThG] · M/S: by Ludwig Doblinger
 (Bernhard Herzmannsky) KG, Wien
 305,1 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
 Deutschlands (VDD), Bonn /
 Rechtswahrnehmung durch Katholische
 Bibelanstalt, Stuttgart
 312,2 [ThG] · M: Verein für die Herausgabe
 des Katholischen Kirchengesangbuches
 der Schweiz, Zug · S: Carus-Verlag,
 Stuttgart
 312,3 [ThG] · M: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 312,4 [ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 312,5 [ThG] · M: beim Autor
 S: Carus-Verlag, Stuttgart
 312,6 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 312,7 [HChr] · M/S: Verlag Herder, Freiburg
 312,8 [HChr] · M/S: Verband der Diözesen
 Deutschlands (VDD), Bonn /
 Rech
 312,9
 318
 319
 322
 S: Carus-Verlag, Stuttgart



PROBEBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

323 [DZ] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

324 [ThG] · T: Paulusverlag, Freiburg/
Schweiz 2005
S: Carus-Verlag, Stuttgart

325 [ThG] · T: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

326 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

327 [DZ] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn /
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

328 [MS] · T: 3. Str. beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

329 [MG] · T: 1., 2. u. 5. Str. Verband der
Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn /
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart;
3. u. 4. Str. Diözesancaritasverband
Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart

331 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

332 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

333 [ThG] · T/M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn /
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

334 [ChrS] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

336 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

337 [MG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

338 [JSK] · Ü: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

339 [BB] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

340 [MiH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

342 [MiH] · T: Diözesancaritasverband
Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart

345,1 M/S: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-
Communauté

345,2 M/S: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-
Communauté

346 [MiH] · T/Ü/M: 1982 Editions de
l'Emmanuel (AVM), Paris
für D, A, CH Gemeinschaft Emmanuel,
84503 Altötting
S: Carus-Verlag, Stuttgart

347 [MiH] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

348 [PK] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

349 [BB] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

351 [JSK] · T: 6. Str. Verbar
Deutschlands (VDD)
Rechtswahrnehm
Bibelanstalt, Stutt
S: Carus-Verl

352 [MS] · S

353 [HChr] · Münst
Münst

354 [HChr] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

355 [ThG] · Ü: Ständige Kommission für
die Herausgabe der gemeinsamen

Liturgischen Bücher im deutschen
Sprachgebiet; Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

360 [ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

361 [RS] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

362 [MG] · Dt.T: Erzdiözese Köln
T/M: Laus Edizioni Musicali, Rom
S: Carus-Verlag, Stuttgart

363 [ThG] · T/M: bei den Autoren
S: Carus-Verlag, Stuttgart

364 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

365 T/M/S: Ateliers et Presses de Taizé,
Taizé-Communauté

367 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

368 [MiH] · T: Diözesancaritasverband
Eichstätt · M: SAS La Froidfontaine,
Solesmes · S: Carus-Verlag, Stuttgart

369 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

370 [ThG] · T: Benediktinerkloster
Mariastein, Schweiz
M/S: Carus-Verlag, Stuttgart

371 [JW] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg

372 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

373 [DZ] · T/M: Diözese Linz
S: Carus-Verlag, Stuttgart

374 [MS] · T: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

375 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

377 [MiH] · T: 2. Str. Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

378 [MiH] · T/M: Peter Janssens Musik
Verlag, Telgte-Westfalen
S: Carus-Verlag, Stuttgart

380 [MaH] · B: Arbeitsgemeir
Ökumenisches Liedgu
S: Carus-Verlag, Stutt

381 [BB] · T: Verlag Her
S: Carus-Verl

382 [BB] · S: C

383 [MaH] ·

384 [PK] · T: v

385 [PK] · T: v

386 [PK] · T: v

387 [PK] · T: v

388 [PK] · T: v

389 [PK] · T: v

390 [PK] · T: v

391 [PK] · T: v

392 [PK] · T: v

393 [PK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

394 M/S: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-
Communauté

395 [JSK] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

396 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

399 [AG] · T: Verlag Singende Gemeinde,
Wuppertal
S: Carus-Verlag, Stuttgart

400 [ThG] · T/M/S: Claude Fraysse // Alain
Bergèse, Frankreich (1976), Rechte für
D/A/CH: SCM Hänssler, Holzgerlingen

401 [RS] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

402 [HChr] · T: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn /
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart
S: Carus-Verlag, Stuttgart

403 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

404 [ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

405 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

409 [ThG] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg

411 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

413 [MG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

414 [ThG/Hg] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

416 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

417 [ThG] · T: Strube Verlag, München
M/S: Norsk Musikforlag A/S, Oslo,
Rechte für D/A/CH: Polyhymnia Buch-
und Musikverlag, D-90584 A

418 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

419 [PK] · T: Strube Verla
M/S: Interkerkelij-
Kerklied – ISK

420 [ThG] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart

421 [ThG] · T: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

422 [PK] · T: v

423 [PK] · T: v

424 [PK] · T: v

425 [PK] · T: v

426 [PK] · T: v

427 [PK] · T: v

428 [PK] · T: v

429 [MiH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

430 [ChrS] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

431 [HChr] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

434 [MiH] · T/M/S: Musikverlag Haus der
Musik Klaus Heizmann, Wiesbaden

435 [ThD] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

436 [MiH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

437 T/M/S: Lahn-Verlag in der Butzon &
Bercker GmbH, Kevelaer, www.lahn-
verlag.de

438 [RH] · T: tvd-Verlag, Düsseldorf
S: Carus-Verlag, Stuttgart

439 [HChr] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

440 [PK] · T/M/S: Gustav Bosse Verlag,
Kassel

442 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

443 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

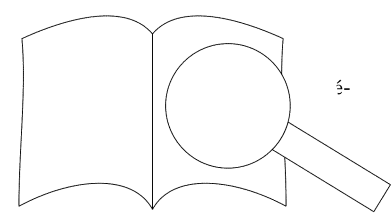
444 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

445 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

446 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

447 [ChrS] · B: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier

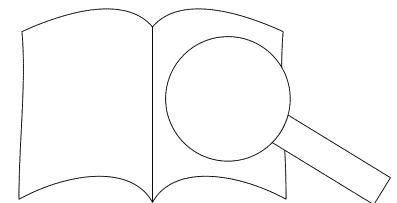
448 [ChrS] · T/M: Arbeitsgemeinschaft
Ökumenisches Liedgut, Trier



449 [Chr] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
 451 [HChr] · T/M/S: Strube Verlag, München
 452 [ThG] · T: Lahn-Verlag in der Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, www.lahn-verlag.de · M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 453 [HChr] · T: Strube Verlag, München M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
 454 [MiH] · M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 455 [HChr] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 456 [PK] · OT/M: Rusty Records S.R.L., Milano · T: bei den Autoren S: Carus-Verlag, Stuttgart
 457 [MaH] · T: tvd-Verlag, Düsseldorf M/S: Studio SM, Varades
 458 [ThG] · T/M: Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen S: Carus-Verlag, Stuttgart
 459 [ThG] · T: beim Autor M: Peter Janssens Musik Verlag, Telgte-Westfalen S: Carus-Verlag, Stuttgart
 460 [MG] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 461 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 462 [HChr] · T: Strube Verlag, München M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
 463 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 464 [BB] · T/M/S: Strube Verlag, München
 465 [MiH] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 466 [MiH] · Ü: LGBK, Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, Zürich M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 467 [MG] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 468 [RH] · T: Strube Verlag, München M/S: tvd-Verlag, Düsseldorf
 469 [RH] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 470 [HChr] · T/M: bei den Autoren S: Carus-Verlag, Stuttgart
 471 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 472 [JSK] · T/M: Peter Janssens Verlag, Telgte-Westfalen S: Carus-Verlag, Stuttgart
 474 [ChrS] · T: beim Autor M/S: Group
 477 [MiH] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 478 [MC] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 479 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 484 [PK] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart

485 [MS] · B: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier S: Carus-Verlag, Stuttgart
 487 [HChr] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 488 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 489 [HChr] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg · B: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier
 490 [MiH] · T/M/S: Fidula-Verlag, Boppard/Rhein
 491 [RH] · T: Diözesancaritasverband Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 492 [RS] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 493 [MiH] · M: SAS La Froidfontaine, Solesmes S: Carus-Verlag, Stuttgart
 495 [Hg] · T: Diözesancaritasverband Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 496 [Hg] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 497 [MiH] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 498 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 499 [RH] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 500 [ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 501 M/S: beim Autor
 502 [ThD] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 503 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 504 [PK] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 505 [RS] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg
 506 [ThG] · T/M: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 507 [MiH] · T: 7. Str. Ökumenische Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet S: Carus-Verlag, Stuttgart
 508 [RH] · T: beim Autor M/S: Carus-Verlag, Stuttgart
 509 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 510 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 511 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 512 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 513 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 514 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 515 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 516 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 517 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 518 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 519 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 520 [ThG] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 521 [HChr] · T: Diözesancaritasverband Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 522 [BB] · T: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart S: Carus-Verlag, Stuttgart
 523 [ThG] · T: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart S: Carus-Verlag, Stuttgart
 524 [ThG] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 525 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

526 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 527 [HChr] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 528 [JSK] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 530 [ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 531 [JSK] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 532 [DZ] · Ü: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart S: Carus-Verlag, Stuttgart
 533 [DZ] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 534 [BB] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 535 [ThG] · M: Diözese Regensburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 536 [BB] · T/M/S: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 537 [DZ] · S: Carus-Verlag, Stuttgart
 539 [ThG] · T: Stiftung Heiligkreuztal S: Carus-Verlag, Stuttgart
 540 [JSK] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 542 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 543 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 544 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 545 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 546 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 547 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 548 [RH] · T: Christkatholischer Medienverlag, Allschwil M/S: SINE NOMINE by Ralph Vaughan Williams (1872–1958) © 1906 The English Hymnal Company, administered by Oxford University Press. This arrangement © 2015 Assigned to Oxford University Press. All rights reserved.
 549 [ThG] · T: Strube Verlag, München M/S: Deutscher Verlag für Musik Leipzig
 550 [BB] · M/S: beim Autor
 551 [MiH] · T: Verlag Herder, Freiburg S: Carus-Verlag, Stuttgart
 552 [RH] · T: Carus-Verlag, Stuttgart M/S: SINE NOMINE by Ralph Vaughan Williams (1872–1958) © 1906 The English Hymnal Company, administered by Oxford University Press.
 553 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 554 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 558 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 584,9 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart
 614,1 [HChr] · T: beim Autor S: Carus-Verlag, Stuttgart



PROBEE-PARTI-FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

615 [MiH] · T: Diözesancaritasverband
Eichstätt
M/S: Verlag Herder, Freiburg

616,1 [MiH] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

616,5 [ThG] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

616,8 T/M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD),
Bonn/Rechtswahrnehmung durch
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

617,1 [RS] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

617,4 [ThG] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

618,2 M/S: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-
Communauté

619,2 T/M/S: Verlag Haus Altenberg,
Düsseldorf

619,5,6 S: Carus-Verlag, Stuttgart

621 [MS] · Ü: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

622,1 [MiH] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

622,4 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

623,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

623,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

623,6 [ThG] · M: Uni-Druck, Starnberg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

624,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

625,2 [RH] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

625,3 S: Carus-Verlag, Stuttgart

625,4 [RH] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch
Bibelanstalt, Stuttgart

625,6 [BB] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

627,1 [ThG] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

628 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,1 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,3 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,4 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,6 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,7 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

629,8 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

630,4 S: Carus-Verlag, Stuttgart

631,1,2 [RH] · T/M/S: Verlag Herder, Freiburg

631,3 [ThG] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

632,1 [MiH] · M: Verein Kultur-Liturgie-
Spiritualität, Mainz
S: Carus-Verlag, Stuttgart

633,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

633,7 S: Carus-Verlag, Stuttgart

634,3 [RH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

634,6 [RH] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

635,3,4 [ThG] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

635,6,7 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

636,1 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

636,4 S: Carus-Verlag, Stuttgart

636,5 [MS] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

638 [MiH] · T: Verlag Herder, Freiburg
S: Carus-Verlag, Stuttgart

639,1 [JSK] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

639,3 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

640,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

641,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

642 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,1 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,3 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,4 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,6 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,7 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

643,8 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

649,1 [HChr] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

649,4 M/S: beim Autor

649,5 [ThG] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

649,7 [MiH] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

649,8 M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

650,2 [RS] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

650,3 [ThG] · M: Verein für die Herausgabe
des Katholischen Kirchengesangbuches
der Schweiz, Zug · S: Carus-Verlag,
Stuttgart

651,3 [ThG] · M: beim Autor
S: Carus-Verlag, Stuttgart

651,5 [MiH] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

651,7 [HChr] · M/S: Verlag Herder, Freiburg

651,8 M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

652,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

653,5 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

653,7 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

654,2 [MS] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

656 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

657,1 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

658,4 [RH] · S: Carus-Verlag, Stuttgart

660 [ThG] · T: Verlag Herder, Freiburg
M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

661,2 [HChr] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

661,5 T/M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

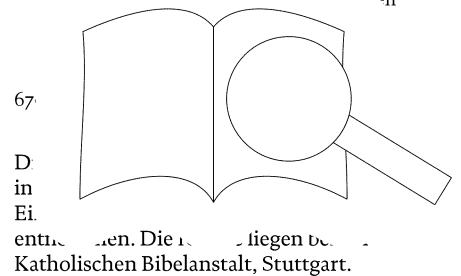
663 [ThG] · T: Diözesancaritasverband
Eichstätt · S: Carus-Verlag, Stuttgart

664,1 [HChr] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

664,3 [ThG] · M: Vier Türme Verlag, Abtei
Münsterschwarzach
S: Carus-Verlag, Stuttgart

664,5 [JSK] · M/S: Carus-Verlag, Stuttgart

665,2 [ThG] · M/S: Verband der Diözesen
Deutschlands (VDD), Bonn/
Rechtswahrnehmung durch Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

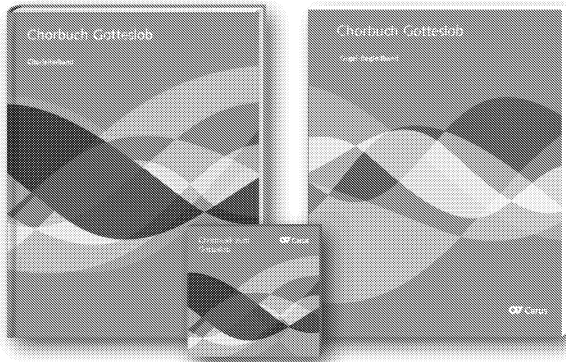


Neuer Schwung für das Musizieren in der Gemeinde

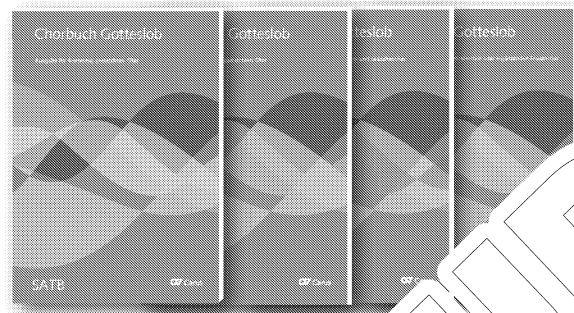
Zum Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus eine ganze Familie aktueller Notenausgaben für Chöre, Kantoren, Instrumentalensemble und Organisten / Pianisten an.

Chorbuch *Gotteslob* – ein vielseitiger und klangvoller „Chorbaukasten“

Rund 150 Liedsätze mit einer gemeinsamen Orgelbegleitung jeweils für vierstimmig gemischten Chor, dreistimmig gemischten Chor, dreistimmigen Frauen-/Mädchenchor, meist zweistimmigen Kinderchor (oder ergänzenden Frauenchor). Das *Chorbuch Gotteslob* lädt zum lebendigen und vielfarbigen Musizieren mit bis zu vier verschiedenen Chorgruppierungen (einzeln, alternierend oder gemeinsam) und der Gemeinde ein.



Carus 2.160 (Chorleiter-Paket mit Chorleiterband im Hardcover, Orgel-Begleitband und CD)
 ISMN M-007-14155-4 / ISBN 978-3-89948-189-1

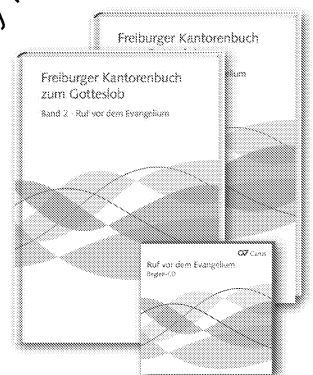


Dazu Aufführungsmaterial
 Chorbücher: SATB (Carus 2.160),
 SAM (Carus 2.162),
 Kinderchor/ergänzend (Carus 2.163),
 Orgel-Begleitband (Carus 2.164)



Musizierband zum Gotteslob
 rund 120 Instrumental-Sätze zu über 135 Liedern des *Gotteslob* für Bläser und/oder Streicher
 Carus 2.165 (Paket mit Spielpartituren und Stimmen)

ISMN M-007-14595-8 / ISBN 978-3-89948-246-6
 Weitere Stimmen-Sets erhältlich

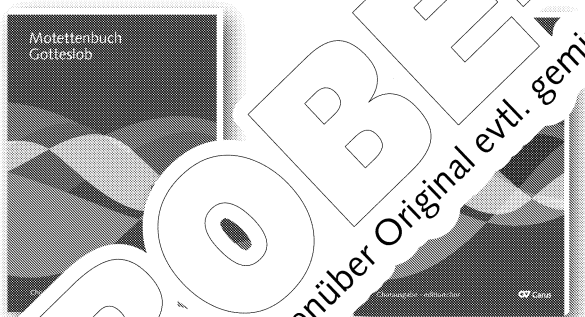
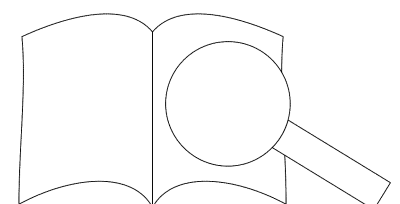


Freiburger Kantorenbuch zum Gotteslob

Band 1: Antwortpsalmen für alle Sonn- und Festtage der drei Lesejahre in der Besetzung für solistischen Kantorengesang (Vorsängerverse), Gemeinde (Kehrverse) und Orgel (ausgeschriebene, durchgehende, leicht spielbare Begleitung der Kehrverse und Vorsängerverse).

Carus 19.035 (2 identische Bände, Orgelbegleitung + CD)
 ISMN M-007-14211-7

Band 2: Ruf vor der Lesung
 Die Sätze sind sowohl für Orgel als auch für Klavier
 in leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad
 Carus 19.037 (2 identische Bände, Orgelbegleitung + CD)
 ISMN M-007-17079-3



Motettenbuch Gotteslob
 rund 100 Liedern aus dem *Gotteslob* für Orgel und Chor, teilweise mit Orgel.
 Die Sätze reichen von kurzen Liedmotetten bis hin zu langem und harmonisch anspruchsvolleren Motetten.
 Carus 2.170 (Chorleiterband mit CD)
 ISMN M-007-14167-7 / ISBN 978-3-89948-198-3
 Dazu editionchor Carus 2.170/05

PROBEBE PARTIFUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

Klavierbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu den Liedern und Gesängen des Stammteils.
Für Gottesdienste in kleinerem Rahmen ohne Orgel.
Je ein leichter und ein anspruchsvollere Satz. Erprobte
und gut spielbare Klaviersätze samt Vorspiel.

Abgestimmt auf das Gitarrenbuch zum Gotteslob.

Carus 18.213, 2 Bände

ISMN M-007-16592-5 / ISBN 978-3-89948-242-3



Orgelbuch *light* zum Gotteslob



Einfache, dreistimmige Begleitsätze
teilweise mit instrumentaler Orgel.
Liedern, Gesängen, Kanons
Stammteil.

Carus 18.212 (2 Bände)

ISMN M-007-14486

Spielhefte zum Orgelbuch *light* für verschiedene
Instrumente

Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen
(Stimme 1 in C und B, Stimme 2 in C und B sowie
im Altschlüssel, Stimme 3 im Bassschlüssel)

Carus 18.212/09

ISMN M-007-16684-7 / ISBN 978-3-89948-25

Intonationen zum Gotteslob

279 einfache Intonationen (kurze Vorspiele, man.)
für Orgel oder andere Tasteninstrumente zu allen
Liedern im Stammteil.

Carus 18.201

ISMN M-007-14168-4 / ISBN 978-3-89948-192-1

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Werke aus fünf Jahrhunderten, mit vielen Neukompositionen

Band 1: Advent und Weihnachten, 31 Kompositionen

Carus 18.202 · ISMN M-007-14171-4 / ISBN 978-3-89948-193-8

Band 2: Österliche Bußzeit und ...

Carus 18.203 · ISMN M-007-1

Band 3: Im Jahreskreis I, 35

Carus 18.204 · ISMN M-007-1

Band 4: Im Jahreskreis II (in ...)

Carus 18.205 · ISMN M-007-1

